FORT- UND WEITERBILDUNGEN FÜR FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTE IN PÄDAGOGIK & PSYCHOLOGIE



SOCIALACADEMY

WWW.SOCIALACADEMY.DE

AUSGABE 2027

VORWORT 2027

SOCIALACADEMY

WEITERBILDUNG MIT HALTUNG.
FÜR MENSCHEN, DIE VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Liebe Kolleg:innen und Freund:innen der SocialAcademy,

unsere Arbeitswelt verändert sich mit einer Geschwindigkeit, die noch vor wenigen Jahren kaum vorstellbar war. Künstliche Intelligenz verändert Berufe, Fachkräftemangel verschärft den Druck auf Organisationen, psychische Belastungen nehmen zu und gesellschaftliche Debatten werden rauer.
Gleichzeitig wächst der Wunsch nach Orientierung, Professionalität und Zusammenarbeit.
Wir sind überzeugt: Gerade jetzt braucht es keine einfachen Antworten, sondern gut ausgebildete Fachkräfte, die komplexe Situationen analysieren, verantwortungsvoll entscheiden und Menschen mit Respekt begegnen.

Dafür steht die SocialAcademy.

Professionelle Soziale Arbeit, Beratung, Bildung und Führung beginnen dort, wo Menschenwürde, wissenschaftliche Erkenntnisse und demokratische Werte gemeinsam die Grundlage des Handelns bilden.
Haltung bedeutet für uns nicht Ideologie. Haltung bedeutet, Verantwortung zu übernehmen – für Menschen, für Organisationen und für eine Gesellschaft, in der Vielfalt, Teilhabe und Rechtsstaatlichkeit selbstverständlich bleiben.

Unser Programm 2027 trägt dieser Entwicklung Rechnung.
Neben bewährten Zertifikatslehrgängen und Fachseminaren erweitern wir unser Angebot in den Bereichen Künstliche Intelligenz, Neurodiversität, psychische Gesundheit, Führung, Demokratie, Organisationsentwicklung sowie Beratung und Coaching.
Dabei verbinden wir wissenschaftliche Erkenntnisse konsequent mit langjähriger Praxiserfahrung und einem hohen Anspruch an unmittelbare Anwendbarkeit.

Besonders freuen wir uns, unsere Zusammenarbeit mit starken Partner:innen weiter auszubauen. Gemeinsam mit dem Bildungswerk ver.di und SOPRA bieten wir den berufsbegleitenden Lehrgang „Mediation in sozialen Handlungsfeldern" sowie die Weiterbildung „Betriebliche Sozialberatung" an.
Neu hinzu kommt die Kooperation mit fifsi e. V., deren Expertise unser Seminarangebot um weitere fachliche Impulse bereichert.
Wir verstehen diese Kooperationen als Co-Labs – Orte gemeinsamen Lernens, an denen unterschiedliche Erfahrungen, Perspektiven und Kompetenzen zusammenkommen und Neues entstehen kann.

Die SocialAcademy versteht Weiterbildung als Investition in Menschen und Organisationen. Ob in Präsenz, online oder als Inhouse-Angebot:
Unser Ziel ist nicht nur Wissensvermittlung, sondern nachhaltige Kompetenzentwicklung – fachlich, methodisch und persönlich.

Gerade in Zeiten, in denen Polarisierung und Vereinfachung zunehmen, möchten wir Räume schaffen, in denen differenziertes Denken, kritischer Dialog und professionelles Handeln gefördert werden.
Denn gute Weiterbildung vermittelt nicht nur Kompetenzen – sie stärkt Urteilskraft, Verantwortung und den Mut, Veränderungen aktiv zu gestalten.

Wir danken allen Teilnehmenden, Referent:innen und Kooperationspartner:innen für ihr Vertrauen und freuen uns darauf, auch 2027 gemeinsam mit euch die Zukunft sozialer Arbeit, Bildung und Führung mitzugestalten.

Mit herzlichen Grüßen

Andrea Franke und das Team der SocialAcademy
Dipl.Soz.Päd. | Supervisorin (DGSv)
Wirtschaftsmediatorin (BMWA)
Senior Coach (DBVC und IOBC)

WEITERE, AKTUELLE SEMINARE & EURE ANMELDUNGEN ÜBER:

www.socialacademy.de oder info@socialacademy.de

UNTERNEHMENSPAUSCHALE

Eine Flatrate. Viele Möglichkeiten.

Mit der SocialAcademy Unternehmensflatrate können eure Mitarbeitenden nahezu alle Seminare aus unserem regulären Programm besuchen – online und in Präsenz.

Und zwar so oft sie möchten.

Der Jahrespreis richtet sich nach der Größe eures Unternehmens:
Leistung: Nahezu alle Seminare der SocialAcademy sind kostenlos nutzbar.

Unternehmensgröße	Jahrespreis	Preis pro MA/Jahr*	Plätze je Seminar
bis 10 Mitarbeitende	**4.500 €**	450 €	bis zu 3
11–20 Mitarbeitende	**7.500 €**	375 €	bis zu 4
21–50 Mitarbeitende	**14.500 €**	290 €	bis zu 5
51–100 Mitarbeitende	**24.000 €**	240 €	bis zu 6
über 100 Mitarbeitende	individuelles Angebot	individuell	individuell

* Preis pro Mitarbeitendem bei vollständiger Ausschöpfung der jeweiligen Unternehmensgröße.

So funktioniert die Flatrate

Alle Angemeldeten eures Unternehmens können die Flatrate nutzen und beliebig viele Seminare besuchen. Lediglich die Zahl der Teilnehmenden eines Unternehmens pro einzelner Veranstaltung ist entsprechend der Unternehmensgröße begrenzt. So bleiben genügend Plätze für alle und ihr könnt Weiterbildung trotzdem flexibel und unkompliziert nutzen. Ihr möchtet mit einem größeren Team gemeinsam an einem Thema arbeiten? Dann bieten wir euch gerne ein passendes Inhouse-Seminar an.

Was ist enthalten?

Nahezu alle Online- und Präsenzseminare aus dem regulären Programm der SocialAcademy.

Ausnahme:

- Zertikatslehrgänge – diese sind zum ermäßigten Preis buchbar.
- Seminare von FIFSI. e.V., AEVO, ver.di, SOPRA und EMDR – diese Angebote könnenselbstverständlich separat zu den jeweils ausgewiesenen Konditionen gebucht werden.

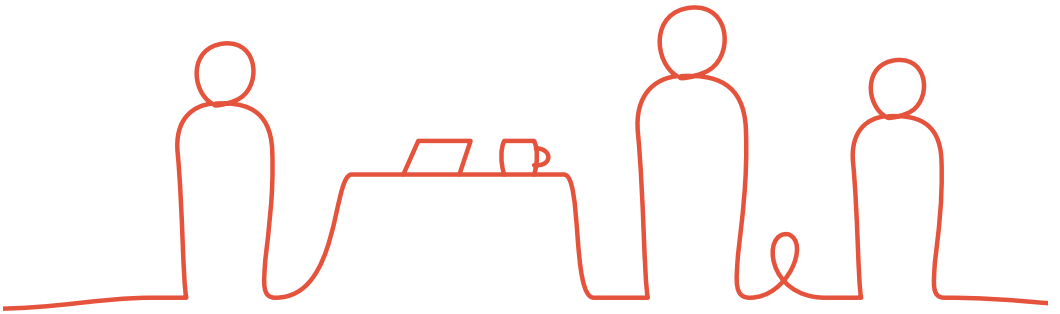
Ein Jahrespreis. Beliebig viele Seminarbesuche.
Planbare Weiterbildungskosten.

Kontakt: info@socialacademy.de | www.socialacademy.de

INHOUSE-SEMINARE

Für Teams, die gemeinsam weiterkommen wollen

Unsere Inhouse-Seminare stimmen wir passgenau auf Deine Einrichtung, Dein Team und Eure Herausforderungen ab. Ob Fachthemen, Teamentwicklung oder methodische Unterstützung: Wir gestalten Formate, die praxisnah, wirksam und direkt in Deinem Arbeitsalltag umsetzbar sind.



Pädagogische Fachthemen

- Kinderschutz
- Herausforderndes Verhalten
- Elternarbeit
- Trauma und Belastung
- Neurodivergenz
- Partizipation und Kinderrechte

Team & Führung

- Teamentwicklung
- Dienstbesprechungen effektiv gestalten
- Konfliktklärung im Team
- Psychologische Sicherheit stärken
- Führungskompetenz und Kommunikation
- Rollenklarheit und Zusammenarbeit

Beratung & Coaching

- Kollegiale Beratung
- Gesprächsführung
- Fallarbeit
- Coaching-Tools
- Moderation und Prozessgestaltung
- Methodenvielfalt im Berufsalltag

So läuft es ab

1. **Anfrage stellen**
   Du sendest uns eine kurze Anfrage mit Deinem Themenwunsch und den Rahmenbedingungen.

2. **Bedarf klären**
   Wir führen ein unverbindliches Gespräch, um Ziele, Inhalte, Zielgruppe und Erwartungen zu klären.

3. **Konzept erhalten**
   Du erhältst ein maßgeschneidertes Konzept inklusive Ablauf, Methoden und Zielsetzung.

4. **Seminar durchführen**
   Wir führen das Seminar bei Euch vor Ort, in unserern Räumlichkeiten oder online durch. Praxisnah und wirkungsorientiert.

Deine Vorteile

- ✓ Praxisnah und auf Eure Realität abgestimmt
- ✓ Individuelle Inhalte für Dein Team
- ✓ Wirksam durch erfahrene Referent:innen
- ✓ Flexibel online oder vor Ort
- ✓ Direkter Transfer in den Arbeitsalltag

Preis:

Individuelles Angebot

Ort:

Bei euch vor Ort, in unseren Räumlichkeiten oder online.

Wir beraten Dich gerne.

Gemeinsam entwickeln wir ein Format, das Dein Team stärkt und Euch spürbar weiterbringt.

Kontakt: info@socialacademy.de | 040 211 12 159 oder 040 211 12 238

EURE ANSPRECHPARTNER:INNEN

Die SocialAcademy wird zunehmend für Inhouse-Seminare, Workshops und Supervision angefragt. Im Portfolio haben wir viele pädagogischen Themen für Beratungs- und Bildungssettings, sowie Supervision und Trainings in Kollegialer Beratung. Wir organisieren auch Teamentwicklungstage mit erlebnispädagogischem Fokus. Für das Seminardesign schreibt uns einfach unter:

info@socialacademy.de

oder ruft uns an unter:

040 211 12 - 159 oder - 238
Mo – Fr 8:30 – 14:00 Uhr

Eure Ansprechpartner:innen der SocialAcademy:

Seminarorganisation, Verwaltung und Marketing:
Simone Huneke und Lizzy Sievers

Seminarentwicklung und Durchführung - Schwerpunkte:

Coaching | Beratung | Supervision: Andrea Franke
„SocialAcademy Online" Jennifer Zaborski und Sohra Koch
Kita Spezial: Nadine Koops, Nina Horn und Lale Marie Beit

RABATTE & FÖRDERUNGEN

Arbeitslose, Student:innen, Schüler:innen und Rentner:innen können unsere Seminare ermäßigt besuchen, in der Regel zahlen sie 70% des Gesamtpreises.

Nicht immer ist eine 30%-ige Ermäßigung möglich, dann funktionieren auch Ratenzahlungen. Dazu setzt Euch bitte unter info@socialacademy.de mit uns in Verbindung.

Es gibt viele Möglichkeiten für Euch und Euer Unternehmen, Fortbildungen fördern zu lassen: Über den Weiterbildungsbonus und das Hamburger Modell, Bildungsprämien und das Qualifizierungschancengesetz

Mehr Informationen findet Ihr HIER:

www.weiterbildungsbonus.net
Hotline: 040 3346 321 11

EURE ANMELDUNG ÜBER

www.socialacademy.de

oder

info@socialacademy.de

oder

040 21112-159 oder -238

INHALTSVERZEICHNIS

ERSTE SEITEN

SocialAcademy 2027 01
Unternehmenspauschale 03
Inhouse-Seminare 04
Eure Ansprechpartner:innen 06
Rabatte & Förderungen 07
Erste Hilfe 16
AEVO Intensivkurs 17

ZERTIFIKATSLEHRGÄNGE

Konfliktberatung (1-10) 18
Fachkraft für Traumapädagogik und Traumafachberatung (1-15) 19
Suchtberatung Basis (1-9) 20
Systemisches Coaching (1-6) 21
Betriebliche Sozialberatung 22
Gesamtausbildung Mediation 24
Kinderschutzfachkraft Modul I - Grundkurs (1-3) 26
Insoweit erfahrene Fachkraft Kinderschutz Modul II - Aufbaukurs (1-4) 27
Psychische Traumatisierung (1-3) 28
Coaching-Werkzeuge Kompakt (1-8) 29
NEU Biografiearbeit: Vergangenes verstehen – Gegenwart ordnen - Zukunft gestalten (1-2) 30
NEU Faszination Menschenkenntnis im Beruf - Mich und andere besser verstehen mit dem Enneagramm (1-2) 32
NEU Führung wirksam gestalten - Grundlagen und Refresher für den Führungsalltag (1-2) 34
NEU Moderne Führung wirksam gestalten - Weiterentwicklung und neue Impulse für Führungskräfte (1-3) 35
NEU Prävention & Intervention beim Mobbing 36
EMDR - Grundkurs (1-8) 37
NEU Vertriebliche Kompetenz für Jobcoaches (1-2) 38
NEU Weiterbildung in Körpertherapie (1-6): Trainer:in für Resilienz, Embodiment & Nervensystem Balance 39

INHALTSVERZEICHNIS

WEITERBILDUNGEN FÜR ARBEITSSUCHENDE

Zweitkraft in Kindertagesstätten in HH 42

NEU Zweitkraft in Kindertagesstätten in SH 44

Sozialpädagogische:r Assistent:in (SPA) 46

Quereinstieg in Kita und Ganztagsbetreuung (GBS) 48

COACHING & BERATUNG

Bewerbungstrends verstehen – Menschen gezielt begleiten 51

Coaching mit Glaubenssätzen 52

Die Held:innenreise - ein narratives Erzählmodell für Coaching, Therapie und biographisches Schreiben 53

NEU Der innere Kompass: Herz und Verstand in Balance (1-2) 54

Einführung in die personenzentrierte Beratung nach Carl Rogers 56

Entscheidungscoaching 58

Gesundheitscoaching 59

Kollegiale (Fall-) Beratung 60

Körpersprache in Beratungssettings lesen und verstehen 61

Motivierende Gesprächsführung und Change Talk 62

Stärken stärken im Coachinggespräch 63

NEU Systemaufstellungen im Business-Coaching (1-2) 64

Systemische Fragetechniken 66

NEU Übungsmodul! Innere und äußere Konflikte im Coachinggespräch bearbeiten! 67

INHALTSVERZEICHNIS

FACHLICHE & METHODISCHE KOMPETENZEN

ADHS im Erwachsenenalter 69
ADHS und herausfordernde Verhaltensweisen 70
Arbeitsmarktpolitische Instrumente (1-3) 71
Autismus-Spektrum-Störung 72
NEU Betriebsakquise / Vermittlung 73
NEU Borderline-Persönlichkeitsstörung verstehen und professionell begleiten 74
Depressionen erkennen und begleiten 75
Dienstbesprechungen gestalten 76
Eltern- und Angehörigenberatung 77
NEU Erfolgreich Elterngespräche führen 78
NEU Häusliche und geschlechtsspezifische Gewalt erkennen und intervenieren (1-2) 79
NEU Klug vernetzt statt überlastet - Professionelle Verweisberatung im Hamburger Hilfesystem 80
Konferenz-Zoo: Umgang mit unterschiedlichen Teilnehmenden und Teammitgliedern 82
Konfliktberatung - Fortgeschrittene 83
Krisenintervention & Suizidverhütung 84
NEU Mobbing Stopp: Shared Responsibility Approach® 85
Narzissmus - Gaslighting, Manipulation & toxische Beziehungen erkennen und verstehen 86
NSSV - Nicht suizidales selbstverletzendes Verhalten bei jungen Menschen: Erscheinungsformen, Hintergründe und Umgang 87
Psychische Störungen und Erkrankungen bei Klient:innen und Teilnehmenden 88
Psychologische Sicherheit in Teams 89
Schutzkonzepte 90
Sketchnotes – Visuelle Protokolle und Präsentationen gestalten 91
Sozialpädagogische Diagnostik (1-2) 92
Suchterkrankungen und der professionelle Umgang damit 93
Train the Trainer:in (1-2) 94
NEU Umgang mit fremden Aggressionen 95
NEU Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter 96
NEU Verhaltensoriginelle Kinder 97
Visualisieren und Flipcharts gestalten 98
NEU Wenn Gleichberechtigung zum Feindbild wird - Antifeminismus in Familien erkennen und Kinder wirksam schützen 99

INHALTSVERZEICHNIS

FÜHRUNGSKOMPETENZEN

Arbeitsrecht für Führungskräfte 101
Betriebliche Steuern 102
BWL für Nicht-Kaufleute (1-2) 103
NEU Führen in der Sandwichposition 104
Führungskräftecoaching I (1-2) 105
Führungskräftecoaching II 106
Führungskräftecoaching mit Grundlagen aus der systemischen Theorie 107
NEU KI in der Führung 108
NEU Konfliktkompetenz für Führungskräfte (1-2) 109
Lohnabrechnung (1-2) 110
NEU Macht, Rang und Dynamiken in Teams erkennen und wirksam steuern 111
Moderne Führung (1-2) 112
NEU Modernes Projektmanagement 113
Neurodiverse Teams führen - Inclusive Leadership mit Schwerpunkt ADHS 114
Rechte und Pflichten von GmbH Geschäftsführer:innen und Prokurist:innen 116
Teambuilding 117

MEDIENKOMPETENZ & KI

NEU Die Kunst der guten Frage - Warum Prompting eigentlich Denken ist 119
NEU Digitalisierung aufbauen und initiieren 120
Digital & Lebendig – Onlineveranstaltungen, die überzeugen 121
Effizientes Arbeiten mit Office-Programmen 122
Einführung in Canva 123
NEU KI-gestützte Dokumentation 124
NEU KI in der Führung 125
Marketing - Strategien, um deine Sichtbarkeit zu optimieren, Zielgruppen anzusprechen und Förderer zu gewinnen 126
NEU Mensch bleiben im Zeitalter der KI 127
Miro 128
NEU Plattform-Management - Positive Auswirkung auf Netzwerkarbeit 129
NEU NotebookLM für Einsteiger:innen - aus deinen Dokumenten wird dein:e Wissensassistent:in 130
NEU Schwierige Gespräche mit KI vorbereiten 132
Social Media für Vereine, soziale Träger und gemeinnützige Institutionen 133

INHALTSVERZEICHNIS

PERSÖNLICHE & SOZIALE KOMPETENZEN

Ärger, Wut und Aggressionen - Umgang mit unbeliebten Gefühlen 135
NEU Berufliche Neuorientierung mit Unterstützung von KI 136
Das Innere Team entdecken – Ein Weg für mehr Klarheit und Stärke 137
Feedback geben - wirksam kommunizieren und zusammenarbeiten 138
Gesunde Grenzen 139
NEU Gute Idee?! Vom Ideenchaos zur ersten Konzeption 140
Haltung zeigen für Vielfalt & Toleranz 141
Jetzt rede ich Klartext! 142
Kritik - das heiße Eisen 143
Nein - Grenzen setzen, Kontakt ermöglichen 144
NEU „Reifeprozesse…" wie gelingt gutes Altern? 145

GESUNDHEIT & RESILIENZ

Burnout-Prophylaxe für Pädagog:innen 147
Entspannungstechniken für den Berufsalltag 148
NEU Professionelles Nähe-/Distanzverhältnis 149
Ganzheitliches Resilienztraining (1-2) 150
NEU Selbstfürsorge wirksam gestalten (1-2)
- Gesund bleiben im anspruchsvollen Berufsalltag 152
NEU Selbstmanagement Burnoutvorsorge 153
NEU Stressmanagement 154

DEMOKRATIE & GESELLSCHAFT

NEU Grenzen der Neutralität in der Sozialen Arbeit 156
NEU Grundlagen machtkritischer / diskriminierungssensibler Sozialer Arbeit (1-2) 158
NEU Hegemoniale Männlichkeit und Soziale Arbeit (1-2) 160
NEU Kritisches Weißsein in sozialen Arbeitsfeldern 162
NEU Politische Bildung und Soziale Arbeit (1-3) 164
Menschenwürde und Scham 166
Rassismus und Rechtsradikalismus 167

INHALTSVERZEICHNIS

KITA-SPEZIAL

Abtauchen in den Erlebnisraum Wald 169
NEU Autonomiephase - Machtkämpfe der Kinder 170
Beobachten & Dokumentieren 171
Bilderbücher als Wissensvermittler 172
NEU Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung (BNE) im Wald und auf der Wiese (1-2) 173
Die Lernwerkstatt in der Kita 174
Elternpartnerschaft - Bedeutung für den Arbeitsalltag 175
NEU Entwicklungsgespräche in der Kita professionell führen 176
Fall- und Fachberatung in der Kita 177
NEU Freude, Neid, Eifersucht und andere starke Gefühle 178
Kinder brauchen Grenzen (3-10 Jahre) 179
NEU Kinder stärken im pädagogischen Alltag - Kurze Impulse für Kita, Schule und GBS - Fortbildungsreihe 180
NEU Besonderes Kinder-Verhalten: Dominanz 181
NEU Förderliche Grenzziehung mit Kindern 181
NEU Förderung kindlicher Resilienz – so machen wir die Kinder fit fürs Leben 181
NEU Besonderes Kinder-Verhalten: Trotz 182
Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern 182
Jungenpädagogisch Arbeiten 182
NEU Besonderes Kinder-Verhalten: Aggressivität 183
NEU Besonderes Kinder-Verhalten: Ängstlichkeit 183
Nähe-/Distanzverhältnis zu Kindern 183
NEU Kinderperspektive – Kindersichten 184
Kindliche Resilienz fördern - für ein gesundes Selbstwertgefühl der Kinder (3-6 Jahre) 185
NEU Kita-Recht-Häppchen 186
Medienpädagogik in der Kita 187
NEU Partizipatorische Eingewöhnung nach Prof. M. Alemzadeh 188
NEU Sensible Elterngespräche im Kinderschutz 189

INHALTSVERZEICHNIS

SOCIALACADEMY ONLINE

ADHS im Erwachsenenalter 191
Arbeitsrecht für Führungskräfte 192
Ärger, Wut und Aggressionen - Umgang mit unbeliebten Gefühlen 193
Autismus-Spektrum-Störung 194
NEU Berufliche Neuorientierung mit Unterstützung von KI 195
NEU Besonderes Kinder-Verhalten: Aggressivität 223
NEU Besonderes Kinder-Verhalten: Ängstlichkeit 223
NEU Besonderes Kinder-Verhalten: Dominanz 221
NEU Besonderes Kinder-Verhalten: Trotz 222
Betriebliche Steuern 196
NEU Borderline-Persönlichkeitsstörung verstehen und professionell begleiten 197
Das „Innere Team" entdecken 198
Depressionen erkennen und begleiten 199
NEU Die Kunst der guten Frage - Warum Prompting eigentlich Denken ist 200
Dienstbesprechungen gestalten 201
Digital & Lebendig 202
NEU Digitalisierung aufbauen und initiieren 203
Einführung in Canva 204
NEU Förderliche Grenzziehung mit Kindern 221
NEU Förderung kindlicher Resilienz – so machen wir Kinder fit fürs Leben 221
NEU Führen in der Sandwichposition 205
Ganzheitliches Resilienztraining (1-2) 206
Gesunde Grenzen 208
Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern 222
NEU Grenzen der Neutralität in der Sozialen Arbeit 210
NEU Grundlagen machtkritischer / diskriminierungssensibler Sozialer Arbeit 212
NEU Hegemoniale Männlichkeit und Soziale Arbeit 214
Jetzt rede ich Klartext! 216
Jungenpädagogisch Arbeiten 222
NEU KI in der Führung 217
NEU KI-gestützte Dokumentation 218
NEU Kinder stärken im pädagogischen Alltag – Fortbildungsreihe 220
NEU Kita-Recht-Häppchen 224
Kollegiale (Fall-) Beratung 225
NEU Kritisches Weißsein in sozialen Arbeitsfeldern 226

INHALTSVERZEICHNIS

SOCIALACADEMY ONLINE

Medienpädagogik in der Kita 228
NEU Mensch bleiben im Zeitalter der KI 229
Menschenwürde und Scham 230
Miro 231
NEU Modernes Projektmanagement 232
Motivierende Gesprächsführung und Change Talk 233
Nähe-/Distanzverhältnis zu Kindern 223
Neurodiverse Teams führen - Inclusive Leadership mit Schwerpunkt ADHS 234
NEU NotebookLM für Einsteiger:innen 236
NSSV - Nicht suizidales selbstverletzendes Verhalten bei jungen Menschen: Erscheinungsformen, Hintergründe und Umgang 238
NEU Plattform-Management - Positive Auswirkungen auf Netzwerkarbeit 239
NEU Politische Bildung und Soziale Arbeit 240
Rechte und Pflichten von GmbH Geschäftsführer:innen und Prokurist:innen 242
NEU Schwierige Gespräche mit KI vorbereiten 243
NEU Selbstmanagement Burnoutvorsorge 244
NEU Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter 245
NEU Weiterbildung in Körpertherapie (1-6) 246
NEU Wenn Gleichberechtigung zum Feindbild wird - Antifeminismus in Familien erkennen und Kinder wirksam schützen 247

LETZTE SEITEN

Referent:innen 249
Zertifizierungen 284
Allgemeine Geschäftsbedingungen 285
Qualitätsstandards Weiterbildung Hamburg 292
Teilnehmer:innenschutz von Weiterbildung Hamburg e.V. 295
Impressum 298

ERSTE HILFE
SICHER HANDELN, LEBEN RETTEN!

Im Erste-Hilfe-Kurs lernen die Teilnehmenden, in Notfallsituationen sicher und angemessen zu handeln. Neben den grundlegenden Maßnahmen der Ersten Hilfe werden typische Notfallsituationen aus dem beruflichen und alltäglichen Umfeld praxisnah vermittelt. Die Teilnehmenden üben unter Anleitung unserer zertifizierten Lehrkräfte die wichtigsten Handgriffe und gewinnen Sicherheit für den Ernstfall. Dabei werden sowohl lebensrettende Sofortmaßnahmen als auch der Umgang mit Verletzungen und akuten Erkrankungen thematisiert. Durch praktische Übungen wird das Gelernte unmittelbar angewendet und gefestigt. Ziel ist es, die Handlungssicherheit der Teilnehmenden zu stärken und si darauf vorzubereiten, im Notfall schnell und überlegt zu reagieren.

Inhalte

- Grundlagen der Ersten Hilfe
- Prüfung und Einschätzung einer Notfallsituation
- Durchführung lebensrettender Sofortmaßnahmen
- Anwendung eines automatisierten externen Defibrillators (AED)
- Versorgung von Verletzungen und Wunden
- Umgang mit akuten Erkrankungen und Notfällen

Ziele

- Sicherheit im Umgang mit Notfallsituationen entwickeln
- Lebensrettende Sofortmaßnahmen sicher durchführen können
- Notfallsituationen erkennen und richtig einschätzen
- Erste-Hilfe-Maßnahmen praktisch anwenden können
- Handlungskompetenz und Sicherheit für den Ernstfall stärken

Zielgruppen

- Betriebliche Ersthelfer
- Mitarbeiter in Unternehmen, Einrichtungen & Vereinen
- Personen, die ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen und erweitern möchten

TERMINE
25.01.2027
oder
05.04.2027
oder
05.07.2027
oder
08.11.2027
jeweis von 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
7

PERSONEN
mindestens 10

PREIS
60,- €

ERMÄSSIGT
-

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
in Präsenz

AEVO INTENSIVKURS

IN 5 TAGEN ZUR AUSBILDEREIGNUNG - KOMPAKT, PRAXISNAH UND PRÜFUNGSSICHER

Wer ausbildet, übernimmt Verantwortung. Mit dem AEVO-Intensivkurs bereitest du dich in nur einer Woche gezielt auf die Ausbildereignungsprüfung vor. Du erwirbst das erforderliche Wissen für alle Prüfungsbereiche und trainierst anhand praxisnaher Beispiele, das Gelernte sicher anzuwenden. So gehst du bestens vorbereitet in die Prüfung und schaffst die Grundlage für deine Tätigkeit als Ausbilder:in. Der Kurs orientiert sich an den vier Handlungsfeldern der AEVO und verbindet diese mit praxisnahen Beispielen aus unterschiedlichen Branchen.

Inhalt

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Rechtliche Grundlagen (BBiG, Jugendarbeitsschutz)
- Eignung von Betrieb und Ausbilder:in
- Analyse des Ausbildungsbedarfs
- Erstellung eines Ausbildungsplans
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung mitwirken
- Gestaltung von Auswahlverfahren
- Führen von Bewerbungsgesprächen
- Abschluss von Ausbildungsverträgen
- Strukturierte Gestaltung der Probezeit
- Ausbildung durchführen
- Formulierung von Lernzielen
- Methoden der Unterweisung
- Lernmotivation fördern
- Feedback- und Beurteilungsgespräche führen
- Umgang mit Konflikten in der Ausbildung
- Ausbildung abschließen
- Leistungsbeurteilung
- Vorbereitung auf die Abschlussprüfung
- Abschlussgespräche führen
- Perspektivgespräche und Übernahmeplanung

Zielgruppe/n

- Führungskräfte
- Fachkräfte mit Ausbildungsauftrag
- Personalverantwortliche
- Projektleitungen
- Selbstständige mit Ausbildungsbetrieb
- Mitarbeitende, die perspektivisch ausbilden möchten

Ziele

Die Teilnehmenden erwerben die fachlichen, pädagogischen und rechtlichen Kompetenzen, um Auszubildende professionell anzuleiten und Ausbildungsprozesse strukturiert zu gestalten. Sie werden gezielt auf die AEVO-Prüfung vorbereitet und gewinnen Sicherheit in der praktischen Umsetzung im Betrieb.

TERMINE
Auf Anfrage

DAUER
40 Unterrichtseinheiten (UE) zzgl. Selbstlerneinheiten zur Prüfungsvorbereitung

REFERENT
Daniel Behrens

PERSONEN
Maximal 20

PREIS
€ 520,00

ERMÄSSIGT
-

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

KONFLIKTBERATUNG – UNSER DAUERBRENNER (1-10)

MEHR GELASSENHEIT UND SOUVERÄNITÄT IN KONFLIKTEN

„Jenseits von richtig und falsch
liegt ein Ort, dort treffen wir uns." – Rumi

Konflikte sind unvermeidbar – destruktive Eskalationen nicht. Wo Menschen zusammenarbeiten, treffen unterschiedliche Bedürfnisse, Perspektiven und Erwartungen aufeinander. Professionelles Konfliktmanagement hilft, Spannungen frühzeitig zu erkennen, Eskalationen vorzubeugen und Klärungsprozesse konstruktiv zu gestalten.
In diesem Seminar lernst du, Konflikte sicher zu analysieren und wirksam zu begleiten. Du erhältst fundierte Einblicke in Konflikttheorien, diagnostische Modelle und konkrete Methoden für die Praxis. Gleichzeitig stärkst du deine persönliche Handlungssicherheit, deine kommunikative Klarheit und deine Fähigkeit, auch in herausfordernden Situationen handlungsfähig zu bleiben.
Im Fokus stehen Haltung, Gesprächsführung und praktische Werkzeuge, die du direkt in deinem beruflichen Alltag einsetzen kannst.

Inhalt

- Konflikttheorien
- Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg
- Einführung in die Gruppendynamik
- Kollegiale Beratung
- Mobbing stoppen: Shared Responsibility Approach®
- Körpersprache in Konflikten
- Krisenintervention und Suizidverhütung
- Arbeit an aktuellen Fällen / Intervision
- Kolloquium

Zielgruppe/n
Alle, die Theorie und Praxis für eine offene, angstfreie Konfliktklärung brauchen, besonders Führungskräfte

Ziele
- Mehr Sicherheit, Ruhe und Gelassenheit in Konflikten
- Profundes Fachwissen
- Techniken und Haltung in Konflikten

TERMINE
Durchgang XIX
Februar bis April 2027
03.02.2027 / 10.02.2027
17.02.2027 / 24.02.2027
17.03.2027 / 24.03.2027
31.03.2027 / 07.04.2027
14.04.2027 / 21.04.2027

Durchgang XX
September bis November 2027:
15.09.2027 / 22.09.2027
29.09.2027 / 06.10.2027
27.10.2027 / 03.11.2027
10.11.2027 / 17.11.2027
24.11.2027 / 01.12.2027

Jeweils von 15:00 - 18:00

ZEITSTUNDEN
30

REFERENTINNEN
Andrea Franke,
Jennifer Zaborski

PERSONEN
Maximal 14

PREIS
€ 900,00

ERMÄSSIGT
€ 630,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

Zertifikatslehrgang

FACHKRAFT FÜR TRAUMA-PÄDAGOGIK UND TRAUMAFACHBERATUNG (1-15)

Einschneidende oder schockierende Lebensereignisse, seien es kleine oder große, einmalige oder dauerhafte, hinterlassen häufig als Stress- und Traumafolgen tiefe seelische Wunden.
Um traumatisierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene angemessen unterstützen zu können, wurden Erfahrungen aus der Psychotraumatologie in pädagogisch-beraterische Handlungsfelder integriert und daraus entsprechende Handlungsmöglichkeiten entwickelt.
Die Weiterbildung zeigt, wie man psychische Traumata und mögliche Folgen auf der affektiven, kognitiven, körperlichen und behavioralen Ebene bis hin zu Folgestörungen erkennt. Sie ermöglicht, die Symptomatik vor dem Hintergrund von Traumadynamik und Traumaverlauf zu verstehen und vermittelt adäquate Umgangsstrategien für den pädagogisch-beraterischen Arbeitsalltag.
Diese Weiterbildung hilft uns, Verständnis und Empathie für die so oft unverständlich erscheinenden Verhaltensweisen und die Symptomatik zu bekommen oder weiterzuentwickeln und in erster Linie handlungsfähig zu sein. Das Ganze erarbeiten wir uns theoretisch und praktisch mit Übungen und Selbsterahrungsanteilen. Spaß und Freude kommen auch nicht zu kurz.
Die Weiterbildung schließt mit einem Zertifikat „Fachkraft für Traumapädagogik und Traumafachberatung" ab.

Inhalt
Die Inhalte und Stundenumfang umfassen insgesamt 107 Unterrichtsstunden zzgl. 25 Stunden Intervision / Peergruppenarbeit zwischen den Modulen. Jeweils monatlich im Wechsel finden die Seminarblöcke und die Peer-Gruppen statt.

Zielgruppe/n
Zielgruppe der Fortbildung sind pädagogische Fachkräfte aus der freien und öffentlichen Jugendhilfe (stationäre, teilstationäre und ambulante Jugendhilfe, Jugendamt), Fach- und Lehrkräfte aus Kindertagesbetreuung und Schulen sowie Beratungsfachkräfte (Erziehungs-, Sucht- und Schwangeren und Schwangerchaftskonfliktberatungsstellen, Migrationfachberatung etc.)

Ziele
Ziel der Traumapädagogik ist es, Menschen aktiv bei der Verarbeitung traumatischer Erfahrungen zu unterstützen und somit weitest möglich die körperlichen sowie psychischen Folgen von insbesondere Bindungstraumatisierung, Vernachlässigung, Missbrauch und anderen Formen von Gewalt zu korrigieren. Die pädagogische und psychosoziale sowie therapeutische Arbeit mit ihnen wird somit wesentlich unterstützt.

TERMINE
Modul I:
18.11.2027 09:00 - 16:00
19.11.2027 09:00 - 16:00

Modul II:
18.01.2028 09:00 - 16:00
19.01.2028 09:00 - 16:00

Modul III:
10.02.2028 09:00 - 16:00
11.02.2028 09:00 - 16:00

Modul IV:
28.03.2028 09:00 - 16:00
29.03.2028 09:00 - 16:00

Modul V
06.04.2028 09:00 - 16:00
07.04.2028 09:00 - 16:00

Modul VI:
16.05.2028 09:00 - 16:00
17.05.2028 09:00 - 16:00

Modul VII:
15.06.2028 09:00 - 16:00
16.06.2028 09:00 - 16:00

Abschlusskolloquium
23.08.2028 09:00 - 18:00

ZEITSTUNDEN
107 zzgl. 25 Stunden Peergruppenarbeit zwischen den Modulen

REFERENTINNEN
Yvette Karro, Timo Warnholz

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 3.210,00

ERMÄSSIGT
€ 2.247,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

SUCHTBERATUNG - BASIS (1-9)

Mit dieser praxisorientierten Einführung in die Suchtberatung bekommen Sie einen intensiven Einblick in deren Theorie und Praxis. Sie erhalten Sicherheit in Bezug auf den beraterischen Umgang mit Suchterkrankten und die Grundlage für eine professionelle Verweisberatung.

„Wenn man durch's Leben geht, lernt man, dass man sich nicht bewegt, wenn man nicht sein eigenes Kanu paddelt."

- Katherine Hepburn

Inhalt

- Abhängigkeitserkrankungen, diagnostische Kriterien und Komorbidität
- Störungsmodell: Rückfallbearbeitung und Prophylaxe
- Phasengerechte Interventionen
- Entscheidungsbalance und Selbstwirksamkeitserfahrungen
- Körpersprache in der Suchtberatung
- Krisenintervention & Suizidprophylaxe
- Fallstrukturierung: ICF-basierte Hilfeplanung
- Beratungsansätze: Personenzentrierte Beratung nach C. Rogers
- Motivational Interviewing
- Kolloquium

Zielgruppe/n

Pädagog:innen, Berater:innen, Coaches, Therapeut:innen

Ziele

Sie gewinnen theoretische Sicherheit über Abhängigkeitserkrankungen, Komorbiditäten, Störungsmodelle, Interventionen, Fallführung und Verweisberatung. Sie üben spezifische Beratungssituationen und den sicheren Umgang mit akuten psychiatrischen Krisen im Einzel- und Gruppensetting.

TERMIN
25.03.2027 / 01.04.2027
08.04.2027 / 15.04.2027
22.04.2027 / 29.04.2027
20.05.2027 / 27.05.2027
03.06.2027
jeweils von 15:00 - 18:00

ZEITSTUNDEN
27

REFERENT:INNEN
Gerd Jenisch und Andrea Franke

PERSONEN
maximal 12

PREIS
€810,00

ERMÄSSIGT
€ 567,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

ORT
Hamburg

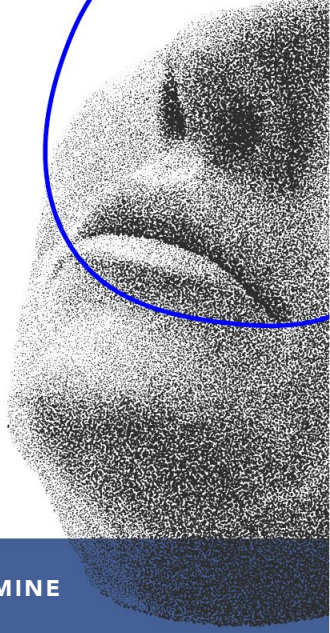
PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

Zertifikatslehrgang

SYSTEMISCHES COACHING (1-6)

„Man kann einen Menschen nichts lehren.
Man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu entdecken“

– Galileo Galilei



Bei uns lernt ihr die systemische Arbeit auf eine besonders praxisnahe, wertschätzende und erlebnisorientierte Weise kennen. In Kleingruppen probiert ihr die Methoden direkt aus, sammelt eigene Erfahrungen und erlebt die Wirkung der einzelnen Ansätze unmittelbar.

Inhalt

- Systemisches Arbeiten – was ist das?
- Systemische Grundhaltungen
- Systemische Methoden (z.B. Soziometrie, Soziales Atom, Systembrett, Stuhlarbeit, Rollentausch, Zeitreise, Ressourcen-Weg, Timeline, Aufstellungen und deren Anwendung)
- Praxistransfer
- Chancen und Grenzen der systemischen Arbeit

Zielgruppe/n

alle

Ziele

Ihr erweitert eure Coaching- und Beratungskompetenzen, tauscht euch fachlich aus und erlebt die handlungsorientierten Methoden direkt in der Praxis.

TERMINE

25.01.2027 / 26.01.2027
22.02.2027 / 23.02.2027
22.03.2027 / 23.03.2027
jeweils von 09:00 - 16:00

oder

30.08.2027 / 31.08.2027
27.09.2027 / 28.09.2027
01.11.2027 / 02.11.2027
jeweils von 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
42 Stunden

REFERENT
Markus Luu

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 1.260,00

ERMÄSSIGT
€ 882,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

BETRIEBLICHE SOZIALBERATUNG

MENSCHEN STÄRKEN, UNTERNEHMEN UNTERSTÜTZEN

Scheidung, plötzliche Pflegesituation, Konflikte in der Familie, finanzielle Sorgen – persönliche Krisen machen am Arbeitsplatz nicht halt. Wenn Belastungen aus dem privaten Umfeld die Arbeitsfähigkeit einschränken, sind Unternehmen zunehmend gefordert, ihre Beschäftigten zu unterstützen. Denn klar ist: Psychosoziale Gesundheit ist eine zentrale Voraussetzung für Leistungsfähigkeit, Motivation und langfristigen Unternehmenserfolg.
Immer mehr Betriebe erkennen daher den Wert einer qualifizierten Sozial- und Gesundheitsberatung – intern oder durch externe Fachkräfte. Betriebliche Sozialberater:innen bieten schnelle, unbürokratische Hilfe und tragen dazu bei, Konflikte frühzeitig aufzufangen, Belastungen zu reduzieren und die Arbeitszufriedenheit zu stärken.

Die SocialAcademy bietet gemeinsam mit dem Bildungswerk ver.di und SOPRA Hannover die Qualifizierung Betriebliche Sozialberatung an. Diese Weiterbildung vermittelt Ihnen spezifisches Fachwissen, damit Sie in Unternehmen intern oder extern beraten können.

SOPRA
SOZIALE PRAXIS FÜR BERATUNG, SCHULUNG UND THERAPIE

bildungswerk ver.di

UMFANG
168 Stunden
- Startmodul: persönliche Standortanalyse/Selbstreflexion 3 Tage = 24 Stunden
- 7 Module mit je 2 Tagen = 112 Stunden
- 20 Stunden Praxiseinsatz
- 12 Stunden Intervision

TERMINE
AUF ANFRAGE

REFERENT:INNEN
Gudrun Schwanert-Tschechne und Uwe Boers mit Team (SOPRA)

PERSONEN
mindestens 10

PREIS
3.999,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
Ja

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

Module:

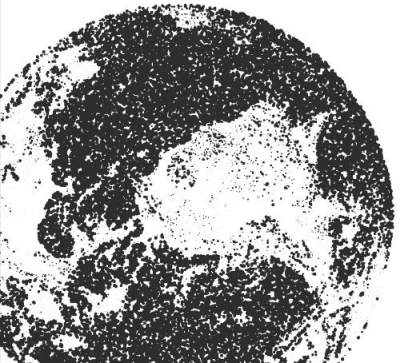
- Modul 1: Einführung in die psychosoziale Beratungsarbeit
- Modul 2: Psychische Störungsbilder
- Modul 3: Abhängigkeitserkrankungen
- Modul 4: Krisen und Probleme in der Familie, Partnerschaft und im Zusammenleben
- Modul 5: Unterstützungsangebote für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und Angehörige
- Modul 6: Private Konflikte – Interventionen und Handlungskompetenzen
- Modul 7: Psychohygiene in der Beratungsarbeit / rechtliche Grundlagen
- Modul 8: betriebliches Gesundheitsmanagement und Wiedereingliederung nach Krankheit

Ziele/Nutzen:

- Teilnehmende qualifizieren sich, um in Unternehmen intern oder extern zu beraten
- Teilnehmende mit betrieblichem Background bzw. betriebliche Interessenvertreter:innen schaffen sich im Unternehmen mit der Sozialberatung neue Möglichkeiten
- Unternehmen erhalten qualifizierte Berater:innen und geben der Sozialberatung einen adäquaten Stellenwert

Zielgruppe/n

Mitarbeiter:innen, Angestellte eines Unternehmens sowie Führungskräfte und alle weiteren Interessierten



GESAMTAUSBILDUNG MEDIATION

BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG MIT ZERTIFIKAT

Konflikte gehören zum Alltag – ob am Arbeitsplatz, in Teams, zwischen Führung und Mitarbeitenden oder im privaten Umfeld. Mediation bietet einen strukturierten Weg, mit Spannungen umzugehen, sie zu verstehen und gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln.
Die Gesamtausbildung Mediation vermittelt fundiertes Wissen und erprobte Methoden, um Konflikte professionell zu begleiten – in beruflichen Kontexten, im sozialen Miteinander oder als neues berufliches Standbein.
Die Ausbildung findet in Kooperation mit SOPRA Hannover statt und erfüllt die Standards des Bundesverbandes Mediation e. V. (BM e.V.). Sie umfasst 200 Stunden zzgl. 20 Stunden Intervision und ist berufsbegleitend konzipiert. Lernen in kleinen Gruppen ermöglicht intensive, praxisnahe Lernerfahrungen.

Eine Kooperation der SocialAcademy, SOPRA und dem Bildungswerk ver.di.

TERMINE
AUF ANFRAGE

ZEITSTUNDEN
220

REFERENT:INNEN
Gudrun Schwanert-Tschechne und Uwe Boers mit Team (SOPRA)

PERSONEN
mindestens 10

PREIS
5.999,-

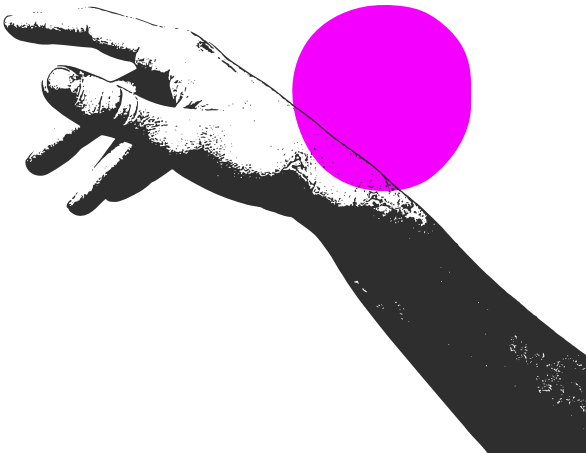
FÖRDERMÖGLICHKEITEN
Ja

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

SOPRA
SOZIALE PRAXIS FÜR BERATUNG, SCHULUNG UND THERAPIE

bildungswerk ver.di



Inhalt

Die berufsbegleitende Weiterbildung umfasst:
- Grundlagen der Mediation und Konflikttheorie
- Kommunikationstechniken und Gesprächsführung in der Mediation
- Struktur und Phasen einer Mediation
- Umgang mit starken Emotionen und eskalierten Konflikten
- Methodische Vielfalt in der Konfliktbearbeitung
- Rechtliche Rahmenbedingungen der Mediation
- Praxisreflexion und Intervision in der Gruppe
- Anwendungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern
- Abschluss mit Ausbildungsurkunde nach BM e.V.-Standard

Ziele

- Entwicklung einer professionellen Haltung im Umgang mit Konflikten
- Stärkung der persönlichen Konflikt- und Kommunikationskompetenz
- Fähigkeit, Mediationsprozesse strukturiert zu begleiten
- Förderung konstruktiver Streitkultur in Organisationen und Gesellschaft
- Erweiterung des eigenen beruflichen Profils um das Feld der Mediation
- Umsetzung der Ausbildungsstandards nach Mediationsgesetz und BM e.V.

Zielgruppe/n

- Fachkräfte aus sozialen, pädagogischen, psychologischen oder juristischen Arbeitsfeldern
- Betriebs- und Personalräte, Führungskräfte, Teamleitungen
- Berater:innen, Coaches, Supervisor:innen
- Personen, die beruflich mit Konflikten konfrontiert sind oder diese professionell begleiten möchten
- Alle, die Mediation als berufliche Qualifikation oder persönliche Kompetenz ausbauen möchten

KINDERSCHUTZFACHKRAFT
– MODUL I (GRUNDKURS) (1-3)

„Alle unsere Irrtümer übertragen wir auf unsere Kinder, in denen sie untilgbare Spuren hinterlassen." – Maria Montessori

Im Grundkurs erwerben die Teilnehmenden Fachwissen zu den wichtigsten rechtlichen und fachlichen Rahmenbedingungen sowie zu Ursachen und Formen von Kindeswohlgefährdung. Zur Einschätzung von Kindeswohlgefährdung lernen sie Methoden und Instrumente kennen und erweitern ihre Handlungskompetenz im Umgang mit Verdachtsfällen und bei Kindeswohlgefährdung. Der praxisnahe Kurs befähigt die Teilnehmenden innerbetriebliche Fragen und Prozesse zum Kinderschutz und zur Zusammenarbeit mit den Familien als Kinderschutzfachkraft begleiten können.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen Kindeswohlgefährdung und Schutzauftrag (KWG)
- Ursachen und Formen der Kindeswohlgefährdung
- Risikoeinschätzung und Ressourcenorientierung
- Aufgaben und Grenzen der Fachkraft
- Handlungsoptionen bei Kindeswohlgefährdung

Zielgruppe/n

- Mitarbeiter:innen von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und anderen relevanten Arbeitsfeldern in freier Trägerschaft sowie Fachkräfte aus dem ASD
- Mindestens einjährige Berufserfahrung nach Erlangung des für die Tätigkeit relevanten Studienabschlusses
- Kita-Mitarbeiter:innen und ähnliche Berufsbilder (mindestens drei Jahre Berufserfahrung oder Leitungstätigkeit)
- Mitarbeiter:innen von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und anderen relevanten Arbeitsfeldern in freierTrägerschaft sowie Fachkräfte aus dem ASD

Ziele

- Überblick über die wichtigsten rechtlichen und fachlichen Rahmenbedingungen sowie Ursachen und Formen von Kindeswohlgefährdung
- Kennenlernen von Methoden und Instrumente für die Einschätzung und Abwendung von Kindeswohlgefährdung
- Handlungssicherheit im Umgang innerbetrieblicher Prozesse

TERMINE
15.04. & 22.04. (online) & 29.04.2027
jeweils von 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
21

REFERENTINNEN
Yvette Karro, Hanne Traulsen

PERSONEN
maximal 12

PREIS
630,00

ERMÄSSIGT
441,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
Ja

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital

INSOWEIT ERFAHRENE FACHKRAFT KINDERSCHUTZ – MODUL II (AUFBAUKURS) (1-4)

„Denn wir können die Kinder nach unserem Sinne nicht formen."
Johann Wolfgang von Goethe

Der Aufbaukurs knüpft an dem Basiswissen des Grundkurses an. Im Mittelpunkt stehen die vertiefte Einschätzung von Kindeswohlgefährdungen, die professionelle Beratung und Begleitung von Fachkräften, anspruchsvolle Gesprächssituationen mit Familien sowie die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Kinderschutz. Anhand praxisnaher Fallbeispiele, kollegialer Beratung und aktueller Entwicklungen werden bestehende Kenntnisse reflektiert und erweitert. Dabei ist die Reflexion der eigenen Rolle Bestandteil der Weiterbildung. Als sogenannte Insoweit erfahrene Fachkraft für den Kinderschutz nach § 8 a SGB VIII können die Teilnehmenden sowohl interne als auch externe KWG-Fälle einordnen, bewerten und fachberaten.

Inhalte

- Vertiefte Kenntnis zur Einschätzung von Kindeswohlgefährdungen
- Zugänge zum Fallverstehen aus unterschiedlichen Perspektiven
- Kinderschutz und Kooperation (z.B. im Kontext mit ASD, Schule, Familiengericht, Polizei)
- Ausgestaltung der Rolle als „Insoweit erfahrene Fachkraft"
- Gesprächsführung und Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen
- Vorbereitung auf das Abschlusskolloquium mit live-Beratung und Feedback

Ziele

- Sicherheit mit der eigenen Rolle sowie in der Fallbearbeitung
- Erweiterung der Beratungs- und Fallbearbeitungskompetenzen
- Kenntnisvertiefung in der Gesprächsführung

TERMINE
08. & 15. & 22. & 29.09.2027
jeweils von 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
28

REFERENTINNEN
Yvette Karro, Hanne Traulsen

PERSONEN
maximal 12

PREIS
840,00

ERMÄSSIGT
588,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
Ja

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

Zielgruppe/n

- Mitarbeiter:innen von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und anderen relevanten Arbeitsfeldern in freier Trägerschaft sowie Fachkräfte aus dem ASD
- Mindestens zweijährige Berufserfahrung nach Erlangung des für die Tätigkeit relevanten Studienabschlusses
- Kita-Mitarbeiter:innen und ähnliche Berufsbilder (mindestens fünf Jahre Berufserfahrung oder Leitungstätigkeit) sowie
- Erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs oder nachgewiesene Qualifikationen und mindestens dreijährige Erfahrungen in relevanten Berufsfeldern des Kinderschutzes

PSYCHISCHE TRAUMATISIERUNG (1-3)

GRUNDLAGEN UND AUFFRISCHUNG: NEUROBIOLOGIE DES TRAUMAS, TRAUMAFOLGEN, TRAUMAPÄDAGOGISCHE GRUNDLAGEN, GESPRÄCHSFÜHRUNG, FALLBESPRECHUNGEN

"Ich glaube, dass der Kern jeder Traumatisierung in extremer Einsamkeit besteht. Im äußersten Verlassensein…"

- Onno van der Hart

„…Eine liebevolle Beziehung, die in mancher Hinsicht einfach ,,sicher" ist, wird unerlässlich sein, um überhaupt von einem Trauma genesen zu können."
Vom Verstehen psychischer Traumatisierung zum Handeln in pädagogischen Arbeitsfeldern.

Inhalt

- Zum Verständnis psychischer Traumatisierung
- Noch belastet oder schon traumatisiert? Erkennen von Traumafolgen
- Traumapädagogische Möglichkeiten
- Zum Verhältnis von Traumapädagogik und Traumatherapie: Was tun wir selbst – wann verweisen wir?
- Basics: Psychoedukation, Gesprächsführung mit Übungen, Zur inneren und äußeren Sicherheit mit Übungen
- Fallbesprechungen eigener Fälle

Zielgruppe/n

alle

Ziele

Die Teilnehmenden wissen um die neurobiologischen und psychischen Mechanismen und Auswirkungen von psychisch traumatisierten Menschen. Sie kennen wirksame Interventionsmöglichkeiten und sind noch sicherer in ihrer Gesprächsführung mit traumatisierten Menschen.

TERMINE
08. & 16. & 24.06.2027
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

ZEITSTUNDEN
21

REFERENTIN
Yvette Karro

PERSONEN
Maximal 20

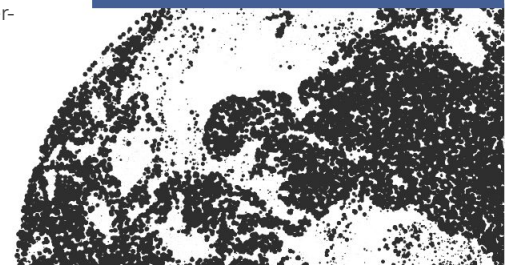
PREIS
€ 630,00

ERMÄSSIGT
€ 441,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz



COACHING-WERKZEUGE KOMPAKT (1-8)
EIN PRAXIXNAHES INTENSIVTRAINING

Dieses praxisorientierte Intensivseminar richtet sich an Fachkräfte aus Beratung, Coaching und sozialpädagogischen Arbeitsfeldern. Im Fokus steht das Kennenlernen und Erproben vielseitiger Coaching-Methoden – von Einstiegs- und Beziehungsarbeit bis hin zu vertiefenden Techniken zur Ziel- und Ressourcenklärung.
Das Training lebt vom Wechsel zwischen Selbsterfahrung, kollegialem Austausch und fundiertem Input durch ein multiprofessionelles Trainer:innenteam. Reflexion, Haltung, Humor und Wirkung stehen gleichberechtigt neben Methodenkoffer und Fachwissen. Gearbeitet wird u. a. mit dem Systembrett, Psychodrama, der Ballonmethode, Kompetenzkarten, Transaktionsanalyse und stärkenbasiertem Coaching nach Ansätzen der Positiven Psychologie. Der Abschluss umfasst Feedback- und Dokumentationstechniken.

Inhalt

- Kennenlern-Tools, 5-Dinge-Übung, Innere Landkarte
- Kompetenzkarten, Glaubenssätze, aktives Zuhören
- Ballonmethode, Motivationsraster, SMART-Ziele
- Die Arbeit mit dem Systembrett
- Psychodramatische Systemaufstellung
- Positivpsychologische Zugänge zu Wellbeing und Coaching
- Transaktionsanalyse, Feedbackmethoden, Wirkfaktoren

Zielgruppe/n

Berater:innen, Coaches, Sozialpädagog:innen, Fachkräfte mit Beratungsauftrag

Ziele

- Coaching-Methoden praxisnah erproben
- Wirkmechanismen und Haltung reflektieren
- Sicherheit im Methodeneinsatz gewinnen
- Feedback geben, dokumentieren, Wirkung festhalten

TERMINE

27.05.2027 09:00 - 16:00
28.05.2027 09:00 - 16:00
03.06.2027 09:00 - 16:00
04.06.2027 09:00 - 16:00
10.06.2027 09:00 - 16:00
11.06.2027 09:00 - 16:00
17.06.2027 09:00 - 16:00
18.06.2027 09:00 - 12:00

ZEITSTUNDEN
52

REFERENT:INNEN
Daniela Diosegi, Jens Aldag, Andrea Franke u.a.

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 1.560,00

ERMÄSSIGT
€ 1.092,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

VERGANGENHEIT VERSTEHEN. GEGENWART ORDNEN. ZUKUNFT GESTALTEN (1-2)

BIOGRAFIEARBEIT: DIE VERBORGENE LOGIK DES EIGENEN LEBENS ENTDECKEN

Mit zunehmender Lebenserfahrung verändert sich der Blick auf das eigene Leben. Unternehmer, Führungskräfte und Menschen mit Verantwortung beginnen innezuhalten und neue Fragen zu stellen:

Was hat meinen bisherigen Weg geprägt?

Welche wiederkehrenden Muster und Entwicklungsschritte lassen sich erkennen?

Was möchte ich in der kommenden Lebensphase noch gestalten und verwirklichen?

Die Biografiearbeit eröffnet einen strukturierten Zugang zu diesen Fragen. Sie lädt dazu ein, die eigene Lebensgeschichte nicht als zufällige Abfolge von Ereignissen zu betrachten, sondern als einen Entwicklungsweg mit eigener Dynamik und Sinnhaftigkeit. Durch die Auseinandersetzung mit biographischen Wendepunkten, Krisen, Entscheidungen und Ressourcen entsteht ein tieferes Verständnis für die eigene Vergangenheit. Gleichzeitig eröffnet sich ein klarerer Blick auf die Gegenwart und auf zukünftige Gestaltungsmöglichkeiten.

Das Seminar bietet Raum für Reflexion, Austausch und persönliche Orientierung. Die Teilnehmenden lernen grundlegende Konzepte der Biografiearbeit kennen und übertragen diese auf ihre eigene Lebens- und Berufssituation. Ziel ist es, neue Perspektiven zu gewinnen, innere Klarheit zu entwickeln und die nächsten Schritte bewusst und selbstbestimmt zu gestalten.

TERMINE
04. & 05.02.2027
oder
14. & 15.12.2027
jeweils von 09:00 - 16:30

ZEITSTUNDEN
15

REFERENTIN
Gabriele Schramm

PERSONEN
maximal 12

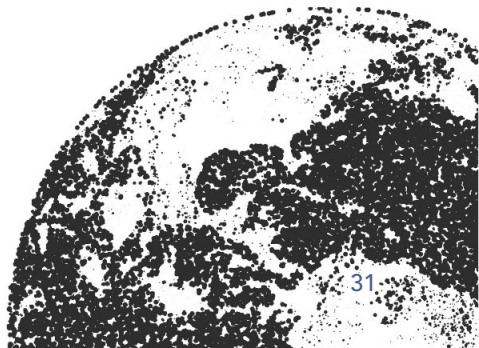
PREIS
450,00

ERMÄSSIGT
315,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
Ja

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz



Inhalte

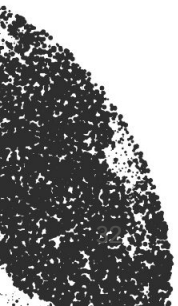
- Einführung in die Biografiearbeit
- Die Sieben-Jahres-Rhythmen als Entwicklungsimpulse im Lebenslauf
- Lebensphasen verstehen und in ihren Zusammenhängen betrachten
- Prägende Ereignisse, Wendepunkte und Übergänge erkennen
- Wiederkehrende Muster, Ressourcen und Potenziale entdecken
- Berufliche und persönliche Entwicklungslinien sichtbar machen
- Die Bedeutung von Krisen und Herausforderungen für die eigene Entwicklung reflektieren
- Methoden der biographischen Selbstreflexion kennenlernen und anwenden
- Austausch und Resonanz in der Gruppe als Erkenntnisquelle nutzen
- Zukunftsfragen konkretisieren und persönliche Gestaltungsperspektiven entwickeln

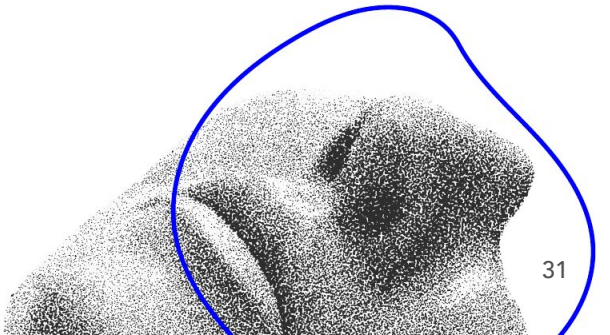
Ziele

- Die eigene Lebensgeschichte aus einer neuen Perspektive verstehen
- Orientierung für aktuelle persönliche und berufliche Fragestellungen gewinnen
- Eigene Ressourcen, Stärken und Entwicklungspotenziale bewusst wahrnehmen
- Wiederkehrende Muster und zentrale Lernthemen erkennen
- Die Gegenwart mit größerer Klarheit und Selbstverständnis gestalten
- Zukunftswünsche und nächste Entwicklungsschritte konkretisieren
- Die eigene Selbstführung und Entscheidungskompetenz stärken
- Neue Impulse für die weitere Lebens- und Berufsplanung erhalten

Zielgruppen

- Unternehmer:innen und Geschäftsführer:innen
- Führungskräfte aller Ebenen
- Selbstständige und Freiberufler:innen
- Menschen in beruflichen oder persönlichen Übergangsphasen
- Fach- und Leitungskräfte, die ihre bisherige Lebens- und Berufsbiografie reflektieren möchten
- Personen ab der Lebensmitte, die nach neuer Orientierung und bewusster Zukunftsgestaltung suchen
- Menschen mit Interesse an persönlicher Entwicklung und biographischen Fragestellungen





FASZINATION MENSCHENKENNTNIS IM BERUF (1-2)

MICH UND ANDERE BESSER VERSTEHEN MIT DEM ENNEAGRAMM - 2-TAGES-WORKSHOP

DAS ENNEAGRAMM - DIE SITUATION

Das Enneagramm ist ein spirituelles, sehr altes Typenmodell, welches Menschen verschiedenen Persönlichkeitstypen zuordnet. Es ist ein Werkzeug, mit dessen Hilfe das menschliche Bewusstsein erklärt werden kann, eigene Verhaltensweisen erkannt werden, tiefe Selbsterkenntnis passiert und gegebenenfalls dysfunktionale Reaktionsmuster gelöst werden können.
Insgesamt gibt es 9 Archetypen oder Persönlichkeitsmuster. Diese gehen jeweils mit einem spezifischen Wahrnehmungsstil, Grundmotivation, Grundgefühl und Entwicklungsweg einher. Die Lehre vom Enneagramm geht davon aus, dass jeder Mensch diese verschiedenen Archetypen als Überlebensstrategien annehmen kann und mit diesen speziellen Gedanken- und Verhaltensmustern unsere wahre Essenz überspielen. Die wahre Essenz eines jeden Menschen ist das reine, unschuldige und göttliche Bewusstsein, mit dem wir alle auf diese Welt kommen und mit dem wir sie, im besten Fall, auch wieder verlassen. Die Praxis: 90 % aller Projekte und Abläufe, die nicht funktionieren, scheitern aus Gründen, die in der Zusammenarbeit und in der Führung liegen (Studie der TU München):
Jede:r nimmt seine Aufgaben anders wahr, bringt sich unterschiedlich in Projekte ein, reagiert bei Konflikten anders. Im Umgang miteinander verhält sich jede:r auf seine:ihre musterspezifische Weise.

Das Enneagramm zeigt hier die Dynamik und Interaktion zwischen den einzelnen Mustern auf und hilft Mit-Menschen zu verstehen. Sie verstehen plötzlich, auf welche Art Sie ein erfolgreiches, motiviertes Team aufbauen können. Es bietet Perspektiven, wie Sie in Ihrem Team die Arbeitsbeziehungen zufriedenstellender und die Arbeit produktiver und erfolgreicher gestalten können.
Parallel zeigt dieser Workshop einen produktiven Weg, Selbstbewusstsein zu erlangen und einschränkende Gedanken zu überwinden. Oft raubt uns das auch im beruflichen Leben jegliche Energie. Das Wissen des Enneagramms bietet eine klare und potenzielle Quelle innerer Führung, die uns aus unseren eigenen mentalen Gefängnissen befreit.

„Der Workshop führt auf eine erstaunliche Selbstentdeckungsreise, ähnlich der Mars-Erkundung – nur dass Du dabei in den Spiegel schaust und eine Landkarte in der Hand hältst."

TERMIN
21.01.2027 & 22.01.2027
oder
03.06.2027 & 04.06.2027
jeweils von 09:00 - 16:30

ZEITSTUNDEN
15

REFERENTIN
Gabriele Schramm

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 450,00

ERMÄSSIGT
€ 315,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

Inhalte

- Die Typen des Enneagramms: wer bin ich? Fremdbild - Selbstbild
- Erkundung des eigenen Typenmusters: Der Weg ist das Ziel
- Die drei Zentren unseres Lebens-Motors
- Unterschiedlichkeit sichtbar machen: das Pannel
- Entdeckungsreise Mitmenschen: z.B. Mitarbeiter:innen / Kolleg:innen / Vorgesetzte
- Konfliktlösung mit Herz, Kopf und Bauch
- Stressoren entlarven – Frieden finden
- Transfer & Abschluss

Zielgruppe/n

Führungskräfte und Mitarbeiter:innen, die mehr über das Funktionieren des Miteinanders erfahren möchten, bedingt durch die eigenen Typenmuster wie auch durch die Zusammensetzung einzelner Persönlichkeitstypen.

METHODEN

Die Schwerpunkte dieser Veranstaltung liegen in der praxisorientierten Ausrichtung mit Kurzvorträgen, Übungssequenzen im Tandem, Einzelarbeiten, Erfahrungsaustausch, Kurztests, Panel-Arbeit.
Dabei steht zum einen der persönliche Lernprozess im Vordergrund. Zum anderen wird die Seminargruppe als Lernraum und Sparringspartner genutzt, um anhand konkreter Praxisbeispiele Lösungsoptionen für spätere, reale Situationen im beruflichen Umfeld zu entwickeln.



FÜHRUNG WIRKSAM GESTALTEN (1-2)

GRUNDLAGEN UND REFRESHER FÜR DEN FÜHRUNGSALLTAG

Führung ist vielfältig, anspruchsvoll und ständig im Wandel. Dieses Training unterstützt Führungskräfte dabei, ihre Rolle bewusst zu reflektieren, Sicherheit im Führungsalltag zu gewinnen und ihr Führungsverhalten gezielt weiterzuentwickeln.
Die Teilnehmenden lernen zentrale Grundsätze und Aufgaben wirksamer Führung kennen und erfahren, wie sie Orientierung geben, Engagement fördern und Zusammenarbeit erfolgreich gestalten können. Ein Schwerpunkt liegt auf dem situativen Führen: Sie lernen, ihr Führungsverhalten flexibel an unterschiedliche Situationen, Aufgaben und Bedürfnisse ihrer Mitarbeitenden anzupassen. Ergänzend erhalten sie praxisnahe Werkzeuge für Motivation, erfolgreiche Mitarbeitergespräche und den gezielten Einsatz wichtiger Führungsinstrumente.
Das Training richtet sich an neue Führungskräfte sowie an Führungskräfte mit erster Erfahrung, die ihre Kompetenzen reflektieren und weiter ausbauen möchten. Trainer-Input, Übungen und coachende Elemente schaffen einen praxisnahen Lernraum mit direktem Bezug zum Führungsalltag.

Inhalte

• Die Rolle der Führungskraft: Was bedeutet Führung für mich und was muss ich tun, damit Menschen mir folgen?
• Grundlagen wirksamer Führung:
Zentrale Aufgaben und Prinzipien erfolgreicher Führung sowie die Auseinandersetzung mit typischen Spannungsfeldern im Führungsalltag
• Motivation und Engagement fördern: Verstehen und lernen, wie Motivation entsteht und Engagement gezielt geweckt und gefördert werden kann
• Führungsmodelle und situatives Führen: Den eigenen Führungsstil flexibel an Mitarbeitende, Situationen und Anforderungen anpassen und dabei die Weiterentwicklung der Mitarbeitenden im Blick behalten
• Ziele und Mitarbeitergespräche wirksam gestalten: Ziele klar formulieren, Gespräche strukturiert führen und auch herausfordernde Gesprächssituationen meistern
• Transfer in die Praxis: Anwendung und Vertiefung der Inhalte anhand von Fallbeispielen, eigenen Praxisfällen und Übungen

Zielgruppe/n

Für alle

TERMINE
15. & 16.03.2027
oder
04. & 05.10.2027
jeweils von 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
14

REFERENTIN
Birte Denecke

PERSONEN
6 - 15

PREIS
420,00

ERMÄSSIGT
294,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
Ja

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

Ziele

• Die eigene Führungsrolle bewusst wahrnehmen und wirksam ausfüllen
• Zentrale Prinzipien wirksamer Führung kennen und im Führungsalltag anwenden
• Motivation und Engagement von Mitarbeitenden verstehen und gezielt fördern
• Das eigene Führungsverhalten situativ an Mitarbeitende und unterschiedliche Führungssituationen anpassen
• Ziele klar formulieren und Mitarbeitergespräche erfolgreich gestalten

MODERNE FÜHRUNG WIRKSAM GESTALTEN (1-3)

WEITERENTWICKLUNG UND NEUE IMPULSE FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Führung verändert sich: Dynamische Arbeitswelten und neue Formen der Zusammenarbeit erfordern ein modernes Führungsverständnis und die Weiterentwicklung bestehender Führungskompetenzen.
Dieses 3-tägige Führungskräfteentwicklungsprogramm bietet erfahrenen Führungskräften die Mögichkeit, ihre Rolle zu reflektieren, aktuelle Führungsansätze kennenzulernen und ihr Methodenrepertoire gezielt zu erweitern. Im Fokus stehen moderne Konzepte wie New Leadership, Empowerment und lösungsorientierte Techniken sowie praxisnahe Methoden für den Führungsalltag.
Die Teilnehmenden erweitern ihr Führungsrepertoire um neue Erkenntnisse, Methoden und Impulse, reflektieren die Wirkung ihres eigenen Führungsverhaltens und entwickeln konkrete Ansätze für die Umsetzung in der Praxis. Durch Trainer-Input, Reflexion, Übungen, kollegialen Austausch und coachende Elemente entsteht ein praxisnaher Lernraum für nachhaltige Weiterentwicklung.
Das Training richtet sich an Führungskräfte mit erster Führungserfahrung, die moderne Führung aktiv gestalten, neue Perspektiven gewinnen und ihre Führungskompetenz für die Anforderungen einer sich wandelnden Arbeitswelt gezielt weiterentwickeln möchten.

TERMINE
17. & 18. & 19.03.2027
oder
06. & 07. & 08.10.2027
jeweils von 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
21

REFERENTIN
Birte Denecke

PERSONEN
6-15

PREIS
630,00

ERMÄSSIGT
441,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
Ja

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

Inhalte

- Die Führungsrolle im Kontext von New Leadership weiterentwickeln: Reflexion der eigenen Haltung, des Führungsverhaltens und der Anforderungen moderner Führung
- Empowerment Leadership: Mitarbeitende gezielt befähigen, Eigenverantwortung stärken und Entwicklung fördern
- Coachingkompetenz für Führungskräfte: Mit lösungsorientierten Techniken Ressourcen aktivieren und Mitarbeitende in ihrer Entwicklung begleiten
- Zusammenarbeit und Beteiligung gestalten: Moderne Methoden wie Liberating Structures nutzen, um Austausch, Beteiligung und gemeinsame Lösungsfindung im Team zu fördern
- Transfer in die Führungspraxis: Eigene Praxisfälle reflektieren, Erfahrungen austauschen und konkrete Umsetzungsschritte entwickeln

Zielgruppe/n

Das Training richtet sich an Führungskräfte, die ihre Führungskompetenz weiterentwickeln und moderne Führungsansätze in ihren Führungsalltag integrieren möchten

Ziele

- Die eigene Führungsrolle im Kontext von New Leadership reflektieren und weiterentwickeln
- Mitarbeitende mit Coachingkompetenz und modernen Führungsmethoden wirksam begleiten sowie Zusammenarbeit, Beteiligung und Eigenverantwortung stärken
- Potenziale und Ressourcen von Mitarbeitenden gezielt aktivieren und Entwicklung fördern
- Den Anforderungen einer modernen Arbeitswelt sicher begegnen und den Füh-rungsalltag mit zeitgemäßen Führungsansätzen gestalten

PRÄVENTION UND INTERVENTION BEIM MOBBING

UNBEWUSSTE VORURTEILE ÜBERWINDEN - RESPEKTVOLLE ARBEITSKULTUR ENTWICKELN

Um auch in Zukunft als attraktive:r Arbeitgeber:in in unserer bunten und globalen Welt Stand halten und neue Arbeitnehmer:innen rekrutieren zu können, sind Diversitätskompetenz und strategisches Wissen - vor allem bei Führungskräften - Voraussetzung.
Das Training sensibilisiert und klärt auf über die großen Themen dieser Zeit:
Diversity, Diskriminierung, Mobbing, Rassismus, Sexismus und sexuelle Gewalt.
Es hilft, die Eingebundenheit der eigenen Persönlichkeit in vorbelastete Denk- und Gefühlsmuster zu erkennen und einen Bogen zu schlagen zu der Prägung in der Sozialisation.
Es stellt anschließend die Frage: „Wie kann ich (als Führungskraft und auch als Unternehmen) wirkungsvoll etwas gegen Rassismus, Diskriminierung, Mobbing und sexualisierter Gewalt unternehmen?"

Inhalte

- Diversität am Arbeitsplatz
- Diskriminierung
- Alltagsrassismus
- Mobbing hat viele Gesichter
- Sexuelle Belästigung
- Diversitätskompetenz

Zielgruppe/n

Dieser Workshop richtet sich an Personen, die sich mit dem Thema Diversität, Mobbing, sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz sowie Diskriminierung konfrontiert sehen und nachhaltige sowie schnelle Konfliktlösungen brauchen, z.B. Fach- und Führungskräfte aus unterschiedlichen Bereichen, HR, Betriebs-/ Personalräte

TERMINE
15.01.2027
oder
20.08.2027
jeweils von 09:00 - 16:30

ZEITSTUNDEN
7,5

REFERENTIN
Gabriele Schramm

PERSONEN
maximal 14

PREIS
225,00

ERMÄSSIGT
157,50

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
Nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

Ziele

Du erhältst:
- einen thematischen Überblick über die Themen: Diversität, Mobbing, Diskriminierung, sexuelle Belästigung.
- konkrete Vorschläge, wie du dich als Führungskraft verhalten kannst.

Du lernst
- was bei den jeweiligen Konfliktfeldern zu tun ist.
- worauf es bei der sozialen und kommunikativen Kompetenz ankommt.

Du verstehst
- wie Diversität und unconscious Bias zusammenspielen.
- wie Du, als Führungskraft, je nach Situation, deeskalierst, Konsequenzen ziehst und nachhaltig Diversität ermöglichst.

EMDR - GRUNDKURS (1-8)

EMDR steht als Abkürzung für Eye Movement Desensitization and Reprocessing. EMDR wurde in den Jahren 1987 - 1991 von Dr. Francine Shapiro entwickelt. Alles begann mit einem Zufall: Auf einem Spaziergang bemerkte sie, dass stark belastende Gedanken plötzlich verschwanden und nicht wiederkamen. Sie recherchierte, was an diesem Spaziergang so besonders war und fand heraus, dass ihre Augen sich ständig – bedingt durch den Lichteinfall der Bäume – hin und her bewegten. Aus diesen zufälligen Augenbewegungen entwickelte Dr. Shapiro das Konzept einer Serie von gezielten Augenbewegungen, genannt „bilaterale Stimulation".
Man weiß, dass normalerweise Erlebnisse vom Gehirn bearbeitet und abgespeichert und wenn nötig geheilt werden, so wie eine kleine Schnittwunde ganz von selbst im Laufe der Zeit verheilt. Ein starkes Trauma jedoch überfordert diese Verarbeitungsfähigkeiten. Dadurch kann es zu allen denkbaren Störungen, Ängsten und Blockaden kommen. Das weitere Leben steht im Schatten des Erlebten. EMDR wirkt direkt auf die für Heilung wichtigen neuronalen Bahnungen im Gehirn und lässt sich mit jedem zurzeit gültigen Therapiekonzept in Einklang bringen - „neurons, that fire together, wire together".

Inhalt

- Setting - äußere und innere Sicherheit des /der Klient:in (spezifische Grounding-Techniken)
- Übertragung und Gegenübertragung bei EMDR
- Grundlagen der Traumatherapie
- Verfahren zur Aktivierung innerer Ressourcen
- Wirkfaktoren von EMDR
- Verfahren zur psychischen Stabilisierung
- EMDR - Protokolle (= Techniken, Verfahrensabläufe), Standardprotokoll, Angstprotokoll, Phobie Protokoll, Trauerprotokoll, Allergieprotokoll, Protokolle: bei Einzel traumatisierung, Schmerzbehandlung, stoffgebundene Süchte, Verhaltensänderung, „Zahnarztangst", „Psychosomatik", Behandlung kurz zurückliegender traumatischer Ereignisse
- Indikation und Gegenindikation von EMDR
- EMDR bei Kindern
- Ressourcen-Etablierung
- Umgang mit Blockaden während der Sitzung
- Kognitives Einweben von Metaphern, Suggestionen und hypnotischen Sprachmustern
- BiCo® (Bilaterales Coaching) Level I und Level II
- CP-EMDR (Creative Processing)
- Einsatz von EMDR-Tools (Musik, Software, EMDR - Maschine)
- Kompatibilität mit anderen Methoden (NLP, Klopftechniken; Hypnose u.v.m.)

Zielgruppe/n

alle

Ziele

Erlernen der EMDR–Technik und Anwendung bei unterschiedlichen Thematiken

TERMINE
8-TÄGIGE FORTBILDUNG

Teil 1

24.09.2027 10:00 – 18:00
25.09.2027 10:00 – 18:00
26.09.2027 10:00 – 18:00
27.09.2027 10:00 – 14:00

Teil 2

12.11.2027 10:00 – 18:00
13.11.2027 10:00 – 18:00
14.11.2027 10:00 – 18:00
15.11.2027 10:00 – 14:00

ZEITSTUNDEN
56

REFERENT
Andreas Zimmermann

PERSONEN
Maximal 18

PREIS
€ 1.995,00

ERMÄSSIGT
-

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

VERTRIEBLICHE KOMPETENZ FÜR JOB COACHES (1-2)

Jobcoaches übernehmen neben ihrer Beratungs- und Coachingrolle auch vertriebliche Aufgaben. Dieses Training vermittelt die notwendigen Kompetenzen, um Kontakte zu Arbeitsagentur, Jobcenter und potenziellen Coachees professionell aufzubauen und nachhaltig zu gestalten. Die Teilnehmenden stärken ihre Sicherheit in der Gesprächsführung, positionieren ihr Angebot überzeugend und gewinnen mehr Handlungskompetenz im professionellen Beziehungsmanagement. Der hohe Praxisanteil mit Übungen und direktem Transfer unterstützt dabei, das Gelernte unmittelbar im Berufsalltag anzuwenden.

Inhalte

- Wirkung des ersten Eindrucks und erfolgreicher Kontaktaufbau
- Strukturierte Bedarfs- und Bedürfnisanalyse durch gezielte Fragetechniken
- Nutzenorientierte Kommunikation
- Souveräner Umgang mit Einwänden und kritischen Rückfragen
- Aktives Nachfassen und nachhaltige Beziehungspflege
- Reflexion eigener vertrieblicher Hemmungen und Stärkung der persönlichen Sicherheit im vertrieblichen Kontext
- Praxisnahe Transferaufgaben und Übungen für den Berufsalltag

Zielgruppe/n

Das Seminar richtet sich an Jobcoaches sowie an Mitarbeitende, die ihre vertrieblichen Kompetenzen ausbauen möchten

Ziele

• Du stärkst Deine vertriebliche Sicherheit: Du gewinnst mehr Sicherheit in der professionellen Ansprache von Arbeitsagentur, Jobcenter und potenziellen Coachees.
• Du führst Gespräche souverän und überzeugend: Du erkennst Bedarfe gezielt, kommunizierst den Nutzen Deines Angebots verständlich und gehst sicher mit Einwänden sowie Rückfragen um.
• Du entwickelst eine professionelle vertriebliche Haltung: Du reflektierst hinderliche Überzeugungen, gewinnst mehr Sicherheit in Deiner vertrieblichen Rolle und stärkst eine professionelle und wertschätzende Haltung im Kontakt mit Kooperationspartnern und Coachees.

TERMINE
12.04. & 13.04.27 09:00 - 16:00
oder
06.09. & 07.09.27 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
14

REFERENTIN
Birte Denecke

PERSONEN
10 - 15

PREIS
420,- €

ERMÄSSIGT
294,- €

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
Ja

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

WEITERBILDUNG IN KÖRPERTHERAPIE (1-6): TRAINER:IN FÜR RESILIENZ, EMBODIMENT & NERVENSYSTEM BALANCE

Diese Weiterbildung verbindet körperorientierte Nervensystem Balance mit ressourcenorientierter Resilienzförderung und traumasensibler, neurodivergenz-informierter Achtsamkeit. Sie richtet sich an Menschen, die Embodiment und Nervensystem-orientierte Methoden als auch Positive Psychologie Interventionen fundiert und verantwortungsvoll in ihre berufliche Arbeit integrieren möchten.

Inhalt

- Wissenschaftlich anschlussfähige Methoden aus Embodiment und Positiver Psychologie
- Nervensystem-Regulation als Schlüssel für Resilienz, Stressmanagement und mentale Gesundheit
- Körperorientierte Interventionen wie Atemregulation, Grounding, Orientierung, Körperwahrnehmung, Bewegung und Co-Regulation
- Praxisnaher Umgang mit Stress, chronischen Belastungen, Erschöpfung und emotionaler Überforderung
- Traumasensible und neurodivergenz-informierte Perspektiven für die Begleitung von Menschen
- Kurze, wirksame Interventionen und Sequenzen, die sich direkt in bestehende Arbeitskontexte integrieren lassen.

Zielgruppe/n

- Pädagog:innen
- Sozialarbeiter:innen
- Therapeut:innen
- Coaches
- Yogalehrende
- Fachkräfte aus Bildung, Beratung und Begleitung
- Menschen, die mit Menschen arbeiten oder künftig arbeiten möchten

Ziele

- Resilienz, Selbstregulation und Emotionsregulation professionell fördern
- Menschen dabei unterstützen, unter Belastung stabiler, orientierter und handlungsfähiger zu bleiben
- Stressprävention und Stressmanagement in Pädagogik, Sozialarbeit, Therapie, Coaching und Bildungsarbeit stärken
- Respektvolle und (Neuro-) inklusive Lern- und Begleitungsräume gestalten
- Die eigene Praxis um körperorientierte Methoden erweitern, ohne sie komplett neu erfinden zu müssen
- Interventionen kennenlernen, die alltagstauglich und sofort anwendbar sind.

TERMINE
27.09.2027 & 04.10.2027
11.10.2027 & 18.10.2027
25.10.2027 & 26.10.2027
jeweils von 09:00 - 15:00

ZEITSTUNDEN
36

REFERENTIN
Carla Sophie Tiemann

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 1.080,00

ERMÄSSIGT
€ 756,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital

ZWEITKRAFT IN KINDERTAGESSTÄTTEN HAMBURG

WEITERBILDUNG MIT PERSPEKTIVE - FÜR ALLE DIE KINDER IM KITAALLTAG BEGLEITEN WOLLEN

Inhalte

Diese Qualifizierung richtet sich an Menschen mit beruflicher Vorerfahrung oder starkem Interesse an der pädagogischen Arbeit – insbesondere an Personen mit Migrationsgeschichte oder Fachkenntnissen aus dem Ausland. Die Weiterbildung vermittelt kompakt und praxisnah das nötige Wissen für eine unterstützende Tätigkeit in der Kita:

- Pädagogik der Kindheit
- Entwicklungspsychologie
- Kommunikation & Interaktion
- Aufsichtspflicht & rechtliche Grundlagen
- Bewegung, Spiel & kreative Gestaltung
- Kinderschutz & Beobachtung
- Interkulturelle Kompetenzen

Zielgruppen

Du bist arbeitssuchend oder von Arbeitslosigkeit bedroht, möchtest mit Kindern arbeiten und eine sinnvolle Aufgabe übernehmen? Du bringst die Motivation mit, dich fachlich weiterzuentwickeln und Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten? Dann ist diese Weiterbildung der richtige Einstieg für dich.

Ziele

Unser Ziel ist es, dich qualifiziert und praxisorientiert auf eine Tätigkeit als pädagogische Zweitkraft vorzubereiten – in enger Abstimmung mit den aktuellen Bedarfen der Hamburger Kitalandschaft.

Warum diese Weiterbildung?

Die Nachfrage nach unterstützenden Fachkräften in Kitas ist groß. Unsere Maßnahme bietet dir einen strukturierten Einstieg, der Theorie und Praxis sinnvoll verbindet – begleitet von erfahrenen Dozent:innen und eng angebunden an die Sozialbehörde Hamburg.

Unser Erfolg spricht für sich

Viele unserer Teilnehmer:innen finden direkt nach Kursende eine Anstellung – oft in den Einrichtungen, in denen sie ihr Praktikum absolviert haben. Besonders hervorzuheben sind die sehr positiven Rückmeldungen aus der Praxis sowie die hohe Übernahmequote. Auch hier profitierst du von unserer engen Zusammenarbeit mit Hamburger Trägern und der Sozialbehörde.

Weitere Infos auch hier: https://kita-zweitkraft.de

TERMINE

Auf Anfrage
Mail: ausbildung.si@SBB-si.de
Tel.: 040/ 211 12 -256
Nina Horn
Ganz unverbindlich Interesse anmelden und Infoveranstaltung besuchen!

ZEITSTUNDEN

Der Kurs findet in Teilzeit an 5 Tagen (6 UE pro Tag) in der Woche statt und dauert 24 Wochen mit insgesamt 480 Unterrichtseinheiten (UE) und einem Praktikum von acht Wochen.

REFERENT:INNEN

Nina Horn und Team

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Damit du an diesem Kurs teilnehmen kannst, benötigst du folgende Voraussetzungen:

- Gute Deutschkenntnisse (B1/B2)
- Erster allgemeinbildender Schulabschluss (ESA)
- Aktuelles erweitertes Führungszeugnis nach §30a BZR
- Freude an der Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen
- Gesundheitszeugnis – Hygienebelehrung § 43 IfSG
- Freude an kreativen und pflegerischen Aufgaben
- Wille zur persönlichen Weiterentwicklung
- Masern-Impfschutz

FÖRDERUNGEN & FINANZIERUNGEN

Wir beraten und unterstützen dich bei der Antragsstellung auf Förderung. Unverbindlich und kostenlos.

Der Kostenträger für diesen Kurs ist:

- Bildungsgutschein (BGS) von der Agentur für Arbeit. Die Beratung erfolgt über die Agentur für Arbeit
- Weitere Förderungen auf Anfrage
- Selbstzahler:innen

ORT

Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL

Präsenz

QUEREINSTIEG ALS KITA-ZWEITKRAFT IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

ZUSATZQUALIFIZIERUNG FÜR DEN QUEREINSTIEG IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Inhalte

- Berufliche Identität weiterentwickeln (Professionelle Rolle)
- Pädagogische und psychologische Grundlagen (Entwicklung & Lernen)
- Allgemeine rechtliche Grundlagen und Kinderschutz (SH)
- Bildung und Erziehung (Bildungsauftrag SH / KitaG)
- Kommunikation und Interaktion (Kinder - Eltern - Team)
- Beobachtung und Dokumentation (praxisnah & datenschutzkonform)

Zielgruppen

- Für Personen, die in Schleswig-Holstein als pädagogische Zweitkraft in einer Kita arbeiten möchten
- Für Menschen ohne pädagogischen Berufsabschluss, die bereits über eine abge schlossene Berufsausbildung (nach DQR 4) oder einen Hochschulabschluss verfügen
- Für Arbeitssuchende oder von Arbeitslosigkeit bedrohte Personen mit realistischer Berufsperspektive im Feld Kindertagesbetreuung

Ziele

Unser Ziel ist es, dich qualifiziert und praxisorientiert auf eine Tätigkeit als pädagogische Zweitkraft vorzubereiten – in enger Abstimmung mit den aktuellen Bedarfen der Kitalandschaft in Schleswig Holstein.

Warum diese Weiterbildung?

Der Kurs ermöglicht dir einen direkten Einstieg in das Arbeitsfeld der Kindertagesbetreuung in Schleswig-Holstein. Die Zusatzqualifizierung ist praxisnah aufgebaut und wird durch eine enge Begleitung unterstützt, sodass du dich Schritt für Schritt sicher entwickeln kannst. Durch das Teilzeitformat lässt sich die Teilnahme gut mit Familie oder einem Wiedereinstieg vereinbaren.

Ein zentraler Bestandteil ist die Praxisphase in einer öffentlich geförderten Kita in Schleswig-Holstein, in der du wertvolle Erfahrungen im Arbeitsalltag sammelst. Ergänzend erhältst du Coaching, gezielte Prüfungsvorbereitung und Unterstützung beim Einstieg in den Beruf.

Dieser Kurs ist nicht einfach eine allgemeine Kita-Qualifizierung. Er ist gezielt auf die Anforderungen in Schleswig-Holstein ausgerichtet.
Weitere Infos auch hier: https://kita-zweitkraft.de/schleswig-holstein

TERMINE

Auf Anfrage
Mail: ausbildung.si@sbb-si.de
Tel.: 040/ 211 12 - 256
Nina Horn
Ganz unverbindlich Interesse anmelden und Infoveranstaltung besuchen!

ZEITSTUNDEN

Der Kurs findet in Teilzeit an 5 Tagen (6 UE pro Tag) in der Woche statt und dauert 9,6 Monate mit insgesamt 640 Unterrichtseinheiten (UE) und einer Praxisphase von 510 Stunden.

REFERENT:INNEN

Nina Horn und Team

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Damit du an diesem Kurs teilnehmen kannst, benötigst du folgende Voraussetzungen:

- Deutschkenntnisse mindestens B1, idealerweise B2
- Mindestalter 18 Jahre
- Mindestens zweijährige praktische berufliche oder außerberufliche Erfahrungen auf einem oder mehreren Gebieten (ausführlich: §5 PQVO)
- Erweitertes Führungszeugnis, Masernnachweis
- Freude an der Arbeit mit Kindern, Lernbereitschaft und persönliche Stabilität

FÖRDERUNGEN & FINANZIERUNGEN

Wir beraten und unterstützen dich bei der Antragsstellung auf Förderung. Unverbindlich und kostenlos.

Der Kostenträger für diesen Kurs ist:

- Bildungsgutschein (BGS) von der Agentur für Arbeit. Die Beratung erfolgt über die Agentur für Arbeit.
- Weitere Förderungen auf Anfrage
- Selbstzahler:innen

ORT

Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL

Präsenz

SOZIALPÄDAGOGISCHE:R ASSISTENT:IN (SPA)

WEITERBILDUNG FÜR ARBEITSSUCHENDE MIT VORBEREITUNG AUF DIE EXTERNENPRÜFUNG

Inhalte
Wir bereiten dich umfassend und praxisnah auf die Externenprüfung zur staatlich geprüften sozialpädagogischen Assistenz vor. Unsere Inhalte orientieren sich eng am offiziellen Prüfungsrahmen und decken folgende Bereiche ab:

- Sozialpädagogisches Handeln
- Sprache & Kommunikation
- Naturwissenschaft & Gesundheit
- Mathematik & Fachenglisch
- Wirtschaft & Recht
- Entwicklung & Bildung
- Bewegung
- Spiel
- Musik
- Kreative Gestaltung

Zielgruppen
Diese Weiterbildung richtet sich an Arbeitssuchende oder von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen, die sich für den Quereinstieg in die pädagogische Arbeit mit Kindern interessieren. Du bringst Lernbereitschaft mit und möchtest dich auf Berufsschulniveau mit pädagogischen und gesellschaftlichen Themen auseinandersetzen. Theorie und Praxis werden in dieser Maßnahme gezielt miteinander verbunden.

Ziele
Wir ermöglichen dir den beruflichen Neustart als sozialpädagogische:r Assistent:in.
Mit der erfolgreich abgeschlossenen Externenprüfung erhälst du eine anerkannte Qualifikation, die dir den Weg in die pädagogische Berufswelt ebnet – gerade in einer Zeit, in der in Hamburg ein großer Bedarf an qualifizierten Fachkräften in der Kindertagesbetreuung besteht.

Unsere Stärken – Ihr Vorteil
Unsere Teilnehmer:innen erzielen seit Jahren überdurchschnittlich gute Prüfungsergebnisse – eine Bestätigung für die hohe Qualität unserer Vorbereitung. Die enge Zusammenarbeit mit der Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung (BSFB) Hamburg und unseren erfahrenen Kooperations-Kitas sorgt für eine realitätsnahe, professionelle und nachhaltige Qualifizierung.
Ob du aus einem fachfremden Bereich kommst oder bereits erste Erfahrungen in der Kinderbetreuung gesammelt hast: Wir begleiten dich auf deinem Weg zum anerkannten Abschluss – mit Struktur, Klarheit und einem engagierten Team an deiner Seite.

weitere Infos auch hier: www.sozialpädagogische-assistenz.de

TERMINE

Kurstart im Juni (Teilzeit) oder Dezember (Vollzeit)

Mail: ausbildung.si@sbb-si.de
Tel.: 040/ 211 12 - 256
Nina Horn
Ganz unverbindlich einen Beratungstermin vereinbaren.

ZEITSTUNDEN

Unterrichtsstunden 1663
Praxisstunden 960
Gesamtdauer der Maßnahme:
18 Monate in Vollzeit oder
24 Monate in Teilzeit

REFERENT:INNEN

Nina Horn, Carina Siebert und Team

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Du hast einen Mittleren Schulabschluss (MSA) oder bist in die gymnasiale Oberstufe versetzt. Du bringst Deutschkenntnisse mindestens auf B2-Niveau mit.

Sonstige Bedingungen:

- Aktuelles erweitertes Führungszeugnis nach §30a Bundeszentralregistergesetz und Hygiene-Belehrung nach §43 IfSG
- Masern-Impfschutz
- Wohnsitz in Hamburg

FÖRDERUNGEN & FINANZIERUNGEN

Wir beraten und unterstützen dich bei der Antragsstellung auf Förderung. Unverbindlich und kostenlos.

Die Kostenträger für diesen Kurs sind:

- Bildungsgutschein (BGS) von der Agentur für Arbeit. Die Beratung erfolgt über die Agentur für Arbeit.
- Weitere Förderungen auf Anfrage

ORT

Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL

Präsenz

QUEREINSTIEG IN KITA & GANZTAGSBETREUUNG (GBS)

In diesem Kurs erwirbst du pädagogisches Grundlagenwissen für die Arbeit in der Kita oder Ganztagsbetreuung (GBS) und bereitest dich gezielt auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vor.

Inhalte

- Pädagogik der Kindheit: Partizipation, Bildungsverständnis, Biografiearbeit, Rahmenkonzepte
- Entwicklungspsychologie: Entwicklungsprozesse verstehen und begleiten, Bedeutung von Spiel und Bindung, Resilienzförderung
- Grundlagen der Kommunikation: Elterngespräche, Gesprächsführung, Kommunikation im Alltag
- Rechtliche Grundlagen und Aufsichtspflicht: SGB VIII, Kinderschutz, Datenschutz, Sicherheit
- Coaching: Individuelle Begleitung beim Einstieg in die pädagogische Praxis und auf den Ausbildungsweg

Zielgruppe

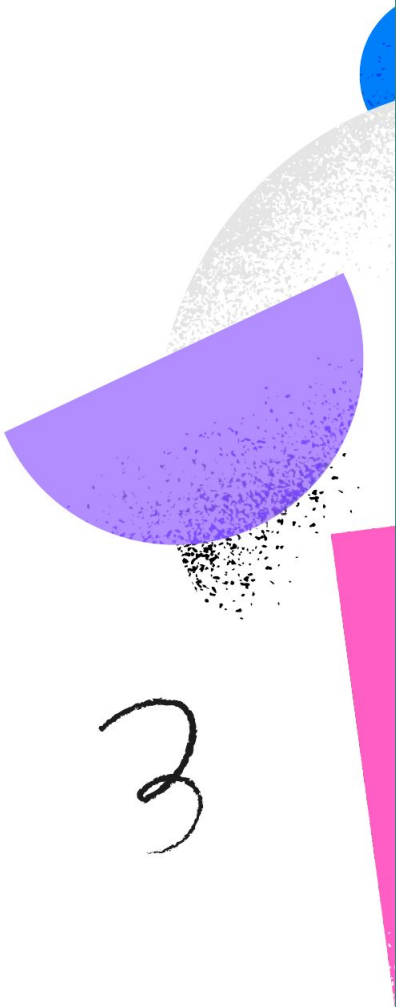
- Du bist arbeitssuchend oder von Arbeitslosigkeit bedroht
- Du bringst Neugier und Lernbereitschaft mit
- Du möchtest mit Kindern oder Jugendlichen arbeiten
- Du willst Theorie und Praxis sinnvoll miteinander verbinden
- Du verfügst über gute Deutschkenntnisse (B1/B2) und einen akademischen Abschluss

Ziel

Dein Einstieg in die pädagogische Arbeit! Hamburg sucht qualifizierte Fachkräfte – insbesondere in Kitas und GBS-Standorten. Mit unserem Kurs schaffen wir die Grundlage für deine berufliche Neuorientierung im sozialen Bereich. Die Maßnahme kann eine Vorbereitung auf eine spätere Externenprüfung sein und eröffnet dir neue Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Referent:innen

Das erfahrene Dozent:innen-Team der SocialAcademy begleitet dich während der gesamten Maßnahme – praxisnah, individuell und auf Augenhöhe.



TERMINE

Auf Anfrage

Mail: ausbildung.si@SBB-si.de
Tel.: 040/ 211 12 - 256
Nina Horn
Ganz unverbindlich einen Beratungstermin vereinbaren.

DAUER

Unterrichtsstunden: 240
Gesamtdauer der Maßnahme:
12 Wochen in Teilzeit inkl. 4 Wochen Praktikum

REFERENT:INNEN

Nina Horn & Team

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Gute Deutschkenntnisse (B1/B2)
- Akademischer Abschluss
- Aktuelles erweitertes Führungszeugnis nach §30a BZR
- Freude an der Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen
- Masernimpfnachweis
- Freude an kreativen und pflegerischen Aufgaben
- Wille zur persönlichen Weiterentwicklung
- Mindestalter 18 Jahre
- Hygiene-Belehrung nach §43 IfSG
- Bezieher:innen von Arbeitslosengeld und Grundsicherung sowie von Arbeitslosigkeit bedrohte Personen

FÖRDERUNGEN & FINANZIERUNGEN

Wir beraten und unterstützen dich bei der Antragsstellung auf Förderung. Unverbindlich und kostenlos.

Die Kostenträger für diesen Kurs sind:

- Bildungsgutschein (BGS) von der Agentur für Arbeit. Die Beratung erfolgt über die Agentur für Arbeit.
- Weitere Förderungen auf Anfrage
- Selbstzahler:innen

ORT

Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL

Präsenz


123456.

BEWERBUNGSTRENDS VERSTEHEN - MENSCHEN GEZIELT BEGLEITEN

ZUKUNFTSORIENTIERTE BERATUNGSKOMPETENZ

Der Bewerbungsprozess hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Digitale Bewerbungsverfahren, Online-Vorstellungsgespräche, soziale Netzwerke und der Einsatz von Künstlicher Intelligenz prägen heute den Weg zum neuen Arbeitsplatz. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden aktuelle Entwicklungen kennen und erhalten praxisnahe Methoden, um Menschen kompetent und zeitgemäß im Bewerbungsprozess zu begleiten.

Inhalt

- Aktuelle Trends im Bewerbungsprozess
- Lebenslauf modern und zielgruppengerecht gestalten
- Anschreiben individuell und überzeugend formulieren
- Online-Bewerbungen professionell erstellen und versenden
- Bewerbungsportale und Karriereplattformen erfolgreich nutzen
- Soziale Netzwerke (z. B. LinkedIn und XING) sinnvoll einsetzen
- Vorbereitung auf persönliche und digitale Vorstellungsgespräche
- Selbstpräsentation und authentisches Auftreten trainieren
- Einsatz von KI-Tools bei der Bewerbung – Chancen und Grenzen, Rollenspiele, Praxisübungen und konstruktive Feedbackrunden

Ziele

- Beratungskompetenz im modernen Bewerbungsprozess erweitern
- Aktuelle Bewerbungsformate und digitale Verfahren sicher anwenden
- Menschen individuell und ressourcenorientiert auf ihrem Karriereweg begleiten
- Sicherheit in der Vorbereitung auf Bewerbungs- und Vorstellungsgespräche gewinnen
- Digitale Werkzeuge und KI-Unterstützung sinnvoll in die Bewerbungsberatung integrieren

Zielgruppe/n

- Coaches
- Sozialpädagog:innen
- Dozent:innen

TERMINE
18.02.2027 10:30 – 14:30
oder
13.09.2027 10:30 – 14:30

ZEITSTUNDEN
4

REFERENT
Daniel Behrens

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 120,00

ERMÄSSIGT
€ 84,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

COACHING MIT GLAUBENSSÄTZEN

„BITTE WEG MIT DEM GLAUBENSSATZ!“

Wie kannst du als Coach deinen Coachees, Klient:innen, Schüler:innen,… helfen ihre hinderlichen Glaubensätze abzulegen und damit ihre Handlungsspielräume zu erweitern? Mit dieser Frage wollen wir uns in diesem Seminar beschäftigen.
Im Coachingprozess wollen wir unser Gegenüber ermutigen eine neue Sichtweise einzunehmen und gewohnte hinderliche Handlungsmuster zu überprüfen und zu verändern.
Mit Hilfe von Systemischen Fragetechniken kannst du das im Coaching praxisnah ausprobieren.

Inhalt

- Wie Glaubenssätze entstehen
- Die “Innere Landkarte”
- Wahrnehmen und Bewusstmachung von Glaubenssätzen
- Umgang mit hinderlichen Glaubenssätzen
- Meine Haltung als Coach
- Coaching mit Systemischen Fragen
- Reflexion und Wissensaustausch

Zielgruppe/n

alle

Ziele

- Sensibilisierung der eigenen Wahrnehmung durch aktives Zuhören
- Methoden zum Umgang mit hinderlichen Glaubenssätzen kennen und praxisnah ausprobieren
- Noch mehr Sicherheit im Coachingprozess gewinnen
- Aktiver Austausch, Reflexion und Erkenntnisgewinn in der Expert:innenrunde

TERMINE
27.04.2027 09:00 – 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Daniela Diosegi

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

DIE HELD:INNENREISE

EIN NARRATIVES ERZÄHLMODELL FÜR COACHING, THERAPIE UND BIOGRAPHISCHES SCHREIBEN

Alle gut gestalteten Geschichten berühren etwas in uns, lassen uns träumen, hoffen, Schmerz oder Freude nachempfinden, Visionen entwickeln. Immer geht es um Veränderung. Das haben fiktive Texte mit Lebensgeschichten gemein. Das Erzählmodell der Heldenreise bietet einen Leitfaden, um Storys zu entwickeln und um über das eigene Leben ins Gespräch zu kommen. An diesem Nachmittag erlernen die Teilnehmenden die Grundlagen der Held:innenreise.

Inhalt

- Einführung in das Erzählmodell Heldenreise
- Anwendungsmöglichkeiten
- Übungen im Kreativen Schreiben

Zielgruppe/n

alle

Ziele

- Anwendung der Held:innenreise in Coaching, Therapie, Seminaren

TERMINE
15.09.2027 15:00 - 18:00

ZEITSTUNDEN
3

REFERENTIN
Janine Lancker

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 90,00

ERMÄSSIGT
€ 63,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

DER INNERE KOMPASS: HERZ UND VERSTAND IN BALANCE (1-2)

MIT DEM ZÜRCHER RESSOURCEN MODELL® ZU MEHR INNERER KLARHEIT UND HANDLUNGSKRAFT

Diese Fortbildung richtet sich an dich, wenn du deine persönlichen Ressourcen stärken und deine Ziele mit mehr Klarheit und Motivation verfolgen möchtest. Gleichzeitig ist sie für dich als Fachkraft geeignet, wenn du das Zürcher Ressourcen Modell® kennenlernen und in Coaching, Pädagogik, sozialer Arbeit, Beratung, Therapie oder anderen Begleitungsprozessen anwenden möchtest.

Kennst du Situationen, in denen dein Verstand genau weiß, was zu tun wäre, dein Herz aber zögert? Oder Momente, in denen du dir Veränderung wünschst, aber innere Widerstände dich ausbremsen?

Das Zürcher Ressourcen Modell® (ZRM) unterstützt dich dabei, Herz und Verstand miteinander zu verbinden und eine stimmige innere Ausrichtung zu entwickeln.

Ein besonderer Zugang des ZRM ist die Arbeit mit Bildern. Bilder sprechen sowohl deine emotionale als auch deine rationale Ebene an und eröffnen dir einen Zugang zu unbewussten Bedürfnissen, Motiven und Ressourcen. Ausgehend von ausgewählten Bildimpulsen entwickelst du Schritt für Schritt dein persönliches Motto-Ziel – eine innere Haltung, die sich für dich stimmig anfühlt und dir gleichzeitig Orientierung für dein Handeln gibt.

Wenn Herz und Verstand in dieselbe Richtung rudern, entsteht Klarheit. Entscheidungen werden leichter, Veränderungen können nachhaltiger gelingen und du kannst deine persönlichen Ziele mit mehr Energie und Freude umsetzen.

Freue dich auf eine inspirierende Fortbildung mit praxisnahen Methoden, wertvoller Selbstreflexion und neuen Impulsen für deine persönliche Entwicklung sowie für die professionelle Begleitung anderer Menschen.

TERMIN
01.& 02.02.2027 09:00 - 17:00
oder
15. & 16.11.2027 09:00 - 17:00

ZEITSTUNDEN
16

REFERENTIN
Silke Timmermann

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 480,00

ERMÄSSIGT
€ 336,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz



Inhalte

- Einführung in die Grundlagen des Zürcher Ressourcen Modells® (ZRM)
- Die zwei Bewertungssysteme: Emotionales Erfahrungsgedächtnis & Verstand
- Kennenlernen des Zusammenspiels von Emotion, Motivation und Selbststeuerung
- Arbeit mit Bildkarten zur Aktivierung persönlicher Ressourcen
- Entdecken eigener Bedürfnisse
- Entwicklung eines individuellen und motivierenden Motto-Ziels
- Transfer der ZRM-Methoden in Alltag, Beruf und persönliche Ziele
- Anwendungsmöglichkeiten des ZRM in Coaching, Pädagogik, sozialer Arbeit, Beratung und weiteren Begleitungsprozessen
- Entwicklung konkreter Umsetzungsschritte für nachhaltige Veränderungen

Zielgruppe/n

alle

Ziele

- Die innere Balance zwischen Denken, Fühlen und Handeln stärken.
- Zugang zu unbewussten Ressourcen und Kraftquellen finden.
- Veränderungsprozesse mit mehr Leichtigkeit und Selbstwirksamkeit gestalten.
- Die eigene Motivation nachhaltig fördern und Ziele wirksam umsetzen.
- Menschen ressourcenorientiert begleiten und in ihrer Entwicklung unterstützen.



EINFÜHRUNG IN DIE PERSONENZENTRIERTE BERATUNG NACH CARL ROGERS

EMPATHISCH BERATEN, PROFESSIONELL BEGLEITEN UND ENTWICKLUNG WIRKSAM ERMÖGLICHEN

„Das merkwürdige Paradox ist, dass ich mich verändern kann, wenn ich mich so akzeptiere, wie ich bin.“ — Carl Rogers

Die personenzentrierte Beratung nach Carl Rogers gehört zu den prägenden Ansätzen professioneller Gesprächsführung und Beratung. Ihr Kern ist eine Haltung, die Menschen nicht als „zu lösende Probleme“, sondern als entwicklungsfähige Persönlichkeiten mit eigenen Ressourcen und Lösungswegen versteht. Gerade in Beratung, Pädagogik, Coaching und psychosozialer Arbeit schafft dieser Ansatz tragfähige Beziehungen, die Entwicklung, Klärung und Veränderung ermöglichen.

Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen personenzentrierter Beratung und Gesprächsführung. Im Mittelpunkt stehen das humanistische Menschenbild Carl Rogers’, die zentralen Wirkfaktoren gelingender Beratungsbeziehungen sowie deren praktische Anwendung im beruflichen Alltag. Die Teilnehmenden lernen, Gespräche empathisch, klar und professionell zu gestalten und Menschen in Entwicklungs- und Veränderungsprozessen wirksam zu begleiten.

Theorie, praktische Übungen und Reflexion verbinden sich zu einem praxisnahen Einstieg in einen der einflussreichsten Beratungsansätze der modernen Psychologie.

TERMINE
22.01.2027 09:00 - 15:00
oder
16.09.2027 09:00 - 15:00

ZEITSTUNDEN
6

REFERENTIN
Andrea Franke

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz



Inhalt

- Einführung in die personenzentrierte Beratung nach Carl Rogers
- Menschenbild und Grundannahmen der humanistischen Psychologie
- Die Selbstaktualisierungstendenz als Entwicklungsmodell
- Die drei Kernbedingungen gelingender Beratung:
  - Empathie
  - Kongruenz / Echtheit
  - Wertschätzende Akzeptanz
- Haltung und Rolle professioneller Berater:innen
- Aktives Zuhören und empathisches Verstehen
- Gesprächsführung in Beratungsprozessen
- Umgang mit Emotionen, Unsicherheiten und Ambivalenzen
- Reflexion eigener Kommunikations- und Beziehungsmuster
- Transfer in berufliche Beratungskontext

Zielgruppe/n

- Berater:innen
- Coaches
- Sozialpädagog:innen
- Sozialarbeiter:innen
- Pädagogische Fachkräfte
- Mitarbeitende in psychosozialen Arbeitsfeldern
- Fachkräfte in Jugendhilfe, Bildung und Eingliederungshilfe
- Führungskräfte mit beratenden Aufgaben
- Menschen in begleitenden und beratenden Rollen

Ziele

Nach dem Seminar können die Teilnehmenden:

- die Grundlagen der personenzentrierten Beratung fachlich einordnen
- das Menschenbild Carl Rogers' auf ihre Praxis übertragen
- empathische und professionelle Gesprächsführung anwenden
- tragfähige Beratungsbeziehungen bewusst gestalten
- Menschen in Klärungs- und Entwicklungsprozessen konstruktiv begleiten
- die eigene Beratungshaltung reflektieren und weiterentwickeln

ENTSCHEIDUNGSCOACHING

SYSTEMISCHE COACHINGTECHNIKEN

In diesem Seminar erlernst du praxisorientierte systemische Coachingtechniken, um Entscheidungsprozesse klarer und strukturierter zu gestalten. Ein zentrales Element des Seminars ist das Tetralemma, ein flexibles Werkzeug, das es dir ermöglicht, komplexe Entscheidungen aus verschiedenen Blickwinkeln zu analysieren und innovative Lösungen zu entdecken.

Inhalt

- Anwendung u.a. des Tetralemma-Tools zur Betrachtung komplexer Entscheidungen aus verschiedenen Perspektiven
- Erkennen und Analysieren von Entscheidungsdilemmata
- Entwicklung kreativer Lösungswege für schwierige Entscheidungssituationen

Zielgruppe/n

Das Seminar richtet sich an alle, die ihre Entscheidungsfähigkeit verbessern und systemische Coachingtechniken in Entscheidungsprozessen anwenden möchten. Es eignet sich sowohl für Führungskräfte, Coaches, Berater:innen und Personalentwickler:innen als auch für alle, die beruflich oder privat vor komplexen Entscheidungen stehen und neue Lösungsansätze entdecken möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, das Seminar ist für Einsteiger:innen und erfahrene Teilnehmer:innen gleichermaßen geeignet.

Ziele

- Vermittlung systemischer Coachingtechniken zur Unterstützung von Entscheidungsprozessen
- Erlernen des Tetralemma-Tools zur Betrachtung und Lösung komplexer Entscheidungen
- Förderung der Fähigkeit, Entscheidungsdilemmata zu erkennen und zu analysieren

TERMINE
18.03.2027 14:00 - 18:00
oder
20.10.2027 14:00 - 18:00
oder
16.12.2027 14:00 - 18:00

ZEITSTUNDEN
4

REFERENTIN
Sohra Koch

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€120,00

ERMÄSSIGT
€ 84,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

GESUNDHEITSCOACHING
SYSTEMISCHE COACHINGTECHNIKEN

In diesem Seminar lernt ihr, wie ihr durch gezieltes Gesundheitscoaching das Wohlbefinden von Einzelpersonen und Teams nachhaltig fördern könnt. Ihr erhaltet praxiserprobte Coachingmethoden, um gesundheitliche Ressourcen zu stärken, Stress wirksam zu reduzieren und eine gesunde Balance zwischen Beruf und Privatleben zu unterstützen.
Das Seminar richtet sich an alle, die präventiv tätig sein oder Menschen bei der Bewältigung gesundheitlicher Herausforderungen begleiten möchten – von Führungskräften und Coaches über Personalentwicklerinnen und Personalentwickler bis hin zu Gesundheitsberaterinnen und Gesundheitsberatern.

Inhalt

- Einführung in die Grundlagen des Gesundheitscoachings
- Methoden zur Stärkung der körperlichen und mentalen Gesundheit
- Erarbeitung von Techniken zur Stressbewältigung und Prävention
- Förderung einer gesunden Work-Life-Balance

Zielgruppe/n

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte, Coaches, Personalentwickler:innen, Gesundheitsberater:innen sowie an alle, die ihr Wissen im Bereich Gesundheitsförderung erweitern möchten. Es ist ideal für Personen, die präventiv arbeiten oder Menschen in der Bewältigung von gesundheitlichen Herausforderungen begleiten wollen. Sowohl Einsteiger:innen als auch erfahrene Fachkräfte profitieren von den praxisnahen Inhalten.

Ziele

Ziel ist es, die Fähigkeit zu stärken, Menschen in ihrer Gesundheitsentwicklung zu unterstützen und langfristige Verhaltensänderungen zu initiieren.

TERMIN
22.04.2027 14:00 - 18:00
oder
18.11.2027 14:00 - 18:00

ZEITSTUNDEN
4

REFERENTIN
Sohra Koch

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 120,00

ERMÄSSIGT
€ 84,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

KOLLEGIALE (FALL-) BERATUNG

Widerstand von Gesprächspartner:innen, Streit sowie das Aufeinanderprallen unterschiedlicher Auffassungen, kommen in der beruflichen Arbeit immer wieder vor. Sei dies im Umgang mit Klient:innen/ Teilnehmer:innen oder im eigenen Team. Trotz vielfältiger Bemühungen kommen wir oftmals an einen Punkt, von dem aus effektive Lösungen bzw. Ergebnisse in der Kommunikation kaum oder gar nicht mehr möglich sind und uns die Ideen ausgehen, was wir noch versuchen könnten, um die Situation in eine andere Richtung zu lenken. In diesem Workshop erhalten Sie Einblicke in konstruktive Konfliktlösungen/ Fallbearbeitungen sowie in effektive und zielgerichtete Kommunikation bei Widerständen der Kommunikationspartner:innen. Es sollen auch eigene Fallbeispiele vorgestellt werden!

Inhalt

- Die sechs Phasen der Kollegialen Beratung
- Einübung der Methode anhand von eigenen Fallbeispielen
- Einübung der Rolle Moderator:in
- Transfer in den beruflichen Alltag

Zielgruppe/n

Berater:innen, Coaches, Pädagogische Fachkräfte

Ziele

Sicherheit im Umgang und Anwendung der sechs Phasen der Kollegialen Beratung sowie Sicherheit in der Rolle als Moderator:in

TERMINE
19.03.2027 10:00 - 13:00
oder
16.07.2027 10:00 - 13:00
online
oder
22.10.2027 10:00 - 13:00
oder
17.12.2027 10:00 - 13:00
online

ZEITSTUNDEN
3

REFERENTIN
Lale Marie Beit

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 90,00

ERMÄSSIGT
€ 63,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital



KÖRPERSPRACHE IN BERATUNGS-SETTINGS LESEN UND VERSTEHEN

„BODY TALKS FIRST"

In Coachings, Einzel- und Teamberatungen können wir beim ersten Eindruck und auch im weiteren Verlauf des Prozesses die Körpersprache unserer Klient:innen als unsere "Arbeitsgrundlage" nutzen, um Hypothesen für den Beratungsprozess zu bilden. "Body talks first" ist eine wichtige Grundlage in der Beratung, um zu verstehen, wie es den Klient:innen geht, welche Körpersprache der oder die Berater:in sprechen sollte, damit sich das Gegenüber entspannt. Denn darum geht es, dass die Spannung am Ende der Beratung geringer ist als zu Beginn.

Inhalt

- Neurobiologische Grundlagen: Wie tickt unser Gehirn?
- Die 55-38-7 Regel der Kommunikation
- Verhalten und Haltung
- Gestaltung des Raums
- Territorialgestaltung
- Deeskalation im Bodytalk

Zielgruppe/n

Berater:innen und Coaches und alle Interessierten

Ziele

Die Teilnehmenden verstehen wichtige körpersprachliche Signale in Einzel- und Gruppenberatung und wissen, sie körpersprachlich im Sinne eines entspannenden Beratungsprozesses einzusetzen. Die Teilnehmer:innen lernen, ihren eigenen körpersprachlichen "Typus" einzuordnen und Varianten der Körpersprache in Beratungssettings.

TERMINE
20.01.2027 15:00 - 18:00
oder
30.09.2027 15:00 - 18:00

ZEITSTUNDEN
3

REFERENTIN
Andrea Franke

PERSONEN
Maximal 12

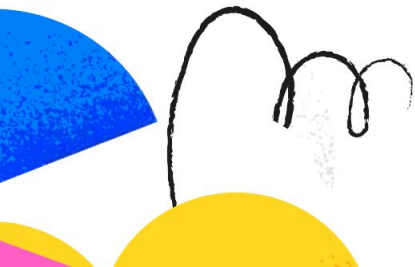
PREIS
€ 90,00

ERMÄSSIGT
€ 63,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz



MOTIVIERENDE GESPRÄCHSFÜHRUNG UND CHANGE TALK

ERFOLGE DURCH MOTIVIERENDE GESPRÄCHSFÜHRUNG

Diese Art der motivierenden Gesprächsgestaltung wird eingesetzt, um Menschen zu bestärken, sich auf eine Veränderung zuzubewegen. Nicht der/die Berater:in argumentiert für Veränderung, sondern die Änderungszuversicht des Teilnehmenden soll gestärkt werden. Wir erarbeiten die Wirkung von offenen Fragen und reflektierendem Zuhören, nutzen die „4 Felder Matrix". Wie kann ich die Selbstwirksamkeit der Teilnehmenden stärken, Veränderungsmotive und Ambivalenzen erkennen und unterstützen, damit sich die notwendige Zuversicht für den Veränderungsprozess einstellt? Oder, einfach mal die eigene Haltung im Beratungsgespräch verändern …

Inhalt

- Grundlagen der motivierenden Gesprächsführung
- Offene Fragen/aktives Zuhören anwenden
- Ambivalenzen erkennen und deutlich machen
- 4-Felder-Matrix für Change Talk nutzen

Zielgruppe/n

alle

Ziele

- Was ist motivierende Gesprächsführung?
- Wann setze ich Sie wirkungsvoll ein?
- Meine Rolle als Berater:in
- Change Talk kennen und nutzen

TERMINE
24.02.2027 09:00 – 15:00
25.11.2027 09:00 - 15:00
online

ZEITSTUNDEN
6

REFERENTIN
Cornelia Marx

PERSONEN
15

PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital

STÄRKEN STÄRKEN IM COACHINGGESPRÄCH

STÄRKE DEINE PERSÖNLICHE COACHING-KOMPETENZ!

Im Kontakt mit unseren uns eigenen Stärken und Tugenden können wir unser Wohlbefinden steigern, hin zu einem noch erfüllteren Leben. In diesem Seminar lernt ihr etwas über die Grundlagen der Positiven Psychologie und die 24 menschlichen Stärken nach Martin E. P. Seligman.
Endeckt eure eigenen Signaturstärken und erfahrt wie ihr im Coachinggespräch durch eine fokussierte Stärken- und Ressourcenorientierung noch erfolgreicher kommunizieren und fördern könnt.

Inhalt

- Grundlagen der Positiven Psychologie nach Martin E. P. Seligman
- Die 24 Charakterstärken nach Martin E.P. Seligman
- Mache den Test und entdecke deine Signaturstärken
- „**Perma":** Die 5 Aspekte warum Menschen aufblühen
- Praxisnaher Austausch und Reflexion

Zielgruppe/n

alle

Ziele

- Entdecken der persönlichen Signaturstärken
- Kennenlernen der 5 Aspekte von PERMA
- PERMA als Qualitätsmaßstab
- Stärkenbasiert coachen, führen und fördern im Arbeitskontext

TERMIN
18.03.2027 09:00 – 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Daniela Diosegi

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz



SYSTEMAUFSTELLUNGEN IM BUSINESS-COACHING (1-2)

KOMPLEXE SITUATIONEN SICHTBAR MACHEN – PERSPEKTIVEN ERWEITERN, LÖSUNGEN ENTWICKELN

PSYCHODRAMATISCHE AUFSTELLUNGSARBEIT FÜR COACHING, FÜHRUNG UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Viele Herausforderungen in Organisationen wirken auf den ersten Blick sachlich: Konflikte im Team, Widerstände bei Veränderungen, unklare Rollen, Führungsfragen oder schwierige Entscheidungen. Bei genauerem Hinsehen zeigt sich jedoch oft ein komplexes Zusammenspiel aus Beziehungen, Erwartungen, Loyalitäten und unausgesprochenen Dynamiken.

Systemaufstellungen ermöglichen es, solche Zusammenhänge sichtbar zu machen. Statt Probleme ausschließlich zu analysieren, werden Strukturen, Beziehungen und Wechselwirkungen räumlich dargestellt und unmittelbar erlebbar gemacht. Dadurch entstehen neue Perspektiven, überraschende Erkenntnisse und häufig Lösungsansätze, die durch rein kognitive Reflexion nur schwer zugänglich sind.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden psychodramatische und systemische Aufstellungsformate kennen, die sich besonders für Coaching-, Führungs- und Organisationskontexte eignen. Im Mittelpunkt steht die praktische Anwendung: Wie lassen sich komplexe Situationen visualisieren? Wie können Ressourcen, Rollen und Beziehungsmuster sichtbar werden? Und wie lassen sich daraus konkrete Handlungsoptionen entwickeln?

Das Seminar verbindet theoretische Grundlagen mit vielen Demonstrationen, Übungen und Praxisbeispielen aus Führung, Teamarbeit und Organisationsentwicklung.

TERMIN
31.03.2027 & 01.04.2027
jeweils von 09:00 - 15:00

ZEITSTUNDEN
12

REFERENTIN
Andrea Franke

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 360,00

ERMÄSSIGT
€ 252,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

Inhalt

- Grundlagen systemischer und psychodramatischer Aufstellungsarbeit
- Unterschiede zwischen Familien-, Organisations- und Strukturaufstellungen
- Psychodrama nach Jacob Levy Moreno
- Rollen, Perspektiven und Beziehungsdynamiken sichtbar machen
- Aufstellungen im Einzelcoaching und mit Gruppen
- Arbeit mit Stellvertreter:innen und Symbolen
- Organisations- und Teamaufstellungen
- Führungsfragen und Entscheidungsdilemmata bearbeiten
- Ressourcen- und Lösungsaufstellungen
- Grenzen, Ethik und professionelle Haltung

Zielgruppe/n

- Coaches
- Supervisor:innen
- Mediator:innen
- Führungskräfte
- Personalentwickler:innen
- Organisationsberater:innen
- Teamleitungen
- Fachkräfte aus Beratung und Personalwesen

Ziele

- Du verstehst die Grundlagen systemischer und psychodramatischer Aufstellungen.
- Du lernst verschiedene Aufstellungsformate kennen.
- Du kannst geeignete Einsatzfelder im Business Coaching identifizieren.
- Du erweiterst dein Methodenrepertoire für Coaching und Beratung.
- Du entwickelst Sicherheit im Umgang mit komplexen Fragestellungen.
- Du gewinnst neue Perspektiven auf Führung, Teams und Organisationen.

SYSTEMISCHE FRAGETECHNIKEN

In diesem Seminar lernt ihr die Grundlagen systemischer Fragetechniken kennen und anzuwenden. Durch gezielte Fragen gewinnt ihr tiefere Einblicke in komplexe Situationen, erweitert Perspektiven und fördert die Entwicklung konstruktiver Lösungsansätze. Neue Sichtweisen und Denkimpulse entstehen dabei oft genau dort, wo bisher keine Lösungen erkennbar waren.
Gerade im Coaching, in der Beratung und in Führungssituationen sind systemische Fragen ein wirkungsvolles Instrument. Ihr erfahrt, wie ihr durch bewusstes Fragen Gespräche lenken, Entwicklung anstoßen und die Selbstreflexion eurer Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner fördern könnt. Entdeckt, wie ihr mit der richtigen Frage zum richtigen Zeitpunkt nachhaltige Veränderungen und neue Handlungsmöglichkeiten eröffnet.

Inhalt

- Einführung in systemische Fragetechniken
- Wirkung von Fragen auf Denkprozesse und Perspektivenwechsel
- Fragetechniken zur Ressourcenaktivierung und Problemlösung
- Anwendung von zirkulären, hypothetischen und lösungsorientierten Fragen
- Praxisorientierte Übungen zur direkten Anwendung der Techniken

Zielgruppe/n

Das Seminar richtet sich an Coaches, Berater:innen, Führungskräfte, Personalentwickler:innen und alle, die ihre Kommunikations- und Fragetechniken verbessern möchten, um in Beratungsgesprächen, Coachings oder im Arbeitsalltag tiefere Einsichten zu fördern.

Ziele

Das Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden mit den wichtigsten systemischen Fragetechniken vertraut zu machen, um dadurch lösungsorientierte Gespräche zu fördern und neue Denkweisen anzuregen. Sie lernen, wie durch gezieltes Fragen Klarheit geschaffen und Perspektiven erweitert werden können.

TERMINE
14.01.2027 14:00 - 18:00
oder
24.05.2027 14:00 - 18:00

ZEITSTUNDEN
4

REFERENTIN
Sohra Koch

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 120,00

ERMÄSSIGT
€ 84,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

ÜBUNGSMODUL! INNERE UND ÄUSSERE KONFLIKTE IM COACHING BEARBEITEN!

FÜR ALLE MIT COACHINGERFAHRUNG, DIE NOCH MEHR GESPRÄCHSSICHERHEIT GEWINNEN MÖCHTEN

In diesem Tagesseminar habt ihr die Gelegenheit Coachinggespräche selbstständig durchzuführen und aktuelle einzubringen Fallbeispiele zu bearbeiten. Die Devise des Tages lautet: Üben! Üben! Üben!
Ihr könnt erlerntes und eigenes Wissen und Kompetenzen praxisnah anwenden und bekommt wertschätzendes Feedback.

Inhalt

- Üben! Üben! Üben!
- Aktives Zuhören
- Systemische Fragen
- An Stärken orientierte Haltung im Coaching
- Methoden auffrischen in unterschiedlichen Gesprächs- und Beratungskontexten praxisnah ausprobieren
- Beziehungsgestaltung und Entlastung durch Gespräche
- praxisnaher Austausch und Reflexion

Zielgruppe/n

Für Fortgeschrittene, mit vorhandenem Grundlagenwissen/Erfahrung im Coaching

Ziele

- Sicherheit im Coachingprozess gewinnen
- Auffrischung von Grundlagenwissen

TERMINE
26.01.2027 09:00 - 16:00
oder
04.11.2027 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Daniela Diosegi

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz



ADHS IM ERWACHSENENALTER

ADHS gilt oft als „Kinderdiagnose" – doch viele Betroffene tragen ihre Symptome bis ins Erwachsenenalter weiter, häufig unerkannt. Konzentrationsprobleme, emotionale Impulsivität, innere Unruhe oder chronisches Aufschieben können den Alltag massiv beeinträchtigen.

In diesem Seminar beleuchten wir das Thema ADHS im Erwachsenenalter fundiert und praxisnah. Teilnehmende erhalten Einblicke in typische Symptome, komorbide Störungen und erfahren, wie ein unterstützender Umgang gelingen kann.

Inhalt

- Ein Einblick ins Thema ADHS bei Erwachsenen
- Diagnosekriterien und Unterschiede zur Kindheit
- Symptome, die oft übersehen werden
- Komorbiditäten: Depression, Angst, Sucht
- Selbstkonzept, Scham und Selbstwertproblematik
- Struktur und Alltagshilfen
- Mögliche medikamentöse und therapeutische Wege
- Was hilft im pädagogischen und beratenden Setting?

Zielgruppe/n

Mitarbeiter:innen der Jugendhilfe, Berater:innen, Fachkräfte in der Erwachsenenarbeit

Ziele

- Sensibilisierung für ADHS im Erwachsenenalter
- Verständnis für individuelle Alltagsherausforderungen
- Vermittlung konkreter Unterstützungsstrategien
- Förderung eines wertschätzenden Umgangs mit Betroffenen
- Abgrenzung zwischen pädagogischer Begleitung und Therapie

TERMINE
10.02.2027 09:00 - 16:00 online
oder
19.05.2027 09:00 - 16:00
oder
02.11.2027 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENT
Timo Warnholz

PERSONEN
Maximal 20

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital

ADHS UND HERAUSFORDERNDE VERHALTENSWEISEN

ADHS, die Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitäts-Störung, gehört zu den am häufigsten auftretenden psychischen Störungen bei Kindern und Jugendlichen. Betroffene haben Probleme damit, ihre Wahrnehmung, ihre Emotionen und ihr Verhalten zu regulieren. Das kann in sozialen Kontexten schnell zu besonderen Herausforderungen führen.
In diesem Seminar werfen wir einen Blick auf möglichen Ursachen, die Symptome und die neurobiologischen Hintergründe.
Des Weiteren beschäftigen wir uns auch mit den Fragen, warum Betroffene so oft stigmatisiert werden, welche Strategien im Umgang mit der Störung hilfreich sind, welche Methoden und Lösungsansätze für Entlastung im Kitaalltag sorgen können.

Inhalt

- Was ist ADHS
- ADHS - Subtypen
- Symptome
- Mögliche Ursachen
- Therapie- und Behandlungsmethoden
- Methylphenidat (Ritalin)
- Besonderheiten in der Wahrnehmungsverarbeitung
- Strategien für den Umgang mit betroffenen Kindern
- Umgang mit den eigenen Gefühlen

Zielgruppe/n

- Mitarbeiter:innen der Kinder- und Jugendhilfe
- Berater:innen von Bildungsträgern (eher Erwachsenenarbeit)

Ziele

- Verstehen der grundlegenden Symptome, und Ursachen von ADHS bei Kindern und Jugendlichen
- Sensibilisierung für Vorurteile und Missverständnissen im Umgang mit ADHS
- Anpassen von Erziehungsmethoden, um den besonderen Bedürfnissen von Kindern mit ADHS gerecht zu werden
- Umgang mit herausforderndem Verhalten und Vermeidung von Eskalation im Alltag
- Reflexion der eigenen Haltung gegenüber ADHS und der betroffenen Kinder und Jugendlichen

TERMINE
08.02.2027 09:00 - 16:00
oder
16.06.2027 09:00 - 16:00
oder
08.10.2027 09:00 - 16:00
online

ZEITSTUNDEN
7

REFERENT
Timo Warnholz

PERSONEN
Maximal 20

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital

ARBEITSMARKTPOLITISCHE INSTRUMENTE (1-3)

„Persönlichkeiten werden nicht durch schöne Reden geformt, sondern durch Arbeit und eigene Leistung.“ (Albert Einstein)

Ziel des Seminars ist es, einen ersten Überblick über die Vielfalt und die Möglichkeiten der arbeitsmarktpolitischen Instrumente zu vermitteln. Dieses Wissen soll es erleichtern, arbeitslose und arbeitssuchende Menschen in Beratungssituationen gezielt dabei zu unterstützen, ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu nutzen und (wieder) Fuß zu fassen. Neben den theoretischen Grundlagen sollen auch gerne Erfahrungen und Fälle aus der Praxis besprochen werden.

Inhalt

- Überblick über die Arbeitsmarktpolitischen Instrumente des SGB II, III
- Aktivierung und berufliche Eingliederung
- Berufliche Weiterbildung
- Besprechung von Praxisfällen

Zielgruppe/n

alle

Ziele

- Überblick über die Vielfalt der Möglichkeiten der arbeitsmarktpolitischen Instrumente erhalten
- Beratungssituationen sollen mit dem Hintergrundwissen erleichtert werden
- Nach theoretischen Grundlagen sollen gerne Erfahrungen aus der Praxis ausgetauscht und analysiert werden

TERMINE

Jeweils von 15:30 – 18:30

1. Durchgang:
18.01.2027
25.01.2027
01.02.2027

2. Durchgang:
05.04.2027
12.04.2027
19.04.2027

3. Durchgang:
01.11.2027
08.11.2027
15.11.2027

ZEITSTUNDEN
9

REFERENTIN
Rosemarie Hören

PERSONEN
Maximal 10

PREIS
€ 270,00

ERMÄSSIGT
€ 189,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNG

Störungen im Autismus-Spektrum gehören wohl zu den spannendsten, wie auch komplexesten Themenbereichen in pädagogischen und therapeutischen Arbeitsfeldern. Die Anforderungen in der Arbeit mit neurodivergenten Menschen sind hoch, denn in den meisten Fällen fällt es uns schwer, uns in die besondere Wahrnehmung und die Denkmuster autistischer Menschen hineinzufühlen.

Dieses Seminar beschäftigt sich mit den Symptomen, den Unterschieden, den Gemeinsamkeiten, den kleinen alltäglichen Problemen und einer ganz besonderen Art und Weise, in dieser Welt zu existieren.

Inhalt

- Was ist Autismus?
- Einblick in die Kernsymptomatik
- Diagnosekriterien nach der ICD-11
- Früherkennung
- Wahrnehmungsverarbeitung
- Empathie/Theory of Mind

Zielgruppe/n

- Mitarbeiter:innen der Kinder- und Jugendhilfe
- Berater:innen (eher Erwachsenenarbeit)

Ziele

- Grundlagenwissen über Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) erweitern
- Erkennen von Anzeichen und Symptomen, um frühzeitig intervenieren zu können
- Entwickeln von Methoden zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Autismus im pädadogischen Umfeld
- Sensibilisierung für die Bedeutung von Barrierefreiheit und der Schaffung von unterstützenden Umgebungen

TERMINE
01.02.2027 09:00 - 16:00 online
oder
16.04.2027 09:30 - 16:30
oder
10.11.2027 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENT
Timo Warnholz

PERSONEN
Maximal 20

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital



BETRIEBSAKQUISE/VERMITTLUNG

ERFOLGREICH BETRIEBE AN SICH BINDEN

Inhalt
- Grundlagen der Betriebsakquise
- Ansprache und Gewinnung von Unternehmen
- Netzwerkaufbau und Kontaktpflege
- Matching von Bewerber:innenprofilen und Unternehmensbedarfen
- Begleitung von Vermittlungsprozessen
- Dokumentation und Nachverfolgung von Aktivitäten

Zielgruppe/n

Alle die Akquise und Vermittlung machen (wollen)

Ziele
- Unternehmen als Kooperationspartner:innen gewinnen
- Arbeitgeber:innennetzwerke aufbauen und pflegen
- Teilnehmende passgenau in Arbeit, Ausbildung oder Praktika vermitteln
- Bewerberprofile professionell präsentieren
- Vermittlungserfolge durch gezielte Akquise steigern

TERMINE
03.02.2027 09:00 - 13:00
oder
06.09.2027 09:00 - 13:00

ZEITSTUNDEN
4

REFERENT
Holger Timmermann

PERSONEN
Maximal 20

PREIS
€ 120,00

ERMÄSSIGT
€ 84,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz



BORDERLINE-PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNG
VERSTEHEN UND PROFESSIONELL BEGLEITEN

Die Borderline-Persönlichkeitsstörung gehört zu den komplexesten und häufig missverstandenen psychischen Störungsbildern. Betroffene erleben intensive Emotionen, instabile Beziehungen und starke innere Spannungszustände, die sich häufig in herausforderndem Verhalten zeigen.

Im pädagogischen Alltag führt dies oft zu Verunsicherung, Überforderung und emotionaler Belastung bei Fachkräften.

In diesem Seminar beleuchten wir die Hintergründe der Borderline-Problematik, typische Symptome sowie zentrale Erklärungsmodelle. Gleichzeitig geht es darum, ein tieferes Verständnis für das Verhalten zu entwickeln und konkrete Strategien für einen stabilen, klaren und professionellen Umgang im Alltag zu erarbeiten.

Inhalt

- Was ist eine Borderline-Persönlichkeitsstörung?
- Symptome und typische Verhaltensmuster
- Emotionale Instabilität und Spannungszustände
- Ursachen und Risikofaktoren (z. B. Trauma, Bindung)
- Selbstverletzendes Verhalten verstehen
- Beziehungsgestaltung im Kontakt mit Betroffenen
- Umgang mit Krisen und Eskalationen
- Haltung und Selbstschutz für Fachkräfte
- Grenzen setzen und Sicherheit geben
- Stabilisierung im pädagogischen Alltag

Zielgruppe/n

- Mitarbeiter:innen der Kinder- und Jugendhilfe
- Pädagogische Fachkräfte in Schulen
- Berater:innen und Coaches

Ziele

- Verstehen zentraler Symptome und Dynamiken der Borderline-Problematik
- Entwicklung einer sicheren und professionellen Haltung im Umgang mit Betroffenen
- Reduzierung von Unsicherheiten und Überforderung im Alltag
- Erweiterung von Handlungsmöglichkeiten in herausfordernden Situationen
- Reflexion der eigenen Rolle und emotionalen Reaktionen
- Möglichkeiten und Grenzen kennenlernen

TERMINE
25.03.2027 09:00 - 16:00
online oder
08.04.2027 09:00 - 16:00
oder
01.10.2027 09:30 - 16:30

ZEITSTUNDEN
7 Stunden

REFERENT
Timo Warnholz

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital



DEPRESSIONEN ERKENNEN UND BEGLEITEN

Depressive Symptome bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen werden im pädagogischen Alltag oft übersehen – oder falsch interpretiert. Doch gerade hier ist frühzeitiges Erkennen und sensibles Begleiten entscheidend, um Leidensdruck zu mindern und Unterstützung wirksam zu gestalten.

Dieses Seminar vermittelt praxisnahes Wissen zu Erscheinungsformen depressiver Störungen, hilft bei der Einschätzung typischer Signale und zeigt auf, wie pädagogische Fachkräfte hilfreich und professionell begleiten können – ohne therapeutisch tätig zu sein.

Inhalt

- Ein Einblick ins Thema
- Depression im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter
- Typische Symptome und untypische Erscheinungsformen
- Abgrenzung zu Überforderung, Burnout, Trauma
- Risikofaktoren und Auslöser im sozialen Umfeld
- Umgang mit Rückzug, Antriebslosigkeit und Selbstabwertung
- Was Fachkräfte tun können – und was nicht
- Möglichkeiten zur Stabilisierung und Entlastung im Alltag

Zielgruppe/n

Mitarbeiter:innen der Kinder- und Jugendhilfe, KITA und Coaches, Berater:innen

Ziele

- Sensibilisierung für depressive Symptome in verschiedenen Altersgruppen
- Erkennen und Einordnen von Belastungssituationen im pädagogischen Kontext
- Stärkung der Handlungssicherheit im Umgang mit betroffenen Personen
- Entwicklung unterstützender Strategien im Alltag
- Abgrenzung zu therapeutischen Aufgaben und Wissen um Schnittstellen

TERMINE
12.02.2027 09:30 - 16:30
oder
11.06.2027 09:00 - 16:00 online
oder
25.10.2027 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENT
Timo Warnholz

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital

DIENSTBESPRECHUNGEN GESTALTEN

DIENSTBESPRECHUNGEN STRUKTURIEREN UND DADURCH MEHR ERREICHEN

Wer kennt sie nicht: Ausufernde Abstimmungsprozesse!? Diese Fortbildung gibt Methoden an die Hand, mit denen sich Absprachen ziel- und lösungsorientierter gestalten lassen – und dennoch Raum für Unvorhergesehenes lassen.

Inhalt

- Moderations-Tools wie z. B. Visualisierung
- Techniken der Gesprächsführung wie z. B.: Aktiv Zuhören
- Leitfäden und andere strukturierende Elemente
- Spontaneität und Schlagfertigkeit

Zielgruppe/n

Alle, die Besprechungen leiten

Ziele

- Kurz und knackig auf den Punkt kommen.
- Lebendig und selbstsicher Prozesse leiten.

TERMINE
21.01.2027 08:00 - 11:00 online
oder
01.11.2027 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
3 bzw. 7

REFERENTIN
Turid Müller

PERSONEN
Maximal 16

PREIS
€ 90,00 bzw. € 210

ERMÄSSIGT
€ 63,00 bzw. € 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital



ELTERN- UND ANGEHÖRIGENBERATUNG

In diesem Seminar wird die Bedeutung einer effektiven Zusammenarbeit mit Eltern und Angehörigen von Kindern und Jugendlichen in pädagogischen Einrichtungen beleuchtet. Die Teilnehmer:innen erhalten praxisnahe Ansätze und Methoden, um eine konstruktive, vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern und anderen Bezugspersonen zu fördern.

Inhalt

- Einführung in die Bedeutung und Ziele der Eltern und Angehörigenarbeit
- Verständnis der Rollen und Erwartungen beider Seiten
- Kommunikationstechniken
- Umgang mit schwierigen Gesprächen und Konfliktsituationen
- Strategien zur Schaffung einer vertrauensvollen und kooperativen Atmosphäre
- Bedeutung von Empathie und kultureller Sensibilität
- Ansätze zur aktiven Einbindung von Eltern und Angehörigen in den Bildungs- und Betreuungsprozess

Zielgruppe/n

- Mitarbeiter:innen der Kinder- und Jugendhilfe
- Berater:innen (eher Erwachsenenarbeit)

Ziele

- Förderung einer offenen, wertschätzenden und lösungsorientierten Kommunikation
- Stärkung der Teilnehmenden in ihrer Rolle als Fachkraft
- Erarbeitung von praxisnahen Werkzeugen und Strategien
- Gestaltung einer optimalen Förderatmosphäre für Kinder und Jugendliche

TERMIN
11.05.2027 09:00 - 16:00
oder
07.10.2027 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENT
Timo Warnholz

PERSONEN
Maximal 20

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

ERFOLGREICH ELTERNGESPRÄCHE FÜHREN

E-MAIL-PINGPONG VERMEIDEN!

In diesem Seminar lernst du wie man mit Sorgeberechtigten erfolgreich kommunizieren kann. Wir reflektieren aktuelle Praxisfälle und du erlernst wirksame Feedback-Methoden. Du gewinnst neurologische Erkenntnisse darüber, warum schriftliche E-Mail und WhatsApp Kommunikation so konfliktanfällig ist und wie es gelingt Missverständnisse im persönlichen Kontakt zu klären.

Inhalt

- Eigene Haltung im Gesprächskontext
- Persönliche Stärken im Gespräch
- E-Mail PingPong
- Gespräche vorbereiten
- Gespräche durchführen
- Fragen und Austausch

Zielgruppe/n

alle

Ziele

- Noch mehr Sicherheit in herausfordernden Ge sprächskontexten gewinnen
- Umgang mit E-Mail- und WhatsApp-PingPong
- Skills und Methoden erweitern
- Erfahrungsaustausch

TERMIN
16.02.2027 09:00 - 16:00
oder
07.09.2027 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Daniela Diosegi

PERSONEN
Maximal 20

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz



HÄUSLICHE UND GESCHLECHTSSPEZIFISCHE GEWALT ERKENNEN UND INTERVENIEREN (1-2)

VORBEREITET SEIN AUF DIE BEGEGNUNG MIT EINEM VERSTECKTEN THEMA

In jedem pädagogischen und psychosozialen Arbeitsfeld begegnet uns das Thema Häusliche und geschlechtsspezifische Gewalt gegen zumeist Frauen und ihre Kinder. Dennoch ist es oft versteckt, aber mit gravierenden Folgen für die Betroffenen.
Die Fortbildung verbindet fachlichen Input mit hoher Praxisrelevanz. Anhand von Fallbeispielen, kollegialer Fallarbeit und interaktiven Übungen entwickeln die Teilnehmenden konkrete Handlungsstrategien für ihren beruflichen Alltag.

Inhalt

- Rund um die verwirrenden Begriffsdefinitionen
- Gewaltdynamiken und Gewaltspirale von (Ex-)Partnerschaftsgewalt und Stalking
- Weitere Formen geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Frauen
- Risiko- und Gefährdungseinschätzungen
- Traumasensibler Umgang mit Betroffenen
- Konkrete Gesprächsführung
- Zusammenarbeit mit Unterstützungs- und Schutzsystemen

Zielgruppe/n

Alle pädagogisch-therapeutischen Fachkräfte

Ziele

- Kennen von Anzeichen von Partnerschaftsgewalt, Stalking, geschlechtsspezifischer Gewalt
- Sprache und Sprechen über Gewalt entwickeln
- Ausstieg und Schutzmöglichkeiten kennen und Zusammenarbeit stärken
- Handlungsmöglichkeiten bei Ambivalenzen der Betroffenen erarbeiten

TERMINE
16.11.2027 09:00 - 16:00
&
17.11.2027 09:00 - 12:30

ZEITSTUNDEN
10,5

REFERENTIN
Yvette Karro

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 315,00

ERMÄSSIGT
€ 220,50

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

KLUG VERNETZT STATT ÜBERLASTET

PROFESSIONELLE VERWEISBERATUNG IM HAMBURGER HILFESYSTEM

„Wenn du der klügste Mensch in deinem Netzwerk bist, ist dein Netwerk zu klein."

Ganz ehrlich: Wie oft hast du schon versucht, ein Problem zu lösen, das eigentlich gar nicht deins war?
Menschen kommen mit Fragen zu Schulden, Wohnungslosigkeit, psychischer Gesundheit, Aufenthaltsrecht, Familienkonflikten oder Sozialleistungen. Und viele Fachkräfte reagieren reflexartig: recherchieren, telefonieren, begleiten, Anträge erklären, Kontakte herstellen. Nicht selten entsteht dabei der Eindruck, man müsse das gesamte Hilfesystem kennen, um gute Arbeit zu machen. Muss man nicht.

Die Vorstellung, gute Beratung bedeute, möglichst viele Antworten selbst zu haben, gehört zu den hartnäckigsten Mythen sozialer Arbeit. In einer immer komplexeren Welt liegt professionelle Kompetenz nicht darin, alles zu wissen. Sondern darin, zu erkennen, wer was kann, wo Unterstützung zu finden ist und wie Menschen den Weg dorthin tatsächlich schaffen.
Denn seien wir ehrlich: Nichts hilft Ratsuchenden weniger als fünf gut gemeinte Tipps, drei ungeprüfte Telefonnummern und der Satz: „Da müssen Sie sich mal selbst durchtelefonieren."
Professionelle Verweisberatung ist mehr als Weiterreichen. Sie schafft Orientierung, eröffnet Zugänge und macht aus einem unübersichtlichen Hilfesystem eine nutzbare Unterstützungslandschaft.
In diesem Seminar lernst du die wichtigsten Strukturen des Hamburger Hilfesystems kennen, reflektierst deine Rolle zwischen Helfen und Verantwortungsübernahme und entwickelst Strategien für eine kluge Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen. Anhand praxisnaher Fälle trainierst du Menschen gezielt und wirksam zu lotsen – ohne selbst zur Auskunftsstelle für alle Lebenslagen werden zu müssen.
Klug vernetzt statt überlastet bedeutet nicht, weniger engagiert zu sein. Es bedeutet, die eigene Energie dort einzusetzen, wo sie den größten Unterschied macht.

TERMINE
26.05.2027 09:00 - 15:00
oder
24.08.2027 09:00 - 15:00

ZEITSTUNDEN
6

REFERENTIN
Andrea Franke

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
180,00

ERMÄSSIGT
126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

Inhalte

- Grundlagen professioneller Verweisberatung
- Die eigene Rolle zwischen Helfen, Beraten und Vernetzen
- Überblick über das Hamburger Hilfesystem
- Wer hilft bei welchem Anliegen?
- Zuständigkeiten erkennen und sinnvoll nutzen
- Professionelle Verweisgespräche führen
- Menschen stärken statt weiterreichen
- Netzwerkkompetenz in der Praxis
- Datenschutz und Informationsweitergabe
- Praxisfälle und kollegialer Austausch

Ziele

- Du kennst die wichtigsten Unterstützungs- und Beratungsangebote in Hamburg.
- Du kannst Ratsuchende gezielt und professionell weiter vermitteln.
- Du erkennst die Grenzen des eigenen Beratungsauftrags.
- Du führst Verweisgespräche sicher und wertschätzend.
- Du nutzt Netzwerke strategischer und wirksamer.
- Du gewinnst Sicherheit im Umgang mit komplexen Problemlagen.

Zielgruppe/n

- Sozialpädagog:innen
- Berater:innen
- Jobcoaches
- Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe
- Mitarbeitende in Bildungs- und Beschäftigungsprojekten
- Integrationsfachkräfte
- Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen
- Quereinsteigende in beratenden Tätigkeiten

KONFERENZ ZOO

UMGANG MIT UNTERSCHIEDLICHEN TEILNEHMENDEN UND TEAMMITGLIEDERN

Der Umgang mit unterschiedlichen Teilnehmenden und Teammitgliedern erfordert Empathie, Offenheit und Flexibilität. Es ist wichtig, die individuellen Stärken, Perspektiven und Verhaltenspräferenzen jedes Einzelnen zu erkennen und damit umzugehen. Besonders im Umgang mit Gruppen, beispielsweise in Schulungskontexten, können unterschiedliche Interventionen helfen, um mit Störungen umzugehen und die unterschiedlichen Teilnehmenden gut abzuholen. In diesem Seminar beleuchten wir praxisnah welchen Stereotypen wir immer wieder in divers zusammengesetzten Gruppen begegnen können und welche Präventions- und Interventionsmöglichkeiten wir anwenden können, um bedürfnisorientiert auf die Teilnehmenden reagieren zu können.

Inhalt

- Kenntnisse zu Team- und Gruppendynamiken
- Selbstsicherheit gewinnen durch eine souveräne Moderation in Gruppenkontexten
- Stereotypisches Verhalten in Gruppen erkennen
- Interventionsmöglichkeiten bei Störungen nutzen
- praxisnaher Austausch und Reflexion

Zielgruppe/n

alle

Ziele

- Grundlagen von Team- und Gruppendynamiken kennen
- Handwerkskoffer erweitern im Umgang mit diversen Teilnehmenden
- Selbstbewusstes Auftreten in Gruppenkontexten üben
- Austausch und Reflexion in Kleingruppen

TERMINE
25.02.2027 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Daniela Diosegi

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

KONFLIKTBERATUNG – FORTGESCHRITTENE

OFFENE GRUPPE / INTERVISION

Auf vielfachen Wunsch findet, monatlich, immer am 1. Dienstag im Monat, 2 Stunden, eine offene Fortgeschrittenengruppe der Konfliktberatung statt.
Dort werden aktuelle äußere oder innere Konflikte, Rollen- oder Hierarchiekonflikte, Beziehungs- oder Teamkonflikte im Zweier-, Team- oder Gruppensetting vertrauensvoll bearbeitet und supervidiert. So gelingt es den Teilnehmenden Instrumenten- und Prozesssicherheit zu gewinnen, durch wertschätzendes Feedback die eigenen Möglichkeiten und Stärken in der Konfliktberatung auszuloten und einzusetzen. Bestandteil sind kurze theoretische Inputs und Supervision der Fälle.

Inhalt

Intervision von
- Teamkonflikten
- Hierarchiekonflikten
- Organisationalen Konflikten
- Mobbing im System
- Inneren Konflikten

Praxis zu:
- System- und Organisationsaufstellungen
- Gewaltfreier Kommunikation
- Deeskalation und Krisenintervention

Zielgruppe/n

Pädagog:innen, Berater:innen, Coaches, Führungskräfte

Ziele

- Mehr Sicherheit, Ruhe und Gelassenheit in Konflikten
- Profundes Fachwissen
- Techniken und Haltung in Konflikten

TERMINE
Einmal monatlich dienstags
von 16:00 - 18:00
Termine auf Anfrage

ZEITSTUNDEN
2

REFERENTIN
Andrea Franke

PERSONEN
Maximal 14

PREIS
kostenlos nach Teilnahme
an der Konfliktberatung
Fortbildung

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

KRISENINTERVENTION & SUIZIDVERHÜTUNG

HANDLUNGSSICHERHEIT IN STARK BELASTENDEN BERATUNGSSITUATIONEN

In Beratung, Sozialer Arbeit und psychosozialen Arbeitsfeldern begegnen Fachkräfte immer wieder Menschen in akuten psychischen Krisen – bis hin zu präsuizidalen oder suizidalen Situationen. Gerade in solchen Momenten sind fachliche Sicherheit, Ruhe und ein klares, professionelles Vorgehen entscheidend.
Dieses Seminar vermittelt ein fundiertes Verständnis psychischer Krisen und suizidaler Dynamiken sowie konkrete Handlungssicherheit für die Praxis. Im Mittelpunkt stehen die Einschätzung von Krisensituationen, die verschiedenen Phasen suizidaler Entwicklungen sowie ein strukturiertes Vorgehen in Akutsituationen – sowohl im Einzelkontakt als auch im Zusammenwirken mit Kolleg:innen, Vorgesetzten oder Krisendiensten.
Du lernst, Warnsignale besser zu erkennen, professionell ins Gespräch zu gehen, Risiken angemessen einzuschätzen und die notwendigen fachlichen, organisatorischen und rechtlichen Schritte einzuleiten. Ziel ist es, auch in hochbelastenden Situationen handlungsfähig zu bleiben und verantwortungsvoll zu intervenieren.

Inhalt

- Soziometrie
- Theoretischer Input zum Thema Krisenintervention
- Theoretischer Input zum Thema Suizid
- Suizidalität in der
  - telefonischen Beratung
  - persönlichen Beratung
- Fallarbeit

Zielgruppe/n

Pädagogische und psychologische Fachkräfte, Berater:innen

Ziele

- Ein tieferes Verständnis von Krisen und Suizidalität
- Handlungssicherheit in Krisen
- Erkennen von Phasen von Suizidalität
- Die Kriseninterventionskette

TERMINE
18.02.2027 09:00 - 15:00
oder
23.06.2027 09:00 - 15:00

ZEITSTUNDEN
6

REFERENTIN
Andrea Franke

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz



MOBBING STOPP: SHARED RESPONSIBILITY APPROACH®

PROFESSIONELL INTERVENIEREN BEI MOBBING, AUSGRENZUNG UND DESTRUKTIVEN GRUPPENDYNAMIKEN

„Wer schweigt, stabilisiert oft das System."
(Systemische Leitidee)

Mobbing entsteht selten durch Einzelne allein – häufig wird es durch Gruppendynamiken, Wegsehen oder unklare Führung stabilisiert. Gerade in Organisationen braucht es frühzeitige, professionelle Interventionen, die Betroffene schützen und Verantwortung im System aktivieren.
Dieses Seminar vermittelt den Shared Responsibility Approach® als wirksamen Ansatz im Umgang mit Mobbing, Ausgrenzung und sozialen Eskalationen. Im Fokus steht ein lösungsorientiertes Vorgehen, das ohne vorschnelle Schuldzuweisungen Verantwortung bei allen Beteiligten stärkt und destruktive Dynamiken unterbricht.
Die Teilnehmenden lernen, Mobbingprozesse differenziert zu erkennen, professionell zu intervenieren und tragfähige Klärungsprozesse in Teams und Gruppen zu gestalten.

Inhalt
- Mobbing, Konflikt oder soziale Eskalation? Fachliche Abgrenzung
- Dynamiken von Ausgrenzung und Gruppendruck
- Grundlagen des Shared Responsibility Approach®
- Frühintervention bei destruktiven Dynamiken
- Gesprächsführung mit Betroffenen und Beteiligten
- Verantwortung aktivieren statt Schuld eskalieren
- Grenzen des Ansatzes
- Rolle von Führung und Organisation
- Schutz von Betroffenen
- Nachhaltige Stabilisierung von Teams

Ziele

Nach dem Seminar können die Teilnehmenden:

- Mobbingdynamiken fachlich erkennen und bewerten
- den Shared Responsibility Approach® professionell anwenden
- Betroffene angemessen unterstützen
- lösungsorientierte Interventionsprozesse gestalten
- Gruppendynamiken konstruktiv beeinflussen
- organisationale Verantwortung klar wahrnehmen

TERMINE
16.06.2027 15:00 - 18:00
oder
14.10.2027 15:00 - 18:00

ZEITSTUNDEN
3

REFERENTIN
Andrea Franke

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 90,00

ERMÄSSIGT
€ 63,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

Zielgruppe/n
- Führungskräfte
- HR-Verantwortliche
- Schulsozialarbeiter:innen
- Sozialpädagog:innen
- Beratungsfachkräfte
- Supervisor:innen
- Teamleitungen

NARZISSMUS

GASLIGHTING, MANIPULATION & TOXISCHE BEZIEHUNGEN ERKENNEN UND VERSTEHEN

Wie gehe ich mit Menschen um, die keine Kritik vertragen? Was tun, wenn im Team jemand das Klima vergiftet? Wie kann man seine Teilnehmer:innen vor missbräuchlichen Beziehungen bewahren? Ein gar nicht so kleiner Prozentsatz von Menschen ist von einer Störung aus dem narzisstischen Formenkreis betroffen oder hat zumindest einen entsprechenden Kommunikationsstil. Aber: Was versteckt sich hinter dem Modewort? Beim Umgang mit Narzisst:innen hilft vor allem eins: Wissen. Durch entsprechende Psycho-Edukation lernen wir, charakteristische Muster zu erkennen. Sensibilisiert für verschiedene Manipulationsmethoden und Interaktionsmuster werden wir handlungsfähig. Mit Kommunikations-Techniken, Übungen und Fallbeispielen rüsten wir uns für herausfordernde Menschen und Situationen aus unserem Alltag. Doch das Bild wäre nicht vollständig, wenn wir nicht auch einen Blick auf die Gesellschaft werfen würden - und auf uns selbst. Gaslighting beispielsweise ist nicht nur Narzisst:innen vorbehalten. Anderen ihre Realität abzusprechen kann auch uns passieren - gerade aus unserer beruflichen Rolle heraus. Und: Es ist ebenfalls ein beliebtes Tool der mächtigen Gruppen zur Unterdrückung von Minderheiten - gut zu wissen für alle Diskussionen rund um Rassismus und Sexismus! Wir schauen hinter die schönen Fassaden und lassen uns nicht länger blenden. Stattdessen finden wir gemeinsam Strategien, uns und andere vor dem Einfluss toxischer Menschen und Systeme zu schützen.

Inhalt

- Symptome, Manipulationstechniken und Verhaltensweisen verschiedener Störungsbilder und Persönlichkeitsakzentuierungen erkennen
- Kennenlernen versch. Strategien zum Umgang mit narzisstischen Menschen - z.B. „Don't go DEEP" (Dr. Ramani) oder Grey Rock
- Reflexion des eigenen Verhaltens in Bezug auf Gaslighting von sich und anderen
- Auseinandersetzung mit der Rolle von Gaslighting und Narzissmus in der Gesellschaft
- Sensibilisierung für die eigene Verwundbarkeit in toxischen Beziehungen

Zielgruppe/n

alle

Ziele

Kennenlernen verschiedener Strategien zum Umgang mit narzisstischen Menschen - z.B. „Don't go DEEP" (Dr. Ramani) oder Grey Rock

TERMIN
22.02.2027 9:00 - 16:00
oder
22.11.2027 9:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Turid Müller

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

NSSV - NICHT SUIZIDALES SELBSTVERLETZENDES VERHALTEN BEI JUNGEN MENSCHEN - ERSCHEINUNGSFORMEN, HINTERGRÜNDE UND UMGANG

Bei einer durchschnittlichen Schulklasse mit 25 Schüler:innen haben sich 2 bis 3 im letzten Jahr selbst verletzt und eine von ihnen erfüllt die Kriterien für „nicht suizidales selbstverletzendes Verhalten". Diese Kriterien, die Funktion von NSSV und unsere pädagogischen Handlungsmöglichkeiten wollen wir uns erarbeiten.

Inhalt

- Definition und Vorkommen
- Zusammenhang zu Suizidalität
- Motivationen und Verlauf
- Warnsignale
- Zwischen Schweigepflicht und Kindeswohl
- Rechtliche Einordnung
- Pädagogische Handlungsmöglichkeiten

Zielgruppe/n

Insbesondere Lehrkräfte, Schulsozialarbeit, Kinder- und Jugendhilfe

Ziele

Die Teilnehmenden kennen die Hintergründe und Motivationen von nicht-suizidalem-selbstverletzenden Verhalten, können dieses von Suizidalität unterscheiden und wissen um ihre pädagogischen Handlungsmöglichkeiten.

TERMIN
09.11.2027 09:00 – 13:00

ZEITSTUNDEN
4

REFERENTIN
Yvette Karro

PERSONEN
Maximal 20

PREIS
€ 120,00

ERMÄSSIGT
€ 84,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital



PSYCHISCHE STÖRUNGEN UND ERKRANKUNGEN BEI KLIENT:INNEN UND TEILNEHMENDEN

PRAKTISCHER UMGANG, REFRAMING (ANGST - UND ESSSTÖRUNGEN, DEPRESSIONEN)

In Deutschland leiden ca. 25% aller Kinder und Jugendlichen unter einer psychischen Störung. Diese Zahl stieg in den vergangenen Jahren stetig an. Hierfür gibt es zahlreiche Gründe. Insbesondere neue Auslöser, wie z. B. Cybermobbing oder die soziale Isolation während der Corona-Pandemie spielen hierbei eine Rolle. Im Rahmen dieses Seminars werfen wir einen Blick auf die vielen möglichen Ursachen, aber auch auf die Symptome.

Inhalt

- Angststörugen
- Depressionen
- Essstörungen
- Symptome
- Auslöser
- Behandlungsmöglichkeiten
- Umgangsstrategien

Zielgruppe/n

- Mitarbeiter:innen der Kinder- und Jugendhilfe
- Berater:innen (eher Erwachsenenarbeit)

Ziele

- Verstehen der häufigsten psychischen Störungen bei Kindern und Jugendlichen
- Vermittlung von Wissen über die Ursachen, Symptome und Auswirkungen dieser Störungen im pädagogischen Alltag
- Techniken zum Umgang mit herausforderndem Verhalten und Krisensituationen

TERMIN
28.05.2027 09:00 - 16:00
oder
15.12.2027 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENT
Timo Warnholz

PERSONEN
Maximal 20

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

PSYCHOLOGISCHE SICHERHEIT IN TEAMS

EINE TEAMKULTUR SCHAFFEN, IN DER VERTRAUEN WÄCHST UND OFFENHEIT GELEBT WIRD

In einer Arbeitswelt, die von wachsendem Leistungsdruck und ständigen Veränderungen geprägt ist, wird eine Frage immer zentraler: Wie können wir Arbeitsumfelder schaffen, in denen Menschen gerne arbeiten, sich zeigen dürfen und ihr Potenzial wirklich entfalten können?
Die Antwort liegt in der psychologischen Sicherheit. Denn dort, wo Offenheit und Vertrauen gelebt werden und Fehler als Lernchancen verstanden werden, entsteht Raum für Kreativität, Eigenverantwortung und echte Zusammenarbeit.
In diesem Seminar erlernst du, wie du eine Teamkultur mitgestalten kannst, in der sich Menschen sicher fühlen und ihre Perspektiven aktiv einbringen möchten. Mit einem systemischen Blick auf Teamdynamiken und Beziehungen wird psychologische Sicherheit nicht nur theoretisch vermittelt, sondern durch praxisnahe Impulse und gemeinsame Reflexion erlebbar gemacht.

Inhalt

- Grundlagen psychologischer Sicherheit und ihre Bedeutung für Zusammenarbeit und Leistung
- Typische Barrieren und förderliche Faktoren im Teamalltag
- Systemische Impulse und praktische Methoden zur Förderung von Vertrauen und Offenheit
- Reflexion und Transfer in die eigene berufliche Praxis

Zielgruppe/n
alle

Ziele

- Psychologische Sicherheit klar definieren und einordnen können
- Einflussfaktoren und Barrieren im eigenen Arbeitsumfeld erkennen
- Systemische Methoden zur Stärkung von Vertrauen und Offenheit anwenden lernen
- Konkrete Ansätze für mehr psychologische Sicherheit im Team entwickeln

TERMIN
24.11.2027 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Yvette Karro

PERSONEN
Maximal 20

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

SCHUTZKONZEPTE

SCHUTZKONZEPTARBEIT ALS ORGANISATIONS-PROZESS EINER EINRICHTUNG - DAMIT EINRICHTUNGEN SICHERE ORTE WERDEN

Schutzkonzepte stehen nicht nur für gewaltpräventive Maßnahmen gegen sexuelle Gewalt und andere Gewaltformen, sondern gleichermaßen auch für Qualitätsentwicklung eines Teams in einer Einrichtung.

Die Bearbeitung einzelner Themen fördern Sensibilität und Auseinandersetzung mit gewaltfördernden Bedingungen und führen darüber zu Absprachen und einer gemeinsamen professionellen Haltung, die den Schutz aller vor Gewalt erhöht.

Inhalt

- Was soll mit einem institutionellen Schutzkonzept erreicht werden?
- Welche Bausteine werden für ein institutionelles Schutzkonzept bearbeitet?
- Was gehört in eine Risiko- und Potentialanalyse?
- Wie könnte der Organisationsprozess für unsere Einrichtung aussehen?

Zielgruppe/n

Pädagogische Fachkräfte

Ziele

Die Teilnehmer:innen der Fortbildung lernen Ziele und Bausteine eines institutionellen Schutzkonzeptes kennen und erhalten Anregungen für die Erstellung eines institutionellen Schutzkonzepts.

TERMINE
03.03.2027 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Hanne Traulsen

PERSONEN
Maximal 16

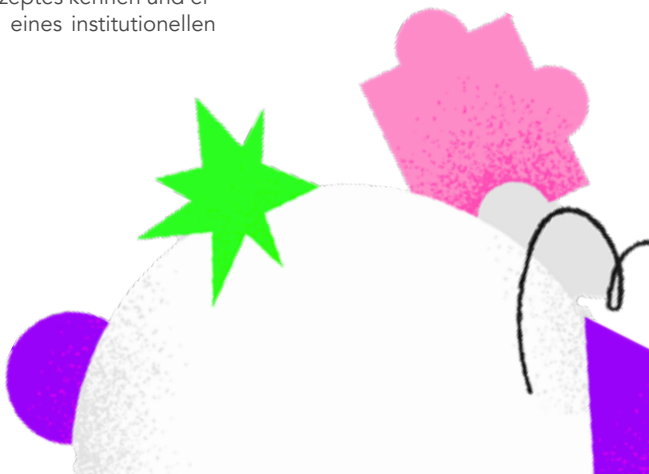
PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz



SKETCHNOTES
VISUELLE PROTOKOLLE UND PRÄSENTATIONEN GESTALTEN

Handgezeichnete Sketchnotes sind ein ideales Werkzeug, um komplexe Sachverhalte, wie beispielsweise Lerninhalte und Anleitungen, verständlich darzustellen. Dabei müssen die Zeichnungen nicht perfekt sein, um zu überzeugen. Vielmehr geht es darum, mit prägnanten Symbolen und Blatt-Layouts zu arbeiten.
In diesem Workshop erlernen die Teilnehmenden eine einfache, aussagekräftige Zeichenmethode, die es ihnen ermöglicht, ansprechende Sketchnotes anzufertigen. Die Sketchnotes werden auf kleinem Format (DiNA4) mit schwarzen Konturen- und Pinselstiften angelegt, zur Orientierung dient Papier mit Punkteraster.
Methodische Grundlage ist die fliplance®-Visualisierungsmethode von Janine Lancker, die ihren Fokus auf die Aktivierung von Aufmerksamkeit, Wahrnehmung und Gedächtnis legt.

Inhalt

- Einführung in das Thema „Sketchnotes gestalten"
- Zeichnen auf kleinem Format
- Layouts, Symbole, Vorlagen für handgezeichnete Präsentationen

Zielgruppe/n

Geeignet ist das Seminar für alle, die Kreativität mehr in ihren Alltag und Berufsleben einsetzen oder ihre Fähigkeiten erweitern wollen.

Ziele

- Zeichnen einfacher Figuren und Symbole
- Erstellen eigener Sketchnote-Darstellungen
- Piktogramme für die eigene Arbeit

TERMINE
14.04.2027 15:00 - 18:00

ZEITSTUNDEN
3

REFERENTIN
Janine Lancker

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 90,00

ERMÄSSIGT
€ 63,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz



SOZIALPÄDAGOGISCHE DIAGNOSTIK (1-2)

RESSOURCEN ERKENNEN - LEBENSLAGEN VERSTEHEN - PASSGENAU UNTERSTÜTZEN

Sozialpädagogische Diagnostik ist ein zentrales Handlungsfeld für Fachkräfte in der sozialen Arbeit. In diesem Seminar lernst du, wie du systematisch Informationen erhebst, Lebenslagen verstehst und professionelle Einschätzungen triffst. Du trainierst, subjektive Wahrnehmungen und objektive Daten zu trennen, deine Hypothesen zu überprüfen und die Ressourcen der Klient:innen in den Mittelpunkt zu stellen. Dabei reflektieren wir auch die ethischen und rechtlichen Grundlagen diagnostischer Arbeit. Das Seminar bietet eine Mischung aus Input, Fallarbeit und kollegialem Austausch.

Inhalt

- Grundlagen sozialpädagogischer Diagnostik
- Methoden der Informationsgewinnung (Beobachtung, Gespräch, Aktenanalyse)
- Lebensweltorientierte und ressourcenorientierte Verfahren
- Hypothesenbildung und -prüfung
- Dokumentation und Kommunikation im Team
- Reflexion der eigenen Haltung und Rolle

Zielgruppe/n

Sozialpädagog:innen, Erzieher:innen, Fachkräfte in der Jugendhilfe, Behindertenhilfe und sozialen Arbeit

Ziele

- Sicherheit im diagnostischen Vorgehen gewinnen
- Lebenslagen systematisch und empathisch erfassen
- Ressourcen stärken statt Defizite fokussieren
- Diagnostische Ergebnisse professionell nutzen und kommunizieren

TERMINE
26.04.2027 & 27.04.2027
oder
06.10.2027 & 07.10.2027
jeweils von 09:00 - 15:00

ZEITSTUNDEN
12

REFERENTIN
Andrea Franke

PERSONEN
Maximal 12

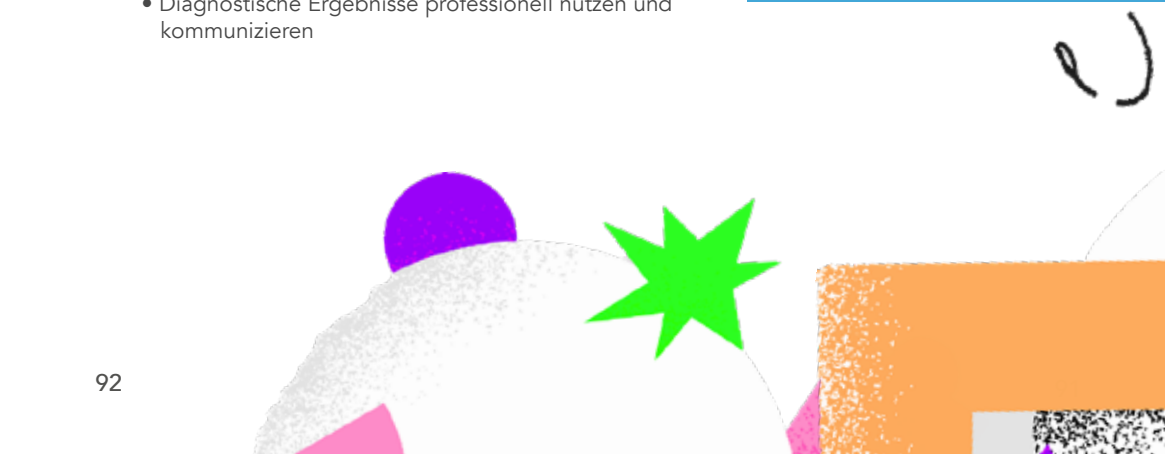
PREIS
€ 360,00

ERMÄSSIGT
€ 252,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz



SUCHTERKRANKUNGEN UND DER PROFESSIONELLE UMGANG DAMIT

RAUS AUS DER SCHAM - WAS KANN HILFREICH SEIN IM UMGANG MIT SUCHTERKRANKTEN?

Inhalt

- Was ist Sucht (Definition)?
- Wann ist man suchterkrankt?
- Wie kann ich mit möglichen Suchterkrankten um gehen?
- Wie kann ich mit „ehemaligen" Suchterkrankten umgehen?

Zielgruppe/n

Pädagogische Fachkräfte

Ziele

- Die Teilnehmenden sind über Definitionen von Sucht orientiert
- Die Teilnehmenden kennen Merkmale, die für eine Suchterkrankung sprechen
- Die Teilnehmenden haben eine Idee, was im Umgang mit möglicherweise Suchterkrankten hilfreich sein könnte
- Die Teilnehmenden haben eine Idee, was im Umgang mit „ehemaligen" Suchterkrankten hilfreich sein könnte

TERMINE
11.03.2027 09:00 - 16:00
oder
01.09.2027 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENT
Martin Röder

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz



TRAIN THE TRAINER:IN (1-2)

WISSEN WEITERGEBEN - MENSCHEN INSPIRIEREN

In dem Seminar „Train the Trainer:in" erfährst du, wie du deine Trainingsfähigkeiten auf das nächste Level heben kannst. Über zwei spannende Tage hinweg lernst du praxisnahe Methoden und Techniken kennen, um deine Teilnehmenden noch mehr zu begeistern und zu motivieren.
Du erfährst, wie du Trainingsinhalte effektiv strukturierst, deinen Methodenkoffer erweiterst und auf die Bedürfnisse deiner Zielgruppe noch besser eingehen kannst. Durch interaktive Übungen und wertvolles Feedback entwickelst du deinen eigenen Trainingsstil und gewinnst das nötige Selbstvertrauen, um auch herausfordernde Situationen souverän zu meistern.

Inhalt

- Meine Rolle und Stärken als Trainer:in
- Phasen der Prozessgestaltung
- Erstellung eines Trainingsleitfadens
- Eine praktische Übung anleiten
- Methoden und Medieneinsatz

Zielgruppe/n

alle

Ziele

- Bewusstsein über meine eigenen Trainer:innen Stärken
- Methoden- und Medienkompetenz (analog versus digital) erweitern
- Praxisnaher Austausch und Feedback
- Konzeptionskompetenz erweitern

TERMINE
18.11.2027 & 19.11.2027
jeweils von 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
14

REFERENTIN
Daniela Diosegi

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 420,00

ERMÄSSIGT
€ 294,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz



UMGANG MIT FREMDEN AGGRESSIONEN

Die praktische Arbeit mit teils aggressiven Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen kann für die Fachkraft Belastungen mit sich bringen, die oftmals zu Stress und negativen Gefühlen führen. Hierbei ist die eigene Rolle und die innere Verfassung zu berücksichtigen. Zu den Grundkompetenzen der Fachkraft gehört deshalb die Bereitschaft, eigene Wahrnehmungs-, Denk-, Gefühls- und Verhaltensmuster zu erkennen und ggf. in Frage zu stellen. Im Sinne des Selbstmanagements vermittelt dieser Workshop ein Mehr an innerer Gelassenheit und Souveränität im Umgang mit auftretenden Aggressionen sowie eine damit verbundene höhere Handlungssicherheit.

Inhalt

- Handlungssicherheit & Selbstwirksamkeit
- Innere & äußere Haltung
- Übertragung
- Umgang mit den verschiedenen Aggressions-„Typen"

Zielgruppe/n

Fachkräfte, die mit teils aggressiven Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen arbeiten.

Ziele

Mehr Sicherheit und Souveränität im Umgang mit fremden Aggressionen.
Rollensicherheit in der Beziehungsdynamik.

TERMINE
01.03.2027 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Jutta Junghans

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

UMGANG MIT VERHALTENSAUFFÄLLIG-KEITEN IM KINDES- UND JUGENDALTER

Herausforderndes Verhalten von Kindern und Jugendlichen bringt pädagogische Fachkräfte regelmäßig an ihre Grenzen. Wutausbrüche, Rückzug, Provokationen oder Regelverstöße sind meist Ausdruck innerer Not – keine böse Absicht.

Dieses Seminar bietet einen systemischen und praxisorientierten Blick auf das Thema. Die Teilnehmenden lernen, Verhaltensweisen zu deuten, frühzeitig zu intervenieren und sowohl kurzfristige als auch nach-haltige Handlungsstrategien umzusetzen.

Inhalt

- Definition von „herausforderndem Verhalten"
- Entstehung ungünstiger Verhaltensmuster
- Funktionen und Bedeutungen auffälligen Verhaltens
- Notfallstrategien und schnelle Hilfen im Alltag
- Präventiv und partizipativ arbeiten
- Selbstwirksamkeit und Beziehung als zentrale Schutzfaktoren

Zielgruppe/n

Mitarbeiter:innen der Kinder- und Jugendhilfe, KITA und Coaches, Berater:innen von Bildungsträgern

Ziele

- Erkennen und Verstehen von Verhaltensauffällig keiten im pädagogischen Alltag
- Entwicklung von sicheren Interventionsstrategien in akuten Situationen
- Förderung partizipativer Ansätze zur Prävention
- Stärkung des pädagogischen Selbstverständnisses
- Entwicklung von Strategien zur Stärkung von Selbstwirksamkeit bei Kindern und Jugendlichen

TERMIN
05.03.2027 09:00 - 16:00
oder
09.07.2027 09:00 - 16:00
online oder
30.11.2027 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENT
Timo Warnholz

PERSONEN
Maximal 15 Personen

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital



VERHALTENSORIGINELLE KINDER

Kinder, die uns Pädagog:innen herausfordern und versuchen, unsere Grenzen aufzuzeigen, verlangen uns immer wieder sehr viel ab. So erleben wir Kinder manchmal wütend, impulsiv, zappelig, streitlustig, laut, träumerisch, in sich gekehrt, unsicher oder gar neugierig. Diese und andere „schwierige" Verhaltensweisen beschäftigen uns vor allem dort, wo sie die Arbeit mit der ganzen Gruppe beeinträchtigen. Oft erleben wir, dass sie in Einzelsituationen relativ gut zurechtkommen, aber in Kontakt mit anderen Kindern die Gruppe „sprengen". Aber ebenso können verhaltensoriginelle Kinder aufgeschlossen, energiegeladen, witzig, begeisterungsfähig, spontan, hilfsbereit und sehr sensibel sein. In diesem Seminar werden neue Sicht- und Denkweisen im Umgang mit verhaltensoriginellen Kindern aufgezeigt. Die eigene Handlungskompetenz wird damit erweitert.

Inhalt

- Verhaltensgestört, verhaltensauffällig oder verhaltens-originell?
- Eine Frage der Perspektive?
- Ein Blick auf die positiven Eigenschaften
- Wie können wir mit verhaltensoriginellen Kindern geschickt umgehen und wo sind unsere Grenzen?

Zielgruppe/n

Fachkräfte, die mit teils aggressiven Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen arbeiten.

Ziele

- Abgrenzung Störung von verhaltensoriginellem Verhalten
- Fördern der gesunden Verhaltensweisen
- Strategien im Umgang mit auffälligem Verhalten

TERMINE
10.02.2027 09:00 - 15:00

ZEITSTUNDEN
6

REFERENT
Thomas Rupf

PERSONEN
Maximal 15

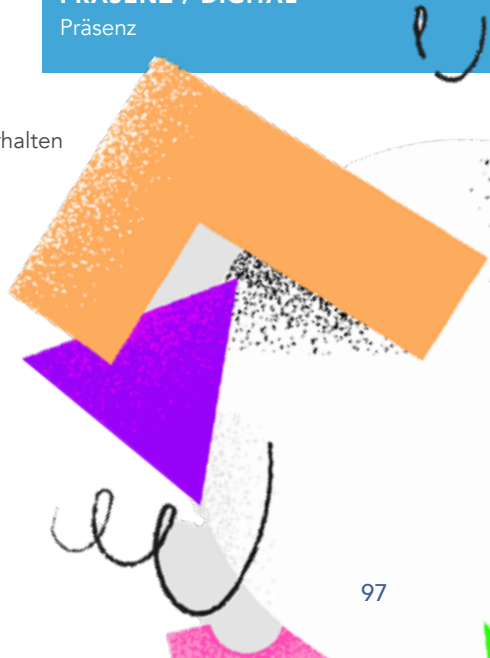
PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz



VISUALISIEREN UND FLIPCHARTS GESTALTEN

BASICS – SCHREIBEN, ZEICHNEN, STRUKTURIEREN

Das analoge Medium Flipchart hilft dabei, die Aufmerksamkeit der Menschen im Raum zu fokussieren, Denkprozesse auf kreative Weise anzuregen, zu sensibilisieren und Gedankengänge zu strukturieren. Ein klares, ausdrucksstarkes Schriftbild, eine auf das Wesentliche reduzierte, freundliche Bildsprache, leuchtende Farben und eine übersichtliche Struktur – mehr braucht es nicht, um am Flipchart zu begeistern!
Mit dieser Visualisierungsmethode, entwickelt von der Trainerin Janine Lancker, ist es auch ohne Vorkenntnisse möglich, Flipcharts und Moderationswände ausdrucksstark und ansprechend zu gestalten. Die Methode ist auf Tafelbild, Whiteboard und PowerPoint übertragbar.
An diesem Nachmittag erlernen die Teilnehmenden die Grundlagen der Methode.

Inhalt

- Professionelles Schreiben am Flipchart
- Blatteinteilung
- Figuren und Symbole zeichnen

Zielgruppe/n

alle

Ziele

- Souveräner Umgang mit dem Medium Flipchart
- Flipcharts professionell gestalten
- Einfache Piktogramme zeichnen

TERMINE
20.01.2027 15:00 - 18:00
oder
17.11.2027 15:00 - 18:00

ZEITSTUNDEN
3

REFERENTIN
Janine Lancker

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 90,00

ERMÄSSIGT
€ 63,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz



WENN GLEICHBERECHTIGUNG ZUM FEINDBILD WIRD - ANTIFEMINISMUS IN FAMILIEN ERKENNEN UND KINDER WIRKSAM SCHÜTZEN

Antifeministische Einstellungen begegnen Fachkräften längst nicht mehr nur in gesellschaftlichen Debatten oder sozialen Medien - sie wirken unmittelbar in Familien und pädagogische Zusammenhänge hinein. Starre Geschlechterrollen, die Abwertung von Frauen und queeren Lebensweisen, Kontrolle in Partnerschaften oder die Ablehnung von Gleichstellung und Gewaltschutz können Beziehungen belasten, Gewalt begünstigen und Kinder in Loyalitätskonflikte bringen. Für Fachkräfte ist es deshalb wichtig, solche Dynamiken frühzeitig zu erkennen, fachlich einzuordnen und angemessen darauf zu reagieren.
In diesem praxisorientierten Online-Seminar erarbeitest du ein fundiertes Verständnis von Antifeminismus und seinen Erscheinungsformen im Familienalltag. Anhand typischer Situationen aus Beratung, Pädagogik und Jugendhilfe reflektierst du Warnsignale, Risiken und mögliche Auswirkungen auf Frauen, Kinder und Jugendliche. Du setzt dich außerdem mit der Frage auseinander, wie Gespräche auch unter schwierigen Bedingungen professionell, klar und deeskalierend geführt werden können.
Im Mittelpunkt stehen konkrete Handlungsmöglichkeiten für die Praxis: Wie lässt sich eine klare Haltung zeigen, ohne den Kontakt vorschnell abzubrechen? Wann sind Schutz und Gefährdungseinschätzung besonders wichtig? Welche Unterstützungsangebote kommen für Betroffene infrage? Das Seminar verbindet fachlichen Input, Fallreflexion und kollegialen Austausch. So gewinnst du Orientierung und mehr Sicherheit für Situationen, in denen Gleichberechtigung abgewertet und zum Konfliktfeld in Familien wird.

TERMIN
15.06.2027 09:00 - 13:00

ZEITSTUNDEN
4

REFERENTIN
Yvette Karro

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 120,00

ERMÄSSIGT
€ 84,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital

Inhalt

- Was verstehen wir unter antifeministischen Haltungen?
- Typische Erscheinungsformen im Familienalltag und in Beratungssituationen
- Wann werden sie zu einem Risiko für Frauen und Kinder?
- Auswirkungen von Abwertung, Kontrolle und starren Rollenbildern
- Professionelle Haltung, Grenzen und Handlungsspielräume
- Gesprächsführung bei Abwehr, Verharmlosung und eskalierenden Dynamiken
- Schutzorientiertes Vorgehen und passende Unterstützungsangebote für Betroffene

Zielgruppe/n

Fachkräfte in Beratung, Pädagogik und Jugendhilfe sowie angrenzenden Arbeitsfeldern, die mit Kindern, Jugendlichen und Familien arbeiten

Ziele

- Du kannst antifeministische Haltungen und Dynamiken im Familienalltag fachlich einordnen.
- Du kennst mögliche Auswirkungen auf Frauen, Kinder und Jugendliche.
- Du kannst Warnsignale und Risiken in deinem beruflichen Kontext differenzierter einschätzen.
- Du kennst geeignete Ansätze für professionelle und deeskalierende Gespräche.
- Du entwickelst mehr Handlungssicherheit für ein schutzorientiertes Vorgehen und die Vermittlungpassender Hilfen.



ARBEITSRECHT FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Ob Geschäftsführer:in oder Personalmanager:in, Betriebsrat, Abteilungsleiter:in oder Ausbilder:in:
Für die Wahrnehmung einer verantwortungsvollen Position im Unternehmen sind solide Grundkenntnisse des Arbeitsrechts unerlässlich. Nicht nur in komplexen oder problematischen Situationen, sondern auch für die Organisation des Arbeitsalltags ist die Kenntnis der gesetzlich festgeschriebenen Rechte und Pflichten sowohl auf Arbeitnehmer:innen- als auch auf Arbeitgeber:innenseite erforderlich. Nur so können klare Strukturen im Arbeitsumfeld geschaffen und Rechtssicherheit im Unternehmen gewährleistet werden.
Im Seminar „Arbeitsrecht Grundlagen" wird das notwendige Fachwissen vermittelt, um arbeitsrechtliche Probleme im Unternehmen souverän lösen zu können.

Inhalte und Ziele

- Rechtssichere Gestaltung von Arbeitsverträgen
- Rechtssichere Gestaltung von Bewerbungsverfahren
- Rechtssicherer Arbeitsvertragsabschluss: Probezeit, Wartezeit, Verlängerung von Probe-/ Wartezeit, befristete Einstellung, unbefristete Einstellung
- Umgang mit schwierigen Führungsthemen
- Was tun bei Leistungsminderung?
  - Feststellung und Dokumentation
  - Kritikgespräch
- Umgang mit Krankheit, Fehlzeiten und Sucht
- Grundlagen der Beendigung von Arbeitsverhältnissen, Abmahnung und Kündigung
- Beteiligung des Betriebsrates

Zielgruppen

Mitarbeiter:innen mit Führungsverantwortung, Personalverantwortliche, Betriebs-/Abteilungsleiter:innen und sonstige Führungskräfte, auch Führungskräfte in Vorbereitung

TERMINE
19.02.2027 09:00 - 16:00 online
oder
23.07.2027 09:00 - 16:00
in Präsenz

ZEITSTUNDEN
7

REFERENT
Wolfgang Hein

PERSONEN
Maximal 15

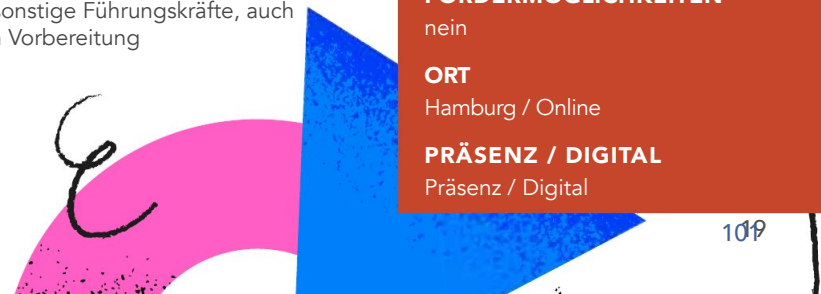
PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital



BETRIEBLICHE STEUERN

(PROKURIST:INNEN, GESCHÄFTSFÜHRER:INNEN, CONTROLLER:INNEN)

Fast jedes unternehmerische Handeln hat heute steuerliche Auswirkungen. Gleichzeitig sind die Regelungen des geltenden Steuerrechts äußerst komplex. Daher ist eine systematische und verständliche Darstellung der wichtigsten Steuerarten von großem Vorteil.
Wer sich einen Überblick über das betriebliche Steuerrecht und dessen Auswirkungen auf die Besteuerung von Unternehmen verschaffen möchte, erhält im Seminar „Unternehmensbesteuerung kompakt" einen praxisnahen Einstieg in die relevanten steuerlichen Grundlagen. Im Mittelpunkt stehen die wichtigsten betrieblichen Steuerarten und deren Bedeutung für die Unternehmenspraxis.
Die vermittelten Kenntnisse helfen dabei, steuerliche Risiken frühzeitig zu erkennen, finanzielle Nachteile für das Unternehmen zu vermeiden und mögliche Nachzahlungen sowie Herausforderungen bei Betriebsprüfungen zu reduzieren. Darüber hinaus erleichtert das erworbene Wissen die Einordnung neuer gesetzlicher Regelungen sowie die kompetente Beurteilung und gewinnbringende Umsetzung steuerlicher Empfehlungen.

Inhalt

- Grundlagen der Unternehmensbesteuerung
- Einkommensteuer
- Körpersteuer
- Gewerbesteuer
- Umsatzsteuer

Zielgruppe/n
Unternehmensleitungen, Fach- und Führungskräfte sowie Assistent:innen, die sich mit steuerlichen Fragestellungen auseinandersetzen.

Ziele
Erkennen der wichtigsten betrieblichen Steuerarten. Die vermittelten Kenntnisse helfen dabei, steuerliche Risiken für das Unternehmen zu minimieren und hohe Nachzahlungen zu vermeiden.

TERMINE
15.04.2027 09:00 - 16:00
in Präsenz
oder
06.08.2027 09:00 - 16:00 online

ZEITSTUNDEN
7

REFERENT
Wolfgang Hein

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital

BWL FÜR NICHT-KAUFLEUTE (1-2)

Als Fach- oder Führungskraft ist bekannt, dass Unternehmen langfristig nur dann erfolgreich sein können, wenn auf allen Ebenen unternehmerisch gedacht und gehandelt wird. Auch ohne kaufmännische oder betriebswirtschaftliche Ausbildung sind grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse daher von großer Bedeutung.
Das Seminar „BWL für Nicht-Kaufleute" vermittelt fundiertes betriebswirtschaftliches Basiswissen und bietet Einblicke in zentrale betriebswirtschaftliche Anwendungsfelder. Die Teilnehmenden lernen, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge besser zu verstehen und Entscheidungen sachgerecht einzuordnen.
Nach dem Seminar können die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Kennzahlen sicher interpretiert werden. Darüber hinaus stehen wirkungsvolle betriebswirtschaftliche Instrumente zur Verfügung, um Entscheidungen fundierter zu treffen und den Unternehmenserfolg gezielt zu unterstützen.

Inhalt

- Wirtschaftseinheiten
- Managementansätze
- Wirtschaftlichkeit
- Leitbild
- Aufbau- und Ablauforganisation
- Betriebliches Rechnungswesen

Zielgruppe/n

Unternehmensleitungen, Fach- und Führungskräfte sowie Assistent:innen, die in einem Bereich ohne ökonomische Ausbildung tätig sind und ein besseres Verständnis für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge erwerben möchten.

Ziele

Die Teilnehmenden werden im Seminar „BWL für Nicht-Kaufleute" mit den betriebswirtschaftlichen Grundlagen vertraut gemacht und erhalten Einblicke in verschiedene betriebswirtschaftliche Anwendungsfelder.

TERMINE
01.04.2027 & 02.04.2027
jeweils von 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
14

REFERENT
Wolfgang Hein

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 420,00

ERMÄSSIGT
€ 294,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

FÜHREN IN DER SANDWICHPOSITION

Du stehst als neue Führungskraft in einer „Sandwich-Position" zwischen deinen Mitarbeitenden und dem Management? Du stehst damit teils widersprüchlichen Erwartungen gegenüber? Dann bist du hier richtig. In unserem Seminar fokussieren wir uns auf vier Ebenen, um deine Position zu festigen: den Umgang mit dir selbst, mit deinen Mitarbeiter:innen, mit Vorgesetzten und mit Kolleg:innen. Lerne hilfreiche Instrumente und Lösungsansätze für deinen Führungsalltag kennen. Nutze von Anfang an wirkungsvolle Strategien, um auf die neuen Anforderungen flexibel und souverän zu reagieren.

Inhalt

- Führungseinsteiger:in in der „Sandwich-Position"
- Ich selbst als Führungskraft
- Meine Mitarbeiter:innen und ich
- Meine Vorgesetzten und ich
- Meine Kolleg:innen und ich

Zielgruppe/n

Führungseinsteiger:innen aller Branchen mit Weisungsbefugnis und kurzer Führungserfahrung, die ihre Führungsaufgabe zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitenden bewusst wahrnehmen und gestalten möchten.

Ziele

- Du erkennst und reflektierst die typischen Fallstricke neuer Führungskräfte in der „Sandwich-Position".
- Du kennst die Erfolgsfaktoren, welche eine langfristig befriedigende und erfolgreiche Führungstätigkeit begründen.
- Wir klären, wie du deine Führungsposition ausfüllen willst.
- Du entwickelst ein Gespür für mikropolitische Zusammenhänge.
- Du erhältst einen Überblick zu den wichtigsten Führungsinstrumenten.
- Wir erarbeiten erste Schritte zur Umsetzung der Erkenntnisse des Seminars in deine Praxis.
- Du klärst nach Bedarf individuelle, aus der „Sandwich-Position" resultierende Konfliktsituationen.

TERMINE
25.03.2027 09:00 - 16:00
in Präsenz
oder
14.05.2027 09:00 - 16:00 online
oder
16.09.2027 09:00 - 16:00
in Präsenz

ZEITSTUNDEN
7

REFERENT
Wolfgang Hein

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital

FÜHRUNGSKRÄFTECOACHING I (1-2)

SYSTEMISCHE COACHINGTECHNIKEN ZUR BEGLEITUNG VON NACHWUCHS - FÜHRUNGSKRÄFTEN

Möchtet ihr junge Führungskräfte in ihrer neuen Rolle begleiten und unterstützen? In diesem Seminar lernt ihr, wie ihr Nachwuchskräfte und angehende Führungspersönlichkeiten durch gezieltes Coaching auf ihrem Weg zu erfolgreicher Führung begleiten könnt.
Das Seminar vermittelt euch einen fundierten Einblick in systemische Coachingmethoden. Ihr setzt euch damit auseinander, das eigene Führungsverständnis zu reflektieren, individuelle Einflussmöglichkeiten zu erkennen und gezielt einzusetzen. Außerdem erfahrt ihr, wie ihr junge Talente dabei unterstützen könnt, ihre Stärken und Kompetenzen zu identifizieren und weiterzuentwickeln. Gemeinsam betrachtet ihr Unterschiede und Gemeinsamkeiten verschiedener Führungsstile und reflektiert deren Wirkung in der Praxis.
Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Förderung von Selbst- und Zeitmanagementkompetenzen. Ihr lernt, wie ihr junge Führungskräfte dabei unterstützen könnt, den vielfältigen Anforderungen des Führungsalltags souverän und wirksam zu begegnen.
Egal, ob ihr bereits Coaching-Erfahrung mitbringt oder neu in diesem Themenfeld seid: Das Seminar bietet euch praxisnahe Ansätze, bewährte Methoden und wertvolle Werkzeuge, um junge Führungskräfte nachhaltig und kompetent in ihrer Entwicklung zu begleiten.

Inhalt

- Systemische Coachingtechniken zur Begleitung von Nachwuchsführungskräften
- Klärung und Vertiefung des eigenen Führungsverständnisses
- Erkennen und gezielte Nutzung individueller Einflussmöglichkeiten
- Identifikation und Entwicklung eigener Kompetenzen
- Förderung von Selbstmanagement und Zeitmanagement-Fähigkeiten

Zielgruppe/n

- Führungskräfte, die junge Talente in ihrer neuen Rolle unterstützen möchten
- Coaches und Trainer:innen, die sich auf die Entwicklung von Nachwuchsführungskräften spezialisieren
- Personalentwickler:innen und HR-Professionals, die systemische Coachingansätze kennenlernen möchten
- Mentor:innen und erfahrene Führungskräfte, die ihre Coaching Kompetenzen erweitern wollen
- Alle, die Interesse daran haben, das Potenzial junger Führungskräfte zu fördern und zu begleiten

Ziele

Vermittlung systemischer Coachingtechniken für die Begleitung junger Führungskräfte.

TERMINE
17.06.2027 & 01.07.2027
jeweils von 10:00 - 17:00

ZEITSTUNDEN
14

REFERENTIN
Sohra Koch

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 420,00

ERMÄSSIGT
€ 294,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

FÜHRUNGSKRÄFTECOACHING II

SYSTEMISCHE COACHINGTECHNIKEN ZUR BEGLEITUNG VON NACHWUCHS-FÜHRUNGSKRÄFTEN

Diese Fortbildung richtet sich an Führungskräfte und Coaches, die ihre Fähigkeiten im Bereich der Teamentwicklung und Teamstrukturen erweitern möchten. Im Fokus des Seminars stehen systemische Coaching-Techniken, die darauf abzielen, Teams effektiv zu entwickeln und ihre Strukturen zu stärken.
Es werden praxisorientierte Methoden vorgestellt, wie beispielsweise das Minucchin-Tool, das dabei hilft, Teamdynamiken zu erkennen und zu verändern. Zudem wird die Inszenario-Technik vermittelt, die es ermöglicht, Teamkonstellationen visuell darzustellen und dadurch versteckte Dynamiken sowie Potentiale besser zu verstehen und zu bearbeiten.

Inhalt

- Erkennen und Bearbeiten versteckter Dynamiken und Potentiale im Team
- Definition und Phasen der Teamentwicklung
- Einführung in systemische Coaching-Ansätze für Teamentwicklung und Teamstrukturen
- Vorstellung des Minuchin-Tools zur Analyse und Veränderung von Teamdynamiken
- Anwendung der Inszenario-Technik zur visuellen Darstellung von Teamstrukturen

Zielgruppe/n

- Führungskräfte
- Coaches und Trainer:innen, die sich auf die Entwicklung von Führungskräften spezialisieren
- Personalentwickler:innen und HR-Professionals, die systemische Coachingansätze kennenlernen möchten
- Mentor:innen und erfahrene Führungskräfte, die ihre Coaching-Kompetenzen erweitern wollen

Ziele

Ziel des Seminars ist es, dir als Führungskraft oder Coach Werkzeuge an die Hand zu geben, um Teams zu entwickeln, zu stärken und effektive Strukturen zu schaffen, die langfristig erfolgreich arbeiten können.

TERMINE
30.09.2027 10:00 - 17:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Sohra Koch

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

FÜHRUNGSKRÄFTECOACHING MIT GRUNDLAGEN AUS DER SYSTEMISCHEN THEORIE

Innere Kündigung von Mitarbeitenden richtet große wirtschaftliche aber auch immaterielle Schäden an. Führungskräfte können dem durch ihr Verhalten zumindest teilweise entgegenwirken. Sie beeinflussen die Arbeitsatmosphäre nachhaltig. Wertschätzende Gesprächsführung kann hier ein Baustein sein Mitarbeiter:innen zu motivieren und im Unternehmen zu halten.

Inhalt

- Warum wertschätzendes Führungsverhalten?
- Kurze Einführung in Aspekte der systemischen Theorie
- Wertschätzende strukturierte Gesprächsführung
- Konstruktive Fragen
- Systemische Methoden zur Problemanalyse- und Lösungsansätzen

Zielgruppe/n

Führungskräfte aller Hierarchieebenen

Ziele

- Die TN kennen die Grundidee der systemischen Theorie und welche Auswirkung diese auf die eigene Haltung im Hinblick auf die Veränderung innerer Strukturen anderer Menschen haben kann.
- Die TN sind in der Lage die strukturierte Gesprächsführung anzuwenden
- Die TN kennen sytemische Techniken, die für Problemanalyse- und Lösung hilfreich sein können
- Die TN nutzen konstruktive Fragen im Rahmen der Gesprächsführung

TERMINE
05.05.2027 09:00 - 16:00
oder
25.11.2027 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENT
Martin Röder

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

KI IN DER FÜHRUNG
KI ALS GAMECHANGER

Führungskräfte stehen täglich vor vielfältigen Herausforderungen. Entscheidungen müssen getroffen, Teams motiviert und gleichzeitig zahlreiche operative Aufgaben bewältigt werden. Dabei bleibt oft nur wenig Zeit, um sich auf die wirklich wichtigen Themen zu konzentrieren. Dies kann sich unmittelbar auf die Produktivität und die Teamdynamik auswirken.
Künstliche Intelligenz (KI) kann hierbei einen entschei-denden Beitrag leisten. Sie bietet die Möglichkeit, Prozesse effizienter zu gestalten, Routinetätigkeiten zu reduzieren und Freiräume für strategische Führungsaufgaben zu schaffen.

TERMINE
12.02.2027 09:00 - 16:00 online
oder
25.02.2027 09:00 - 16:00 in Präsenz
oder
17.09.2027 09:00 - 16:00 in Präsenz

ZEITSTUNDEN
7

REFERENT
Wolfgang Hein

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital

Inhalt

- Schneller entscheiden, zukunftsorientiert arbeiten: Die und betriebliche Prozesse unterstützen kann – mit direkt einsetzbaren Prompts, Tools und praxisnahen Lösungen.
- Moderne Führung neu denken: Das Seminar zeigt, wie sich Führungskompetenzen durch den geziel ten Einsatz von KI stärken lassen, ohne dabei den menschlichen Faktor aus dem Blick zu verlieren.
- KI im Team erfolgreich einsetzen:
  Die Teilnehmenden lernen Strategien kennen, um KI sinnvoll in bestehende Arbeitsabläufe zu integrieren und Mitarbeitende auf diesem Weg erfolgreich einzubinden.

Zielgruppe/n

Aktuelle und angehende Führungskräfte & Executives

Ziele

- Lerne, wie du als Führungskraft die Strategie & Umsetzung von KI-Projekten richtig steuerst
- Führe dein Unternehmen zu Wachstum und Innovation in Zeiten von KI
- Entwickle deine eigene KI-Kompetenz und erlerne die Führung von KI-getriebenen Teams



KONFLIKTKOMPETENZ FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE (1-2)

KONFLIKTE FRÜH ERKENNEN, SICHER FÜHREN UND ESKALATIONEN PROFESSIONELL BEARBEITEN

„Zwischen Reiz und Reaktion liegt ein Raum. In diesem Raum liegt unsere Macht zur Wahl unserer Reaktion." — Viktor Frankl

Führung bedeutet nicht, Konflikte zu vermeiden, sondern ihnen professionell zu begegnen. Wo Menschen zusammenarbeiten, entstehen Spannungen, Missverständnisse, Interessenkonflikte und Machtkämpfe. Werden diese zu spät erkannt oder unklar geführt, entstehen hohe Kosten – für Teams, Ergebnisse und Unternehmenskultur.
Dieses Seminar vermittelt Führungskräften die notwendige Konfliktkompetenz, um Spannungen frühzeitig wahrzunehmen, Konfliktdynamiken präzise einzuordnen und in schwierigen Situationen klar, souverän und lösungsorientiert zu handeln. Neben fundierten Konfliktmodellen stehen Gesprächsführung, Interventionstechniken und die eigene Rolle als Führungskraft im Mittelpunkt.
Die Teilnehmenden lernen, Eskalationen vorzubeugen, Konfliktgespräche professionell zu führen und auch in emotional aufgeladenen Situationen handlungsfähig zu bleiben.

Inhalt
- Konflikttheorie und Dynamiken im organisationalen Kontext
- Konflikte früh erkennen und richtig einordnen
- Eskalationsstufen und passende Interventionen
- Konfliktgespräche sicher führen
- Umgang mit emotionalisierten Mitarbeitenden
- Konflikte im Team, zwischen Mitarbeitenden und in Schnittstellen
- Die Rolle von Führung bei Konfliktentstehung und Konfliktlösung
- Deeskalationstechniken und kommunikative Klarheit
- Schwierige Gesprächssituationen professionell gestalten
- Grenzen von Führung und Eskalationswege diesem Weg erfolgreich

Ziele
Nach dem Seminar können die Teilnehmenden:
- Konflikte frühzeitig erkennen und einschätzen
- Konfliktdynamiken analysieren und passende Interventionen auswählen
- schwierige Gespräche professionell führen
- Eskalationen vorbeugen und deeskalierend handeln
- die eigene Führungsrolle in Konflikten reflektieren
- Klarheit, Sicherheit und Handlungskompetenz in Konfliktsituationen gewinnen

TERMINE
24.06.2027 & 25.06.2027
oder
02.12.2027 & 03.12.2027
jeweils von 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
14

REFERENTIN
Andrea Franke

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 420,00

ERMÄSSIGT
€ 294,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

Zielgruppe/n
- Führungskräfte aller Ebenen
- Teamleitungen
- Bereichsleitungen
- Projektleitungen
- Nachwuchsführungskräfte
- HR-Verantwortliche

LOHNABRECHNUNG (1-2)

Aufgrund der hohen Arbeits- und Lohnnebenkosten in Deutschland stellt fundiertes Wissen in den Bereichen Lohnabrechnung und Gehaltsabrechnung eine wichtige Grundlage betrieblicher Entscheidungen dar. Ohne ein umfassendes Hintergrundwissen ist eine korrekte Entgeltabrechnung nicht möglich. Eigne dir in diesem Seminar das entsprechende Basiswissen und die neuesten gesetzlichen Bestimmungen an!

Inhalt
- Vom Brutto zum Netto
- Sachbezüge
- Teillohn
- Sonderzahlungen
- Geringfügige Beschäftigung
- Besondere Abrechnungsgruppen
- BAV
- Reisekosten

Zielgruppe/n

Nicht nur für Fach- und Führungskräfte aus Personalmanagement und Rechnungswesen, sondern auch für Gründer:innen und Geschäftsführer:innen, die die Lohnbuchhaltung selbst übernehmen

Ziele

Die 2 – tägige Lohn- und Gehaltsabrechnung-Schulung vermittelt Ihnen das zur Durchführung der Lohn- und Gehaltsabrechnung relevante Wissen entsprechend dem neuesten Gesetzesstand im Arbeits-, Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht. Im Zentrum stehen dabei die verschiedenen Arbeitsprozesse, die im Laufe eines Kalenderjahres in der Lohn- und Gehaltsbuchhaltung einmalig oder periodisch anfallen, sowie die aktuellen Änderungen im Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht.

TERMINE
08.03.2027 & 09.03.2027
jeweils von 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
14

REFERENT
Wolfgang Hein

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 420,00

ERMÄSSIGT
€ 294,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

MACHT, RANG UND DYNAMIKEN IN TEAMS ERKENNEN UND WIRKSAM STEUERN

UNSICHTBARE TEAMPROZESSE ERKENNEN, EINORDNEN UND WIRKSAM FÜHREN

„Was in Gruppen nicht besprochen wird, wird inszeniert."
(Gruppendynamische Grundannahme)

Nicht alle Dynamiken in Teams sind offen sichtbar. Einfluss, informelle Macht, Koalitionen, Ausschlüsse, Statusfragen und verdeckte Loyalitäten prägen Zusammenarbeit oft stärker als offizielle Organigramme. Führung, die diese Dynamiken nicht erkennt, reagiert häufig zu spät – oder auf der falschen Ebene.
Dieses Seminar vermittelt ein geschärftes Verständnis für Macht-, Rang- und Gruppendynamiken in Teams und Organisationen. Die Teilnehmenden lernen, informelle Prozesse präziser wahrzunehmen, systemisch zu analysieren und wirksam zu intervenieren.
Im Fokus stehen die Frage, wie Autorität entsteht, wie Rang wirkt, warum Teams bestimmte Dynamiken stabilisieren – und wie Führung steuernd eingreifen kann, ohne unnötig zu eskalieren.

Inhalt

- Macht, Autorität und Rang im organisationalen Kontext
- Formelle und informelle Einflussstrukturen
- Gruppendynamiken und Teamrollen verstehen
- Koalitionen, Ausschlüsse und Loyalitätsmuster erkennen
- Hochstatus-/Tiefstatus-Dynamiken
- Dynamiken in Veränderungsprozessen
- Führungsverhalten in dysfunktionalen Teamkonstellationen
- Intervention bei destruktiven Gruppendynamiken
- Systemische Analyse von Teamprozessen
- Präsenz, Positionierung und Führungswirkung

Ziele

Nach dem Seminar können die Teilnehmenden:

- Teamdynamiken differenziert analysieren
- Macht- und Einflussstrukturen erkennen
- dysfunktionale Gruppendynamiken früher identifizieren
- systemisch und führungswirksam intervenieren
- die eigene Autorität bewusster einsetzen
- Teams in schwierigen Konstellationen stabil führen

TERMINE
03.05.2027 09:00 - 15:00
oder
20.09.2027 09:00 - 15:00

ZEITSTUNDEN
6

REFERENTIN
Andrea Franke

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

Zielgruppe/n

- Führungskräfte
- Teamleitungen
- Bereichsleitungen
- Organisationsberater:innen
- HR-Verantwortliche
- Supervisor:innen

MODERNE FÜHRUNG (1-2)

Das Seminar unterstützt die Teilnehmenden dabei, angemessen und glaubwürdig mit Vorgesetzten, Kolleg:innen, Mitarbeitenden und Kund:innen zu kommunizieren. Sie erlernen, auch in anspruchsvollen oder hektischen Situationen souverän zu agieren und ihre Kommunikationskompetenz gezielt einzusetzen. Dadurch können die Leistungsfähigkeit des eigenen Verantwortungsbereichs sowie die positive Außenwirkung des Unternehmens nachhaltig gestärkt werden.
Darüber hinaus fördert das Seminar die Entwicklung der eigenen Führungskompetenz. Durch die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Persönlichkeiten und die Reflexion des eigenen Verhaltens werden sowohl die Selbstwahrnehmung als auch das Verständnis für andere Menschen erwei-tert. Die Teilnehmenden lernen einen Mitarbeiterorientierten Führungsstil kennen und reflektieren die Wirkung ihres eigenen Führungsverhaltens.
Im Rahmen intensiver Reflexionsphasen wird ein persönliches Motiv- und Motivationsprofil erarbeitet. Zudem werden Methoden vermittelt, um in Zielvereinbarungsgesprächen die Motivatoren von Mitarbeitenden zu erkennen und gemeinsam Ziele effektiv und systematisch zu verfolgen. Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden, Mitarbeitende in schwierigen Situationen angemessen zu unterstützen, Anzeichen von Demotivation frühzeitig wahrzunehmen und gezielt gegenzusteuern.

Inhalt

- angemessenes, situatives Agieren in der Führungsrolle
- Gesprächskompetenz
- Kommunikation
- Motivation von Mitarbeitenden/Teilnehmenden
- Zielvereinbarungen

Zielgruppe/n

Unternehmensleitung, Fach- oder Führungskräfte und Assistent:innen, die Ihre Gesprächskompetenz für alle Herausforderungen optimieren wollen.

Ziele

Die Teilnehmenden lernen, rhetorische Techniken und psychologische Erkenntnisse gezielt und erfolgreich in Kommunikationssituationen einzusetzen.

TERMINE
17.06.2027 & 18.06.2027
jeweils von 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
14

REFERENT
Wolfgang Hein

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 420,00

ERMÄSSIGT
€ 294,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

MODERNES PROJEKTMANAGEMENT

Ob neues Produkt, interne Veränderung oder große Umstrukturierung – Projekte sind der Motor für Fortschritt. Doch nur wer Projekte gut plant und führt, erreicht auch das Ziel. In diesem Seminar steigst du direkt in das Projektmanagement ein. Du lernst, wie du Projekte professionell aufsetzt, steuerst und dein Team von Anfang an ins Boot holst – im Spannungsfeld des „Magischen Dreiecks" von Zeit, Budget und Leistung/ Qualität. So machst du dich fit für kleine und größere, anspruchsvolle Vorhaben und meisterst die Herausforderungen gemeinsam mit deinem Projektteam.

Inhalt

- Baue eine zuverlässige Organisation zur Unterstützung Ihrer Projekte auf.
- Gliedern Sie das Vorhaben in sinnvolle Teilaufgaben bzw. Produktelemente.
- Erstellen Sie eine konsequente Ablauflogik für eine optimale Zusammenarbeit.
- Planen Sie Termine, Ressourcen und Kosten im Projekt.
- Erkennen Sie Risiken und wirken Sie diesen erfolgreich entgegen.
- Etablieren Sie ein Frühwarnsystem.

Zielgruppe/n

Projektleiter:innen, Teammitglieder, Mitarbeiter:innen aus Unternehmen, Verbänden und öffentlichen Verwaltungen, die Projektverantwortung haben oder in Zukunft übernehmen wollen.

Ziele

Unser Seminar „Modernes Projektmanagement - Grundlagen klassisch, agil, hybrid" gibt dir wesentliche Methoden und Werkzeuge an die Hand, mit denen du die Herausforderungen bei der Planung und Durchführung von Projekten zuverlässig und erfolgreich bewältigen kannst. Modernes Projektmanagement bedeutet, klassisches und agiles Projektmanagement zu kennen, zu beurteilen, anzuwenden und bei Bedarf zu kombinieren (hybrides Projektmanagement).

TERMINE
16.04.2027
oder
30.07.2027 online
oder
09.12.2027
jeweils von 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENT
Wolfgang Hein

PERSONEN
Maximal 12

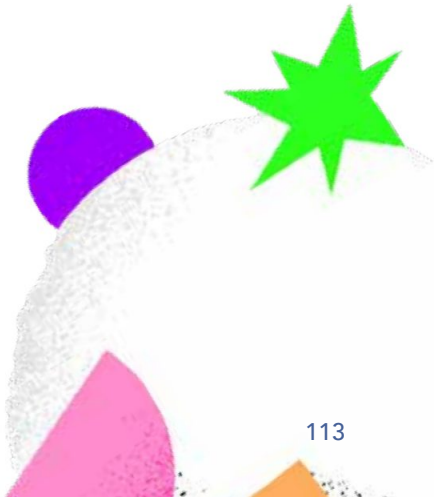
PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital



NEURODIVERSE TEAMS FÜHREN – INCLUSIVE LEADERSHIP MIT SCHWERPUNKT ADHS

TALENTE ERKENNEN, STÄRKEN NUTZEN, KULTUR GESTALTEN

Rund jeder fünfte Mensch ist neurodivergent – mit ADHS, im Autismus-Spektrum oder anderen Ausprägungen. Im Fachkräftemarkt von heute heißt das: In jedem Team sitzen Talente, deren Potenzial bislang oft übersehen oder unbewusst ausgebremst wird. Genau hier liegt einer der unterschätztesten Hebel moderner HR- und Führungsarbeit. Internationale Vorreiter wie SAP, Microsoft, EY und J.P. Morgan haben das längst erkannt. Ihre Neurodiversity-Programme zeigen konkrete Ergebnisse: bis zu 94 % Retention, 30 % höhere Produktivität, deutlich gesteigerte Innovationskraft und messbar bessere Problemlösungsraten in Teams. Was diese Programme gemeinsam haben: Sie beginnen nicht bei Symbolpolitik, sondern bei der Führungskultur – bei der Art, wie kommuniziert, geführt und Zusammenarbeit gestaltet wird.
Dieses eintägige Training übersetzt diese Erkenntnisse in deine Praxis. Auf Basis aktueller Forschung zu AD(H)S, Positive Leadership nach Kim Cameron und erprobten Best Practices der führenden Neurodiversity-Programme entwickelst du ein konkretes Repertoire: Wie du neurodivergente Talente erkennst und gezielt einsetzt. Wie du Kommunikation und Aufgaben so gestaltest, dass Stärken wie Hyperfokus, Kreativität und unkonventionelles Denken zur Geltung kommen. Wie du eine Kultur etablierst, in der psychologische Sicherheit und Neuro-Inklusion nicht nur Buzzwords sind, sondern gelebte Realität – und damit dein Team resilienter, innovativer und attraktiver für die besten Köpfe machst.

Inhalt

- Der Business Case für Neurodiversität: Was die Daten aus internationalen Vorreiterunternehmen zeigen – und was das für deinen Kontext bedeutet
- AD(H)S verstehen: Neurobiologie, Subtypen, typische Stärken und Herausforderungen im Arbeitsalltag
- Versteckte Hürden erkennen: Wo neurodivergente Talente in klassischen Strukturen ausgebremst werden
- Positive Leadership nach Kim Cameron als wissenschaftliches Fundament: Stärkenorientierte Führung, psychologische Sicherheit und das Konzept des „Positive Energizers"
- Kommunikation, die wirkt: Konkrete Do's & Don'ts für eine wertschätzende und AD(H)S-sensible Gesprächsführung
- Best Practices der Vorreiter: Was SAP (Autism at Work), Microsoft (Neurodiversity Hiring Program), EY (Neuro-Diverse Centres of Excellence) und andere konkret tun – und was du davon übernehmen kannst
- Ob Crafting: Aufgaben, Rollen und Teamdynamiken so gestalten, dass Stärken zur Geltung kommen
- Tools zur Potenzial- und Stärkenanalyse
- Vom Wissen zur Umsetzung: Konkrete erste Schritte für die nächsten 14 Tage

Ziele

Nach dem Training

• kennst du den Business Case für Neurodiversität und kannst ihn in deiner Organisation überzeugend vertreten
• verstehst du ADHS und Neurodivergenz als alternative Modi der Informationsverarbeitung – jenseits von Defizit-Denken
• erkennst du die typischen Stärken neurodivergenter Mitarbeitender und kannst sie strategisch einsetzen
• weißt du, was Positive Leadership praktisch bedeutet – und wie du damit psychologische Sicherheit in deinem Team etablierst
• verfügst du über ein konkretes Repertoire an Kommunikations- und Führungsstrategien für den Alltag
• kennst du die erprobten Maßnahmen internationaler Vorreiter:innen nd kannst sie auf deinen Kontext übertragen
• kannst du Aufgaben und Rollen mittels Job-Crafting so gestalten, dass Talent sich entfaltet statt sich anzupassen

Zielgruppe/n

Das Training richtet sich an Menschen, die Führung und Kultur in Organisationen aktiv gestalten und Neurodiversität als strategisches Thema verstehen:
• Führungskräfte und Teamleitende aller Branchen und Unternehmensgrößen
• People & Culture Manager:innen, HR Business Partner und HR-Verantwortliche
• Diversity-, Equity- & Inclusion-Beauftragte, die ihre Arbeit über strukturelle Maßnahmen hinaus weiterentwickeln möchten
• Talent-Acquisition und Recruiting-Verantwortliche, die das Potenzial neurodivergenter Talente erschließen wollen
• Organisationsentwickler:innen und Change-Manager:innen Projektleitende und Scrum Master, die mit diversen Teams arbeiten
• Coaches, Mentor:innen und interne Beratende
• Unternehmer:innen und Gründer:innen, die von Anfang an eine zukunftsfähige Arbeitskultur aufbauen wollen
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

TERMINE
01.02.2027 08:00- 14:00 online
oder
06.09.2027 09:00 - 15:00
in Präsenz

ZEITSTUNDEN
6

REFERENTIN
Carla Sophie Tiemann

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital

RECHTE UND PFLICHTEN VON GMBH-GESCHÄFTSFÜHRER:INNEN UND PROKURIST:INNEN

Die Prokura ist mit einem hohen Maß an Verantwortung verbunden, da sie zu allen Arten von gerichtlichen und außergerichtlichen Geschäften ermächtigt. Prokurist:innen sind dadurch in der Lage, selbständig Unterschriften zu leisten und so rechtlich bindende Geschäfte im Namen der Firma einzugehen. Daraus resultiert jedoch auch eine Haftbarkeit für entstandene Schäden. Deswegen ist es besonders wichtig, die mit einer Prokura verbundenen Rechte und Pflichten zu kennen und zu wissen, worauf besonders geachtet werden muss.
In diesem Seminar erfahren die Teilnehmenden, was es bedeutet, Prokura zu haben, denn Prokurist:innen befinden sich in einer verantwortungsvollen Position. Mit der Prokura sind nicht nur viele Rechte, sondern auch zahlreiche Pflichten verbunden, deren detaillierte Kenntnis unentbehrlich ist, um die Herausforderungen des rechtsgeschäftlichen Alltags erfolgreich zu meistern.
Am Ende des Seminars werden anhand von Praxisbeispielen die Anforderungen an Standardsituationen sowie Sonderfälle aufgezeigt und vertragliche sowie rechtliche Fallstricke herausgearbeitet, auf die besonders geachtet werden sollte. Zusätzlich erhalten die Teilnehmenden Hinweise zur optimalen Gestaltung ihres Arbeitsvertrags und erfahren, in welchem rechtlichen Rahmen sie sich künftig bewegen. In diesem Zusammenhang wird auch auf die Berührungspunkte mit der Geschäftsführung sowie mit Kolleg:innen, denen ebenfalls Prokura erteilt wurde, eingegangen. Die Teilnehmenden werden in der Lage sein, Haftungsfallen und Strafbarkeitsrisiken zu erkennen und zu umgehen.

Inhalt

- Die Geschäftsführung und ihre gesellschaftsrechtliche Stellung
- Die Prokurist:innen und ihre gesellschaftsrechtliche Stellung
- Haftung der Geschäftsführung / Prokurist:innen: Haftung gegenüber der Gesellschaft und einzelnen Gesellschafter:innen, Haftung der Geschäftsführung gegenüber dem Finanzamt, Durchgriffshaftung, Haftung gegenüber Dritten (insb. deliktische Haftung), Haftung gegenüber Sozialversicherungsträgern
- Strafrechtliche Haftung: Insolvenzverschleppung, Betrug, und Sonderfälle des Betrugs, Vorenthalten von Arbeitsentgelt, Untreue, Steuerhinterziehung
- Maßnahmen zur Verringerung von Haftungsrisiken: Organisation von Abläufen und Prozessen, Notfallpläne, Vorsorge gegen außergewöhnliche Situationen, Korrektes Handeln bei strafrechtlichen Ermittlungsmaßnahmen, Handeln der Geschäftsführenden/ Prokurist:innen in der Unternehmenskrise, D&O-Versicherung

Zielgruppe/n

Unternehmensleitung, Fach- und Führungskräfte und Assistent:innen, die sich mit rechtlichen Fragestellungen auseinandersetzen

Ziele

Die Teilnehmenden lernen die wesentlichen Aufgaben, Pflichten und persönlichen Haftungsrisiken kennen und erfahren, welche rechtlichen Rahmenbedingungen für ihr Handeln entscheidend sind.

TERMINE
19.03.2027 09:00 - 16:00 online
oder
16.08.2027 09:00 - 16:00
in Präsenz

ZEITSTUNDEN
7

REFERENT
Wolfgang Hein

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital

TEAMBUILDING

TROTZ UNTERSCHIEDE UND HOHER ANFORDERUNGEN EIN GUTES TEAM SEIN ODER WERDEN

Wachsende Herausforderungen können Arbeitsalltag in pädagogischen Einrichtungen erheblich belasten und Konflikte im Team verursachen. Werden Teamkonflikte nicht gelöst, hat es nicht nur Auswirkungen auf die Arbeitszufriedenheit der pädagogischen Fachkräfte, sondern oft auch Folgen für die pädagogische Arbeit mit den Kindern.
Lösungsorientierte Ideen zu entwickeln, wie mit Belastungen und Stresssituationen umgegangen werden kann, welche Chancen in Konflikten liegen, wie alle Mitarbeiter:innen ihre individuellen Stärken einbringen können und wie dadurch Teammotivation gesteigert werden kann, um den vielfältigen Anforderungen an die pädagogische Arbeit (wieder) gemeinsam nachkommen zu können, ist Anliegen dieser Fortbildung.

Inhalt

- Anforderungen an die pädagogische Fachkraft
- Gruppen- und konfliktdynamische Prozesse in Gruppen und Teams
- Lösungsorientierte Teamentwicklung

Zielgruppe/n

Mitarbeiter:innen aus pädagogischen Einrichtungen

Ziele

- Selbstverständnis und Zielsetzung des Teams bewusst definieren
- Kommunikation verbessern
- Individuelle Unterschiede berücksichtigen
- Gruppendynamische Prozesse kontinuierlich fördern
- Konflikte konstruktiv lösen

TERMIN
16.02.2027 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Hanne Traulsen

PERSONEN
Maximal 16 Personen

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz


FAKENEWS

DIE KUNST DER GUTEN FRAGE: WARUM PROMPTING EIGENTLICH DENKEN IST

Gute Antworten beginnen mit guten Fragen. Prompting ist weit mehr als ein technischer Trick. Es ist die Fähigkeit, klar zu denken, präzise zu formulieren und komplexe Probleme zu strukturieren. Dieses Seminar verbindet Methoden aus Coaching, Kommunikation und KI-Anwendung zu einem neuen Verständnis von Fragetechniken.

Inhalt

- Warum Fragen unsere Ergebnisse bestimmen
- Die Psychologie guter Fragen
- Fragetechniken aus Coaching und Beratung
- Von der Oberflächenfrage zur Tiefenfrage
- KI als Denkpartner:in

Zielgruppe/n

- Führungskräfte
- Coaches, Berater:innen
- Pädagog:innen
- und alle Interessierten.

Ziele

- bessere Fragen stellen
- KI gezielter nutzen
- Denk- und Reflexionsprozesse verbessern
- Fragetechniken aus Coaching und Beratung kennenlernen

TERMINE
22.02.2027 11:00 - 12:30
oder
10.05.2027 11:00 - 12:30
Weitere Termine folgen auf unserer Website!

ZEITSTUNDEN
1,5

REFERENTIN
Jennifer Zaborski

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 45,00

ERMÄSSIGT
€ 31,50

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital

DIGITALISIERUNG AUFBAUEN & INITIIEREN

PRAXISNAH DIGITALE PROZESSE ENTWICKELN, TEAMS MITNEHMEN UND VERÄNDERUNG ERFOLGREICH GESTALTEN

Digitalisierung ist weit mehr als die Einführung neuer Software. Sie verändert Arbeitsweisen, Kommunikationsstrukturen und die Zusammenarbeit innerhalb von Organisationen nachhaltig. Dieses Seminar vermittelt praxisnah, wie Digitalisierungsprozesse strategisch aufgebaut und erfolgreich initiiert werden können. Die Teilnehmenden lernen, digitale Potenziale im eigenen Arbeitsfeld zu erkennen, Veränderungsprozesse strukturiert anzustoßen und Mitarbeitende aktiv einzubinden.
Im Mittelpunkt stehen konkrete Methoden zur Analyse bestehender Abläufe, die Entwicklung realistischer Digitalisierungsziele sowie der Umgang mit Herausforderungen im Veränderungsprozess. Neben praxisnahen Beispielen werden Werkzeuge vorgestellt, mit denen digitale Prozesse effizient geplant, umgesetzt und nachhaltig verankert werden können. Die Teilnehmenden erhalten Raum für Austausch, Reflexion und die Arbeit an eigenen Praxisfällen.
Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die Digitalisierung aktiv gestalten und in ihrem Arbeitsumfeld zukunftsfähige Strukturen schaffen möchten.

Inhalt
- Chancen und Herausforderungen digitaler Transformation
- Entwicklung realistischer Digitalisierungsziele
- Methoden des digitalen Projektmanagements
- Analyse und Optimierung bestehender Arbeits- und Kommunikationsprozesse

Zielgruppe/n
- Fach- und Führungskräfte
- Projektverantwortliche
- Mitarbeitende aus Verwaltung, Bildung, Sozialwesen oder Non-Profit-Organisationen
- Netzwerkkoordinator:innen
- Personen mit Interesse an organisationaler Digitalisierung

TERMINE
19.02.2027 09:30 - 15:30

ZEITSTUNDEN
6

REFERENTIN
Pauline Peuker

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital

Ziele
- Digitale Potenziale im eigenen Arbeitsfeld erkennen
- Veränderungsprozesse strukturiert planen und initiieren
- Mitarbeitende aktiv in Digitalisierungsprozesse einbinden
- Geeignete digitale Werkzeuge sinnvoll auswählen
- Erste konkrete Maßnahmen für die eigene Praxis entwickeln

DIGITAL & LEBENDIG

ONLINEVERANSTALTUNGEN, DIE ÜBERZEUGEN

Heutzutage findet immer mehr online statt - vom Jour Fixe über die Fortbildung bis hin zum Coaching. Noch immer gibt es Bedenken, dem neuen Medium gegenüber: Wenig Interaktion, passive Teilnehmende, ausgeschaltete Kameras? Dem können wir etwas entgegensetzen. Mit Spielen, praktischen Trainings und den technischen Tools von Zoom lernen wir, wie wir erlebnisaktivierende Begegnungen moderieren können. Dabei ist auch Raum für die eigenen Fragen und Anliegen, sowie für einen Blick auf anstehende oder geplante Meetings.

Inhalt

- Einführung in Zoom
- Repertoire online-tauglicher Interventionen und Auflockerungen
- Tipps & Tricks für mehr Partizipation
- Vorbereitung eigener Onlineveranstaltung

Zielgruppe/n

Menschen, die digital arbeiten oder dies in nächster Zeit vorhaben – zum Beispiel in folgenden Bereichen: Team-Meetings, Onlinekonferenzen, Pädagogik, Erwachsenenbildung, Coaching, Therapie u.a.m.

Ziele

- Mehr Souveränität mit Zoom
- Methodenkoffer
- Verständnis von Chancen und Grenzen von Onlineveranstaltungen
- Senken der digitalen Hemmschwelle
- Vorbereitung auf eigene Projekte

TERMINE
08.02.2027 10:00 - 13:00

ZEITSTUNDEN
3

REFERENTIN
Turid Müller

PERSONEN
Maximal 15

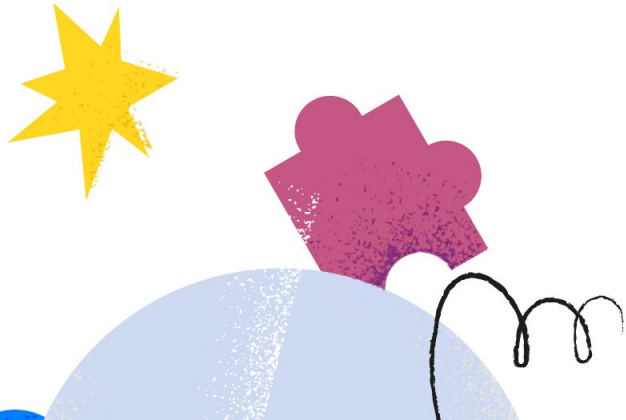
PREIS
€ 90,00

ERMÄSSIGT
€ 63,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital



EFFIZIENTES ARBEITEN MIT OFFICE-PROGRAMMEN

DIGITALE BÜROORGANISATION OPTIMIEREN

Microsoft Office und ähnliche Programme sind essenziell für die Büroarbeit. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden den effektiven Einsatz

Inhalt

- Word: Dokumente professionell erstellen und strukturieren
- Excel: Tabellen, Formeln und einfache Berechnungen anwenden
- PowerPoint: Präsentationen ansprechend gestalten
- Outlook: E-Mails, Kalender und Aufgaben effizient verwalten
- Dateien organisieren und sinnvoll speichern
- Gemeinsames Arbeiten an Dokumenten und Datenaustausch
- Formatvorlagen und Vorlagen effektiv nutzen
- Grundlagen der Datensicherheit und Datenschutz im Office-Alltag
- Tastenkombinationen und praktische Funktionen zur Zeitersparnis
- Tipps und Tricks zur effizienten Nutzung der Office-Anwendungen

Zielgruppe/n

alle

Ziele

- Sicherer Umgang mit den wichtigsten Office-Anwendungen
- Effizientere und strukturiertere Arbeitsabläufe im Büroalltag
- Professionelle Erstellung von Dokumenten, Tabellen und Präsentationen
- Digitale Zusammenarbeit und Dateiverwaltung sicher anwenden
- Zeit sparen durch den gezielten Einsatz hilfreicher Office-Funktionen

TERMINE
11.02.2027 09:00 - 13:00
oder
19.08.2027 09:00 - 13:00

ZEITSTUNDEN
4

REFERENTEN
Hendrik Müller, Daniel Behrens

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 120,00

ERMÄSSIGT
€ 84,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

EINFÜHRUNG IN CANVA

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte - Canva hilft Ihnen, Ihre Ideen visuell auszudrücken“

Erstelle schnell moderne Designs in allen möglichen Formaten. Ob Flyer, Poster, Einladung oder ein Social Media Post. Mit CANVA kann man alles in wenigen Minuten erstellen.

Inhalt

- Einführung in CANVA
- Grundlegende Funktionen und Anwendungsmög lichkeiten
- Erste Schritte von der Idee bis zum fertigen Design

Zielgruppe/n

Geeignet ist das Seminar für alle, die das Tool neu kennenlernen oder ihre Fähigkeiten erweitern wollen.

Ziele

Die Möglichkeiten die CANVA zu bieten hat werden näher gebracht und die unendlichen Möglichkeiten spielerisch entdeckt

TERMINE
25.01.2027 11:00 - 12:30
oder
12.04.2027 11:00 - 12:30

weitere Termine folgen auf unserer Website!

ZEITSTUNDEN
1,5

REFERENTIN
Jennifer Zaborski

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 45,00

ERMÄSSIGT
€ 31,50

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital

KI-GESTÜTZTE DOKUMENTATION

EFFIZIENT DOKUMENTIEREN, ARBEITSPROZESSE VEREINFACHEN UND KI SINNVOLL IM ALLTAG NUTZEN

Künstliche Intelligenz verändert die Art und Weise, wie Informationen erfasst, verarbeitet und dokumentiert werden. Das Seminar zeigt praxisnah, wie KI-gestützte Anwendungen zur Entlastung im Arbeitsalltag beitragen können und welche Möglichkeiten sich insbesondere für Dokumentations- und Verwaltungsprozesse ergeben.
Die Teilnehmenden erhalten einen verständlichen Einstieg in aktuelle KI-Werkzeuge und lernen, wie diese zur Erstellung, Strukturierung und Optimierung von Dokumentationen eingesetzt werden können. Dabei werden sowohl Chancen als auch Grenzen und Datenschutzaspekte thematisiert. Im Mittelpunkt stehen konkrete Anwendungsbeispiele aus der Praxis sowie Übungen zur Formulierung effektiver Eingaben („Prompts") und zur sinnvollen Qualitätskontrolle KI-generierter Inhalte.
Das Seminar verbindet technisches Grundverständnis mit praktischer Anwendung und unterstützt die Teilnehmenden dabei, KI-Werkzeuge sicher, reflektiert und effizient im eigenen Arbeitskontext einzusetzen.

Inhalt

- Einführung in Künstliche Intelligenz und generative KI
- Möglichkeiten KI-gestützter Dokumentation
- Überblick über aktuelle KI-Tools
- Texte, Protokolle und Dokumentationen mit KI erstellen
- Grundlagen guter Prompt-Gestaltung
- Qualitätsprüfung KI-generierter Inhalte
- Datenschutz und ethische Fragestellungen
- Zeitersparnis und Effizienzsteigerung im Arbeitsalltag
- Praxisübungen mit konkreten Anwendungsfällen
- Entwicklung eigener Einsatzideen für die Praxis

TERMINE
03.06.2027 09:30 - 15:30
oder
26.11.2027 09:30 - 15:30

ZEITSTUNDEN
6

REFERENTIN
Pauline Peuker

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€180,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital

Ziele

- Grundlagen KI-gestützter Dokumentation verstehen
- KI-Werkzeuge sicher und effizient einsetzen
- Gute Prompts für unterschiedliche Dokumentationsaufgaben formulieren
- KI-generierte Inhalte kritisch prüfen und optimieren
- Eigene Arbeitsprozesse durch KI sinnvoll entlasten

Zielgruppe/n

- Fachkräfte aus Verwaltung, Bildung, Sozialwesen und Beratung
- Projektmitarbeitende
- Teamleitungen
- Personen mit Dokumentations- und Verwaltungsaufgaben
- Interessierte ohne technische Vorkenntnisse

KI IN DER FÜHRUNG

KI ALS GAMECHANGER

Führungskräfte stehen täglich vor vielfältigen Herausforderungen. Entscheidungen müssen getroffen, Teams motiviert und gleichzeitig zahlreiche operative Aufgaben bewältigt werden. Dabei bleibt oft nur wenig Zeit, um sich auf die wirklich wichtigen Themen zu konzentrieren. Dies kann sich unmittelbar auf die Produktivität und die Teamdynamik auswirken.
Künstliche Intelligenz (KI) kann hierbei einen entscheidenden Beitrag leisten. Sie bietet die Möglichkeit, Prozesse effizienter zu gestalten, Routinetätigkeiten zu reduzieren und Freiräume für strategische Führungsaufgaben zu schaffen.

Inhalt

- Schneller entscheiden, zukunftsorientiert arbeiten: Die Teilnehmenden lernen, wie KI die Entscheidungsfindung und betriebliche Prozesse unterstützen kann – mit direkt einsetzbaren Prompts, Tools und praxisnahen Lösungen.
- Moderne Führung neu denken: Das Seminar zeigt, wie sich Führungskompetenzen durch den gezielten Einsatz von KI stärken lassen, ohne dabei den menschlichen Faktor aus dem Blick zu verlieren.
- KI im Team erfolgreich einsetzen: Die Teilnehmenden lernen Strategien kennen, um KI sinnvoll in bestehen de Arbeitsabläufe zu integrieren und Mitarbeitende auf diesem Weg erfolgreich einzubinden.

Zielgruppe/n

Aktuelle und angehende Führungskräfte & Executives

Ziele

- Lerne, wie du als Führungskraft die Strategie & Umsetzung von KI-Projekten richtig steuerst
- Führe dein Unternehmen zu Wachstum und Innovation in Zeiten von KI
- Entwickle deine eigene KI-Kompetenz und erlerne die Führung von KI-getriebenen Teams

TERMINE
12.02.2027 09:00 - 16:00 online
oder
25.02.2027 09:00 - 16:00
in Präsenz
oder
17.09.2027 09:00 - 16:00
in Präsenz

ZEITSTUNDEN
7

REFERENT
Wolfgang Hein

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital

MARKETING-STRATEGIEN, UM DEINE SICHTBARKEIT ZU OPTIMIEREN, ZIELGRUPPEN ANZUSPRECHEN UND FÖRDER:INNEN FÜR SICH ZU GEWINNEN

FÜR ALLE, DIE WIRKUNG ZEIGEN WOLLEN: VON SOCIALMEDIA BIS E-MAIL-MARKETING

Du willst mehr Sichtbarkeit für deine Einrichtung – aber keine platte Werbung? In diesem Seminar bekommst du das nötige Handwerkszeug: Wir schauen auf eure Zielgruppen, entwickeln konkrete Strategien für mehr Reichweite, Sichtbarkeit und Wirkung – regional und digital. Wir beleuchten Kanäle wie Social Media, E-Mail-Marketing und Website-Optimierung (SEO) und lernen, wie sie sinnvoll zusammenspielen. Am Ende steht ein Marketing-Konzept, das wirklich zu euch passt – und euch hilft, sichtbar, relevant und anschlussfähig zu sein.

Inhalt

- Zielgruppenanalyse und Personas
- Social-Media-Kanäle im Vergleich
- Content-Mix entwickeln
- E-Mail-Marketing für soziale Einrichtungen
- Grundlagen von SEO und Webtexten
- Regionale Sichtbarkeit strategisch stärken
- Strategieentwicklung für Kampagnen
- Transfer in die eigene Praxis
- Best Practices aus der Gemeinnützigkeit
- Feedback- und Reflexionsrunde

Zielgruppe/n

Fach- und Führungskräfte aus sozialen, pädagogischen und gemeinnützigen Einrichtungen, die ihre Öffentlichkeitsarbeit strategisch weiterentwickeln möchten; Mitarbeitende in Kommunikation, Marketing, Fundraising, Personalgewinnung und Leitung.
Alle, die sich von den Inhalten angesprochen fühlen.

Ziele

- Eigene Zielgruppen besser verstehen und ansprechen
- Reichweite und Sichtbarkeit gezielt steigern
- Regionale Positionierung schärfen
- Bewerber:innen und Unterstützer:innen erreichen
- E-Mail-Marketing sinnvoll einsetzen

TERMINE
28.05.2027 09:30 - 16:00
oder
05.11.2027 09:30 - 16:00

ZEITSTUNDEN
6,5

REFERENTIN
Pauline Peuker

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 195,00

ERMÄSSIGT
€ 117,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

MENSCH BLEIBEN IM ZEITALTER DER KI

WARUM EMPATHIE, KREATIVITÄT UND HALTUNG WICHTIGER WERDEN ALS WISSEN

Je leistungsfähiger KI wird, desto wichtiger werden menschliche Fähigkeiten. Kreativität, Empathie, Haltung und kritisches Denken sind Kompetenzen, die auch in einer zunehmend automatisierten Welt unverzichtbar bleiben. Das Seminar lädt dazu ein, die eigene Rolle in einer KI-geprägten Zukunft neu zu reflektieren

Inhalt

- Was KI kann und was nicht
- Die Zukunft menschlicher Arbeit
- Empathie und Kreativität als Zukunftskompetenzen
- Verantwortung und Haltung im digitalen Wandel
- Bildung und Persönlichkeitsentwicklung im KI-Zeitalter
- Reflexionsübungen

Zielgruppe/n

Fach- und Führungskräfte, Coaches, Pädagog:innen und alle Interessierten

Ziele

- Auswirkungen von KI auf Arbeit und Gesellschaft verstehen
- menschliche Stärken erkennen und fördern
- Zukunftskompetenzen entwickeln
- Chancen und Grenzen von KI reflektieren

TERMIN
26.01.2027 11:00 - 12:30
oder
05.04.2027 11:00 - 12:30

Weitere Termine folgen auf unserer Website!

ZEITSTUNDEN
1,5

REFERENTIN
Jennifer Zaborski

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 45,00

ERMÄSSIGT
€ 31,50

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital

MIRO

"Zusammenkunft ist ein Anfang. Zusammenhalt ist ein Fortschritt. Zusammenarbeit ist der Erfolg."
– Henry Ford

Du erhältst einen Einblick und grundlegendes Wissen im Umgang mit dem Online-Whiteboard Miro. Miro bietet die Möglichkeit im Team digital zusammenzuarbeiten und ergänzt den Einsatz von Videokonferenzen. Gemeinsam schauen wir uns Schritt für Schritt die verschiedenen Funktionen an und lernen, wie man diese für z.B. Workshops, Teamsitzungen, Präsentationen und den Online-Unterricht einsetzen kann.

Inhalt

- Wie erstellst du ein Miro-Board?
- Wie lädst du andere Personen ein?
- Wie kann man kollaborativ zusammenarbeiten?
- Wie lassen sich Inhalte und Prozesse visualisieren?
- Wie kannst du Miro in deinen beruflichen Alltag integrieren?

Zielgruppe/n

alle

Ziele

Kennenlernen der Kollaborationsplattform und Einsatzmöglichkeiten für den beruflichen Alltag

TERMIN
04.02.2027 15:00 - 18:00
oder
03.08.2027 15:00 - 18:00
oder
29.11.2027 15:00 - 18:00

ZEITSTUNDEN
3

REFERENTIN
Sohra Koch

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 90,00

ERMÄSSIGT
€ 63,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital



PLATTFORM-MANAGEMENT – POSITIVE AUSWIRKUNGEN AUF NETZWERKARBEIT

DIGITALE PLATTFORMEN SINNVOLL EINSETZEN, ZUSAMMENARBEIT STÄRKEN UND NETZWERKE NACHHALTIG ENTWICKELN

Netzwerkarbeit verändert sich: Klassische Runde Tische, persönliche Treffen oder Mund-zu-Mund-Kommunikation werden zunehmend durch digitale Netzwerke ergänzt oder ersetzt. Projekte, Initiativen und Organisationen stehen heute vor der Herausforderung, sichtbar zu bleiben, Menschen schnell zu erreichen und Informationen unkompliziert zu teilen. Genau hier bieten digitale Plattformen große Chancen.
Das Seminar zeigt praxisnah, wie digitale Netzwerke und Plattformen genutzt werden können, um Reichweite, Austausch und Sichtbarkeit nachhaltig zu stärken. Teilnehmende lernen, wie Inhalte gezielt platziert, Kooperationen digital aufgebaut und Communities aktiviert werden können. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Projekte und Initiativen online besser wahrgenommen werden und wie digitale Kommunikation Netzwerkarbeit einfacher, schneller und wirkungsvoller machen kann.
Neben einem Überblick über geeignete Plattformen und Tools geht es um konkrete Strategien für Öffentlichkeitsarbeit, digitale Vernetzung und den Aufbau aktiver Online-Communities. Dabei werden praxisnahe Beispiele vorgestellt und gemeinsam Ideen entwickelt, wie bestehende Netzwerke erfolgreich in den digitalen Raum übertragen werden können.
Das Seminar bietet Raum für Austausch, eigene Erfahrungen und die Entwicklung konkreter Ansätze für die digitale Netzwerkarbeit im eigenen Projekt oder der eigenen Organisation.

TERMIN
19.03.2027 09:30 - 15:30
oder
24.09.2027 09:30 - 15:30

ZEITSTUNDEN
6

REFERENTIN
Pauline Peuker

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital

Inhalt

- Grundlagen digitaler Plattform- und Netzwerkarbeit
- Chancen digitaler Zusammenarbeit
- Auswahl geeigneter Plattformen und Tools
- Strukturierung digitaler Kommunikationsräume
- Wissensmanagement und Informationsaustausch
- Aktivierung und Beteiligung von Netzwerkpartner:innen
- Rollen und Aufgaben im Plattform-Management
- Moderation digitaler Communities
- Datenschutz und digitale Zusammenarbeit
- Praxisbeispiele erfolgreicher Plattformstrategien

Ziele

- Digitale Plattformen strategisch einsetzen
- Netzwerkarbeit effizienter und transparenter gestalten
- Beteiligung und Austausch in digitalen Räumen fördern
- Geeignete Plattformstrukturen entwickeln
- Eigene Ansätze für nachhaltiges Plattform-Management erarbeiten

Zielgruppe/n

- Netzwerkkoordinator:innen
- Projektleitungen
- Fach- und Führungskräfte
- Mitarbeitende in Verbänden, Initiativen und Organisationen
- Personen mit Verantwortung für digitale Zusammenarbeit
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

NOTEBOOKLM FÜR EINSTEIGER:INNEN

AUS DEINEN DOKUMENTEN WIRD DEIN:E WISSENSASSISTENT:IN RECHERCHIEREN, ZUSAMMENFASSEN UND LERNMATERIAL ERSTELLEN MIT GOOGLES QUELLENBASIERTER KI

NotebookLM ist ein KI-Assistent von Google, der sich grundlegend von Chatbots wie ChatGPT unterscheidet: Er antwortet ausschließlich auf Basis der Quellen, die du selbst hochlädst, und belegt jede Aussage mit einem direkten Verweis auf die Originalstelle. Dadurch sinkt das Risiko erfundener Antworten (sogenannter Halluzinationen) deutlich, und du behältst die Kontrolle darüber, woher dein Wissen stammt.
In diesem Einsteiger:innen-Seminar lernst du das Tool von Grund auf kennen, ganz ohne technische Vorkenntnisse. Du legst dein erstes Notebook an, lädst eigene Dokumente hoch (zum Beispiel Fachartikel, Konzepte, Protokolle, PDFs oder Webseiten) und stellst ihnen im Chat gezielte Fragen. Anschließend probierst du die Studio-Funktionen aus: automatische Zusammenfassungen, Study Guides, eine visuelle Mindmap und das Audio Overview, das deine Quellen in einen deutschsprachigen Podcast-Dialog verwandelt.
Am Ende nimmst du nicht nur Wissen mit, sondern einen konkreten Anwendungsfall aus deinem eigenen Berufsalltag, den du direkt weiterverwenden kannst.

TERMIN
19.01.2027 11:00 - 12:30
oder
06.04.2027 11:00 - 12:30
weitere Termine folgen auf unserer Website

ZEITSTUNDEN
1,5

REFERENTIN
Jennifer Zaborski

PERSONEN
Maximal 12

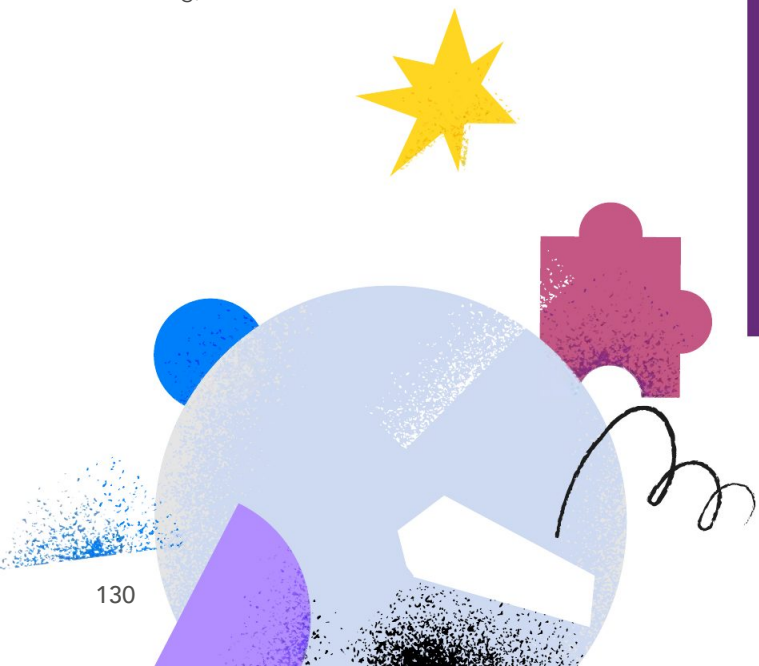
PREIS
€ 45,00

ERMÄSSIGT
€ 31,50

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital



Inhalt

- Was NotebookLM ist und wie es sich von ChatGPT und Gemini unterscheidet (quellenbasiert statt freie Generierung)
- Ein Notebook anlegen und Quellen einbinden: PDF, Word, Webseiten, You Tube-Videos und Audiodateien
- Im Chat gezielt Fragen stellen und Antworten anhand der Quellenverweise prüfen
- Studio-Formate erstellen: Zusammenfassungen, Briefing-Dokumente, FAQ und Study Guides
- Audio Overview: aus deinen Quellen einen deutschsprachigen Podcast er zeugen
- Video Overview und Mindmap zur Visualisierung komplexer Inhalte nutzen
- Datenschutz und DSGVO: Was du hochladen darfst und was nicht
- Grenzen erkennen: Halluzinationen, Quellenabhängigkeit, kein Internetzugriff

Zielgruppe/n

Einsteiger:innen ohne KI-Vorkenntnisse, insbesondere Fachkräfte aus pädagogischen, psychologischen und beratenden Berufen sowie Führungskräfte, die Dokumente, Fachliteratur oder Konzepte effizienter erschließen und aufbereiten möchten.

Ziele

- Du kannst ein eigenes Notebook anlegen und passende Quellen einbinden
- Du kannst quellenbasierte Antworten gezielt abfragen und kritisch prüfen
- Du kannst mindestens drei Studio-Formate selbst erzeugen (z. B. Audio Overview, Study Guide, Mind-map)
- Du kannst einschätzen, welche Inhalte du datenschutzkonform hochladen darfst
- Du kannst die Grenzen des Tools benennen und Ergebnisse verantwortungsvoll einsetzen
- Du setzt einen konkreten Anwendungsfall aus deinem Arbeitsalltag um

SCHWIERIGE GESPRÄCHE MIT KI VORBEREITEN

KI ALS NEUE SPARRINGSPARTNER:IN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Mitarbeitergespräche, Konflikte, Kritik oder schwierige Entscheidungen gehören zum Führungsalltag. KI kann dabei helfen, Gespräche vorzubereiten, Perspektiven zu wechseln und Formulierungen zu entwickeln. Das Seminar zeigt praxisnah, wie KI als Reflexions- und Vorbereitungspartner:in genutzt werden kann.

Inhalt

- KI als Gesprächssimulator
- Konfliktanalyse mit KI
- Kritik- und Feedbackgespräche vorbereiten
- Perspektivwechsel und Empathietraining
- Chancen und Grenzen von KI in der Kommunikation
- Praxisübungen

Zielgruppe/n

Führungskräfte, Teamleitungen, Projektleitungen, HR und Berater:innen.

Ziele

- schwierige Gespräche professionell vorbereiten
- Perspektivwechsel trainieren
- Konfliktsituationen strukturieren
- KI sinnvoll als Reflexionshilfe einsetzen

TERMIN
23.02.2027 11:00 - 12:30
oder
13.04.2027 11:00 - 12:30
Weitere Termine folgen auf unserer Website!

ZEITSTUNDEN
1,5

REFERENTIN
Jennifer Zaborski

PERSONEN
Maximal 15

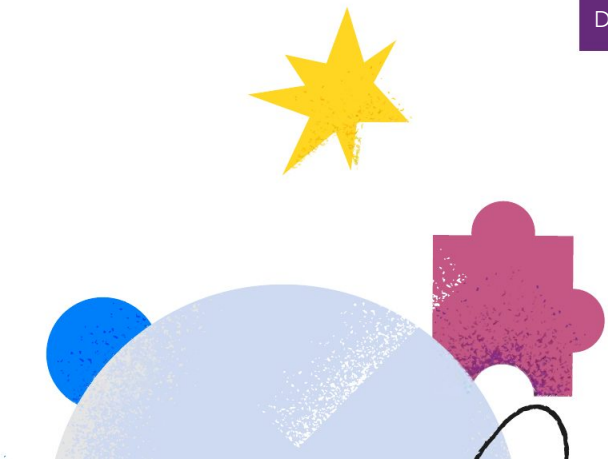
PREIS
€ 45,00

ERMÄSSIGT
€ 31,50

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital



SOCIAL MEDIA FÜR VEREINE, SOZIALUNTERNEHMEN UND GEMEINNÜTZIGE INSTITUTIONEN

SO ERREICHST DU DEINE ZIELGRUPPE UND MACHST GUTEN CONTENT

In diesem praxisnahen Seminar analysieren wir gemeinsam Social-Media-Plattformen, lernen ihre Besonderheiten kennen und entwickeln eine auf eure Zielgruppe abgestimmte Content-Strategie. Ziel ist es, ein wirksames Social-Media-Projekt für eure Einrichtung aufzubauen – von der Zielgruppenanalyse über die Themenplanung bis zur Umsetzung.

Inhalt

- Überblick über relevante Social-Media-Plattformen
- Zielgruppenanalyse & Plattformwahl
- Besonderheiten von Instagram, Facebook & LinkedIn
- Entwicklung einer Content-Strategie
- Best Practices für gemeinnützige Einrichtungen
- Einführung in Content-Planung & Redaktionskalender
- Tools für effizientes Social-Media-Management
- Erstellung eines exemplarischen Social-Media-Projekts
- Reflexion & Feedback zur eigenen Content-Idee
- Tipps zur Erfolgsmessung und Community-Aufbau

Zielgruppe/n

Pädagogische Fach- und Führungskräfte, Mitarbeitende in Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising und Verwaltung in Vereinen, Sozialunternehmen und gemeinnützigen Organisationen. Alle, die sich von den Inhalten angesprochen fühlen

Ziele

- Sicherheit im Umgang mit Social Media gewinnen
- Zielgruppen passgenau ansprechen
- Eigene Social-Media-Strategie entwickeln
- Projekte wirksam und strukturiert umsetzen
- Digitale Sichtbarkeit erhöhen

TERMIN
09.04.2027 09:30 - 16:00
oder
10.09.2027 09:30 - 16:00

ZEITSTUNDEN
6,5

REFERENTIN
Pauline Peuker

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 195,00

ERMÄSSIGT
€ 136,50

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz



ÄRGER, WUT UND AGGRESSIONEN
UMGANG MIT UNBELIEBTEN GEFÜHLEN

Aggression, Wut und Ärger gehören zu den herausforderndsten Gefühlen – sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Fachkräfte. Wie entstehen diese Emotionen und wie können wir Betroffene unterstützen, mit diesen Gefühlen besser umzugehen?

Dieses Seminar bietet einen praxisnahen und reflektierten Einblick in die Dynamiken aggressiven Verhaltens und vermittelt alltagstaugliche Handlungsstrategien für den pädagogischen Kontext.

Inhalt
- Ein Einblick ins Thema
- Abgrenzung nach Alter und Geschlecht
- Mögliche Gründe für aggressives Verhalten
- Wutanfall vs. Meltdown
- 6 Formen des Zorns
- Die 4 Phasen der Wut
- Zwei häufige Formen von Wut
- körperliche Interventionen
- Umgang mit den eigenen Gefühlen

Zielgruppe/n

Mitarbeiter:innen der Kinder- und Jugendhilfe, Kitas, Coaches, Berater:innen

Ziele
- Reflexion und Differenzierung aggressiven Verhaltens im pädagogischen Alltag
- Verständnis für alters- und geschlechterspezifische Ausdrucksformen von Wut
- Vermittlung von Deeskalationsstrategien und körperbezogenen Interventionen
- Förderung eines empathischen und professionellen Umgangs mit Wut
- Entwicklung konkreter Handlungsmöglichkeiten zur Emotionsregulation

TERMIN
16.03.2027 09:00 – 16:00
in Präsenz
oder
25.08.2027 09:00 - 16:00
in Präsenz
oder
05.11.2027 09:00 - 16:00 online

ZEITSTUNDEN
7

REFERENT
Timo Warnholz

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital

BERUFLICHE NEUORIENTIERUNG MIT UNTERSTÜTZUNG DURCH KI

KI ALS REFLEXIONS, -RECHERCHE- UND IDEENGEBER TOOL

In diesem praxisorientierten Workshop reflektierst du deine Berufsbiografie, identifizierst deine Kompetenzen und Stärken, gewinnst Klarheit darüber, welche Tätigkeiten dir Energie geben und welche dich eher belasten.
Durch gezielte Selbstreflexion und kollegialen Austausch, entwickelst du neue Ideen und Perspektiven für deine berufliche Zukunft.

Ein Schwerpunkt liegt auf dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz als Werkzeug: du lernst, wie Anwendungen wie ChatGPT oder Microsoft Copilot für berufliche Orientierung, Recherche und Perspektiventwicklung genutzt werden können

Inhalt

- Standortbestimmung: Reflexion der eigenen beruflichen Situation
- Analyse von Energiequellen und Belastungsfaktoren im Berufsalltag
- Sichtbarmachen eigener Stärken und Kompetenzen
- Einsatz von KI zur Reflexion und beruflichen Orientierung
- KI-gestützte Recherche zu Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

Zielgruppe/n

Alle, die sich mit beruflicher Veränderung befassen und KI als Unterstützung kennenlernen möchten

Ziele

- Eigene Stärken erkennen
- berufliche Möglichkeiten erkunden
- KI sinnvoll nutzen

TERMINE
15.03.2027 09:00 - 15:00

ZEITSTUNDEN
6

REFERENTIN
Cornelia Marx

PERSONEN
Maximal 15

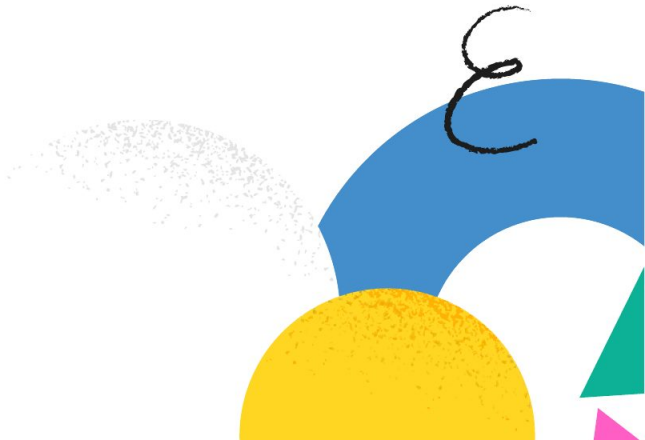
PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital



DAS INNERE TEAM ENTDECKEN

EIN KREATIVER WEG FÜR MEHR KLARHEIT UND STÄRKE

Entwickle mentale Stärke und emotionale Klarheit, um innere Prozesse besser zu verstehen und gezielt zu steuern.
Mentale Stärke bedeutet, in anspruchsvollen Situationen fokussiert und widerstandsfähig zu bleiben, während emotionale Klarheit dir hilft, typische Reaktionsweisen zu erkennen, zu reflektieren und in eine konstruktive Haltung umzuwandeln.
Lerne die verschiedenen Anteile deines inneren Teams besser kennen – wie den Kritiker, das innere Kind oder andere Erwachsenenanteile, um deren unterschiedliche Aufgaben und Haltungen besser zu verstehen und bestärkt in Einklang zu bringen.

Inhalt

- Anliegen klären und formulieren
- Anteile sichtbar machen
- In den Raum und miteinander in Dialog bringen
- Auswirkung von Stressmustern und Glaubenssätzen
- Das eigene Unterstützerteam zusammenstellen

Zielgruppe/n

alle

Ziele

- In der Kommunikation stimmiger nach innen und außen agieren
- Unbekannte Rollenanteile besser einbinden
- Unterstützung durch andere Teammitglieder aktivieren

TERMIN
12.05.2027 09:00 – 15:00
oder
16.11.2027 09:00 – 15:00
online

ZEITSTUNDEN
6

REFERENTIN
Cornelia Marx

PERSONEN
Maximal 15

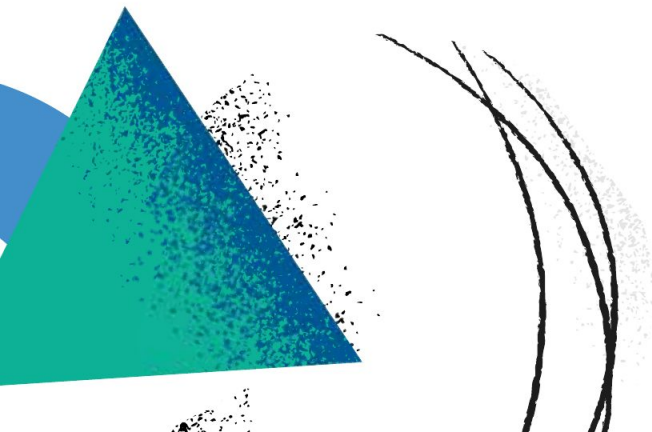
PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital



FEEDBACK GEBEN - WIRKSAM KOMMUNIZIEREN UND ZUSAMMENARBEITEN

SETZE FEEDBACK ALS METHODE ERFOLGREICH IN DEINEN GESPRÄCHEN EIN!

Eine erfolgreiche Zusammenarbeit basiert auf offener und respektvoller Kommunikation. Feedback ist ein wertvolles Werkzeug, um unsere gemeinsamen Ziele zu erreichen und uns kontinuierlich zu verbessern. Es ist wichtig, dass wir uns gegenseitig konstruktive Rückmeldungen geben, die sowohl Anerkennung als auch Anpassungsvorschläge beinhalten. In diesem Seminar lernst du praxisnah wie man in Gesprächen schwierige Themen und Wünsche gelingend ansprechen kann. Du lernst die Grundlagen von Feedback kennen und darfst unterschiedliche Tools ausprobieren. Indem wir unsere Gedanken und Ideen klar und wohlmeinend ausdrücken, schaffen wir ein positives Arbeitsumfeld, in dem sich jeder gehört und geschätzt fühlt.

TERMIN
07.06.2027 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Daniela Diosegi

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

Inhalt

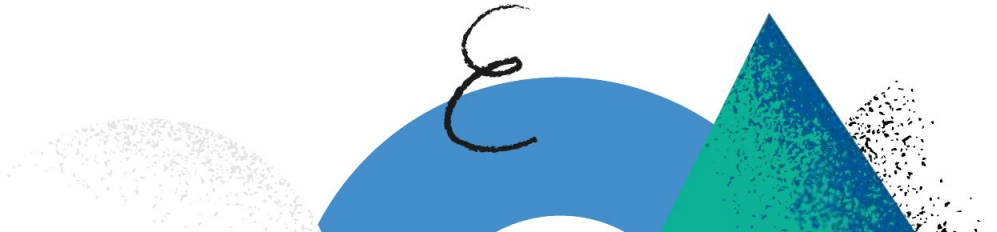
- Was genau ist eigentlich Feedback?
- Feedback-Methoden in unterschiedlichen Gesprächs- und Beratungskontexten praxisnah ausprobieren
- Beziehungsgestaltung durch regelmäßiges Feedback
- Feedback Regeln
- praxisnaher Austausch und Reflexion

Zielgruppe/n

alle

Ziele

- Grundlagen von Feedback kennen
- Feedback-Methoden kennenlernen und im Arbeitskontext umsetzen können
- Feedbackregeln kennen und einhalten
- Erfolgreichere Zusammenarbeit durch wertschätzendes Feedback



GESUNDE GRENZEN

KLAR KOMMUNIZIEREN UND ACHTSAM HANDELN IM JOB

Eine Grenze ist kein „Nein" zum anderen, sondern ein „Ja" zu mir selbst

In diesem 2-stündigen Online-Seminar entdecken wir, warum gesunde Grenzen keine Mauern, sondern Brücken zu einem selbstbestimmten und respektvollen Arbeitsleben sind. Wir beleuchten, wissenschaftlich fundiert, wie Überforderung, Stress und innere Konflikte entstehen, wenn Grenzen missachtet werden und wie wir durch klare Kommunikation, Achtsamkeit und Selbstmitgefühl souverän für uns einstehen können. Neben kurzen Impulsen aus Psychologie und Neurowissenschaften stehen praktische Tools und Übungen im Mittelpunkt: alltagstauglich, stärkend und motivierend.

Inhalt
- Psychologische & neurologische Grundlagen gesunder Abgrenzung
- Persönliche Grenzlandkarte
- STOPP-Technik zur Selbstregulation
- 4-Schritte-Kommunikation nach Rosenberg
- Körpersprache und Grenzen nonverbal zeigen
- Alltags-Formulierungen für klare Kommunikation

Zielgruppe/n

Für alle, die in sozialen, kreativen oder helfenden Berufen tätig sind oder oft das Gefühl haben, sich im Arbeitsalltag selbst zu verlieren. Besonders geeignet für Teamleitende, Menschen mit hoher Empathie.

Ziele
- Die Teilnehmenden erkennen ihre persönlichen Grenzbereiche.
- Sie verstehen die Wirkung gesunder Grenzen auf mentale Gesundheit & Arbeitszufriedenheit.
- Sie lernen kommunikative Tools zum Setzen klarer Grenzen.
- Sie stärken ihre Selbstwahrnehmung & Selbstfürsorge
- Sie entwickeln einen individuellen Handlungsplan zur Umsetzung.

TERMINE
18:01.2027 11.00 - 13.00
oder
11:05.2027 11.00 - 13.00

ZEITSTUNDEN
2

REFERENTIN
Jennifer Zarborski

PERSONEN
Maximal 14

PREIS
€ 60,00

ERMÄSSIGT
€ 42,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital

GUTE IDEE?! VOM IDEENCHAOS ZUR ERSTEN KONZEPTION

Viele Ideen sind vorhanden, doch es fehlt an einer klaren Richtung? In diesem Kurs erfährst du, wie sich kreative Gedanken strukturieren und gezielt weiterentwickeln las-sen: aus ersten Impulsen tragfähige, originelle Konzepte entwickeln – sowohl für berufliche als auch für persönli-che Vorhaben.
Mit bewährten Kreativtechniken und spielerischen Übun-gen schaffen wir Raum für neue Perspektiven. Schritt für Schritt entstehen durch Anregungen, Perspektivwechsel und praxisnahe Aufgaben konkrete Ideen mit Substanz und Klarheit.
Entdecke die Werkzeuge, mit denen sich Kreativität gezielt nutzen lässt, um innovative Strategien und neue Denkansätze zu entwickeln.

Inhalt

- Strukturieren und Weiterentwickeln eigener Ideen und Vorhaben
- Einsatz bewährter Kreativtechniken
- Praxisnahe Aufgaben zur Entwicklung konkreter Konzepte
- Methoden für strategisches und kreatives Denken im Alltag

Zielgruppe/n

Mitarbeiter:innen der Kinder- und Jugendhilfe, Kitas, Coaches, Berater:innen

Ziele

- Eigene kreative Potenziale erkennen und gezielt einsetzen
- Ideen strukturieren und zu klaren Konzepten weiterentwickeln
- Neue Denkansätze und Perspektiven aktiv erproben

TERMIN
07.04.2027 09:00 – 15:00

ZEITSTUNDEN
6

REFERENTIN
Cornelia Marx

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz



HALTUNG ZEIGEN FÜR VIELFALT & TOLERANZ

Manchmal steht uns einfach der Mund offen angesichts des Ausmaßes der Ignoranz! Aber der wollen wir ja nicht das Feld überlassen, oder? Gegen die Sprachlosigkeit hilft Schlagfertigkeit. - Die ist uns in die Wiege gelegt oder eben nicht? Falsch! Schlagfertigkeit lässt sich trainieren: Den Frosch im Hals können wir verstehen lernen und die verschluckte Zunge locken wir wieder hervor. Mit Wissen aus der Kommunikationspsychologie, einer gut ausgestatteten Trick-Kiste und Improvisationstheater! Dabei lernen wir argumentative Strategien kennen, und lockern ganz allgemein unser Mundwerk. Mit Rollenspielen, Übungen und eigenen Fallbeispielen wird trainiert, Stammtischparolen und Vorurteilen Paroli zu bieten.

Inhalt

- Individuelles Gruppencoaching für eigene Fälle
- Spontanität & Schlagfertigkeit
- Humortechniken
- Argumentationsstrategien gegen Diskriminierung
- Rhetorik: Totschlagargumenten kontern
- Körpersprache
- Kommunikationspsychologische Modelle & Methoden

Zielgruppe/n

Alle, die nicht länger sprachlos sein wollen.
Und alle, die diplomatischer werden wollen.

Ziele

- Ärger und Irritationen nicht länger schlucken, sondern in den Kontakt bringen
- Selbstklärung: Wann will ich wie reagieren?
- Selbstbehauptung
- Souveränität
- Auflockern durch Humor
- Zivilcourage

TERMINE
01.02.2027 09:00 - 16:00
oder
15.11.2027 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Turid Müller

PERSONEN
Maximal 14

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

JETZT REDE ICH KLARTEXT!

Wie kann ich mir Gehör verschaffen, mich besser verständlich machen, mein Anliegen erfolgreich vertreten? Wie erreiche und überzeuge ich mein Gegenüber? Klarer Fokus auf das Thema, sprachliche Klarheit und eindeutige Körpersprache erleichtern und vereinfachen die Kommunikation.

Inhalt

- Anliegen klar formulieren
- Konflikte ansprechen
- Nachdruck im Ausdruck
- Tipps und Tricks für Meetings und Gespräche

Zielgruppe/n

alle

Ziele

Zeige Eindeutigkeit in der Haltung und selbstbewusstes Auftreten. Nimm Streitfreudigen den Wind aus den Segeln.

TERMIN
13.01.2027 09:00 - 15:00 online
oder
02.12.2027 09:00 – 15:00 in Präsenz

ZEITSTUNDEN
6

REFERENTIN
Cornelia Marx

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital



KRITIK - DAS HEISSE EISEN

HILFREICH UND KOMPETENT KRITIK GEBEN UND NEHMEN KÖNNEN

Natürlich: Niemand von uns wird gerne kritisiert und oftmals haben wir schlechte Erfahrungen damit gemacht. Und doch gehört Kritik zum beruflichen Leben dazu. Wenn wir es schaffen, mit Kritik angemessen umzugehen und auch auf angemessene Weise Andere zu kritisieren, haben wir einen großen Vorteil. Wenn uns die Kommunikation über Probleme erfolgreich gelingt, können Probleme sehr oft behoben werden. In diesem Seminar arbeiten wir an der Kritik-Kompetenz. Die Teilnehmenden erfahren, wie Kritik nicht als Angriff gegen die eigene Person verstanden wird, sondern wie sie als nützlicher Hinweis für Handlungsverbesserungen aufgenommen werden kann. Und es gibt Tipps, wie Kritik so geübt und formuliert werden kann, dass sie motiviert, anstatt zu kränken.

Inhalt

- Sinn und Zweck von Kritik
- Umgang mit Kritik
- Geben von Kritik
- Kränkungen vermeiden
- Üben von hilfreicher Kritik anhand aktueller Beispielfälle
- Fallbesprechungen eigener Fälle

Zielgruppe/n

Alle Berufsgruppen, in denen der hilfreiche Umgang mit Kritik zum Arbeitsalltag gehört.

Ziele

- Zuwachs an innerer und äußerer Sicherheit im Umgang mit Kritik.
- Kritik hilfreich geben & nehmen können.

TERMIN
09.11.2027 09:00 – 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Jutta Junghans

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

NEIN.
GRENZEN SETZEN, KONTAKT ERMÖGLICHEN

Bei vielen Menschen genießen Grenzen keinen guten Ruf. Dabei ermöglichen sie erst ein gutes Miteinander. Im Seminar reflektieren wir unser eigenes Verhältnis zu Grenzen, und wo wir sie augenblicklich in unserem Leben gezogen haben. Gemeinsam erproben wir Kommunikationstechniken und andere Wege, die eine stimmige Abgrenzung ermöglichen. Eigene Erlebnisse können in diesem Rahmen validiert und bearbeitet werden.

Inhalt

- Reflexion über das eigene Verhältnis zu Grenzen
- Überprüfung, wie die Grenzziehung augenblicklich im eigenen Leben gelingt
- Kommunikationstechniken zur besseren Abgrenzung
- Input über die Folgen schwacher Grenzen wie z. B. Ausgenutzt werden, Schwierigkeiten beim Nein-Sagen, Burnout oder eine Anfälligkeit für Energie-Vampire & toxische Beziehungen

Zielgruppe/n

- Ja- und Jein-Sagende
- Menschen am Limit
- Personen, die sich immer wieder in ungesunden Beziehungen wiederfinden
- Alle, die ein Thema mit Grenzen haben

Ziele

- Besseres Selbst-Verständnis
- Entwicklung gesunder Grenzen
- Schutz vor ungesunden Dynamiken

TERMIN
30.03.2027 09:00 - 16:00
oder
13.12.2027 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Turid Müller

PERSONEN
maximal 14

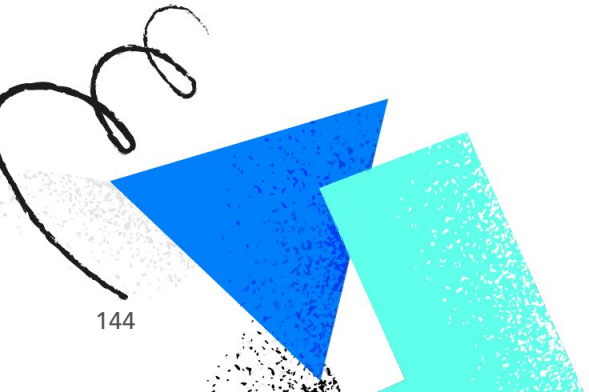
PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORTE
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz



„REIFEPROZESSE…“
- WIE GELINGT GUTES ALTERN?

Mit mehr Gegenwart, Präsenz im heute.

Veränderung ist eine ständige Begleiterin – sei es im Arbeitsprozess oder im persönlichen Leben.
Wie kann ich sie aktiv gestalten? Welche Aufgaben passen noch zu mir und welchen neuen Herausforderungen möchte ich mich stellen?
Wie kann ich mein kreatives Potenzial in der Gegenwart für diesen Prozess nutzen?
Mit positivem Denken, Humor und Gelassenheit neue Freiräume entdecken und Eigenständigkeit bewahren.

In diesem Workshop erkunden wir passende Ziele, neue Anregung, finden und erfinden Anbindung …. Wir nutzen Veränderungsmanagement und kreative Strategien, um unsere Sinne zu aktivieren und Antworten zu entwickeln.

Inhalte

- Veränderung in der Gegenwart aktiv annehmen und gestalten
- Eigene Prioritäten klären und mutig Neues wählen
- Kreatives Potenzial im Hier und Jetzt nutzen und gelassen handeln

Zielgruppe/n

alle

Ziele

- Einen bewussten und Umgang mit Veränderung im Arbeits- und Lebenskontext entwickeln
- Eigene Stärken, passende Aufgaben und neue Herausforderungen in der aktuellen Lebensphase klar erkennen
- Kreatives Potenzial und Strategien nutzen, um mit Positivität, Humor und Gelassenheit neue Freiräume zu gestalten

TERMIN
12.10.2027 09:00 – 15:00

ZEITSTUNDEN
6

REFERENTIN
Cornelia Marx

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz



BURNOUT-PROPHYLAXE FÜR PÄDAGOG:INNEN

Resilienz ist die Kunst, ein Stehauf-Mensch zu sein. Die Welt, in der wir leben und arbeiten, können wir nur begrenzt verändern, aber wie wir mit ihr umgehen, liegt in unserer Hand. Und die möglichen Spielräume im Alltag zu finden ebenfalls.
Wir werfen einen Blick auf Umfeld, Kopf, Seele und Körper und stärken uns für die Herausforderungen, die auf uns warten.
Dabei legen wir den Grundstein dafür, überholte Denkgewohnheiten durch förderlichere Überzeugungen zu ersetzen. Raus aus dem Tunnelblick: Das P in den Augen steht uns nicht halb so gut wie ein entspanntes Lächeln!

Inhalt:

- Resilienz-Konzepte kennenlernen
- Stressmanagement-Strategien wie das Ampel-Modell kennenlernen
- Glaubenssätze verändern
- Entspannungs-Techniken ausprobieren

Zielgruppe/n

Pädagog:innen, Berater:innen, Coaches

Ziele

- Resilienz-Konzepte kennenlernen
- Stressmanagement-Strategien wie das Ampel-Modell kennenlernen
- Glaubenssätze verändern
- Entspannungs-Techniken ausprobieren

TERMINE
01.03.2027 09:00 - 16:00
oder
29.11.2027 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Turid Müller

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

ENTSPANNUNGSTECHNIKEN FÜR DEN BERUFSALLTAG

STRESSBEWÄLTIGUNG UND INNERE BALANCE FINDEN

Pädagogische Fachkräfte stehen oft unter hoher Belastung. Dieses Seminar vermittelt praxisnahe Entspannungstechniken, die im Alltag leicht anwendbar sind. Bequeme Kleidung und dicke Socken werden während des Seminas empfohlen.

Inhalt

- Grundlagen von Stress und Entspannung
- Atemtechniken und Meditation
- Progressive Muskelentspannung
- Achtsamkeit im Arbeitsalltag
- Praktische Übungen

Zielgruppe/n

Alle, die Entspannung brauchen.

Ziele

- Stressbewältigung fördern
- Entspannung im Alltag integrieren
- Wohlbefinden steigern.

TERMIN
09.02.2027 09:30 - 16:00
oder
15.06.2027 09:30 - 16:00

ZEITSTUNDEN
6,5

REFERENTIN
Margrit Johler

PERSONEN
Maximal 12

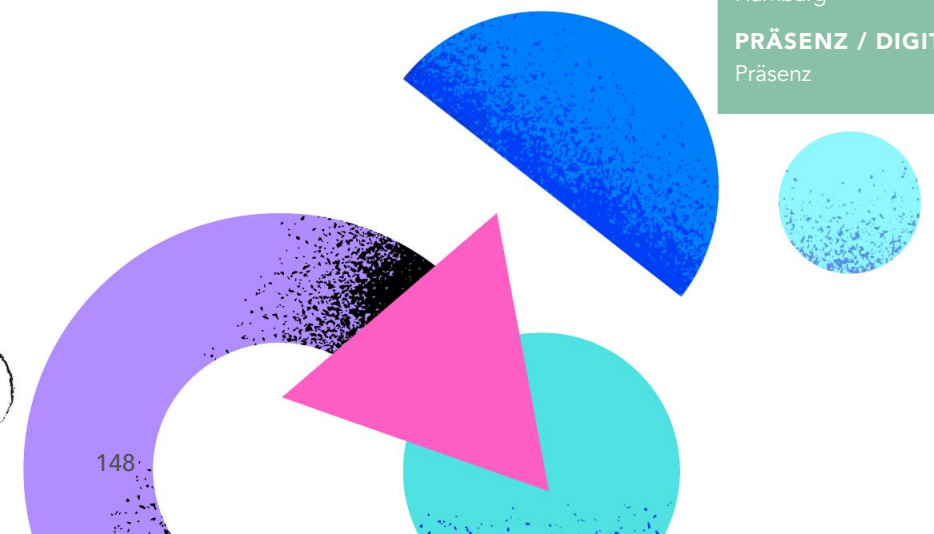
PREIS
€ 195,00

ERMÄSSIGT
€ 136,50

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz



PROFESSIONELLE NÄHE- UND DISTANZVERHÄLTNISSE

Beziehungsarbeit ist ein wirksames Instrument der sozialen (pädagogischen) Arbeit, durch die Ziele zum Wohle der Adressat:innen erreicht werden können. Beziehungen – auch professionelle Beziehungen - werden von den Interaktionen aller Beteiligten mitgestaltet. Herausfordernd kann es deshalb sein, in der Beziehungsgestaltung professionell zu handeln, klar in der Rolle und bei den Aufträgen zu bleiben, Grenzen zu achten, Risiken zu meiden und ein professionelles Nähe- und Distanzverhältnis herzustellen, ohne dass die Bedürfnisse und Entwicklungsaufgaben der Klient:innen aus dem Blick geraten. Um diesem professionellen Anspruch nachkommen zu können, braucht es Reflexionsräume.

Wir schauen auf Funktionen und fragen nach den Grenzen der Beziehungsarbeit…

Inhalt

- Verständnis professioneller Beziehungen
- Rollenverständnis und Auftragsklärung
- Bedürfnisorientierung in der pädagogischen Arbeit
- Möglichkeiten professioneller Beziehungsgestaltung

Zielgruppe/n

pädagogische Fachkräfte aus Kita, Schule und Jugendhilfe

Ziele

- Klärung professioneller Beziehung
- Professionelle Haltung in Bezug auf die Zielsetzung und des Auftrages
- Reflexion der eigenen Haltung und des Selbstverständnisses

TERMIN
10.11.2027 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Hanne Traulsen

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

GANZHEITLICHES RESILIENZTRAINING (1-2)

STRESS REGULIEREN, DAS NERVENSYSTEM BERUHIGEN UND INNERE RESSOURCEN AKTIVIEREN

Stress, ständige Erreichbarkeit, das Gefühl, immer „funktionieren" zu müssen – viele Menschen kennen das.
Was oft fehlt, ist ein wirklicher Zugang zu der eigenen inneren Ruhe: nicht als Idee, sondern als spürbare Erfahrung im Körper.
Genau hier setzt dieses Seminar an. Zwei Tage lang lernst du, wie Stress in dir wirkt, was dein Nervensystem braucht, um aus Daueranspannung wieder in Balance zu kommen – und welche Ressourcen du längst in dir trägst. Wir verbinden die aktuellsten Erkenntnisse aus Stressforschung, Positive Psychology und Nervensystem-Regulation mit Übungen, die du sofort in deinen Alltag mitnehmen kannst. Atemtechniken, kleine Bewegungsimpulse, Selbst-Coaching, Achtsamkeitspraxis – alltagstauglich, wissenschaftlich fundiert und menschlich.
Das Besondere: Wir bleiben nicht im Kopf. Echte Resilienz entsteht nicht durch positives Denken allein, sondern dann, wenn dein Körper, deine Gefühle und deine Gedanken zusammenfinden. Du wirst erleben, wie sich innere Ruhe wirklich anfühlt – und wie du sie immer wieder selbst herstellen kannst. Damit du nicht nur durchhältst, sondern wieder aufblühst.

TERMIN
15.02.2027 & 16.02.2027 online
jeweils von 08:00 - 14:00
oder
20.09.2027 & 21.09.2027 in Präsenz
jeweils von 09:00 - 15:00

ZEITSTUNDEN
12

REFERENTIN
Carla Sophie Tiemann

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 360,00

ERMÄSSIGT
€ 252,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital



Inhalte

- Was Stress mit Körper und Psyche macht – und warum klassisches „Stressmanagement" oft zu kurz greift
- Dein Nervensystem verstehen: wie Anspannung entsteht und wie du wieder in Sicherheit kommst
- Der Vagusnerv als Schlüssel für innere Ruhe – einfache Techniken zur Selbstberuhigung
- Die wichtigsten Resilienzfaktoren aus der Forschung – kompakt erklärt und im Alltag erprobt
- Mit schwierigen Gefühlen umgehen: Emotionsregulation und Selbstmitgefühl
- Innere Stärke aufbauen: Selbstvertrauen, Selbstwirksamkeit und ein realistischer Blick auf das Leben
- Sinn, Werte und Authentizität als innerer Kompass
- Atemtechniken, sanfte Bewegung und Erdung für mehr Stabilität im Alltag
- Nährende Beziehungen, Naturkontakt und Ernährung als Quellen der Balance
- Konkrete Rituale und Mikro-Gewohnheiten, die du sofort umsetzen kannst

Ziele

Nach dem Seminar …

- verstehst du, was Stress in deinem Körper auslöst und wie du gegensteuern kannst
- weißt du, wie du dein Nervensystem beruhigst – auch in herausfordernden Momenten
- kennst du die wichtigsten Resilienzfaktoren und kannst sie gezielt für dich nutzen
- hast du eine Auswahl konkreter Übungen erlebt, die du in deinen Alltag integrieren kannst
- gehst du verständnisvoller und freundlicher mit dir selbst um, besonders in schwierigen Phasen
- spürst du mehr Vertrauen in deine eigenen Fähigkeiten und Handlungsmöglichkeiten
- hast du einen klareren Bezug zu deinen Werten und dem, was dich wirklich nährt
- nimmst du einen persönlichen Plan für die nächsten Wochen mit – konkret, machbar und auf dich zugeschnitten

Zielgruppen

alle

SELBSTFÜRSORGE WIRKSAM GESTALTEN (1-2)

GESUND BLEIBEN IM ANSPRUCHSVOLLEN BERUFSALLTAG

Die Arbeit in der ambulanten und stationären Jugendhilfe, in Schule und Kitas ist sinnstiftend, zugleich jedoch mit hohen emotionalen, fachlichen und organisatorischen Anforderungen verbunden. Um langfristig handlungsfähig, präsent und gesund zu bleiben, ist eine bewusste und professionelle Selbstfürsorge zentral.

In diesem siebenstündigen Seminar setzen sich pädagogische und psychosoziale Fachkräfte praxisnah mit ihrem individuellen Stresserleben auseinander und reflektieren Selbstfürsorge als wesentlichen Bestandteil von Stressmanagement und Selbstorganisation. Im Fokus stehen das Verständnis von Stressdynamiken, der achtsame Umgang mit eigenen Grenzen sowie alltagstaugliche Strategien zur Entlastung und Stabilisierung.

Das Seminar verbindet fachlichen Input mit Reflexions- und Austauschphasen und bietet Raum, eigene Belastungen, Ressourcen und Bedürfnisse in den Blick zu nehmen.

Inhalt

- Der systemische Blick auf Stress und Selbstfürsorge
- Das Zusammenspiel von Stressoren, persönlichen Stressverstärkern und Stressreaktionen
- Individuelle, team- und einrichtungsbezogene Ressourcen
- Hilfreiche praxisnahe Maßnahmen der Selbstfürsorge und Achtsamkeit im beruflichen Alltag
- Erste Schritte zu achtsamerem und gesünderem Verhalten

Zielgruppe/n

alle

Ziele

Ziel ist es, persönliche Handlungsspielräume im Spannungsfeld von Herausforderungen und Selbstfürsorge zu erweitern und konkrete Impulse für einen gesundheitsförderlichen Berufsalltag mitzunehmen.

TERMIN
19.04. & 20.04.2027
jeweils von 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
14

REFERENTIN
Yvette Karro

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 420,00

ERMÄSSIGT
€ 294,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

SELBSTMANAGEMENT BURNOUTVORSORGE
EIGENE POWER IM JOB KENNEN UND ENTWICKELN

Du fühlst dich eher fremdgesteuert statt selbstgesteuert? Durch die steigende Komplexität von Alltag und Berufswelt, nehmen Verantwortung und Ansprüche immer weiter zu. Die damit verbundenen Herausforderungen, erschweren Führungskräften und Entscheider:innen, aber auch jeder/jedem Anderen im Alltag, die Lage zu überblicken und handlungsfähig zu sein. Lerne professionelles Überleben in der VUCA-Welt.

Inhalt

- Bin ich Burnout-gefährdet?
- Die 8 Basics der Selbstführung.
- Führen und Folgen – ein System wird irritiert.
- Erfolgreiche Haltungen und Denkstrukturen beim (Selbst-)Führen kennen lernen.
- Die Rolle der (eigenen) Führungskraft erleben.
- Perspektiven wechseln und bewusst erleben.
- Reflexion und Wirkung von Glaubenssätzen in der Selbstführung erkennen.
- Überlebensstrategien in Business und Führung.

Zielgruppe/n

Unternehmensleitungen, Fach- oder Führungskräfte und Assistent:innen.

Ziele

- Du erlernst ein wirksames Modell der Handlungssteuerung.
- Du lernst, deine Stimmung und dein Denken der jeweiligen Situation optimal anzupassen.
- Du verbesserst so deine Fähigkeit zur Selbst-Führung und zur Selbst-Sorge.
- Du erfährst, wie du Optimismus und Tatkraft fördern kannst.
- Du lernst, wie du das Steuer deines „Lebensbusses" selbst in die Hand nehmen können.

TERMINE
26.02.2027 09:00 - 16:00
in Präsenz
oder
21.05.2027 09:00 - 16:00 online
oder
22.07.2027 09:00 - 16:00
in Präsenz
oder
10.12.2027 09:00 - 16:00
in Präsenz

ZEITSTUNDEN
7

REFERENT
Wolfgang Hein

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital



STRESSMANAGEMENT

In einer Zeit der Beschleunigung, in der wir in immer kürzerer Zeit immer mehr erreichen wollen, benötigen wir hierfür unsere ganze Leistungsfähigkeit. Kein Wunder, dass viele von uns unter Dauerstress leiden, sich ausgebrannt oder aus der Balance geraten fühlen.
Diese Fortbildung zielt auf die Verbesserung Deines persönlichen Umgangs mit Stress. Du bekommst Anregungen zur Stärkung Deines inneren Gleichgewichts, verbunden mit einer Erweiterung von Verhaltenskompetenzen in Belastungssituationen.
Die Kursleiterin ist vom Deutschen Institut für Entspannungstechniken und Kommunikation zertifizierte Seminarleiterin für Stressbewältigung.

Inhalt

- Stressmanagement / Input
- Work-Life-Balance
- Vorstellung & Anwendung verschiedener hilfreicher Stressbewältigungs-Strategien (alltagstaugich)
- Individualtraining

Zielgruppe/n
alle

Ziele

Diese Fortbildung zielt auf die Verbesserung Deines persönlichen Umgangs mit Stress, Du bekommst Anregungen zur Stärkung Deines inneren Gleichgewichts, verbunden mit einer Erweiterung von Verhaltenskompetenzen in Belastungssituationen.

TERMINE
04.05.2027 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Jutta Junghans

PERSONEN
Maximal 10

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz





GRENZEN DER NEUTRALITÄT IN DER SOZIALEN ARBEIT

Diskriminierendes und demokratiefeindliches Verhalten stellt Fachkräfte in sozialen Berufen vor anspruchsvolle Fragen: Wann reicht Zuhören nicht mehr aus? Wo endet professionelle Neutralität? Und wie lässt sich eine klare Grenze setzen, ohne Beziehung, Auftrag und Schutz aus dem Blick zu verlieren? In Hilfekontexten entstehen solche Situationen nicht nur im Kontakt mit Adressat:innen, sondern auch in Teams, Organisationen und institutionellen Routinen.
Die Fortbildung setzt an der Grenze des Neutralitätsmythos an. Sie macht deutlich, dass professionelle Allparteilichkeit gegenüber Personen nicht bedeutet, Abwertung, Entmenschlichung oder die Infragestellung von Gleichwertigkeit stehen zu lassen. Gerade dort, wo diskriminierende Aussagen normalisiert oder demokratische Grundwerte relativiert werden, braucht es eine fachlich begründete Positionierung: klar, verhältnismäßig, beziehungsfähig und handlungsorientiert.
Im Mittelpunkt stehen Sprache, Situation, Beziehung und Grenze ebenso wie Auftrag, Schutz, Teamkultur und demokratischer Bezugsrahmen. Du reflektierst, wie diskriminierendes und demokratiefeindliches Verhalten fachlich einzuordnen ist, welche Verantwortung professionelle Rollen mitsich bringen und wie Interventionen im Klient:innenkontakt oder im Kollegium gestaltet werden können.
Ziel ist eine praxistaugliche Orientierung für den Berufsalltag. Die Fortbildung stärkt deine Handlungssicherheit, entwickelt konkrete Interventionslogiken und unterstützt dich dabei, Standardsätze, Eskalationswege und eine schlanke Dokumentationspraxis für schwierige Situationen zu erarbeiten.

Eine Kooperation mit FIFSI e.V.

FREIES INSTITUT FÜR SOZIALE INTERAKTION

TERMINE
14.01.2027
oder
01.04.2027
oder
02.09.2027
oder
02.12.2027
jeweils von 09:00 - 16:30

ZEITSTUNDEN
7,5

REFERENT
Shiraz Maysum

PERSONEN
Maximal 16

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
-

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital

Inhalte

- Professionelle Neutralität, Allparteilichkeit und fachlich begründete Grenzziehung
- Diskriminierendes und demokratiefeindliches Verhalten als professionelle Herausforderung
- Sozialarbeiterische Verantwortung im Spannungsfeld von Auftrag, Beziehung, Schutz und demokratischem Bezugsrahmen
- Der Neutralitätsmythos und seine Wirkung auf Abwertung, Verantwortung und institutionelle Routinen
- Professionelle Positionierung gegenüber Entmenschlichung, Ungleichwertigkeit und Abwertung
- Interventionslogiken im Kontakt mit Klient:innen: Sprache, Rahmenklärung, Grenze und Beziehungsgestaltung
- Umgang mit Abwehr, Relativierung und Konfliktdynamiken in akuten Situationen
- Diskriminierendes Verhalten im Kollegium ansprechen, klären und organisationsfähig bearbeiten
- Entwicklung von Standardsätzen, Eskalationswegen und schlanker Dokumentationspraxis für den Berufsalltag

Zielgruppe/n

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte aus Sozialer Arbeit, Kinder- und Jugendhilfe, Eingliederungshilfe, Geflüchtetenhilfe, Bildungsarbeit, Beratung, Verwaltung und angrenzenden psychosozialen Arbeitsfeldern. Angesprochen sind insbesondere Personen, die in ihrem Berufsalltag mit diskriminierenden Aussagen, demokratiefeindlichen Positionen, Abwertung, Konflikten um Haltung oder schwierigen Grenzziehungen konfrontiert sind – im Kontakt mit adressierten Menschen, im Kollegium, in Organisationen oder in institutionellen Kooperationen.
Die Fortbildung eignet sich für Personen in direkter Fallarbeit ebenso wie für Fachberatung, Leitung, Koordination, Fortbildung und Qualitätsentwicklung.

Ziele

Du entwickelst ein klares professionelles Verständnis dafür, wo Neutralität in sozialen Berufen fachlich endet und wo Positionierung notwendig wird.

- Du stärkst deine Fähigkeit, diskriminierendes und demokratiefeindliches Verhalten situationsbezogen einzuordnen, ohne vorschnell zu eskalieren oder zu relativieren.
- Du gewinnst Sicherheit darin, Grenzen sprachlich klar, beziehungsfähig und auftragsbezogen zu kommunizieren.
- Du reflektierst deine eigene Rolle im Spannungsfeld von Allparteilichkeit, Schutzauftrag, professioneller Verantwortung und demokratischer Haltung.
- Du entwickelst konkrete Handlungsmöglichkeiten für schwierige Gesprächssituationen mit Adressatinnen, Kollegium oder institutionellen Akteurinnen.
- Du erarbeitest Orientierung dafür, wie Standards, Eskalationswege und Dokumentation im Berufsalltag fachlich sinnvoll eingesetzt werden können

GRUNDLAGEN MACHTKRITISCHER / DISKRIMINIERUNGSSENSIBLER SOZIALER ARBEIT

Machtkritische und diskriminierungssensible Soziale Arbeit setzt dort an, wo Hilfe, Schutz, Beratung und Verantwortung auf gesellschaftliche Ungleichheit treffen. Fachkräfte nehmen wahr, ordnen ein, bewerten, formulieren Hilfeziele, gestalten Beziehungen und wirken an Entscheidungen mit, die für Adressat:innen folgenreich sein können. Vorstellungen von Normalität, Kooperation, Gefährdung, Bildung, Sprache, Körper, Familie und Lebensführung prägen, wie Situationen
verstanden werden. Die Fortbildung führt dich in Grundlagen machtkritischer Sozialer Arbeit ein und verbindet diese mit diskriminierungssensiblen und intersektionalen Perspektiven. Im Mittelpunkt stehen Machtkritik als professionelle Grundhaltung sowie die Frage, wie Diskriminierungs- und Machtverhältnisse erkannt, eingeordnet und methodisch berücksichtigt werden können. Bearbeitet werden Klassismus, Rassismus, Sexismus, Adultismus, Ableismus, Antisemitismus, Queerfeindlichkeit und weitere Ismen. Dabei geht
es um ihr Wirken in Wahrnehmung, Fallverstehen, Kommunikation und Routinen.
Ein Fokus liegt auf Deutungsmacht, Bias, epistemischer Gewalt und der Frage, wessen Erfahrungen gehört, anerkannt oder übergangen werden. Ausgehend von Sozialer Arbeit als Menschenrechtsprofession reflektierst du, wie Macht in helfenden Beziehungen verantwortlich ausgeübt wird und welche Leerstellen die eigene Wahrnehmung prägen. Das Awareness-Gap-Modell zeigt, dass Fachkräfte nicht jede Diskriminierungserfahrung selbst kennen müssen, aber Verantwortung dafür tragen, Wahrnehmungslücken professionell zu bearbeiten. Die Fortbildung verbindet fachliche Impulse mit Reflexion, Fallbezügen und anwendungsorientierten Methoden. Du setzt dich mit machtkritischem Fallverstehen, diskriminierungssensibler Kommunikation, professioneller Sprache und fachlicher Selbstverortung auseinander. Ziel ist es, Ungleichheiten klarer zu erkennen, Praxis präziser einzuordnen und Handlungsfähigkeit in machtvollen Situationen zu stärken.

Eine Kooperation mit FIFSI e.V.

FREIES INSTITUT FÜR SOZIALE INTERAKTION

TERMINE
18. & 19.01.2027 09:00 - 16:30
oder
23.& 24.03.2027 09:00 - 16:30
oder
18.&19.05.2027 09:00 - 16:30
oder
21.& 22.09.2027 09:00 - 16:30
oder
22. & 23.11.2027 09:00 - 16:30

ZEITSTUNDEN
15

REFERENT
Shiraz Maysum

PERSONEN
Maximal 20

PREIS
€ 420,00

ERMÄSSIGT
-

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital

Inhalte

- Grundlagen machtkritischer und diskriminierungssensibler Sozialer Arbeit
- Machtkritik als professionelle Grundhaltung in Hilfe, Beratung, Schutz, Begleitung und institutionellem Handeln
- Normalitätsannahmen, Deutungsmacht, Bias und epistemische Gewalt in professioneller Wahrnehmung und Fallverstehen
- Zentrale Diskriminierungs- und Machtverhältnisse: Klassismus, Rassismus, Sexismus, Adultismus, Ableismus, Antisemitismus, Queerfeindlichkeit und weitere Ismen
- Intersektionalität als Analyseperspektive für komplexe Lebensrealitäten und verschränkte Ungleichheitsverhältnisse
- Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession und Verantwortung in machtvollen professionellen Beziehungen
- Das eigenentwickelte Awareness-Gap-Modell als Zugang zu Wahrnehmungslücken, Privilegien und fachlicher Verantwortung
- Psychologische Perspektiven auf Scham, Abwehr, Schutzstrategien, Stigma, Stress und Beziehungsgestaltung
- Machtkritisches Fallverstehen, diskriminierungssensible Kommunikation und professionelle Selbstverortung
- Anwendungsbezogene Impulse für methodisches Handeln, professionelle Sprache und institutionelle Praxis

Ziele

- Du entwickelst ein fundiertes Verständnis dafür, wie Macht- und Diskriminierungsver hältnisse professionelle Wahrnehmung, Fallverstehen und Handeln prägen.
- Du lernst zentrale Ismen und intersektionale Zusammenhänge fachlich einzuordnen und auf sozialarbeiterische Praxis zu beziehen.
- Du reflektierst eigene Normalitätsannahmen, Bias, Privilegien und Wahrnehmungs lücken im Kontext professioneller Verantwortung.
- Du stärkst deine Fähigkeit, diskriminierungssensible und machtkritische Perspektiven in Fallverstehen, Kommunikation und methodisches Handeln einzubeziehen.
- Du gewinnst mehr Sicherheit darin, gesellschaftliche Ungleichheit, Deutungsmacht und epistemische Gewalt in professionellen Kontexten zu erkennen und zu bear beiten.
- Du entwickelst eine klarere fachliche Selbstverortung für eine machtkritische, diskriminierungssensible und menschenrechtsorientierte Praxis.

Zielgruppe/n

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte aus der Sozialen Arbeit, Kinder- und Jugendhilfe, Eingliederungshilfe, Geflüchtetenhilfe, Bildungsarbeit, Beratung, psychosozialen Praxisfeldern sowie angrenzenden professionellen Kontexten. Angesprochen sind insbesondere Personen, die in ihrem Berufsalltag mit Macht verhältnissen, Diskriminierung, gesellschaftlicher Ungleichheit, Schutzund Unterstüt zungsprozessen, Fallverstehen, Kommunikation oder institutioneller Verantwortung befasst sind. Die Fortbildung eignet sich sowohl für Fachkräfte in direkter Fallarbeit als auch für Personen in Fachberatung, Leitung, Koordination, Fortbildung, Konzeptentwicklung und Qualitätsentwicklung.

HEGEMONIALE MÄNNLICHKEIT UND SOZIALE ARBEIT (1-2)

PROFESSIONELLE ZUGÄNGE ZU MACHT, VERLETZLICHKEIT UND GESCHLECHTERBEZOGENER SOZIALISATION

Toxische Männlichkeit ist kein Randthema und kein individuelles Problem einzelner Männer, sondern eine soziale, psychologische und institutionelle Struktur. Sie prägt Vorstellungen davon, was als Stärke, Autorität, Kontrolle, Durchsetzung oder Verletzlichkeit gilt – und wirkt tief in Familien, Teams, Organisationen, Hilfeprozesse und professionelle Beziehungen hinein. In der Sozialen Arbeit begegnet dir diese Dynamik nicht nur bei adressierten Menschen, sondern auch in Leitungskulturen, Kommunikationsmustern, Fallanalysen und im eigenen professionellen Selbstverständnis.
Die Fortbildung betrachtet toxische Männlichkeit als Systemlogik, die Nähe abwertet, Scham abwehrt, Kontrolle stabilisiert und emotionale Sprachlosigkeit hervorbringt. Dabei geht es nicht darum, Männlichkeit pauschal zu pathologisieren oder Menschen auf problematisches Verhalten zu reduzieren. Im Zentrum steht vielmehr die Frage, wie patriarchale Muster entstehen, wie sie Beziehungen strukturieren und wie Fachkräfte ihnen kritisch, empathisch und handlungsfähig begegnen können.
Dazu verbindet die Fortbildung geschlechtertheoretische Grundlagen, psychosoziale Reflexion und systemisches Fallverstehen mit konkreter Praxis Sozialer Arbeit. Du setzt dich mit hegemonialer Männlichkeit, Scham und Abwehrdynamiken, Machtmissbrauch, Konkurrenz, Kontrollbedürfnis und Verletzlichkeit auseinander und überträgst diese Perspektiven auf Beratung, Beziehungsgestaltung, Teamkultur, Leitung und Fallarbeit.
Ein besonderer Fokus liegt auf professioneller Positionierung: Wie kannst du patriarchale Muster erkennen, ohne vorschnell zu moralisieren? Wie kannst du Grenzen setzen, ohne Beziehung abzubrechen? Wie lassen sich Veränderungsräume schaffen, in denen Verantwortung möglich wird? Ziel ist eine Soziale Arbeit, die Männlichkeit weder entschuldigt noch entwertet, sondern als Ausdruck gesellschaftlicher Verhältnisse versteht – und daraus klare, machtsensible und beziehungsfähige Handlungsmöglichkeiten entwickelt.

TERMINE
18. & 19.02.2027
oder
21. & 22.04.2027
oder
29. & 30.09.2027
jeweils von 09:00 - 16:30

ZEITSTUNDEN
15

REFERENT
Shiraz Maysum

PERSONEN
Maximal 20

PREIS
€ 420,00

ERMÄSSIGT
-

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital

Eine Kooperation mit FIFSI e.V.

FREIES INSTITUT FÜR SOZIALE INTERAKTION

Inhalte

- „Toxische Männlichkeit" als soziale, psychologische und institutionelle Struktur
- Hegemoniale Männlichkeit, patriarchale Normen und gesellschaftliche Sozialisationsprozesse
- Macht, Kontrolle, Schamabwehr, Sprachlosigkeit und emotionale Distanz als Dynamiken männlicher Sozialisation
- Geschlechtertheoretische Grundlagen und ihre Bedeutung für professionelle Praxis
- Männlichkeitsbezogene Dynamiken in Familien, Beratung, Fallarbeit und Beziehungsgestaltung
- Patriarchale Muster in Teams, Leitungskulturen, Kommunikation und institutionellen Entscheidungen
- Reflexion eigener Reaktionsmuster im Umgang mit Männlichkeitslogiken
- Umgang mit Grenzsetzung, Verantwortung, Verletzlichkeit und Veränderungsbereitschaft
- Entwicklung machtsensibler, geschlechterreflektierter und beziehung

Zielgruppe/n

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte aus Sozialer Arbeit, Kinder- und Jugendhilfe, Eingliederungshilfe, Geflüchtetenhilfe, Bildungsarbeit, Beratung, psychosozialer Begleitung und angrenzenden Arbeitsfeldern. Angesprochen sind insbesondere Personen, die in ihrem Berufsalltag mit männlichkeitsbezogenen Dynamiken, patriarchalen Mustern, Kontrolle, Schamabwehr, emotionaler Sprachlosigkeit, Machtverhältnissen oder konflikthaften Beziehungsgestaltungen konfrontiert sind. Die Fortbildung eignet sich für Personen in direkter Fallarbeit ebenso wie für Fachberatung, Leitung, Koordination, Teamverantwortung, Fortbildung und Qualitätsentwicklung.

Ziele

- Du entwickelst ein differenziertes Verständnis dafür, wie Männlichkeitsnormen Beziehungen, Selbstbilder, Konflikte und professionelle Hilfeprozesse beeinflussen.
- Du stärkst deine Fähigkeit, destruktive Männlichkeitsdynamiken zu erkennen, ohne Menschen vorschnell zu pathologisieren oder moralisch zu reduzieren.
- Du gewinnst Sicherheit darin, zwischen Empathie, Grenzsetzung und klarer Verantwortungsadressierung professionell zu navigieren.
- Du reflektierst eigene Reaktionsmuster, Irritationen und professionelle Haltungen im Umgang mit männlichkeitsbezogener Abwehr, Kontrolle und Verletzlichkeit.
- Du entwickelst Handlungsmöglichkeiten, um in Beratung, Fallarbeit, Teamprozessen und Leitungskontexten geschlechterreflektiert und machtsensibel zu intervenieren.
- Du erarbeitest eine professionelle Orientierung, wie Veränderungsräume entstehen können, ohne patriarchale Muster zu entschuldigen oder Beziehung vorschnell abzubrechen

KRITISCHES WEISSSEIN IN SOZIALEN ARBEITSFELDERN

RASSISMUSKRITISCHE REFLEXION VON MACHT, PRIVILEGIEN UND IDENTITÄT.

In der Sozialen Arbeit begegnen Fachkräfte täglich Situationen, in denen Macht ungleich verteilt ist: zwischen Institutionen und Adressat:innen, zwischen professionellen Deutungen und gelebten Erfahrungen, zwischen gesellschaftlicher Normalität und dem, was als Abweichung markiert wird. Kritisches Weißsein beschreibt die professionelle Auseinandersetzung mit Weißsein als gesellschaftlicher Normposition und als wirksamem Hintergrund sozialer Praxis. Diese Normposition prägt Zugänge, Glaubwürdigkeit, Kommunikationsstandards, Tempo, Risiko- und Problemdeutungen
sowie Entscheidungsmacht. Daraus entstehen in vielen Arbeitsfeldern wiederkehrende Muster in Sprache, Diagnostik, Fallverstehen, Teamkultur und institutionellen Verfahren.

Die Fortbildung vermittelt zentrale Konzepte kritischer Weißseinsforschung und rassismuskritischer Sozialer Arbeit und verbindet sie mit psychosozialen Perspektiven auf Stress-, Scham- und Konfliktdynamiken. Im Fokus stehen weiße Normativität, Dominanzkultur, Privileg, Deutungshoheit, epistemische Ungerechtigkeit und struktureller Rassismus. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf weißer Fragilität als professionell beobachtbarem Prozessmuster, das Interaktionen und Teamprozesse beeinflusst und die Bearbeitung von Rassismuswirkung in der Praxis strukturiert. Auf dieser Grundlage erarbeitet die Fortbildung eine klare Handlungslogik für den Berufsalltag: Fachkräfte gewinnen Orientierung, wie sie in Gesprächen und Teams Wirkungen präzise klären, Prozesse steuern, Verantwortung aktivieren und Veränderung nachhalten. Ziel ist eine praxisfähige Kompetenz, die kritisches Weißsein in konkrete Professionalität übersetzt – in Sprache, Standards, Accountability und eine wirksame Beziehungsgestaltung in machtsensiblen Kontexten.

Eine Kooperation mit FIFSI e.V.

FREIES INSTITUT FÜR SOZIALE INTERAKTION

TERMINE
21.01.2027 09:00 - 16:30
oder
22.03.2027 09:00 - 16:30
oder
20.05.2027 09:00 - 16:30
oder
23.09.2027 09:00 - 16:30
oder
01.12.2027 09:00 - 16:30

ZEITSTUNDEN
7,5

REFERENT
Shiraz Maysum

PERSONEN
Maximal 20

PREIS
210,00

ERMÄSSIGT
-

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital

Inhalte

- Kritisches Weißsein als professionelle Reflexionskompetenz in der Sozialen Arbeit
- Weißsein als gesellschaftliche Normposition und wirksamer Hintergrund sozialer Praxis
- Machtasymmetrien zwischen Institutionen, Fachkräften und Adressat:innen
- Weiße Normativität, Dominanzkultur, Privileg und Deutungshoheit
- Epistemische Ungerechtigkeit, struktureller Rassismus und institutionelle Routinen
- Weiße Fragilität als Prozessmuster in Kommunikation, Teams und Fallarbeit
- Rassismuskritische Analyse von Sprache, Diagnostik, Fallverstehen und Standards
- Handlungsmöglichkeiten für Accountability, Beziehungsgestaltung und Veränderung im Berufsalltag

Zielgruppe/n

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte aus der Sozialen Arbeit, der Kinder- und Jugendhilfe, der Bildungsarbeit, Beratung, psychosozialen Begleitung, Verwaltung und angrenzenden Arbeitsfeldern, die ihre professionelle Praxis rassismuskritisch und machtsensibel reflektieren möchten. Angesprochen sind insbesondere Personen, die in institutionellen Kontexten Verantwortung tragen, mit Adressat:innen arbeiten, Teams begleiten, Bildungs- oder Beratungsprozesse gestalten oder in ihrer Praxis mit Fragen von Macht, Deutungshoheit, Diskriminierung und professioneller Verantwortung konfrontiert sind.

Ziele

- Du entwickelst eine geschärfte Wahrnehmung für Machtasymmetrien, rassistische Wirkungen und weiße Normsetzungen im professionellen Alltag.
- Du reflektierst eigene professionelle Deutungen, institutionelle Routinen und Kommunikationsmuster machtkritisch.
- Du erkennst Rassismus nicht nur als individuelles Fehlverhalten, sondern als strukturelles und institutionell wirksames Verhältnis.
- Du gewinnst mehr Handlungssicherheit im Umgang mit Abwehr, Unsicherheit, Scham und Konflikten in rassismuskritischen Arbeitsprozessen.
- Du entwickelst Ansätze, um Verantwortung, Beziehungsgestaltung und professionelle Standards in machtsensiblen Kontexten verbindlicher umzusetzen

POLITISCHE BILDUNG UND SOZIALE ARBEIT (1-3)

ZWISCHEN HILFE, MACHT UND DEMOKRATISCHER VERANTWORTUNG IM PROFESSIONELLEN ALLTAG

Soziale Arbeit und politische Bildung bewegen sich in einem gemeinsamen Spannungsfeld: Hilfe, Teilhabe, Macht, Kontrolle und demokratische Verantwortung-greifen in professionellen Kontexten ineinander. In der Praxis zeigt sich das dort, wo individuelle Lebenslagen nicht losgelöst von gesellschaftlichen Bedingungen verstanden werden können: in Beratung, Fallverläufen, Hilfeplanung, Dokumentation, institutionellen Routinen und im Umgang mit Konflikten, Diskriminierung oder demokratiefeindlichen Haltungen. Diese Fortbildung eröffnet einen fachlich fundierten und praxisnahen Zugang zur Verbindung von politischer Bildung und Sozialer Arbeit. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie soziale Situationen politisch gelesen, strukturell verstanden und professionell bearbeitet werden können, ohne Lebenswelten zu vereinfachen oder soziale Problemlagen zu entpolitisieren. Du setzt dich mit Grundlagen politischer Bildung auseinander: Mündigkeit, Urteilsfähigkeit, Kontroversität, demokratische Teilhabe und politische Deutung. Zugleich bearbeitest du zentrale Fragen Sozialer Arbeit: Professionalität, Menschenrechtsorientierung, dreifaches Mandat, Neutralitätsansprüche, institutionelle Aufträge und fachliche Verantwortung. Ein Fokus liegt auf machtkritischem Fallverstehen. Du reflektierst, wie Sprache, Diagnosen, Akten, Routinen und professionelle Deutungsmacht beeinflussen, wessen Perspektiven gehört, anerkannt oder übersehen werden. Diskriminierungssensibilität, Klassismus, intersektionale Perspektiven und institutionelle Machtverhältnisse
werden einbezogen. Neben Analyse und Reflexion geht es um konkrete Praxis: politische Bildung im sozialarbeiterischen Alltag, reflexive Gesprächsführung, Moderation, Fallarbeit und den Umgang mit kontroversen oder menschenfeindlichen Aussagen. Ziel ist es, politische Analysefähigkeit,
professionelle Haltung und Handlungssicherheit zustärken – für eine Praxis, die Unterstützung, Beziehung und gesellschaftliche Verantwortung zusammendenkt.

Eine Kooperation mit FIFSI e.V.

FREIES INSTITUT FÜR SOZIALE INTERAKTION

TERMINE
01. & 02. & 03.02.2027
oder
10. & 11. & 12.05.20
oder
19. & 20. & 21.07.2027
jeweils von 09:00 - 16:30

ZEITSTUNDEN
22,5

REFERENT:INNEN
Shiraz Maysum, Lisa Sebold

PERSONEN
Maximal 25

PREIS
750,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital

Inhalte

- Einführung in die Verbindung von politischer Bildung und Sozialer Arbeit als gemeinsame Praxis in gesellschaftlichen Spannungsfeldern
- Klärung zentraler Grundlagen politischer Bildung: Mündigkeit, Urteilsfähigkeit, Kontroversität, Werteorientierung und demokratische Teilhabe
- Analyse gesellschaftlicher Konflikte, Machtverhältnisse, Diskriminierung, Ungleichheit und politischer Deutungsangebote
- Reflexion Sozialer Arbeit als professionelle Praxis zwischen Hilfe, Kontrolle, institutionellem Auftrag und gesellschaftlicher Verantwortung
- Auseinandersetzung mit Profession, Professionalität, Menschenrechtsorientierung, Neutralitätsansprüchen und dreifachem Mandat
- Bearbeitung zentraler Spannungsfelder sozialarbeiterischer Praxis: Nähe und Distanz, Beziehung, Rolle, Selbstklärung, Grenzen und Verantwortung
- Entwicklung eines machtkritischen Fallverstehens, das soziale Problemlagen individuell, strukturell, institutionell und politisch analysiert
- Reflexion von Sprache, Dokumentation, Diagnosen, Aktenlogiken, professioneller Deutungsmacht und institutionellen Routinen
- Einbezug von Diskriminierungssensibilität, Klassismus, intersektionalen Perspektiven, Radikalisierung und menschenfeindlichen Aussagen
- Stärkung von Handlungssicherheit durch Fallarbeit, reflexive Gesprächsführung, Moderation, Methoden politischer Bildung und konkrete Praxistools

Zielgruppe/n

Diese Fortbildung richtet sich an Fachkräfte der Sozialen Arbeit, Sozialpädagog:innen, Pädagog:innen, Erziehungswissenschaftler:innen und Psycholog:innen sowie an Personen aus angrenzenden pädagogischen, psychosozialen, sozialwissenschaftlichen und beratungsbezogenen Disziplinen.
Sie ist ebenso geeignet für Mitarbeitende der Kinder- und Jugendhilfe, Schulsozialarbeit, Beratung, Prävention, Demokratieförderung sowie für Fachkräfte freier und öffentlicher Träger, Projekt- und Teamleitungen und Multiplikator:innen der politischen Bildung. Angesprochen sind außerdem alle thematisch Interessierten, die sich mit politischer Bildung, Machtkritik, Diskriminierungssensibilität und professioneller Handlungssicherheit in sozialen und pädagogischen Kontexten auseinandersetzen möchten.

Ziele

- Du verstehst politische Bildung als integralen Bestandteil professioneller Sozialer Arbeit und kannst soziale Situationen politisch, strukturell und institutionell einordnen.
- Du stärkst deine politische Analysefähigkeit im Umgang mit gesellschaftlichen Konflikten, Machtverhältnissen, Diskriminierung, Ungleichheit und demokratiefeindlichen Dynamiken.
- Du reflektierst deine professionelle Rolle, Verantwortung und Haltung im Spannungsfeld von Hilfe, Kontrolle, institutionellem Auftrag, Neutralitätsan sprüchen und Menschenrechtsorientierung.
- Du entwickelst ein machtkritisches Fallverstehen, das individuelle Lebenslagen mit strukturellen, politischen und institutionellen Bedingungen zusammendenkt.
- Du gewinnst Handlungssicherheit im Umgang mit kontroversen, konflikthaften und menschenfeindlichen Aussagen in sozialarbeiterischen und bildnerischen Settings.
- Du lernst Methoden, Reflexionsformate und Praxistools kennen, um politische Bildungsprozesse im sozialarbeiterischen Alltag professionell zu gestalten.

MENSCHENWÜRDE UND SCHAM

Scham gehört zum Mensch-Sein. Fast jeder Mensch kennt sie. Zugleich ist sie individuell ausgeprägt und verschieden je nach Geschlechts- und Kultur-Zugehörigkeit. Und dennoch wird sie oft tabuisiert, verdrängt, abgewehrt und verleugnet.
Aber wo finden wir Scham überall, wo und wie macht sie sich bemerkbar? Sie steckt in noch so kleinen Ritzen unseres täglichen Zusammenseins, manchmal kaum spürbar, weil es so normal erscheint, sie wegzudrücken oder nicht fühlen zu wollen. Das ist nur menschlich, aber birgt auch eine Gefahr: Scham will gefühlt und verstanden, sie will gar willkommen geheißen werden, sie will sein dürfen.
In Anbetracht der Tatsache, dass wir Scham schon ab ungefähr Mitte des zweiten Lebensjahres wahrnehmen und fühlen können, ist es an der Zeit, sie näher zu beleuchten, anzuschauen und ihr einen Platz zu geben.

Inhalt

- Die vier Grundformen der Scham
- Die vier Grundbedürfnisse
- Von Scham, Beschämung und Schuld
- Die Maske der Scham: Abwehrmechanismen
- Die Funktion der Scham als Wächterin der Menschenwürde
- Vom würdevollen Umgang mit Scham in unseren verschiedenen Arbeitsfeldern

Zielgruppe/n

Fachkräfte aus Kitas, Jugendhilfe und Schule sowie interessierte Fachkräfte aus anderen Einrichtungen und Diensten

Ziele

Die Teilnehmenden kennen die Erscheinungsformen, die Funktionen sowie die Abwehrmechanismen von Scham. Sie kennen die Unterschiede zwischen Scham, Beschämung und Schuld. Sie haben sich mit der Menschenwürde und einem würdevollen Umgang in ihren Arbeitsbereichen und Wirkungsfeldern auseinandergesetzt.

TERMIN
09.06.2027 09:00 – 13:00

ZEITSTUNDEN
4

REFERENTIN
Yvette Karro

PERSONEN
Maximal 16

PREIS
€ 120,00

ERMÄSSIGT
€ 84,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital

RASSISMUS UND RECHTSRADIKALISMUS

- Darf ich mal deine Haare anfassen?
- Asiatische Kinder sind immer so fleißig!
- Du sprichst ja gut deutsch!

Alltagsrassismus hat viele Ausprägungen. Als pädagogische Fachkraft, hast Du eine besondere Verantwortung, wenn es in der Einrichtung zu rassistischen Äußerungen kommt, denn gerade im pädagogischen Kontext spielt die Auseinandersetzung mit Alltagsrassismus eine zentrale Rolle, da pädagogische Einrichtungen für die Entwicklung und Persönlichkeitsentwicklung der Kinder sehr wichtig sind. Dieses Seminar richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die ihre Sensibilität für das Thema schärfen und Handlungskompetenzen im Umgang mit Alltagsrassismus erweitern möchten.

Inhalt

- Definitionen und Erscheinungsformen von Rassismus und Alltagsrassismus
- Historische Entwicklung und aktuelle gesellschaftliche Situation
- Erkennen von Alltagsrassismus
- Handlungsstrategien

Zielgruppe/n

Für alle

Ziele

- Reflektieren des eigenen Handelns
- Entwicklung von Handlungskompetenzen
- Elternarbeit

TERMIN
22.11.2027 09:00 – 15:00

ZEITSTUNDEN
6

REFERENT
Thomas Rupf

PERSONEN
Maximal 15

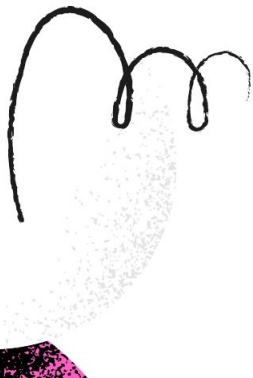
PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz





ABTAUCHEN IN DEN ERLEBNISRAUM WALD
MIT KINDERN NATUR ERLEBEN

Naturdefizit in unserer Kita? Nein-danke. Wie schaffen wir Gelegenheiten wirklicher Naturerfahrung? Was sind Stolpersteine, die uns bisher davon abgehalten haben? Welche positiven Effekte bringt mehr Zeit in der Natur mit sich? Was bedeutet dies auch für uns pädagogischen Fachkräfte? Diesen und weiteren Fragen gehen wir auf den Grund.

Inhalt

- Erläuterung der Bedeutung von Naturerfahrungen für Kinder im Lebensraum Wald
- Auswirkungen der Screentime
- Erfahrungsaustausch/ eigene Haltung
- Jahreszeitenunabhängige Angebote
- Erarbeiten eigener gruppendidaktischer Angebote unter Einbeziehung des Waldes
- Umfeldanalyse (wie und wo setze ich diese um)
- Aktionswanderung

Zielgruppe/n

Pädagogische Fachkräfte

Ziele

- Bewusstsein schaffen über die Bedeutung von Naturerlebnissen und deren Auswirkungen auf grundlegende Fähigkeiten von Kindern
- Bildungsgelegenheiten erkennen und in die praktische Umsetzung bringen
- Wald als Erholungsquelle begreifen und aktiv als didaktisches Mittel zur Gruppenpädagogik nutzen

TERMIN
10.06.2027 09:00 - 13:00

ZEITSTUNDEN
4

REFERENTIN
Carina Siebert

PERSONEN
Maximal 15

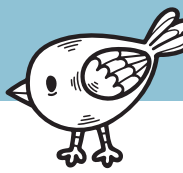
PREIS
€ 120,00

ERMÄSSIGT
€ 84,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz



AUTONOMIEPHASE MACHTKÄMPFE DER KINDER

Was tun, wenn Kinder bei der Abgabesituation schreien und Eltern verunsichert sind, wenn Kinder nicht hören? Jede:r kennt diese alltäglichen Situationen. Aber was ist, wenn die Konfliktsituationen sich häufen und wir daran erschöpfen? In dieser Fortbildung wird es rund um die alltäglichen Machtkämpfe gehen: Was sind eigentlich Machtkämpfe? Gibt es diese bei allen Kindern? Wie gehe ich damit um? Kinder brauchen eine klare und liebevolle Struktur. Eltern und Erzieher:innen können einen kleinen Schritt dazu beitragen.
Dieses Seminar soll einen guten Einblick in diese Thematik geben und gleichsam auf eine unterhaltsame Art und Weise Möglichkeiten aufzeigen, den alltäglichen Machtkämpfen gelassener zu begegnen.

Inhalt

- Darstellung und Erklärungsmodelle der Autonomiephase und alltäglicher Machtkämpfe
- Abgrenzung vom AD(H)S
- Praktische Handlungsstrategien zum Setzen von Grenzen
- Fallbeispiele aus dem Erziehungsalltag

Zielgruppe/n

Für alle

Ziele

- Einblick in die alltäglichen Machtkämpfe
- Entwicklung eines Erziehungsrahmens
- Professionelles Handeln bei Machtkämpfen

TERMIN
03.12.2027 09:00 - 15:00

ZEITSTUNDEN
6

REFERENT
Thomas Rupf

PERSONEN
Maximal 15

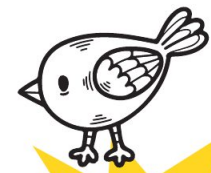
PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz



BEOBACHTEN UND DOKUMENTIEREN
„BILDUNG SICHTBAR MACHEN“

Kinder in ihren Stärken zu stärken und ihnen ihr Lernen bewusst zu machen, sie zu motivieren weiter ihrer Neugier zu folgen, sind die Grundelemente von Bildungsdokumentationen.

Inhalt

- Allgemeine Zielsetzung von Beobachtungen
- Unterschiedliche Beobachtungsinstrumente kennenlernen
- Anwendungsmöglichkeiten von Beobachtung
- Beobachtung und Dokumentation als wichtige Elemente des fachlichen Handelns
- Entwicklungsstand der Kinder durch Beobachtung sichtbar machen
- Beobachtung und Dokumentation in der Kita erfordert Übung
- Beobachtungsbögen als Hilfsmittel

Zielgruppe/n

Pädagogische Fachkräfte

Ziele

Beobachtungen und Dokumentationen sind Arbeitsgrundlagen für pädagogische Fachkräfte, um Kinder adäquat in ihren Lern- und Entwicklungsprozessen zu unterstützen. Mithilfe von verschiedenen Beo-bachtungsinstrumenten und Beobachtungsbögen zu verschiedenen Beobachtungsanlässen lassen sich Bildungsprozesse, Lernbereitschaft, Wohlbefinden etc. wahrnehmen und Handlungsempfehlungen daraus ableiten.

TERMIN
19.01.2027
oder
28.10.2027
jeweils von 09:00 - 15:00

ZEITSTUNDEN
6

REFERENTINNEN
Nina Horn & Nadine Koops

PERSONEN
Maximal 15

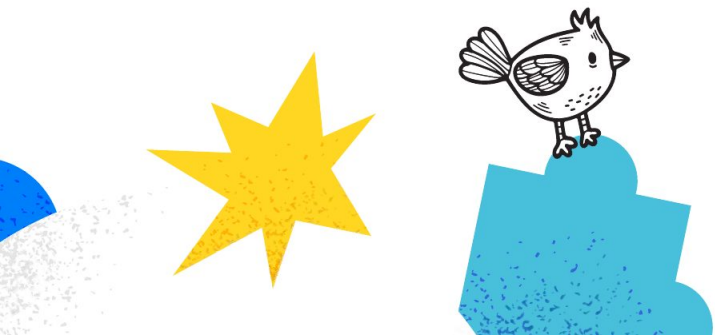
PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz



BILDERBÜCHER ALS WISSENSVERMITTLER

Bilderbücher spielen nicht nur eine wesentliche Rolle für die Literacy-Entwicklung von Kindern, sondern dienen auch als prädestinierte Wissensvermittler zu spezifischen Themen, z.B. zu den Themen: Tod, Partizipation oder vorurteilsbewusste Bildung. Von großer Bedeutung ist dabei die Auswahl geeigneter Bilderbücher.

Inhalt

- Pädagogische Bedeutung von Bilderbüchern
- Kriterien der Auswahl
- Themengruppen von Bilderbüchern
- Passender Einsatz von Bilderbüchern im pädagogischen Alltag zu spezifischen Themen
- Vermittlungsmethoden von Bilderbüchern

Zielgruppe/n

Pädagogische Fachkräfte

Ziele

Bilderbücher stellen ein wichtiges Medium in der pädagogischen Arbeit dar. Ziel ist es, dass die Pädagog:innen eine Überblick über Bilderbücher zu spezifischen Themen gewinnen und zudem wissen, wie sie diese passend im pädagogischen Alltag einbauen können. Zudem sollen Kriterien zur Auswahl von Bilderbüchern definiert und Vermittlungsmethoden von Bilderbüchern erörtert werden.

TERMIN
31.05.2027 10:00 – 13:00

ZEITSTUNDEN
3

REFERENTINNEN
Nina Horn & Nadine Koops

PERSONEN
Maximal 15

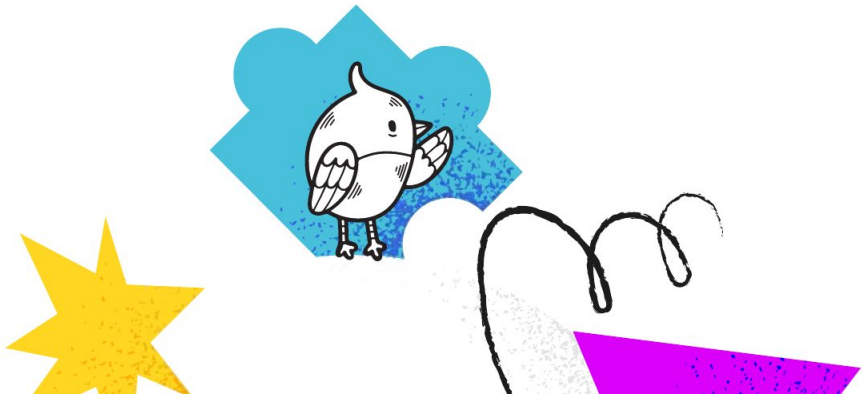
PREIS
€ 90,00

ERMÄSSIGT
€ 63,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz



BILDUNG FÜR EINE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BNE) IM WALD UND AUF DER WIESE (1-2)

NEUE IMPULSE FÜR BILDUNG IN NATURERFAHRUNGSRÄUMEN

Der Hamburger Masterplan BNE 2030 stellt die Bildung für nachhaltige Entwicklung als Querschnittsaufgabe sowohl in der frühkindlichen Bildung als auch an Hamburger Schulen in den Fokus. In dieser Fortbildung wollen wir uns konkret mit den Möglichkeiten für BNE und Bildungsanlässen in Naturerfahrungsräumen auseinandersetzen. Wald und Wiese bieten vielfältige neue Eindrücke, die Kinder zum Entdecken, Forschen und Philosophieren einladen. Sie sind außerdem ideale Orte, sich selbst als Teil der Natur zu erleben und Verbundenheit zur Tier- und Pflanzenwelt aufzubauen. Kompetenzen für zukunftsfähiges Handeln können in diesem Kontext erworben und geübt werden.

Inhalt

- BNE: Begriffe und Bildungsauftrag
- Ökosysteme Wald und Wiese besser verstehen und als Bildungsraum erschließen
- Methoden zum Forschen und Philosophieren
- Spiele zum vertiefenden Verständnis naturbezogener Phänomene
- Aktionsideen zum aktiven Schutz und der Erhaltung der Lebensräume Wald und Wiese

Zielgruppe/n

Pädagogisches Fachpersonal in Kita und Grundschule

Ziele

- Verankerung von BNE Themen in der Bildungsarbeit
- Wald und Wiese als Bildungsräume begreifen und aufgreifen
- Gestaltungskompetenzen der Kinder fördern und stärken

TERMIN
15.06.2027 & 22.06.2027
jeweils von 15:00 - 18:00

ZEITSTUNDEN
6

REFERENTIN
Katharina Chindamo-Kloth

PERSONEN
Maximal 15

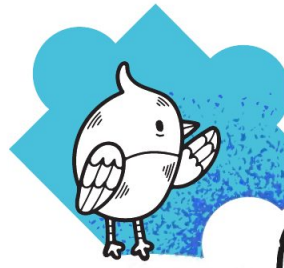
PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz



DIE LERNWERKSTATT IN DER KITA

RÄUME FÜR SELBSTBESTIMMTES LERNEN GESTALTEN

Wie lernen Kinder nachhaltig? Indem sie selbst forschen, entdecken und experimentieren! In diesem Seminar erfährst du, wie du eine (mobile) Lernwerkstatt optimal in deinen Kita-Alltag integrierst und offene Bildungsprozesse professionell begleitest. Wir werfen einen Blick darauf, wie Kinder „das Lernen lernen" und wie du die Rolle von der anleitenden Fachkraft zur feinfühligen
Lernbegleitung wechselst.

Inhalt

- Die vorbereitete Umgebung: Wie du Räume und Lernstationen so gestaltest, dass sie Kinder magisch anziehen und zum selbstständigen Tun auffordern.
- Lernmaterial & Fehlerkontrolle: Auswahl von Materialien, die selbsterklärend sind und Kindern eine eigenständige Erfolgskontrolle ermöglichen.
- Deine neue Rolle: Wie du durch die richtige pädagogische Haltung, gezielte Impulse und eine positive Fehler kultur zu einer echten Lernbegleitung wirst.
- Struktur & Regeln: Praktische Tipps zur Visualisierung von Handlungsfolgen und zum Etablieren klarer Regeln in einer offenen Lernumgebung.
- Beobachtung & Dokumentation: Wie du individuelle Bildungswege und Vorläuferfähigkeiten (Mathe, Sprache, Naturwissenschaften) im Werkstattalltag feinfühlig erfasst und sichtbar machst.

Dein Nutzen:

Du erfährst, wie du optimal auf die unterschiedlichen Bildungsvoraussetzungen jedes Kindes eingehst und die Werkstattarbeit flexibel in deinen Kita-Alltag einbettest. Nach dem Seminar nimmst du konkrete Ideen für die Raumgestaltung, Materialauswahl und Praxisorganisation mit, um die Selbstbildungsprozesse der Kinder bestmöglich zu stärken

TERMINE
14.06.2027 09:00 - 15:00

ZEITSTUNDEN
6

REFERENT
Matthias Buck

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

Zielgruppe/n

Pädagogische Fachkräfte, Kindertagespflege, Grundschullehrer:innen

Ziele

Du erfährst, wie du optimal auf die unterschiedlichen Bildungsvoraussetzungen jedes Kindes eingehst und die Werkstattarbeit flexibel in deinen Kita-Alltag einbettest. Nach dem Seminar nimmst du konkrete Ideen für die Raumgestaltung, Materialauswahl und Praxisorganisation mit, um die Selbstbildungsprozesse der Kinder bestmöglich zu stärken. Du lernst, wie eine Lernwerkstatt sinnvoll eingerichtet wird, welche Materialien sich eignen und welche Vorteile die Werkstattarbeit für die individuellen Bildungsprozesse der Kinder bietet. Dabei geht es auch darum, wie Lernwerkstattphasen in den Kita-Alltag integriert, Bildungsprozesse beobachtet und dokumentiert sowie die unterschiedlichen Bedürfnisse und Voraussetzungen der Kinder berücksichtigt werden können.

ELTERNPARTNERSCHAFT - BEDEUTUNG FÜR DEN ARBEITSALLTAG

Eine gelingende Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen pädagogischen Fachkräften und den Eltern eines Kindes trägt entscheidend dazu bei, dass sich das Kind sicher fühlt, seiner Neugier folgen und sich frei entfalten kann. Aber wie kann das gelingen?

Inhalt

- Konflikte mit Eltern
- Stolperstein Kommunikation
- Bestandteile Elternpartnerschaft
- professionelle Distanz
- Ziele + Formen der Elternarbeit
- Situations- und Bedarfsanalyse
- Bezug zu den HH-Bildungsempfehlungen

Zielgruppe/n

Pädagogische Fachkräfte

Ziele

Bedeutung der Elternpartnerschaft für die pädagogische Arbeit erarbeiten und die stressfreie Umsetzung

TERMIN
28.06.2027 09:00 - 15:00
oder
08.11.2027 09:00 - 15:00

ZEITSTUNDEN
6

REFERENTIN
Annika Knepel

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz



ENTWICKLUNGSGESPRÄCHE IN DER KITA PROFESSIONELL FÜHREN

Entwicklungsgespräche sind ein zentrales Instrument der Bildungspartnerschaft mit Familien und stellen pädagogische Fachkräfte vor besondere Herausforderungen. Dieses praxisnahe Seminar vermittelt dir strukturierte Herangehensweisen, Sicherheit in der Gesprächsführung sowie konkrete Strategien für schwierige Gesprächssituationen. Rechtliche Grundlagen und Besonderheiten im Hamburger Kita-Kontext werden berücksichtigt.

Inhalt

- Rechtliche und fachliche Grundlagen von Entwick lungsgesprächen
- Gesprächsvorbereitung und Dokumentation von Entwicklungsständen
- Gesprächsführung bei sensiblen Themen und mit herausfordernden Familien
- Kommunikation auf Augenhöhe – Ressourcenorien tierung und Wertschätzung
- Übergänge begleiten – Entwicklungsgespräche an Schnittstellen (U3/Ü3, Vorschule)

Zielgruppe/n

Alle pädagogischen Fachkräfte in Hamburger Kitas

Ziele

- Entwicklungsgespräche sicher und strukturiert führen
- Gesprächsstrategien situationsgerecht einsetzen
- Eigenes Gesprächsverhalten reflektieren und weiter entwickeln

TERMIN
01.06.2027 09:00 - 15:00
oder
11.11.2027 09:00 - 15:00

ZEITSTUNDEN
6

REFERENTIN
Nadine Koops

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz



FALL- UND FACHBERATUNG IN DER KITA

SUPERVISION FÜR KITA MITARBEITER.INNEN

Kita-Mitarbeiter:innen stehen oft vor vielfältigen und herausfordernden Aufgaben. Beispielsweise wollen sie die individuellen Bedarfe der einzelnen Kinder im Blick haben und gleichzeitig einer gesamten Gruppe gerecht werden. Neben Betreuungsaufgaben wollen sie die Entwicklungen der Kinder durch Bildungsangebote unterstützen. Meist stellen sie fest, dass die dafür notwendigen Bedingungen nicht (immer) gegeben sind. Es fehlen Fachkräfte, die Gruppen sind groß, die Anzahl der Kinder mit Förderbedarfen ist hoch oder die (eigenen) fachlichen Kompetenzen reichen nicht aus. Die Unzufriedenheit mit der pädagogischen Arbeit wächst, wenn für Austausch und Reflexion keine Zeit bleibt und Lösungen nicht in Sicht sind.
Supervision bietet Raum, der zur Reflexion schwieriger Alltagssituationen (Fallbesprechungen, Gruppendynamiken, Mitarbeiter:innenkonflikte) genutzt werden kann. Dabei ist das Ziel der Supervision Belastungen des Alltags unter die Lupe zu nehmen und Impulse zu geben, die helfen lösungsorientiert Belastungen entgegenwirken zu können. Die Themen richten sich nach den Anliegen der Mitarbeiter:innen. Zur Bearbeitung werden unterschiedliche Methode eingesetzt. Die Stärkung der (einzelnen) Mitarbeiter:in steht dabei grundsätzlich im Vordergrund.

TERMIN
21.04.2027 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Hanne Traulsen

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

Inhalt

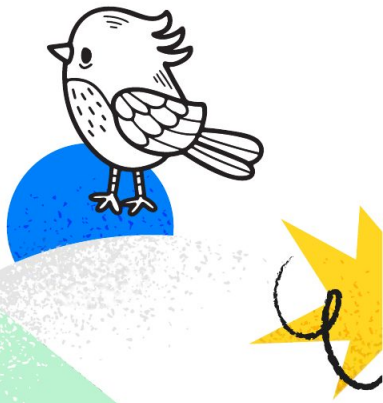
- Fallsupervision /Fallbesprechungen
- Gruppendynamische Prozesse
- Teamkonflikte
- (individuelle) Konflikte

Zielgruppe/n

pädagogische Fachkräfte aus Kita, Schule und Jugendhilfe

Ziele

- Arbeitszufriedenheit erhöhen
- Kompetenzen zur Entlastung entwickeln
- Konflikt konstruktiv lösen



FREUDE, NEID, EIFERSUCHT UND ANDERE STARKE GEFÜHLE

Glücklich, überrascht, traurig, enttäuscht, ängstlich oder wütend: Die ganze Bandbreite an Gefühlen ist nie wieder so deutlich ausgeprägt wie in der Kindheit. Abhängig vom individuellen Temperament, der Erziehung und dem kulturellen Hintergrund gehen Kinder ganz unterschiedlich mit diesen Gefühlen um. Gefühle sind für Kinder der Schlüssel zu Glück und Erfolg. Was das bedeutet und wie wichtig es ist, dass Kinder ihren Gefühlen Ausdruck verleihen können und wie wir sie darin unterstützen, wird in diesem Seminar auf humorvolle Weise dargestellt.

Inhalt

- Darstellung der großen Bandbreite an Gefühlen (Freude, Angst, Glück, Neid, Scham, Schuldgefühl, Gleichgültigkeit...)
- Wie entstehen Gefühle?
- Umgang mit Gefühlen (problemorientierte und emotionsorientierte Strategien)
- Wie können wir den kompetenten Umgang mit Gefühlen fördern?

Zielgruppe/n

Kita-Mitarbeiter:innen und Kita-Leitungen

Ziele

- Gefühle erkennen und richtig deuten
- Kinder in ihren Gefühlen angemessen begleiten
- Reflexion eigener Gefühle

TERMIN
23.06.2027 09:00 – 15:00

ZEITSTUNDEN
6

REFERENT
Thomas Rupf

PERSONEN
Maximal 14

PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz



KINDER BRAUCHEN GRENZEN (3-10 JAHRE)

Brauchen Kinder Grenzen? Ja! Mehr noch: sie sind unabdingbar für eine gesunde und stabile Entwicklung. Im Arbeitsalltag ist pädagogisches Personal täglich in vielfacher Hinsicht gefordert, den Spagat zu bewältigen zwischen den beiden Polen, die Kinder machen zu lassen und ihnen damit die Möglichkeit einzuräumen, sich frei zu entfalten; Ihnen andererseits jedoch auch klare Strukturen zu geben und Konsequenzen zu setzen. Damit gehört die angemessene Grenzziehung zu jedem erzieherischen Alltag.
Dieser Workshop liefert Grundlagenwissen und bietet praktische Tipps, Orientierung und wertvolle Anregungen.

Inhalt

- Die Wichtigkeit von angemessener Grenzziehung in der pädagogischen Arbeit
- Die Bedeutsamkeit des kindlichen Autonomiebestrebens und des eigenen Willsens
- Gründe für die oft noch fehlende Kompromisbereitschaft von Kindern
- Gründe für die oft noch fehlende kindliche Kontrollierbarkeit von Wut
- Pädagogisch hilfreiche Grenzziehungen

Zielgruppe/n

Alle, die mit Kindern in diesem Alter beruflich arbeiten

Ziele

- Zuwachs an Handlungssicherheit
- Kennenlernen von entwicklungspsychologischen Grundlagen
- Fördern von Emphatie und hilfreicher Beziehungsarbeit
- Selbst- / Fremdreflexion

TERMIN
03.11.2027 09:00 – 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Jutta Junghans

PERSONEN
8 - 12

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz



KINDER STÄRKEN IM PÄDAGOGISCHEN ALLTAG

KURZE IMPULSE FÜR KITA, SCHULE UND GBS

Diese pädagogisch-psychologisch ausgerichtete Online-Reihe unterstützt Dich mit kompakten, praxisnahen Impulsen für deine fachliche Arbeit im Kita- und Schulalltag.
Jeder Termin umfasst 2 Stunden mit einem kurzen fachlichen Input. Danach ist genug Raum für Deine Fragen, Beispiele aus Deinem Alltag und gemeinsame Fallbesprechungen.

„Kinder profitieren enorm von einer persönlichkeitsstärkenden und ganzheitlichen Förderung und Begleitung"
- Jutta Junghans

Inhalt

Sieben Online-Termine zu zentralen Themen besonderen Kinder-Verhaltens und gelingender pädagogischer Begleitung. Mit fachlichem Input, Austausch und Fallbesprechungen aus der Praxis.

Zielgruppe/n

Pädagogische Fachkräfte, Assistenzkräfte, Quereinsteiger:innen

Ziele

Du stärkst Dein psychologisch-pädagogisches Verständnis und entwickelst angemessene pädagogische Handlungsstrategien in bestimmten Alltagssituationen

TERMINE
7 Einzeltermine jeweils
von 18:00 - 20:00 Uhr
Alle Termine sind getrennt buchbar!

ZEITSTUNDEN
2 Stunden je Termin

REFERENTIN
Jutta Junghans

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 60,00 je Termin

ERMÄSSIGT
€ 42,00 je Termin

Bei Buchung von 4 Einzelterminen erhaltet ihr 20% Rabatt!

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital



Förderliche Grenzziehung mit Kindern

Brauchen Kinder Grenzen? Ja! Mehr noch: sie sind unabdingbar für eine gesunde und stabile Entwicklung. Im Arbeitsalltag ist pädagogisches Personal täglich in vielfacher Hinsicht gefordert, den Spagat zu bewältigen zwischen den beiden Polen, die Kinder machen zu lassen und ihnen damit die Möglichkeit einzuräumen, sich frei zu entfalten; Ihnen andererseits jedoch auch klare Strukturen zu geben und Konsequenzen zu setzen. Diese Veranstaltung liefert Grundlagenwissen und bietet praktische Tipps, Orientierung und wertvolle Anregungen. Ferner wird es genügend Zeit für individuelle Nachfragen geben.

Termin: 26.01.2027 | 18:00 - 20:00 | online

Förderung kindlicher Resilienz – so machen wir die Kinder fit für`s Leben

Die psychische Widerstandsfähigkeit ist einer der wichtigsten Aspekte der kindlichen Persönlichkeitsbildung. In der pädagogischen Arbeit können wir viel tun, damit Kinder ein gesundes Selbstwertgefühl entwickeln und gleichzeitig kraftgebende Eigenschaften in belastenden Situationen erlernen. In dieser Fortbildung gibt es hilfreiche Informationen und Handlungstipps für eine Stärkung und Unterstützung des kindlichen Verantwortungsbewusstseins gegenüber Menschen und Aufgaben, der kindlichen Problemlösefähigkeit verbunden mit der Einsicht bei Fehlverhalten und der Förderung einer stabilen kindlichen Selbstwirksamkeit. Es wird genügend Zeit für individuelle Nachfragen geben.

Termin: 24.02.2027 | 18:00 - 20:00 | online

Besonderes Kinder-Verhalten: Dominanz

Stark oder dauerhaft dominantes Verhalten von Kindern kann pädagogisches Fachpersonal gelegentlich sehr fordern. Wir brauchen dann hilfreiche Lösungsansätze im pädagogischen Arbeitsalltag. Auf dieser Grundlage vermittelt die Veranstaltung hilfreiches Wissen zur Bedürfnislage der Kinder, zur Wichtigkeit der Vorbildfunktion, zum Setzen von Grenzen, zur Wichtigkeit der Umgebungssituation, zu spielerischen Alternativen und zur Beziehungsgestaltung. Und auch zu dieser Thematik wird es wieder genügend Zeit für Nachfragen und Fallerörterungen geben.

Termin: 22.03.2027 | 18:00 - 20:00 | online

Besonderes Kinder-Verhalten: Trotz

Wann ist kindlicher Trotz Ausdruck der gesunden Selbstbehauptung und wann wird es zum „Problem"? Wie viele Trotzphasen gibt es eigentlich in der kindlichen Entwicklung und wann finden diese statt? Warum verhält sich das Kind so und wie können hilfreiche pädagogische Interventionen im Umgang mit starkem und/oder dauerhaftem Trotz aussehen? In dieser Veranstaltung wird es Antworten auf diese Fragen geben und hilfreicher Umgang mit diesem kindlichen Verhalten anhand vielfältiger Beispiele dargestellt. Zudem wird es genügend Zeit für individuelle Nachfragen geben.

Termin: 26.04.2027 | 18:00 - 20:00 | online

Jungenpädagogisch arbeiten

Jungs sind manchmal anstrengend, sie sind voller Energie und scheinbar immer in Bewegung. Öfter als Mädchen testen sie die Grenzen aus und rebellieren. Sie sind in körperliche Auseinandersetzungen verwickelt, kämpfen miteinander oder toben heftig und lauthals herum. Dabei gelingt es uns manchmal nicht oder nur kaum sie zu bändigen. Diese Veranstaltung gibt wertvolle Hintergrundinformationen zu den Gründen von „jungs-typischem" Verhalten und den Bedürfnissen von Jungs. Es gibt Tipps, was wir alles im Umgang mit Jungs tun können, damit sie sich zu zufriedenen, glücklichen und selbstbewussten Persönlichkeiten entwickeln können. Ferner wird es genügend Zeit für individuelle Nachfragen geben.

Termin: 27.05.2027 | 18:00 - 20:00 | online

Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern

Durch die Anwendung der Gewaltfreien Kommunikation lernen Kinder von uns als Vorbild respektvolles Handeln, wir stärken ihr Selbstvertrauen durch empathische Verbindungen, schaffen vertrauensvolle Beziehungen und leben einen wertschätzenden Umgang vor. Zudem übernehmen Kinder durch die Klarheit in der Kommunikation nach und nach mehr Eigenverantwortung für ihr Tun.
In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen dieser Kommunikationsform vermittelt und die vier Kommunikationsschritte anhand vielfältiger Beispiele dargestellt. Es wird genügend Zeit für individuelle Nachfragen geben.

Termin: 22.06.2027 | 18:00 - 20:00 | online

Besonderes Kinder-Verhalten: Aggressivität

Was tun, wenn Kinder aggressiv reagieren, wenn dieses Verhalten immer wieder auftaucht, das aggressive Verhalten eher zunimmt, statt abnimmt oder wenn die Kinder unzugänglich erscheinen?
Inhaltlich wird es neben dem Verständnis für diese kindliche Verhaltensweise vor allem um den pädagogisch sinnvollen Umgang damit gehen. Und da kaum ein Fall dem anderen in allen Einzelheiten gleicht, wird es genügend Zeit für individuelle Nachfragen und Fallerörterungen geben.

Termin: 18.08.2027 | 18:00 - 20:00 | online

Besonderes Kinder-Verhalten: Ängstlichkeit

Welche Unterstützung benötigen ängstliche Kinder von uns und warum sind sie überhaupt ängstlich? Ist Angst gleich Angst oder sollten wir auch dabei unterscheiden? Was sollten ängstliche Kinder mit unserer Unterstützung noch lernen? Inhaltlich wird es wiederum neben dem Verständnis für diese kindliche Verhaltensweise vor allem um den pädagogisch sinnvollen Umgang damit gehen. Und auch bei diesem Thema wird es genügend Zeit für persönliche Nachfragen und Fallbesprechungen geben.

Termin: 18.08.2027 | 18:00 - 20:00 | online

Nähe-/Distanzverhalten zu Kindern

Wie viel Nähe und wie viel Distanz im Verhalten zu Kindern in der pädagogischen Arbeit ist wichtig und notwendig? Dies ist eine Frage, die viele Fachkräfte bewegt und in dieser Veranstaltung bearbeitet wird. Welche Balance gilt es zu halten? Wie gelingt es einerseits emotionale Zuwendung durch Nähe zu gewähren, andererseits eine respektvolle Abgrenzung durch Distanz zu den Kindern zu wahren. Diese Veranstaltung liefert Grundlagenwissen und bietet praktische Tipps, Orientierung sowie wertvolle Anregungen. Ferner wird es genügend Zeit für individuelle Nachfragen geben.

Termin: 30.11.2027 | 18:00 - 20:00 | online

KINDERPERSPEKTIVE – KINDERSICHTEN

PÄDAGOGIK MIT WEITBLICK

Kinder erleben die Welt auf ihre ganz eigene Weise – und genau diese subjektiven Sichtweisen sind der Schlüssel für eine gelingende pädagogische Arbeit. Diese Fortbildung basiert auf dem Kinderperspektiven-Ansatz von Prof.in Dr.in Iris Nentwig-Gesemann, der im Rahmen der Bertelsmann Stiftung entwickelt wurde und sind Bestandteil der Bildungsrichtlinien in Hamburg
Entdecke, wie Du die Sicht der Kinder in Deiner pädagogischen Arbeit noch stärker einbeziehen kannst! Hier geht es nicht nur um Partizipation, sondern vor allem um Verstehen, Einfühlungsvermögen und die Fähigkeit, die Welt mit den Augen der Kinder zu sehen.

Inhalt

- Die Welt durch Kinderaugen sehen: Wie Kinder ihre Umgebung wahrnehmen – und was das für Deine pädagogische Praxis bedeutet.
- Methoden für den Alltag: Praktische Umsetzung, Tools, um Kinderperspektiven zu integrieren
- Haltungen schärfen: Wie Du als Fachkraft sensibel für die Bedürfnisse, und Bindungsorientiert kommunizieren

Zielgruppe/n

Diese Fortbildung richtet sich an Fachkräfte, die ihre Methoden und Herangehensweisen reflektieren und kindzentriert weiterentwickeln möchten

Ziele
Kinderperspektiven sichtbar machen, verstehen und in pädagogisches Handeln übersetzen – für eine kindgerechte, partizipative und gerechte Praxis.

TERMIN
10.05.2027 09:00 – 15:00

ZEITSTUNDEN
6

REFERENTIN
Esther Wagner

PERSONEN
12-14

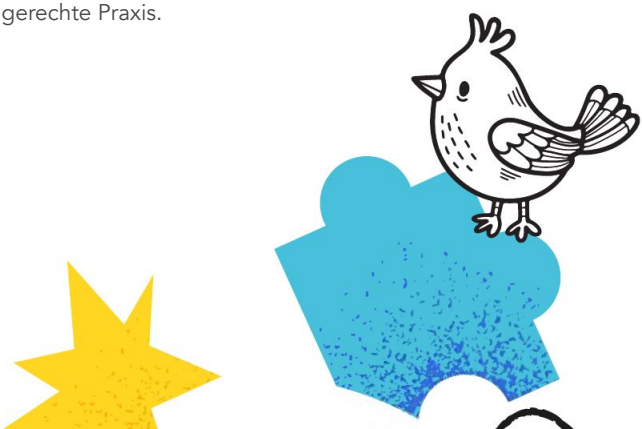
PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz



KINDLICHE RESILIENZ FÖRDERN

FÜR EIN GESUNDES SELBSTWERTGEFÜHL DER KINDER (3-6 JAHRE)

Die psychische Widerstandsfähigkeit ist einer der wichtigsten Aspekte der kindlichen Persönlichkeitsbildung. Aber von welchen Faktoren genau ist die Rede? Was ist es, was ein Kind stark und psychisch widerstandsfähig macht? In der pädagogischen Arbeit können wir viel tun, damit Kinder ein gesundes Selbstwertgefühl entwickeln und gleichzeitig kraftgebende Eigenschaften in belastenden Situationen erlernen. In dieser Fortbildung gibt es hilfreiche Informationen und Handlungstipps für die Stärkung des kindlichen Verantwortungsbewusstseins, für die kindliche Problemlösefähigkeit verbunden mit der Einsicht bei Fehlverhalten und die Förderung der kindlichen Selbstwirksamkeit.

Inhalte

- Was genau bedeutet Resilienz?
- Merkmale fehlender und ungenügender Resilienz
- Resilienz-Förderung
- Handlungstipps für die Stärkung des kindlichen Verantwortungsbewusstseins und ihrer Problemlösefähigkeit

Zielgruppe/n

Pädagogische Fachkräfte

Ziele

- Kinder gezielt ein gesundes Selbstwertgefühl entwickeln lassen
- Kinder Kompetenz für belastende Situationen erlernen lassen
- Stärkung des kindlichen Verantwortungsbewusstseins und deren Problemlösefähigkeit
- Förderung der kindlichen Selbstwirksamkeit

TERMIN
31.08.2027 09:00 – 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Jutta Junghans

PERSONEN
Maximal 14

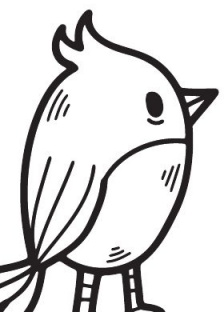
PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

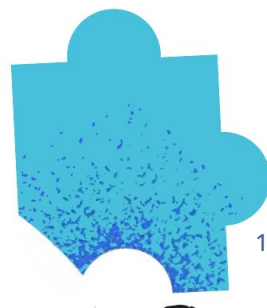
ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz









KITA-RECHT-HÄPPCHEN

3 STUNDEN ONLINE-PRAXISWISSEN FÜR SICHERE ENTSCHEIDUNGEN IM KITA-ALLTAG

Kita-Recht wird im Alltag schnell konkret: Abholung ohne schriftliche Berechtigung, Unfall im Außengelände, Fotos in der Kita-App, getrennte Sorgeberechtigte, Verdacht auf Kindeswohlgefährdung oder ein Kind mit Medikamentenbedarf. Genau an diesen Situationen setzt dieses kompakte Online-Seminar an.
Du bekommst rechtliche Orientierung in gut verdaulichen Häppchen und arbeitest mit kurzen Praxisfällen aus Krippe, Elementarbereich und GBS. Im Fokus stehen Aufsichtspflicht, Kinderschutz, Elternrechte, Datenschutz, Dokumentation, Medikamentengabe und Trägerverantwortung. Statt abstrakter Gesetzeslesung geht es um klare Einordnung und sichere nächste Schritte.
Das Seminar hilft dir, Risiken früher zu erkennen, sauber zu dokumentieren und im Team verbindliche Standards abzusprechen. Es ersetzt keine Rechtsberatung im Einzelfall, schafft aber eine gute Grundlage für professionelles Handeln.

Inhalte

- Rechtslandkarte Kita: SGB VIII, Hamburger Rechtsrahmen und Kita-Aufsicht
- Aufsichtspflicht: Übergabe, Abholung, Ausflug, Garten, Schlafen und Unfall
- Kinderschutz und besondere Vorkommnisse sicher einordnen
- Elternrechte, Abholberechtigung, Datenschutz und Fotos
- Medikamentengabe, Notfallabsprachen und Dokumentation im Team

Zielgruppe/n

Pädagogische Fachkräfte, Kita-Leitungen, stellvertretende Leitungen, Quereinsteiger:innen, Zweitkräfte sowie Mitarbeitende in Krippe, Elementarbereich und GBS

Ziele

- Du ordnest typische Rechtsfragen im Kita-Alltag schneller ein.
- Du erkennst, wann dokumentiert, intern geklärt oder weitergegeben werden muss.
- Du nimmst einfache Merkhilfen für rechtssicheres Handeln in der Praxis mit.

TERMIN
17.06.2027 09:00 – 12:00
oder
25.11.2027 13:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
3

REFERENTIN
Nadine Koops

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 90,00

ERMÄSSIGT
€ 63,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital

MEDIENPÄDAGOGIK IN DER KITA

Digitale Lebenswelten machen nicht vor der Kita-Tür Halt. Mit einem durchdachten medienpädagogischen Konzept können Fachkräfte Kinder dabei unterstützen, sich reflektiert und kreativ darin zurechtzufinden.

Inhalte

- Reflexion der eigenen Haltung zum Umgang mit Medien
- Definition von Medienkompetenz
- Lernmethodische Kompetenzen
- Altersrelevante Besonderheiten
- Überblick der verschiedenen Mediengruppen
- Medien als Erfahrungsspiegel betrachten
- Medien zur Sensibilisierung der Sinne einsetzen
- Medien durchschauen helfen
- Kinderschutz im Internet
- Medienprojekte kennen lernen
- Angebotsvielfalt der Kita um lernintensive Bereiche erweitern

Zielgruppe/n

Pädagogische Fachkräfte aus Kita

Ziele

Medien müssen als Lebenswelt der Kinder akzeptiert und schon frühzeitig Medienkompetenz vermittelt werden. Dies wird von der deutschen Bundesregierung vorausgesetzt. Dieses Seminar hat sich das Ziel gesetzt, pädagogische Fachkräfte bei der Vermittlung zu unterstützten und möglichen Sorgen entgegenzuwirken. Gemeinsam können wir schon frühzeitig Kinder auf ein selbstbestimmtes Leben vorbereiten und ein lebenslanges Lernen ermöglichen.

TERMIN
08.04.2027 09:00 – 15:00
oder
07.10.2027 10:00 - 15:00
online

ZEITSTUNDEN
5 oder 6 Stunden

REFERENTIN
Lale Marie Beit

PERSONEN
Maximal 14

PREIS
€ 150,00 (5 Stunden),
€ 180,00 (6 Stunden)

ERMÄSSIGT
€ 105,00 oder € 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital



PARTIZIPATORISCHE EINGEWÖHNUNG NACH PROF. M. ALEMZADEH

BEZIEHUNG GESTALTEN - ÜBERGÄNGE BEGLEITEN

Die Eingewöhnung ist ein zentraler Moment im Leben eines Kindes – und zugleich eine anspruchsvolle Aufgabe für pädagogische Fachkräfte. Eingewöhnungen verlaufen unterschiedlich und stellen alle Beteiligten vor eine emotionale, fachliche und oft auch strukturell- organisatorische Herausforderung.
Wie können Kinder, Eltern und Fachkräfte gemeinsam den Übergang in die Einrichtung aktiv gestalten?
Welche Haltungen, Methoden und Rahmenbedingungen fördern eine sichere Bindung und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit?

An den zwei Fortbildungstagen in Präsenz beschäftigen wir uns mit:

- dem Kennenlernen des Ansatzes der partizipatorischen Eingewöhnung mit ihrer Besonderheit in der Gesamteinstellung zur Trias von Kind-Familie und Einrichtung
- dem Umgang mit unsicheren Bezugspersonen in der Eingewöhnung
- der Reflexion der eigenen Haltung in Übergangsprozessen
- der Gestaltung von Eingewöhnungsprozessen im Dialog mit Kindern und Eltern
- dem Vergleich mit anderen und evtl. bisher angewandten Eingewöhnungskonzepten
- dem individuellen Ausblick auf künftige Eingewöhnungen
  Die Fortbildung kombiniert Impulsreferate zu bindungstheoretischen Hintergründen, praxisnahe Fallbeispiele, Gruppenarbeiten und kollegialen Austausch.
  Eigene Erfahrungen können eingebracht und reflektiert werden. Ergänzt werden die Fortbildungstage mit zwei Online-Terminen, bei denen wir uns über die gemachten Praxiserfahrungen austauschen und diese anhand der 7 Phasen der Partizipatorischen Eingewöhnung betrachten.

Zielgruppe/n
Pädagogische Fachkräfte in Krippen, Kitas und altersgemischten Einrichtungen, Leitungskräfte, sowie alle Interessierten, die sich mit bindungs- und beziehungsorientierten Übergängen beschäftigen möchten.

Ziele

- Mit der Partizipatorischen Eingewöhnung knüpfen wir vom ersten Tag an der „Perspektive Kind" der Hamburger Bildungsleitlinien an.
- Reflexion der Eingwöhnungssituation in der eigenen Praxis
- Päd. Fachkräften die Möglichkeit bieten ein Bindungsorientiertes und Bindungsbasiertes Eingewöhnungsmodell kennenzulernen
- Praktischer Verlauf der 7 Phasen der Eingewöhnung kennenzulernen
- Die Einbindung der Eltern in dieser sensiblen Angelegeheit

TERMIN
04.05.2027 09:30-16:30

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Esther Wagner

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
210,00

ERMÄSSIGT
147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

SENSIBLE ELTERNGESPRÄCHE IM KINDERSCHUTZ

TROTZ KRISE MIT ELTERN IN KONTAKT KOMMEN

Eine gute Kooperation mit Eltern ist für die Betreuung zum Wohle des Kindes unentbehrlich. Was können Kindertagespflegepersonen aber tun, wenn Eltern scheinbar kein oder wenig Interesse an einer guten Kooperation haben und auf Gesprächsangebote eher ablehnend reagieren? Und wie können Kindertagespflegepersonen, die Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung wahrnehmen, Eltern ansprechen, wenn große Schwierigkeiten in der Kommunikation befürchtet werden?
Diese Fortbildung will den Teilnehmenden Raum geben, sich mit der eigenen Rolle in Bezug auf herausfordernde und konfrontative Elterngespräche auseinanderzusetzen. Zudem wird ein Repertoire an wenigen aber effektiven Methoden vermittelt, die konstruktive Gespräche in sehr wertschätzendem und klarem Stil ermöglichen. Mit der Praxisorientierung und gezielten Übungen kann eine Übertragung auf das eigene Arbeitsfeld erfolgen.

Inhalte

- Unterstützungsbedarfe eines Kindes erkennen
- Reflexion der pädagogischen Haltung
- Ziele und Teilziele festlegen
- Gesprächsführung erkennen und erweitern
- Konstruktiver Umgang mit Widerstand und Abwehr

Zielgruppe/n

Pädagogische Fachkräfte aus Kita, Schule und Jugendhilfe

Ziele

- Handlungssicherheit im Umgang mit Eltern zum Wohle des Kindes
- Wertschätzende Gesprächsführung trotz Abwehr und Widerstand

TERMIN
08.09.2027 09:00 – 16:00

ZEITSTUNDEN
7 Stunden

REFERENTIN
Hanne Traulsen

PERSONEN
Maximal 14

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

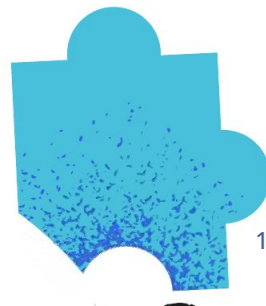
ORT
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz











ADHS IM ERWACHSENENALTER

ADHS gilt oft als „Kinderdiagnose" – doch viele Betroffene tragen ihre Symptome bis ins Erwachsenenalter weiter, häufig unerkannt. Konzentrationsprobleme, emotionale Impulsivität, innere Unruhe oder chronisches Aufschieben können den Alltag massiv beeinträchtigen.

In diesem Seminar beleuchten wir das Thema ADHS im Erwachsenenalter fundiert und praxisnah. Teilnehmende erhalten Einblicke in typische Symptome, komorbide Störungen und erfahren, wie ein unterstützender Umgang gelingen kann.

Inhalt

- Ein Einblick ins Thema ADHS bei Erwachsenen
- Diagnosekriterien und Unterschiede zur Kindheit
- Symptome, die oft übersehen werden
- Komorbiditäten: Depression, Angst, Sucht
- Selbstkonzept, Scham und Selbstwertproblematik
- Struktur und Alltagshilfen
- Mögliche medikamentöse und therapeutische Wege
- Was hilft im pädagogischen und beratenden Setting?

Zielgruppe/n

Mitarbeiter:innen der Jugendhilfe, Berater:innen, Fachkräfte in der Erwachsenenarbeit

Ziele

- Sensibilisierung für ADHS im Erwachsenenalter
- Verständnis für individuelle Alltagsherausforderungen
- Vermittlung konkreter Unterstützungsstrategien
- Förderung eines wertschätzenden Umgangs mit Betroffenen
- Abgrenzung zwischen pädagogischer Begleitung und Therapie

TERMINE
10.02.2027 09:00 - 16:00 online
oder
19.05.2027 09:00 - 16:00
oder
02.11.2027 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENT
Timo Warnholz

PERSONEN
Maximal 20

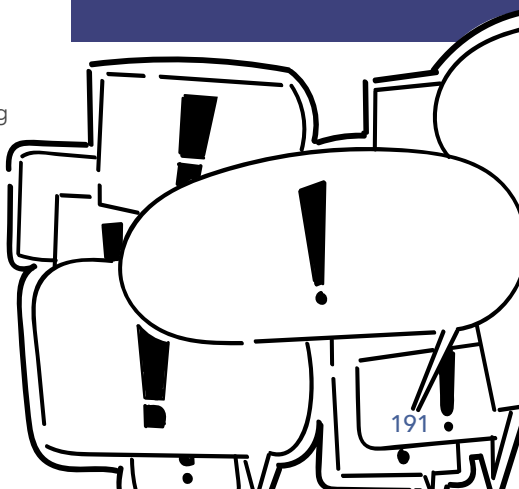
PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital



ARBEITSRECHT FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Ob Geschäftsführer:in oder Personalmanager:in, Betriebsrat, Abteilungsleiter:in oder Ausbilder:in:
Für die Wahrnehmung einer verantwortungsvollen Position im Unternehmen sind solide Grundkenntnisse des Arbeitsrechts unerlässlich. Nicht nur in komplexen oder problematischen Situationen, sondern auch für die Organisation des Arbeitsalltags ist die Kenntnis der gesetzlich festgeschriebenen Rechte und Pflichten sowohl auf Arbeitnehmer:innen- als auch auf Arbeitgeber:innenseite erforderlich. Nur so können klare Strukturen im Arbeitsumfeld geschaffen und Rechtssicherheit im Unternehmen gewährleistet werden. Im Seminar „Arbeitsrecht Grundlagen" wird das notwendige Fachwissen vermittelt, um arbeitsrechtliche Probleme im Unternehmen souverän lösen zu können.

Inhalte und Ziele

- Rechtssichere Gestaltung von Arbeitsverträgen
- Rechtssichere Gestaltung von Bewerbungsverfahren
- Rechtssicherer Arbeitsvertragsabschluss: Probezeit, Wartezeit, Verlängerung von Probe-/Wartezeit, befristete Einstellung, unbefristete Einstellung
- Umgang mit schwierigen Führungsthemen
- Was tun bei Leistungsminderung?
  - Feststellung und Dokumentation
  - Kritikgespräch
- Umgang mit Krankheit, Fehlzeiten und Sucht
- Grundlagen der Beendigung von Arbeitsverhältnissen, Abmahnung und Kündigung
- Beteiligung des Betriebsrates

Zielgruppen

Mitarbeiter:innen mit Führungsverantwortung, Personalverantwortliche, Betriebs-/Abteilungsleiter:innen und sonstige Führungskräfte, auch Führungskräfte in Vorbereitung

TERMINE
19.02.2027 09:00 - 16:00 online
oder
23.07.2027 09:00 - 16:00
in Präsenz

ZEITSTUNDEN
7

REFERENT
Wolfgang Hein

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital

ÄRGER, WUT UND AGGRESSIONEN
UMGANG MIT UNBELIEBTEN GEFÜHLEN

Aggression, Wut und Ärger gehören zu den herausforderndsten Gefühlen – sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Fachkräfte. Wie entstehen diese Emotionen und wie können wir Betroffene unterstützen, mit diesen Gefühlen besser umzugehen?

Dieses Seminar bietet einen praxisnahen und reflektierten Einblick in die Dynamiken aggressiven Verhaltens und vermittelt alltagstaugliche Handlungsstrategien für den pädagogischen Kontext.

Inhalt
- Ein Einblick ins Thema
- Abgrenzung nach Alter und Geschlecht
- Mögliche Gründe für aggressives Verhalten
- Wutanfall vs. Meltdown
- 6 Formen des Zorns
- Die 4 Phasen der Wut
- Zwei häufige Formen von Wut
- körperliche Interventionen
- Umgang mit den eigenen Gefühlen

Zielgruppe/n
Mitarbeiter:innen der Kinder- und Jugendhilfe, Kitas, Coaches, Berater:innen

Ziele
- Reflexion und Differenzierung aggressiven Verhaltens im pädagogischen Alltag
- Verständnis für alters- und geschlechterspezifische Ausdrucksformen von Wut
- Vermittlung von Deeskalationsstrategien und körperbezogenen Interventionen
- Förderung eines empathischen und professionellen Umgangs mit Wut
- Entwicklung konkreter Handlungsmöglichkeiten zur Emotionsregulation

TERMIN
16.03.2027 09:00 – 16:00
in Präsenz
oder
25.08.2027 09:00 - 16:00
in Präsenz
oder
05.11.2027 09:00 - 16:00 online

ZEITSTUNDEN
7

REFERENT
Timo Warnholz

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital

AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNG

Störungen im Autismus-Spektrum gehören wohl zu den spannendsten, wie auch komplexesten Themenbereichen in pädagogischen und therapeutischen Arbeitsfeldern. Die Anforderungen in der Arbeit mit neurodivergenten Menschen sind hoch, denn in den meisten Fällen fällt es uns schwer, uns in die besondere Wahrnehmung und die Denkmuster autistischer Menschen hineinzufühlen.

Dieses Seminar beschäftigt sich mit den Symptomen, den Unterschieden, den Gemeinsamkeiten, den kleinen alltäglichen Problemen und einer ganz besonderen Art und Weise, in dieser Welt zu existieren.

Inhalt

- Was ist Autismus?
- Einblick in die Kernsymptomatik
- Diagnosekriterien nach der ICD-11
- Früherkennung
- Wahrnehmungsverarbeitung
- Empathie/Theory of Mind

Zielgruppe/n

- Mitarbeiter:innen der Kinder- und Jugendhilfe
- Berater:innen (eher Erwachsenenarbeit)

Ziele

- Grundlagenwissen über Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) erweitern
- Erkennen von Anzeichen und Symptomen, um frühzeitig intervenieren zu können
- Entwickeln von Methoden zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Autismus im pädadogischen Umfeld
- Sensibilisierung für die Bedeutung von Barrierefreiheit und der Schaffung von unterstützenden Umgebungen

TERMINE
01.02.2027 09:00 - 16:00 online
oder
16.04.2027 09:30 - 16:30 in Präsenz
oder
10.11.2027 09:00 - 16:00 in Präsenz

ZEITSTUNDEN
7

REFERENT
Timo Warnholz

PERSONEN
Maximal 20

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital

BERUFLICHE NEUORIENTIERUNG MIT UNTERSTÜTZUNG DURCH KI

KI ALS REFLEXIONS, -RECHERCHE- UND IDEENGEBER TOOL

In diesem praxisorientierten Workshop reflektierst du deine Berufsbiografie, identifizierst deine Kompetenzen und Stärken, gewinnst Klarheit darüber, welche Tätigkeiten dir Energie geben und welche dich eher belasten.
Durch gezielte Selbstreflexion und kollegialen Austausch, entwickelst du neue Ideen und Perspektiven für deine berufliche Zukunft.

Ein Schwerpunkt liegt auf dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz als Werkzeug: du lernst, wie Anwendungen wie ChatGPT oder Microsoft Copilot für berufliche Orientierung, Recherche und Perspektiventwicklung genutzt werden können

Inhalt

- Standortbestimmung: Reflexion der eigenen beruflichen Situation
- Analyse von Energiequellen und Belastungsfaktoren im Berufsalltag
- Sichtbarmachen eigener Stärken und Kompetenzen
- Einsatz von KI zur Reflexion und beruflichen Orientierung
- KI-gestützte Recherche zu Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

Zielgruppe/n

Alle, die sich mit beruflicher Veränderung befassen und KI als Unterstützung kennenlernen möchten

Ziele

- Eigene Stärken erkennen
- berufliche Möglichkeiten erkunden
- KI sinnvoll nutzen

TERMINE
15.03.2027 09:00 - 15:00

ZEITSTUNDEN
6

REFERENTIN
Cornelia Marx

PERSONEN
Maximal 15

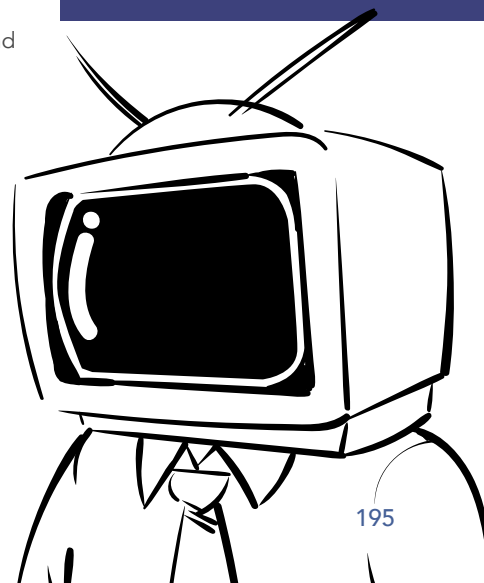
PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital



BETRIEBLICHE STEUERN

(PROKURIST:INNEN, GESCHÄFTSFÜHRER:INNEN, CONTROLLER:INNEN)

Fast jedes unternehmerische Handeln hat heute steuerliche Auswirkungen. Gleichzeitig sind die Regelungen des geltenden Steuerrechts äußerst komplex. Daher ist eine systematische und verständliche Darstellung der wichtigsten Steuerarten von großem Vorteil.
Wer sich einen Überblick über das betriebliche Steuerrecht und dessen Auswirkungen auf die Besteuerung von Unternehmen verschaffen möchte, erhält im Seminar „Unternehmensbesteuerung kompakt" einen praxisnahen Einstieg in die relevanten steuerlichen Grundlagen. Im Mittelpunkt stehen die wichtigsten betrieblichen Steuerarten und deren Bedeutung für die Unternehmenspraxis.
Die vermittelten Kenntnisse helfen dabei, steuerliche Risiken frühzeitig zu erkennen, finanzielle Nachteile für das Unternehmen zu vermeiden und mögliche Nachzahlungen sowie Herausforderungen bei Betriebsprüfungen zu reduzieren. Darüber hinaus erleichtert das erworbene Wissen die Einordnung neuer gesetzlicher Regelungen sowie die kompetente Beurteilung und gewinnbringende Umsetzung steuerlicher Empfehlungen.

Inhalt

- Grundlagen der Unternehmensbesteuerung
- Einkommensteuer
- Körpersteuer
- Gewerbesteuer
- Umsatzsteuer

Zielgruppe/n
Unternehmensleitungen, Fach- und Führungskräfte sowie Assistent:innen, die sich mit steuerlichen Fragestellungen auseinandersetzen.

Ziele
Erkennen der wichtigsten betrieblichen Steuerarten. Die vermittelten Kenntnisse helfen dabei, steuerliche Risiken für das Unternehmen zu minimieren und hohe Nachzahlungen zu vermeiden.

TERMINE
15.04.2027 09:00 - 16:00
in Präsenz
oder
06.08.2027 09:00 - 16:00 online

ZEITSTUNDEN
7

REFERENT
Wolfgang Hein

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital

BORDERLINE-PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNG VERSTEHEN UND PROFESSIONELL BEGLEITEN

Die Borderline-Persönlichkeitsstörung gehört zu den komplexesten und häufig missverstandenen psychischen Störungsbildern. Betroffene erleben intensive Emotionen, instabile Beziehungen und starke innere Spannungszustände, die sich häufig in herausforderndem Verhalten zeigen.

Im pädagogischen Alltag führt dies oft zu Verunsicherung, Überforderung und emotionaler Belastung bei Fachkräften.

In diesem Seminar beleuchten wir die Hintergründe der Borderline-Problematik, typische Symptome sowie zentrale Erklärungsmodelle. Gleichzeitig geht es darum, ein tieferes Verständnis für das Verhalten zu entwickeln und konkrete Strategien für einen stabilen, klaren und professionellen Umgang im Alltag zu erarbeiten.

Inhalt

- Was ist eine Borderline-Persönlichkeitsstörung?
- Symptome und typische Verhaltensmuster
- Emotionale Instabilität und Spannungszustände
- Ursachen und Risikofaktoren (z. B. Trauma, Bindung)
- Selbstverletzendes Verhalten verstehen
- Beziehungsgestaltung im Kontakt mit Betroffenen
- Umgang mit Krisen und Eskalationen
- Haltung und Selbstschutz für Fachkräfte
- Grenzen setzen und Sicherheit geben
- Stabilisierung im pädagogischen Alltag

Zielgruppe/n

- Mitarbeiter:innen der Kinder- und Jugendhilfe
- Pädagogische Fachkräfte in Schulen
- Berater:innen und Coaches

Ziele

- Verstehen zentraler Symptome und Dynamiken der Borderline-Problematik
- Entwicklung einer sicheren und professionellen Haltung im Umgang mit Betroffenen
- Reduzierung von Unsicherheiten und Überforderung im Alltag
- Erweiterung von Handlungsmöglichkeiten in herausfordernden Situationen
- Reflexion der eigenen Rolle und emotionalen Reaktionen
- Möglichkeiten und Grenzen kennenlernen

TERMINE
25.03.2027 09:00 - 16:00 online
oder
08.04.2027 09:00 - 16:00 in Präsenz
oder
01.10.2027 09:30 - 16:30 in Präsenz

ZEITSTUNDEN
7 Stunden

REFERENT
Timo Warnholz

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital

DAS INNERE TEAM ENTDECKEN

EIN KREATIVER WEG FÜR MEHR KLARHEIT UND STÄRKE

Entwickle mentale Stärke und emotionale Klarheit, um innere Prozesse besser zu verstehen und gezielt zu steuern.
Mentale Stärke bedeutet, in anspruchsvollen Situationen fokussiert und widerstandsfähig zu bleiben, während emotionale Klarheit dir hilft, typische Reaktionsweisen zu erkennen, zu reflektieren und in eine konstruktive Haltung umzuwandeln.
Lerne die verschiedenen Anteile deines inneren Teams besser kennen – wie den Kritiker, das innere Kind oder andere Erwachsenenanteile, um deren unterschiedliche Aufgaben und Haltungen besser zu verstehen und bestärkt in Einklang zu bringen.

Inhalt

- Anliegen klären und formulieren
- Anteile sichtbar machen
- In den Raum und miteinander in Dialog bringen
- Auswirkung von Stressmustern und Glaubenssätzen
- Das eigene Unterstützerteam zusammenstellen

Zielgruppe/n

alle

Ziele

- In der Kommunikation stimmiger nach innen und außen agieren
- Unbekannte Rollenanteile besser einbinden
- Unterstützung durch andere Teammitglieder aktivieren

TERMINE
12.05.2027 09:00 – 15:00
in Präsenz
16.11.2027 09:00 - 15:00 online

ZEITSTUNDEN
6

REFERENTIN
Cornelia Marx

PERSONEN
Maximal 15

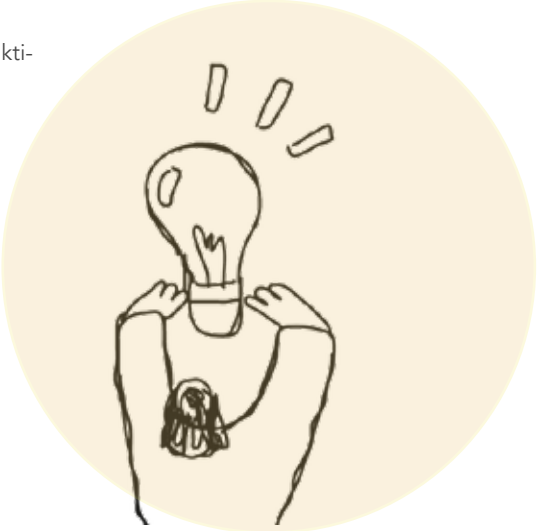
PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital



DEPRESSIONEN ERKENNEN UND BEGLEITEN

Depressive Symptome bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen werden im pädagogischen Alltag oft übersehen – oder falsch interpretiert. Doch gerade hier ist frühzeitiges Erkennen und sensibles Begleiten entscheidend, um Leidensdruck zu mindern und Unterstützung wirksam zu gestalten.

Dieses Seminar vermittelt praxisnahes Wissen zu Erscheinungsformen depressiver Störungen, hilft bei der Einschätzung typischer Signale und zeigt auf, wie pädagogische Fachkräfte hilfreich und professionell begleiten können – ohne therapeutisch tätig zu sein.

Inhalt

- Ein Einblick ins Thema
- Depression im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter
- Typische Symptome und untypische Erscheinungsformen
- Abgrenzung zu Überforderung, Burnout, Trauma
- Risikofaktoren und Auslöser im sozialen Umfeld
- Umgang mit Rückzug, Antriebslosigkeit und Selbst abwertung
- Was Fachkräfte tun können – und was nicht
- Möglichkeiten zur Stabilisierung und Entlastung im Alltag

Zielgruppe/n

Mitarbeiter:innen der Kinder- und Jugendhilfe, KITA und Coaches, Berater:innen

Ziele

- Sensibilisierung für depressive Symptome in verschiedenen Altersgruppen
- Erkennen und Einordnen von Belastungssituationen im pädagogischen Kontext
- Stärkung der Handlungssicherheit im Umgang mit betroffenen Personen
- Entwicklung unterstützender Strategien im Alltag
- Abgrenzung zu therapeutischen Aufgaben und Wissen um Schnittstellen

TERMINE
12.02.2027 09:30 - 16:30 in Präsenz
oder
11.06. 2027 09:00 - 16:00 online
oder
25.10.2027 09:00 - 16:00 in Präsenz

ZEITSTUNDEN
7

REFERENT
Timo Warnholz

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital

DIE KUNST DER GUTEN FRAGE:
WARUM PROMPTING EIGENTLICH DENKEN IST

Gute Antworten beginnen mit guten Fragen. Prompting ist weit mehr als ein technischer Trick. Es ist die Fähigkeit, klar zu denken, präzise zu formulieren und komplexe Probleme zu strukturieren. Dieses Seminar verbindet Methoden aus Coaching, Kommunikation und KI-Anwendung zu einem neuen Verständnis von Fragetechniken.

Inhalt

- Warum Fragen unsere Ergebnisse bestimmen
- Die Psychologie guter Fragen
- Fragetechniken aus Coaching und Beratung
- Von der Oberflächenfrage zur Tiefenfrage
- KI als Denkpartner:in

Zielgruppe/n

- Führungskräfte
- Coaches, Berater:innen
- Pädagog:innen
- und alle Interessierten.

Ziele

- bessere Fragen stellen
- KI gezielter nutzen
- Denk- und Reflexionsprozesse verbessern
- Fragetechniken aus Coaching und Beratung kennen lernen

TERMINE
22.02.2027 11:00 - 12:30
oder
10.05.2027 11:00 - 12:30
Weitere Termine folgen auf unserer Website!

ZEITSTUNDEN
1,5

REFERENTIN
Jennifer Zaborski

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 45,00

ERMÄSSIGT
€ 31,50

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital

DIENSTBESPRECHUNGEN GESTALTEN

DIENSTBESPRECHUNGEN STRUKTURIEREN UND DADURCH MEHR ERREICHEN

Wer kennt sie nicht: Ausufernde Abstimmungsprozesse!? Diese Fortbildung gibt Methoden an die Hand, mit denen sich Absprachen ziel- und lösungsorientierter gestalten lassen – und dennoch Raum für Unvorhergesehenes lassen.

Inhalt

- Moderations-Tools wie z. B. Visualisierung
- Techniken der Gesprächsführung wie z. B.: Aktiv Zuhören
- Leitfäden und andere strukturierende Elemente
- Spontaneität und Schlagfertigkeit

Zielgruppe/n

Alle, die Besprechungen leiten

Ziele

- Kurz und knackig auf den Punkt kommen.
- Lebendig und selbstsicher Prozesse leiten.

TERMINE
21.01.2027 08:00 - 11:00 online
oder
01.11.2027 09:00 - 16:00 in Präsenz

ZEITSTUNDEN
3 Stunden online oder 7 Stunden in Präsenz

REFERENTIN
Turid Müller

PERSONEN
Maximal 16

PREIS
€ 90,00 bzw. € 210,00

ERMÄSSIGT
€ 63,00 bzw. € 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital



DIGITAL & LEBENDIG

ONLINEVERANSTALTUNGEN, DIE ÜBERZEUGEN

Heutzutage findet immer mehr online statt - vom Jour Fixe über die Fortbildung bis hin zum Coaching. Noch immer gibt es Bedenken, dem neuen Medium gegenüber: Wenig Interaktion, passive Teilnehmende, ausgeschaltete Kameras? Dem können wir etwas entgegensetzen. Mit Spielen, praktischen Trainings und den technischen Tools von Zoom lernen wir, wie wir erlebnisaktivierende Begegnungen moderieren können. Dabei ist auch Raum für die eigenen Fragen und Anliegen, sowie für einen Blick auf anstehende oder geplante Meetings.

Inhalt

- Einführung in Zoom
- Repertoire online-tauglicher Interventionen und Auflockerungen
- Tipps & Tricks für mehr Partizipation
- Vorbereitung eigener Onlineveranstaltung

Zielgruppe/n

Menschen, die digital arbeiten oder dies in nächster Zeit vorhaben – zum Beispiel in folgenden Bereichen: Team-Meetings, Onlinekonferenzen, Pädagogik, Erwachsenenbildung, Coaching, Therapie u.a.m.

Ziele

- Mehr Souveränität mit Zoom
- Methodenkoffer
- Verständnis von Chancen und Grenzen von Onlineveranstaltungen
- Senken der digitalen Hemmschwelle
- Vorbereitung auf eigene Projekte

TERMINE
08.02.2027 10:00 - 13:00

ZEITSTUNDEN
3

REFERENTIN
Turid Müller

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 90,00

ERMÄSSIGT
€ 63,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital



DIGITALISIERUNG AUFBAUEN & INITIIEREN

PRAXISNAH DIGITALE PROZESSE ENTWICKELN, TEAMS MITNEHMEN UND VERÄNDERUNG ERFOLGREICH GESTALTEN

Digitalisierung ist weit mehr als die Einführung neuer Software. Sie verändert Arbeitsweisen, Kommunikationsstrukturen und die Zusammenarbeit innerhalb von Organisationen nachhaltig. Dieses Seminar vermittelt praxisnah, wie Digitalisierungsprozesse strategisch aufgebaut und erfolgreich initiiert werden können. Die Teilnehmenden lernen, digitale Potenziale im eigenen Arbeitsfeld zu erkennen, Veränderungsprozesse strukturiert anzustoßen und Mitarbeitende aktiv einzubinden.
Im Mittelpunkt stehen konkrete Methoden zur Analyse bestehender Abläufe, die Entwicklung realistischer Digitalisierungsziele sowie der Umgang mit Herausforderungen im Veränderungsprozess. Neben praxisnahen Beispielen werden Werkzeuge vorgestellt, mit denen digitale Prozesse effizient geplant, umgesetzt und nachhaltig verankert werden können. Die Teilnehmenden erhalten Raum für Austausch, Reflexion und die Arbeit an eigenen Praxisfällen.
Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die Digitalisierung aktiv gestalten und in ihrem Arbeitsumfeld zukunftsfähige Strukturen schaffen möchten.

Inhalt
- Chancen und Herausforderungen digitaler Transfor mation
- Entwicklung realistischer Digitalisierungsziele
- Methoden des digitalen Projektmanagements
- Analyse und Optimierung bestehender Arbeits- und Kommunikationsprozesse

Zielgruppe/n
- Fach- und Führungskräfte
- Projektverantwortliche
- Mitarbeitende aus Verwaltung, Bildung, Sozialwesen oder Non-Profit-Organisationen
- Netzwerkkoordinator:innen
- Personen mit Interesse an organisationaler Digitalisierung

TERMINE
19.02.2027 09:30 - 15:30

ZEITSTUNDEN
6

REFERENTIN
Pauline Peuker

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital

Ziele
- Digitale Potenziale im eigenen Arbeitsfeld erkennen
- Veränderungsprozesse strukturiert planen und initiieren
- Mitarbeitende aktiv in Digitalisierungsprozesse einbinden
- Geeignete digitale Werkzeuge sinnvoll auswählen
- Erste konkrete Maßnahmen für die eigene Praxis entwickeln

EINFÜHRUNG IN CANVA

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte - Canva hilft Ihnen, Ihre Ideen visuell auszudrücken“

Erstelle schnell moderne Designs in allen möglichen Formaten. Ob Flyer, Poster, Einladung oder ein Social Media Post. Mit CANVA kann man alles in wenigen Minuten erstellen.

Inhalt

- Einführung in CANVA
- Grundlegende Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten
- Erste Schritte von der Idee bis zum fertigen Design

Zielgruppe/n

Geeignet ist das Seminar für alle, die das Tool neu kennenlernen oder ihre Fähigkeiten erweitern wollen.

Ziele

Die Möglichkeiten die CANVA zu bieten hat werden näher gebracht und die unendlichen Möglichkeiten spielerisch entdeckt

TERMINE
25.01.2027 11:00 - 12:30
oder
12.04.2027 11:00 - 12:30

Weitere Termine folgen auf unserer Website!

ZEITSTUNDEN
1,5

REFERENTIN
Jennifer Zaborski

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 45,00

ERMÄSSIGT
€ 31,50

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital

FÜHREN IN DER SANDWICHPOSITION

Du stehst als neue Führungskraft in einer „Sandwich-Position" zwischen deinen Mitarbeitenden und dem Management? Du stehst damit teils widersprüchlichen Erwartungen gegenüber? Dann bist du hier richtig. In unserem Seminar fokussieren wir uns auf vier Ebenen, um deine Position zu festigen: den Umgang mit dir selbst, mit deinen Mitarbeiter:innen, mit Vorgesetzten und mit Kolleg:innen. Lerne hilfreiche Instrumente und Lösungsansätze für deinen Führungsalltag kennen. Nutze von Anfang an wirkungsvolle Strategien, um auf die neuen Anforderungen flexibel und souverän zu reagieren.

Inhalt

- Führungseinsteiger:in in der „Sandwich-Position"
- Ich selbst als Führungskraft
- Meine Mitarbeiter:innen und ich
- Meine Vorgesetzten und ich
- Meine Kolleg:innen und ich

Zielgruppe/n

Führungseinsteiger:innen aller Branchen mit Weisungsbefugnis und kurzer Führungserfahrung, die ihre Führungsaufgabe zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitenden bewusst wahrnehmen und gestalten möchten.

Ziele

- Du erkennst und reflektierst die typischen Fallstricke neuer Führungskräfte in der „Sandwich-Position".
- Du kennst die Erfolgsfaktoren, welche eine langfristig befriedigende und erfolgreiche Führungstätigkeit begründen.
- Wir klären, wie du deine Führungsposition aus füllen willst.
- Du entwickelst ein Gespür für mikropolitische Zusammenhänge.
- Du erhältst einen Überblick zu den wichtigsten Führungsinstrumenten.
- Wir erarbeiten erste Schritte zur Umsetzung der Erkenntnisse des Seminars in deine Praxis.
- Du klärst nach Bedarf individuelle, aus der „Sandwich-Position" resultierende Konfliktsituationen.

TERMINE
25.03.2027 09:00 - 16:00 in Präsenz
oder
14.05.2027 09:00 - 16:00 online
oder
16.09.2027 09:00 - 16:00 in Präsenz

ZEITSTUNDEN
7

REFERENT
Wolfgang Hein

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital

GANZHEITLICHES RESILIENZTRAINING (1-2)

STRESS REGULIEREN, DAS NERVENSYSTEM BERUHIGEN UND INNERE RESSOURCEN AKTIVIEREN

Stress, ständige Erreichbarkeit, das Gefühl, immer „funktionieren" zu müssen – viele Menschen kennen das.
Was oft fehlt, ist ein wirklicher Zugang zu der eigenen inneren Ruhe: nicht als Idee, sondern als spürbare Erfahrung im Körper.
Genau hier setzt dieses Seminar an. Zwei Tage lang lernst du, wie Stress in dir wirkt, was dein Nervensystem braucht, um aus Daueranspannung wieder in Balance zu kommen – und welche Ressourcen du längst in dir trägst. Wir verbinden die aktuellsten Erkenntnisse aus Stressforschung, Positive Psychology und Nervensystem-Regulation mit Übungen, die du sofort in deinen Alltag mitnehmen kannst. Atemtechniken, kleine Bewegungsimpulse, Selbst-Coaching, Achtsamkeitspraxis – alltagstauglich, wissenschaftlich fundiert und menschlich.
Das Besondere: Wir bleiben nicht im Kopf. Echte Resilienz entsteht nicht durch positives Denken allein, sondern dann, wenn dein Körper, deine Gefühle und deine Gedanken zusammenfinden. Du wirst erleben, wie sich innere Ruhe wirklich anfühlt – und wie du sie immer wieder selbst herstellen kannst. Damit du nicht nur durchhältst, sondern wieder aufblühst.

TERMIN
15.02.2027 & 16.02.2027
jeweils von 08:00 - 14:00 online
oder
20.09.2027 & 21.09.2027
jeweils von 09:00 - 15:00
in Präsenz

ZEITSTUNDEN
12

REFERENTIN
Carla Sophie Tiemann

PERSONEN
Maximal 12

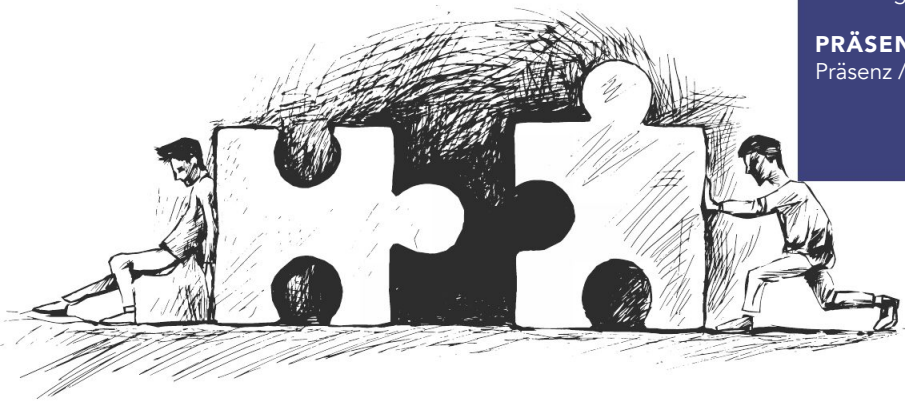
PREIS
€ 360,00

ERMÄSSIGT
€ 252,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital



Inhalte

- Was Stress mit Körper und Psyche macht – und warum klassisches „Stressmanagement" oft zu kurz greift
- Dein Nervensystem verstehen: wie Anspannung entsteht und wie du wieder in Sicherheit kommst
- Der Vagusnerv als Schlüssel für innere Ruhe – einfache Techniken zur Selbstberuhigung
- Die wichtigsten Resilienzfaktoren aus der Forschung – kompakt erklärt und im Alltag erprobt
- Mit schwierigen Gefühlen umgehen: Emotionsregulation und Selbstmitgefühl
- Innere Stärke aufbauen: Selbstvertrauen, Selbstwirksamkeit und ein realistischer Blick auf das Leben
- Sinn, Werte und Authentizität als innerer Kompass
- Atemtechniken, sanfte Bewegung und Erdung für mehr Stabilität im Alltag
- Nährende Beziehungen, Naturkontakt und Ernährung als Quellen der Balance
- Konkrete Rituale und Mikro-Gewohnheiten, die du sofort umsetzen kannst

Ziele

Nach dem Seminar …

- verstehst du, was Stress in deinem Körper auslöst und wie du gegensteuern kannst
- weißt du, wie du dein Nervensystem beruhigst – auch in herausfordernden Momenten
- kennst du die wichtigsten Resilienzfaktoren und kannst sie gezielt für dich nutzen
- hast du eine Auswahl konkreter Übungen erlebt, die du in deinen Alltag integrieren kannst
- gehst du verständnisvoller und freundlicher mit dir selbst um, besonders in schwierigen Phasen
- spürst du mehr Vertrauen in deine eigenen Fähigkeiten und Handlungsmöglich keiten
- hast du einen klareren Bezug zu deinen Werten und dem, was dich wirklich nährt
- nimmst du einen persönlichen Plan für die nächsten Wochen mit – konkret, machbar und auf dich zugeschnitten

Zielgruppen

alle

GESUNDE GRENZEN

KLAR KOMMUNIZIEREN UND ACHTSAM HANDELN IM JOB

Eine Grenze ist kein „Nein" zum anderen, sondern ein „Ja" zu mir selbst

In diesem 2-stündigen Online-Seminar entdecken wir, warum gesunde Grenzen keine Mauern, sondern Brücken zu einem selbstbestimmten und respektvollen Arbeitsleben sind. Wir beleuchten, wissenschaftlich fundiert, wie Überforderung, Stress und innere Konflikte entstehen, wenn Grenzen missachtet werden und wie wir durch klare Kommunikation, Achtsamkeit und Selbstmitgefühl souverän für uns einstehen können. Neben kurzen Impulsen aus Psychologie und Neurowissenschaften stehen praktische Tools und Übungen im Mittelpunkt: alltagstauglich, stärkend und motivierend.

Inhalt

- Psychologische & neurologische Grundlagen gesunder Abgrenzung
- Persönliche Grenzlandkarte
- STOPP-Technik zur Selbstregulation
- 4-Schritte-Kommunikation nach Rosenberg
- Körpersprache und Grenzen nonverbal zeigen
- Alltags-Formulierungen für klare Kommunikation

Zielgruppe/n

Für alle, die in sozialen, kreativen oder helfenden Berufen tätig sind oder oft das Gefühl haben, sich im Arbeitsalltag selbst zu verlieren. Besonders geeignet für Teamleitende, Menschen mit hoher Empathie.

Ziele

- Die Teilnehmenden erkennen ihre persönlichen Grenzbereiche.
- Sie verstehen die Wirkung gesunder Grenzen auf mentale Gesundheit & Arbeitszufriedenheit.
- Sie lernen kommunikative Tools zum Setzen klarer Grenzen.
- Sie stärken ihre Selbstwahrnehmung & Selbstfürsorge
- Sie entwickeln einen individuellen Handlungsplan zur Umsetzung.

TERMINE
18:01.2027 11.00 - 13.00
oder
11:05.2027 11.00 - 13.00
Weitere Termine folgen auf unserer Website!

ZEITSTUNDEN
2

REFERENTIN
Jennifer Zarborski

PERSONEN
Maximal 14

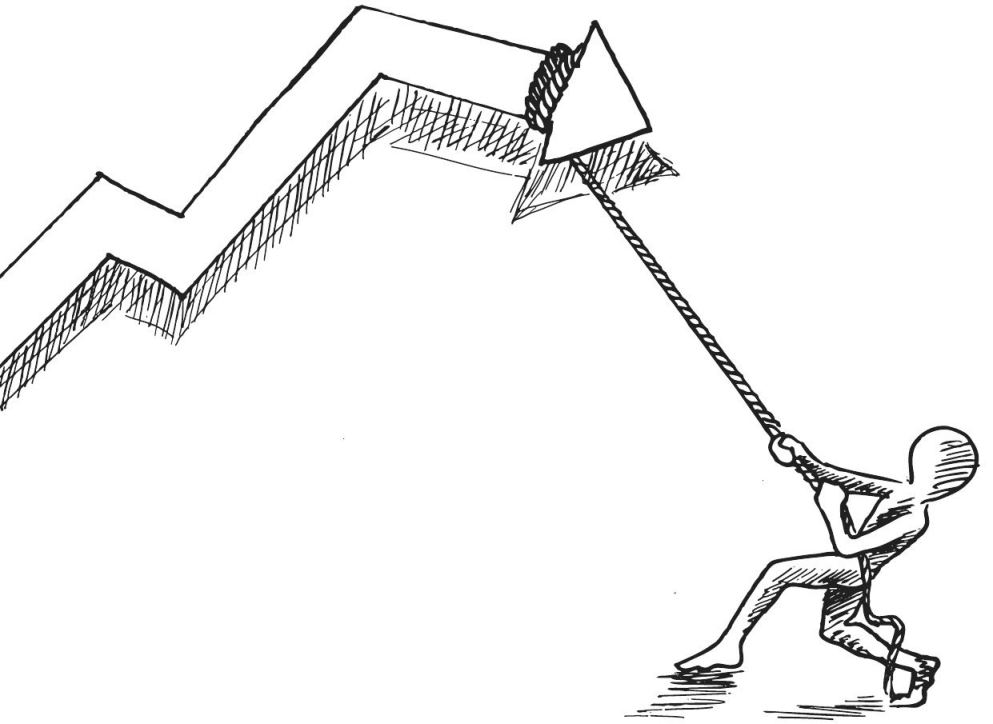
PREIS
€ 60,00

ERMÄSSIGT
€ 36,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital



GRENZEN DER NEUTRALITÄT IN DER SOZIALEN ARBEIT

Diskriminierendes und demokratiefeindliches Verhalten stellt Fachkräfte in sozialen Berufen vor anspruchsvolle Fragen: Wann reicht Zuhören nicht mehr aus? Wo endet professionelle Neutralität? Und wie lässt sich eine klare Grenze setzen, ohne Beziehung, Auftrag und Schutz aus dem Blick zu verlieren? In Hilfekontexten entstehen solche Situationen nicht nur im Kontakt mit Adressat:innen, sondern auch in Teams, Organisationen und institutionellen Routinen.
Die Fortbildung setzt an der Grenze des Neutralitätsmythos an. Sie macht deutlich, dass professionelle Allparteilichkeit gegenüber Personen nicht bedeutet, Abwertung, Entmenschlichung oder die Infragestellung von Gleichwertigkeit stehen zu lassen. Gerade dort, wo diskriminierende Aussagen normalisiert oder demokratische Grundwerte relativiert werden, braucht es eine fachlich begründete Positionierung: klar, verhältnismäßig, beziehungsfähig und handlungsorientiert.
Im Mittelpunkt stehen Sprache, Situation, Beziehung und Grenze ebenso wie Auftrag, Schutz, Teamkultur und demokratischer Bezugsrahmen. Du reflektierst, wie diskriminierendes und demokratiefeindliches Verhalten fachlich einzuordnen ist, welche Verantwortung professionelle Rollen mitsich bringen und wie Interventionen im Klient:innenkontakt oder im Kollegium gestaltet werden können.
Ziel ist eine praxistaugliche Orientierung für den Berufsalltag. Die Fortbildung stärkt deine Handlungssicherheit, entwickelt konkrete Interventionslogiken und unterstützt dich dabei, Standardsätze, Eskalationswege und eine schlanke Dokumentationspraxis für schwierige Situationen zu erarbeiten.

Eine Kooperation mit FIFSI e.V.

FREIES INSTITUT FÜR SOZIALE INTERAKTION

TERMINE
14.01.2027
oder
01.04.2027
oder
02.09.2027
oder
02.12.2027
jeweils von 09:00 - 16:30

ZEITSTUNDEN
7,5

REFERENT
Shiraz Maysum

PERSONEN
Maximal 16

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
-

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital

Inhalte

- Professionelle Neutralität, Allparteilichkeit und fachlich begründete Grenzziehung
- Diskriminierendes und demokratiefeindliches Verhalten als professionelle Herausforderung
- Sozialarbeiterische Verantwortung im Spannungsfeld von Auftrag, Beziehung, Schutz und demokratischem Bezugsrahmen
- Der Neutralitätsmythos und seine Wirkung auf Abwertung, Verantwortung und institutionelle Routinen
- Professionelle Positionierung gegenüber Entmenschlichung, Ungleichwertigkeit und Abwertung
- Interventionslogiken im Kontakt mit Klient:innen: Sprache, Rahmenklärung, Grenze und Beziehungsgestaltung
- Umgang mit Abwehr, Relativierung und Konfliktdynamiken in akuten Situationen
- Diskriminierendes Verhalten im Kollegium ansprechen, klären und organisationsfähig bearbeiten
- Entwicklung von Standardsätzen, Eskalationswegen und schlanker Dokumentationspraxis für den Berufsalltag

Zielgruppe/n

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte aus Sozialer Arbeit, Kinder- und Jugendhilfe, Eingliederungshilfe, Geflüchtetenhilfe, Bildungsarbeit, Beratung, Verwaltung und angrenzenden psychosozialen Arbeitsfeldern. Angesprochen sind insbesondere Personen, die in ihrem Berufsalltag mit diskriminierenden Aussagen, demokratiefeindlichen Positionen, Abwertung, Konflikten um Haltung oder schwierigen Grenzziehungen konfrontiert sind – im Kontakt mit adressierten Menschen, im Kollegium, in Organisationen oder in institutionellen Kooperationen.
Die Fortbildung eignet sich für Personen in direkter Fallarbeit ebenso wie für Fachberatung, Leitung, Koordination, Fortbildung und Qualitätsentwicklung.

Ziele

Du entwickelst ein klares professionelles Verständnis dafür, wo Neutralität in sozialen Berufen fachlich endet und wo Positionierung notwendig wird.

- Du stärkst deine Fähigkeit, diskriminierendes und demokratiefeindliches Verhalten situationsbezogen einzuordnen, ohne vorschnell zu eskalieren oder zu relativieren.
- Du gewinnst Sicherheit darin, Grenzen sprachlich klar, beziehungsfähig und auftragsbezogen zu kommunizieren.
- Du reflektierst deine eigene Rolle im Spannungsfeld von Allparteilichkeit, Schutzauftrag, professioneller Verantwortung und demokratischer Haltung.
- Du entwickelst konkrete Handlungsmöglichkeiten für schwierige Gesprächssituationen mit Adressatinnen, Kollegium oder institutionellen Akteurinnen.
- Du erarbeitest Orientierung dafür, wie Standards, Eskalationswege und Dokumentation im Berufsalltag fachlich sinnvoll eingesetzt werden können

GRUNDLAGEN MACHTKRITISCHER / DISKRIMINIERUNGSSENSIBLER SOZIALER ARBEIT

Machtkritische und diskriminierungssensible Soziale Arbeit setzt dort an, wo Hilfe, Schutz, Beratung und Verantwortung auf gesellschaftliche Ungleichheit treffen. Fachkräfte nehmen wahr, ordnen ein, bewerten, formulieren Hilfeziele, gestalten Beziehungen und wirken an Entscheidungen mit, die für Adressat:innen folgenreich sein können. Vorstellungen von Normalität, Kooperation, Gefährdung, Bildung, Sprache, Körper, Familie und Lebensführung prägen, wie Situationen
verstanden werden. Die Fortbildung führt dich in Grundlagen machtkritischer Sozialer Arbeit ein und verbindet diese mit diskriminierungssensiblen und intersektionalen Perspektiven. Im Mittelpunkt stehen Machtkritik als professionelle Grundhaltung sowie die Frage, wie Diskriminierungs- und Machtverhältnisse erkannt, eingeordnet und methodisch berücksichtigt werden können. Bearbeitet werden Klassismus, Rassismus, Sexismus, Adultismus, Ableismus, Antisemitismus, Queerfeindlichkeit und weitere Ismen. Dabei geht
es um ihr Wirken in Wahrnehmung, Fallverstehen, Kommunikation und Routinen.
Ein Fokus liegt auf Deutungsmacht, Bias, epistemischer Gewalt und der Frage, wessen Erfahrungen gehört, anerkannt oder übergangen werden. Ausgehend von Sozialer Arbeit als Menschenrechtsprofession reflektierst du, wie Macht in helfenden Beziehungen verantwortlich ausgeübt wird und welche Leerstellen die eigene Wahrnehmung prägen. Das Awareness-Gap-Modell zeigt, dass Fachkräfte nicht jede Diskriminierungserfahrung selbst kennen müssen, aber Verantwortung dafür tragen, Wahrnehmungslücken professionell zu bearbeiten. Die Fortbildung verbindet fachliche Impulse mit Reflexion, Fallbezügen und anwendungsorientierten Methoden. Du setzt dich mit machtkritischem Fallverstehen, diskriminierungssensibler Kommunikation, professioneller Sprache und fachlicher Selbstverortung auseinander. Ziel ist es, Ungleichheiten klarer zu erkennen, Praxis präziser einzuordnen und Handlungsfähigkeit in machtvollen Situationen zu stärken.

Eine Kooperation mit FIFSI e.V.

FREIES INSTITUT FÜR SOZIALE INTERAKTION

TERMINE
18. & 19.01.2027 09:00 - 16:30
oder
23. & 24.03.2027 09:00 - 16:30
oder
18. & 19.05.2027 09:00 - 16:30
oder
21. & 22.09.2027 09:00 - 16:30
oder
22. & 23.11.2027 09:00 - 16:30

ZEITSTUNDEN
15

REFERENT
Shiraz Maysum

PERSONEN
Maximal 20

PREIS
€ 420,00

ERMÄSSIGT
-

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital

Inhalte

- Grundlagen machtkritischer und diskriminierungssensibler Sozialer Arbeit
- Machtkritik als professionelle Grundhaltung in Hilfe, Beratung, Schutz, Begleitung und institutionellem Handeln
- Normalitätsannahmen, Deutungsmacht, Bias und epistemische Gewalt in professioneller Wahrnehmung und Fallverstehen
- Zentrale Diskriminierungs- und Machtverhältnisse: Klassismus, Rassismus, Sexismus, Adultismus, Ableismus, Antisemitismus, Queerfeindlichkeit und weitere Ismen
- Intersektionalität als Analyseperspektive für komplexe Lebensrealitäten und verschränkte Ungleichheitsverhältnisse
- Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession und Verantwortung in machtvollen professionellen Beziehungen
- Das eigenentwickelte Awareness-Gap-Modell als Zugang zu Wahrnehmungslücken, Privilegien und fachlicher Verantwortung
- Psychologische Perspektiven auf Scham, Abwehr, Schutzstrategien, Stigma, Stress und Beziehungsgestaltung
- Machtkritisches Fallverstehen, diskriminierungssensible Kommunikation und professionelle Selbstverortung
- Anwendungsbezogene Impulse für methodisches Handeln, professionelle Sprache und institutionelle Praxis

Ziele

- Du entwickelst ein fundiertes Verständnis dafür, wie Macht- und Diskriminierungsver hältnisse professionelle Wahrnehmung, Fallverstehen und Handeln prägen.
- Du lernst zentrale Ismen und intersektionale Zusammenhänge fachlich einzuordnen und auf sozialarbeiterische Praxis zu beziehen.
- Du reflektierst eigene Normalitätsannahmen, Bias, Privilegien und Wahrnehmungs lücken im Kontext professioneller Verantwortung.
- Du stärkst deine Fähigkeit, diskriminierungssensible und machtkritische Perspektiven in Fallverstehen, Kommunikation und methodisches Handeln einzubeziehen.
- Du gewinnst mehr Sicherheit darin, gesellschaftliche Ungleichheit, Deutungsmacht und epistemische Gewalt in professionellen Kontexten zu erkennen und zu bearbeiten.
- Du entwickelst eine klarere fachliche Selbstverortung für eine machtkritische, diskriminierungssensible und menschenrechtsorientierte Praxis.

Zielgruppe/n

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte aus der Sozialen Arbeit, Kinder- und Jugendhilfe, Eingliederungshilfe, Geflüchtetenhilfe, Bildungsarbeit, Beratung, psychosozialen Praxisfeldern sowie angrenzenden professionellen Kontexten. Angesprochen sind insbesondere Personen, die in ihrem Berufsalltag mit Machtverhältnissen, Diskriminierung, gesellschaftlicher Ungleichheit, Schutzund Unterstützungsprozessen, Fallverstehen, Kommunikation oder institutioneller Verantwortung befasst sind. Die Fortbildung eignet sich sowohl für Fachkräfte in direkter Fallarbeit als auch für Personen in Fachberatung, Leitung, Koordination, Fortbildung, Konzeptentwicklung und Qualitätsentwicklung.

HEGEMONIALE MÄNNLICHKEIT UND SOZIALE ARBEIT (1-2)

PROFESSIONELLE ZUGÄNGE ZU MACHT, VERLETZLICHKEIT UND GESCHLECHTERBEZOGENER SOZIALISATION

Toxische Männlichkeit ist kein Randthema und kein individuelles Problem einzelner Männer, sondern eine soziale, psychologische und institutionelle Struktur. Sie prägt Vorstellungen davon, was als Stärke, Autorität, Kontrolle, Durchsetzung oder Verletzlichkeit gilt – und wirkt tief in Familien, Teams, Organisationen, Hilfeprozesse und professionelle Beziehungen hinein. In der Sozialen Arbeit begegnet dir diese Dynamik nicht nur bei adressierten Menschen, sondern auch in Leitungskulturen, Kommunikationsmustern, Fallanalysen und im eigenen professionellen Selbstverständnis.
Die Fortbildung betrachtet toxische Männlichkeit als Systemlogik, die Nähe abwertet, Scham abwehrt, Kontrolle stabilisiert und emotionale Sprachlosigkeit hervorbringt. Dabei geht es nicht darum, Männlichkeit pauschal zu pathologisieren oder Menschen auf problematisches Verhalten zu reduzieren. Im Zentrum steht vielmehr die Frage, wie patriarchale Muster entstehen, wie sie Beziehungen strukturieren und wie Fachkräfte ihnen kritisch, empathisch und handlungsfähig begegnen können.
Dazu verbindet die Fortbildung geschlechtertheoretische Grundlagen, psychosoziale Reflexion und systemisches Fallverstehen mit konkreter Praxis Sozialer Arbeit. Du setzt dich mit hegemonialer Männlichkeit, Scham und Abwehrdynamiken, Machtmissbrauch, Konkurrenz, Kontrollbedürfnis und Verletzlichkeit auseinander und überträgst diese Perspektiven auf Beratung, Beziehungsgestaltung, Teamkultur, Leitung und Fallarbeit.
Ein besonderer Fokus liegt auf professioneller Positionierung: Wie kannst du patriarchale Muster erkennen, ohne vorschnell zu moralisieren? Wie kannst du Grenzen setzen, ohne Beziehung abzubrechen? Wie lassen sich Veränderungsräume schaffen, in denen Verantwortung möglich wird? Ziel ist eine Soziale Arbeit, die Männlichkeit weder entschuldigt noch entwertet, sondern als Ausdruck gesellschaftlicher Verhältnisse versteht – und daraus klare, machtsensible und beziehungsfähige Handlungsmöglichkeiten entwickelt.

TERMINE
18. & 19.02.2027
oder
21. & 22.04.2027
oder
29. & 30.09.2027
jeweils von 09:00 - 16:30

ZEITSTUNDEN
15

REFERENT
Shiraz Maysum

PERSONEN
Maximal 20

PREIS
€ 420,00

ERMÄSSIGT
-

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital

Eine Kooperation mit FIFSI e.V.

FREIES INSTITUT FÜR SOZIALE INTERAKTION

Inhalte

- „Toxische Männlichkeit" als soziale, psychologische und institutionelle Struktur
- Hegemoniale Männlichkeit, patriarchale Normen und gesellschaftliche Sozialisationsprozesse
- Macht, Kontrolle, Schamabwehr, Sprachlosigkeit und emotionale Distanz als Dynamiken männlicher Sozialisation
- Geschlechtertheoretische Grundlagen und ihre Bedeutung für professionelle Praxis
- Männlichkeitsbezogene Dynamiken in Familien, Beratung, Fallarbeit und Beziehungsgestaltung
- Patriarchale Muster in Teams, Leitungskulturen, Kommunikation und institutionellen Entscheidungen
- Reflexion eigener Reaktionsmuster im Umgang mit Männlichkeitslogiken
- Umgang mit Grenzsetzung, Verantwortung, Verletzlichkeit und Veränderungsbereitschaft
- Entwicklung machtsensibler, geschlechterreflektierter und beziehungsfähiger Handlungsmöglichkeiten für den Berufsalltag!

Zielgruppe/n

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte aus Sozialer Arbeit, Kinder- und Jugendhilfe, Eingliederungshilfe, Geflüchtetenhilfe, Bildungsarbeit, Beratung, psychosozialer Begleitung und angrenzenden Arbeitsfeldern. Angesprochen sind insbesondere Personen, die in ihrem Berufsalltag mit männlichkeitsbezogenen Dynamiken, patriarchalen Mustern, Kontrolle, Schamabwehr, emotionaler Sprachlosigkeit, Machtverhältnissen oder konflikthaften Beziehungsgestaltungen konfrontiert sind. Die Fortbildung eignet sich für Personen in direkter Fallarbeit ebenso wie für Fachberatung, Leitung, Koordination, Teamverantwortung, Fortbildung und Qualitätsentwicklung.

Ziele

- Du entwickelst ein differenziertes Verständnis dafür, wie Männlichkeitsnormen Beziehungen, Selbstbilder, Konflikte und professionelle Hilfeprozesse beeinflussen.
- Du stärkst deine Fähigkeit, destruktive Männlichkeitsdynamiken zu erkennen, ohne Menschen vorschnell zu pathologisieren oder moralisch zu reduzieren.
- Du gewinnst Sicherheit darin, zwischen Empathie, Grenzsetzung und klarer Verantwortungsadressierung professionell zu navigieren.
- Du reflektierst eigene Reaktionsmuster, Irritationen und professionelle Haltungen im Umgang mit männlichkeitsbezogener Abwehr, Kontrolle und Verletzlichkeit.
- Du entwickelst Handlungsmöglichkeiten, um in Beratung, Fallarbeit, Teamprozessen und Leitungskontexten geschlechterreflektiert und machtsensibel zu intervenieren.
- Du erarbeitest eine professionelle Orientierung, wie Veränderungsräume entstehen können, ohne patriarchale Muster zu entschuldigen oder Beziehung vorschnell abzubrechen

JETZT REDE ICH KLARTEXT!

Wie kann ich mir Gehör verschaffen, mich besser verständlich machen, mein Anliegen erfolgreich vertreten? Wie erreiche und überzeuge ich mein Gegenüber? Klarer Fokus auf das Thema, sprachliche Klarheit und eindeutige Körpersprache erleichtern und vereinfachen die Kommunikation.

Inhalt

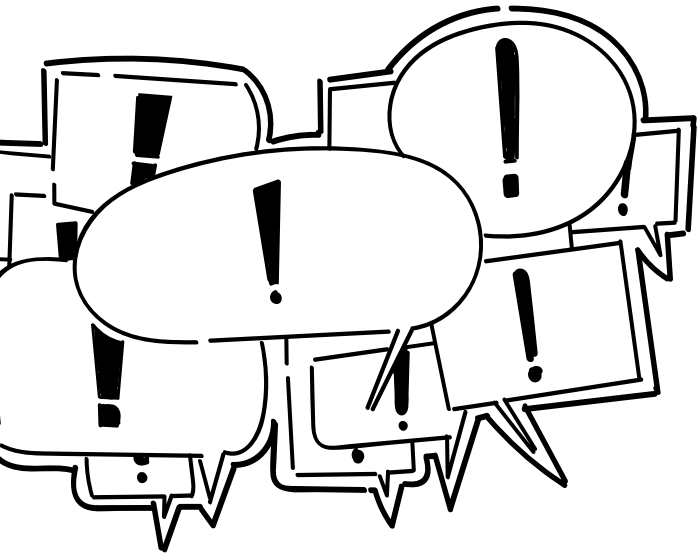
- Anliegen klar formulieren
- Konflikte ansprechen
- Nachdruck im Ausdruck
- Tipps und Tricks für Meetings und Gespräche

Zielgruppe/n

alle

Ziele

Zeige Eindeutigkeit in der Haltung und selbstbewusstes Auftreten. Nimm Streitfreudigen den Wind aus den Segeln.



TERMINE

13.01.2027 09:00 - 15:00 online
oder
02.12.2027 09:00 – 15:00
in Präsenz

ZEITSTUNDEN
6

REFERENTIN
Cornelia Marx

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital

KI IN DER FÜHRUNG
KI ALS GAMECHANGER

Führungskräfte stehen täglich vor vielfältigen Herausforderungen. Entscheidungen müssen getroffen, Teams motiviert und gleichzeitig zahlreiche operative Aufgaben bewältigt werden. Dabei bleibt oft nur wenig Zeit, um sich auf die wirklich wichtigen Themen zu konzentrieren. Dies kann sich unmittelbar auf die Produktivität und die Teamdynamik auswirken.
Künstliche Intelligenz (KI) kann hierbei einen entschei-denden Beitrag leisten. Sie bietet die Möglichkeit, Prozesse effizienter zu gestalten, Routinetätigkeiten zu reduzieren und Freiräume für strategische Führungsaufgaben zu schaffen.

Inhalt

- Schneller entscheiden, zukunftsorientiert arbeiten: Die und betriebliche Prozesse unterstützen kann – mit direkt einsetzbaren Prompts, Tools und praxisnahen Lösungen.
- Moderne Führung neu denken: Das Seminar zeigt, wie sich Führungskompetenzen durch den gezielten Einsatz von KI stärken lassen, ohne dabei den menschlichen Faktor aus dem Blick zu verlieren.
- KI im Team erfolgreich einsetzen: Die Teilnehmenden lernen Strategien kennen, um KI sinnvoll in bestehende Arbeitsabläufe zu integrieren und Mitarbeitende auf diesem Weg erfolgreich einzubinden.

Zielgruppe/n

Aktuelle und angehende Führungskräfte & Executives

Ziele

- Lerne, wie du als Führungskraft die Strategie & Umsetzung von KI-Projekten richtig steuerst
- Führe dein Unternehmen zu Wachstum und Innovation in Zeiten von KI
- Entwickle deine eigene KI-Kompetenz und erlerne die Führung von KI-getriebenen Teams

TERMINE
12.02.2027 09:00 - 16:00 online
oder
25.02.2027 09:00 - 16:00
in Präsenz
oder
17.09.2027 09:00 - 16:00
in Präsenz

ZEITSTUNDEN
7

REFERENT
Wolfgang Hein

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital

KI-GESTÜTZTE DOKUMENTATION

EFFIZIENT DOKUMENTIEREN, ARBEITSPROZESSE VEREINFACHEN UND KI SINNVOLL IM ALLTAG NUTZEN

Künstliche Intelligenz verändert die Art und Weise, wie Informationen erfasst, verarbeitet und dokumentiert werden. Das Seminar zeigt praxisnah, wie KI-gestützte Anwendungen zur Entlastung im Arbeitsalltag beitragen können und welche Möglichkeiten sich insbesondere für Dokumentations- und Verwaltungsprozesse ergeben.
Die Teilnehmenden erhalten einen verständlichen Einstieg in aktuelle KI-Werkzeuge und lernen, wie diese zur Erstellung, Strukturierung und Optimierung von Dokumentationen eingesetzt werden können. Dabei werden sowohl Chancen als auch Grenzen und Datenschutzaspekte thematisiert. Im Mittelpunkt stehen konkrete Anwendungsbeispiele aus der Praxis sowie Übungen zur Formulierung effektiver Eingaben („Prompts") und zur sinnvollen Qualitätskontrolle KI-generierter Inhalte.
Das Seminar verbindet technisches Grundverständnis mit praktischer Anwendung und unterstützt die Teilnehmenden dabei, KI-Werkzeuge sicher, reflektiert und effizient im eigenen Arbeitskontext einzusetzen.

Inhalt

- Einführung in Künstliche Intelligenz und generative KI
- Möglichkeiten KI-gestützter Dokumentation
- Überblick über aktuelle KI-Tools
- Texte, Protokolle und Dokumentationen mit KI erstellen
- Grundlagen guter Prompt-Gestaltung
- Qualitätsprüfung KI-generierter Inhalte
- Datenschutz und ethische Fragestellungen
- Zeitersparnis und Effizienzsteigerung im Arbeitsalltag
- Praxisübungen mit konkreten Anwendungsfällen
- Entwicklung eigener Einsatzideen für die Praxis

TERMINE
03.06.2027 09:30 - 15:30
oder
26.11.2027 09:30 - 15:30

ZEITSTUNDEN
6

REFERENTIN
Pauline Peuker

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€180,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

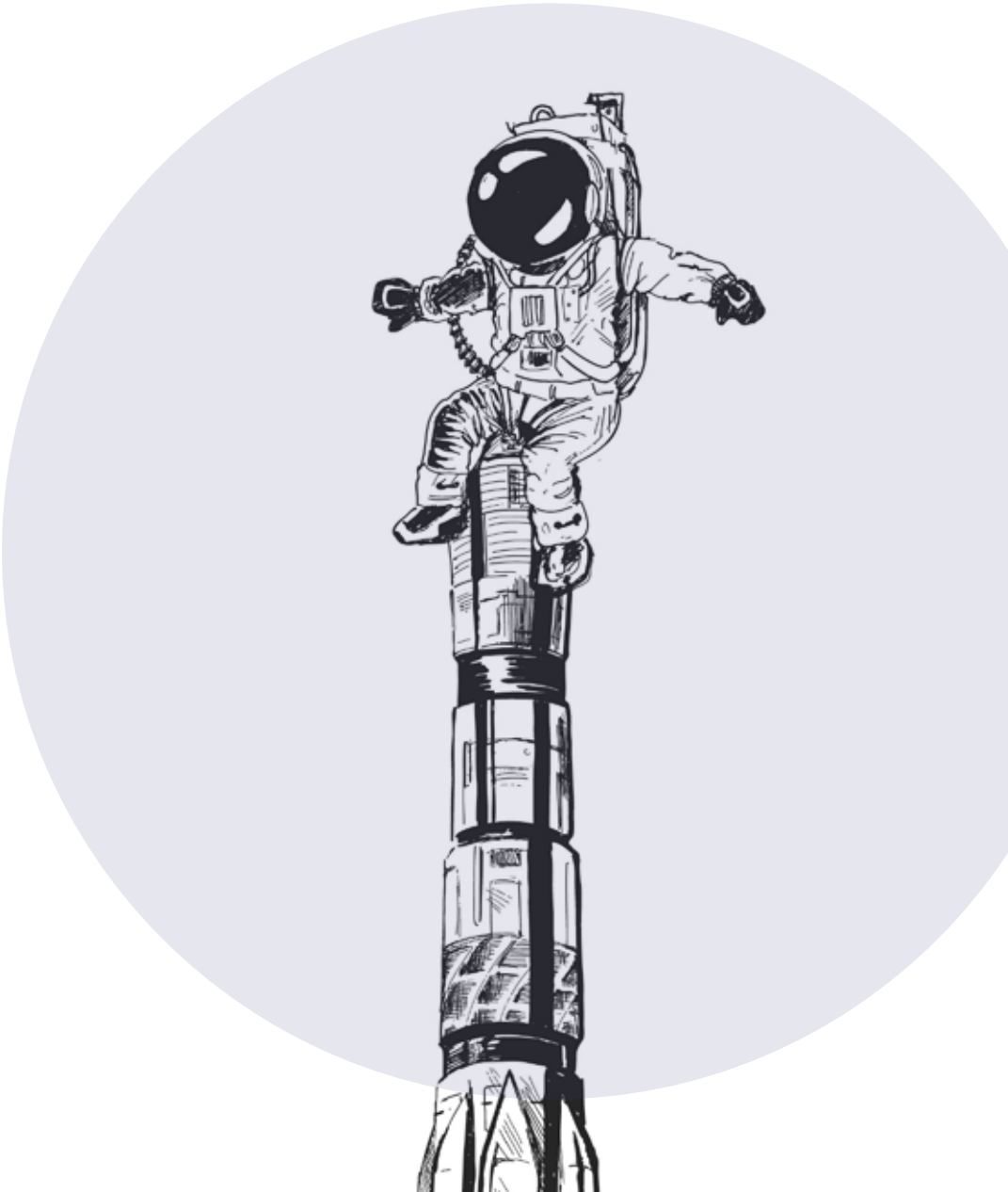
PRÄSENZ / DIGITAL
Digital

Ziele

- Grundlagen KI-gestützter Dokumentation verstehen
- KI-Werkzeuge sicher und effizient einsetzen
- Gute Prompts für unterschiedliche Dokumentationsaufgaben formulieren
- KI-generierte Inhalte kritisch prüfen und optimieren
- Eigene Arbeitsprozesse durch KI sinnvoll entlasten

Zielgruppe/n

- Fachkräfte aus Verwaltung, Bildung, Sozialwesen und Beratung
- Projektmitarbeitende
- Teamleitungen
- Personen mit Dokumentations- und Verwaltungsaufgaben
- Interessierte ohne technische Vorkenntnisse



SocialAcademy Online

KINDER STÄRKEN IM PÄDAGOGISCHEN ALLTAG

KURZE IMPULSE FÜR KITA, SCHULE UND GBS

Diese pädagogisch-psychologisch ausgerichtete Online-Reihe unterstützt Dich mit kompakten, praxisnahen Impulsen für deine fachliche Arbeit im Kita- und Schulalltag.
Jeder Termin umfasst 2 Stunden mit einem kurzen fachlichen Input. Danach ist genug Raum für Deine Fragen, Beispiele aus Deinem Alltag und gemeinsame Fallbesprechungen.

„Kinder profitieren enorm von einer persönlichkeitsstärkenden und ganzheitlichen Förderung und Begleitung"

- Jutta Junghans

Inhalt

Sieben Online-Termine zu zentralen Themen besonderen Kinder-Verhaltens und gelingender pädagogischer Begleitung. Mit fachlichem Input, Austausch und Fallbesprechungen aus der Praxis.

Zielgruppe/n

Pädagogische Fachkräfte, Assistenzkräfte, Quereinsteiger:innen

Ziele

Du stärkst Dein psychologisch-pädagogisches Verständnis und entwickelst angemessene pädagogische Handlungsstrategien in bestimmten Alltagssituationen

TERMINE
7 Einzeltermine jeweils von 18:00 - 20:00 Uhr
Alle Termine sind getrennt buchbar!

ZEITSTUNDEN
2 Stunden je Termin

REFERENTIN
Jutta Junghans

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 60,00 je Termin

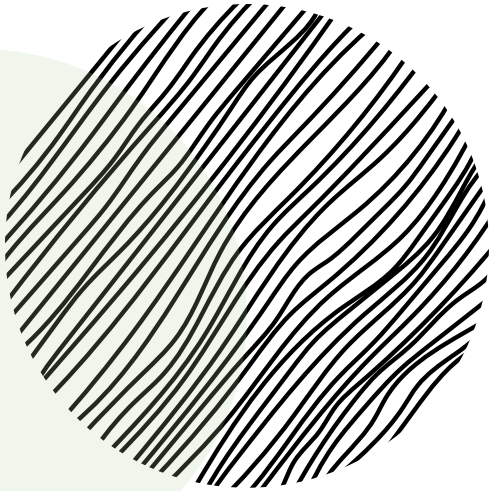
ERMÄSSIGT
€ 42,00 je Termin

Bei Buchung von 4 Einzelterminen erhaltet ihr 20% Rabatt!

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital



Förderliche Grenzziehung mit Kindern

Brauchen Kinder Grenzen? Ja! Mehr noch: sie sind unabdingbar für eine gesunde und stabile Entwicklung. Im Arbeitsalltag ist pädagogisches Personal täglich in vielfacher Hinsicht gefordert, den Spagat zu bewältigen zwischen den beiden Polen, die Kinder machen zu lassen und ihnen damit die Möglichkeit einzuräumen, sich frei zu entfalten; Ihnen andererseits jedoch auch klare Strukturen zu geben und Konsequenzen zu setzen. Diese Veranstaltung liefert Grundlagenwissen und bietet praktische Tipps, Orientierung und wertvolle Anregungen. Ferner wird es genügend Zeit für individuelle Nachfragen geben.

Termin: 26.01.2027 | 18:00 - 20:00 | online

Förderung kindlicher Resilienz – so machen wir die Kinder fit für`s Leben

Die psychische Widerstandsfähigkeit ist einer der wichtigsten Aspekte der kindlichen Persönlichkeitsbildung. In der pädagogischen Arbeit können wir viel tun, damit Kinder ein gesundes Selbstwertgefühl entwickeln und gleichzeitig kraftgebende Eigenschaften in belastenden Situationen erlernen. In dieser Fortbildung gibt es hilfreiche Informationen und Handlungstipps für eine Stärkung und Unterstützung des kindlichen Verantwortungsbewusstseins gegenüber Menschen und Aufgaben, der kindlichen Problemlösefähigkeit verbunden mit der Einsicht bei Fehlverhalten und der Förderung einer stabilen kindlichen Selbstwirksamkeit. Es wird genügend Zeit für individuelle Nachfragen geben.

Termin: 24.02.2027 | 18:00 - 20:00 | online

Besonderes Kinder-Verhalten: Dominanz

Stark oder dauerhaft dominantes Verhalten von Kindern kann pädagogisches Fachpersonal gelegentlich sehr fordern. Wir brauchen dann hilfreiche Lösungsansätze im pädagogischen Arbeitsalltag. Auf dieser Grundlage vermittelt die Veranstaltung hilfreiches Wissen zur Bedürfnislage der Kinder, zur Wichtigkeit der Vorbildfunktion, zum Setzen von Grenzen, zur Wichtigkeit der Umgebungssituation, zu spielerischen Alternativen und zur Beziehungsgestaltung. Und auch zu dieser Thematik wird es wieder genügend Zeit für Nachfragen und Fallerörterungen geben.

Termin: 22.03.2027 | 18:00 - 20:00 | online

Besonderes Kinder-Verhalten: Trotz

Wann ist kindlicher Trotz Ausdruck der gesunden Selbstbehauptung und wann wird es zum „Problem"? Wie viele Trotzphasen gibt es eigentlich in der kindlichen Entwicklung und wann finden diese statt? Warum verhält sich das Kind so und wie können hilfreiche pädagogische Interventionen im Umgang mit starkem und/oder dauerhaftem Trotz aussehen? In dieser Veranstaltung wird es Antworten auf diese Fragen geben und hilfreicher Umgang mit diesem kindlichen Verhalten anhand vielfältiger Beispiele dargestellt. Zudem wird es genügend Zeit für individuelle Nachfragen geben.

Termin: 26.04.2027 | 18:00 - 20:00 | online

Jungenpädagogisch arbeiten

Jungs sind manchmal anstrengend, sie sind voller Energie und scheinbar immer in Bewegung. Öfter als Mädchen testen sie die Grenzen aus und rebellieren. Sie sind in körperliche Auseinandersetzungen verwickelt, kämpfen miteinander oder toben heftig und lauthals herum. Dabei gelingt es uns manchmal nicht oder nur kaum sie zu bändigen. Diese Veranstaltung gibt wertvolle Hintergrundinformationen zu den Gründen von „jungs-typischem" Verhalten und den Bedürfnissen von Jungs. Es gibt Tipps, was wir alles im Umgang mit Jungs tun können, damit sie sich zu zufriedenen, glücklichen und selbstbewussten Persönlichkeiten entwickeln können. Ferner wird es genügend Zeit für individuelle Nachfragen geben.

Termin: 27.05.2027 | 18:00 - 20:00 | online

Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern

Durchendung der Gewaltfreien Kommunikation lernen Kinder von uns als Vorbild respektvolles Handeln, wir stärken ihr Selbstvertrauen durch empathische Verbindungen, schaffen vertrauensvolle Beziehungen und leben einen wertschätzenden Umgang vor. Zudem übernehmen Kinder durch die Klarheit in der Kommunikation nach und nach mehr Eigenverantwortung für ihr Tun.
In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen dieser Kommunikationsform vermittelt und die vier Kommunikationsschritte anhand vielfältiger Beispiele dargestellt. Es wird genügend Zeit für individuelle Nachfragen geben.

Termin: 22.06.2027 | 18:00 - 20:00 | online

Besonderes Kinder-Verhalten: Aggressivität

Was tun, wenn Kinder aggressiv reagieren, wenn dieses Verhalten immer wieder auftaucht, das aggressive Verhalten eher zunimmt, statt abnimmt oder wenn die Kinder unzugänglich erscheinen?
Inhaltlich wird es neben dem Verständnis für diese kindliche Verhaltensweise vor allem um den pädagogisch sinnvollen Umgang damit gehen. Und da kaum ein Fall dem anderen in allen Einzelheiten gleicht, wird es genügend Zeit für individuelle Nachfragen und Fallerörterungen geben.

Termin: 18.08.2027 | 18:00 - 20:00 | online

Besonderes Kinder-Verhalten: Ängstlichkeit

Welche Unterstützung benötigen ängstliche Kinder von uns und warum sind sie überhaupt ängstlich? Ist Angst gleich Angst oder sollten wir auch dabei unterscheiden? Was sollten ängstliche Kinder mit unserer Unterstützung noch lernen? Inhaltlich wird es wiederum neben dem Verständnis für diese kindliche Verhaltensweise vor allem um den pädagogisch sinnvollen Umgang damit gehen. Und auch bei diesem Thema wird es genügend Zeit für persönliche Nachfragen und Fallbesprechungen geben.

Termin: 23.09.2027 | 18:00 - 20:00 | online

Nähe-/Distanzverhalten zu Kindern

Wie viel Nähe und wie viel Distanz im Verhalten zu Kindern in der pädagogischen Arbeit ist wichtig und notwendig? Dies ist eine Frage, die viele Fachkräfte bewegt und in dieser Veranstaltung bearbeitet wird. Welche Balance gilt es zu halten? Wie gelingt es einerseits emotionale Zuwendung durch Nähe zu gewähren, andererseits eine respektvolle Abgrenzung durch Distanz zu den Kindern zu wahren. Diese Veranstaltung liefert Grundlagenwissen und bietet praktische Tipps, Orientierung sowie wertvolle Anregungen. Ferner wird es genügend Zeit für individuelle Nachfragen geben.

Termin: 30.11.2027 | 18:00 - 20:00 | online

KITA-RECHT-HÄPPCHEN

3 STUNDEN ONLINE-PRAXISWISSEN FÜR SICHERE ENTSCHEIDUNGEN IM KITA-ALLTAG

Kita-Recht wird im Alltag schnell konkret: Abholung ohne schriftliche Berechtigung, Unfall im Außengelände, Fotos in der Kita-App, getrennte Sorgeberechtigte, Verdacht auf Kindeswohlgefährdung oder ein Kind mit Medikamentenbedarf. Genau an diesen Situationen setzt dieses kompakte Online-Seminar an.
Du bekommst rechtliche Orientierung in gut verdaulichen Häppchen und arbeitest mit kurzen Praxisfällen aus Krippe, Elementarbereich und GBS. Im Fokus stehen Aufsichtspflicht, Kinderschutz, Elternrechte, Datenschutz, Dokumentation, Medikamentengabe und Trägerverantwortung. Statt abstrakter Gesetzeslesung geht es um klare Einordnung und sichere nächste Schritte.
Das Seminar hilft dir, Risiken früher zu erkennen, sauber zu dokumentieren und im Team verbindliche Standards abzusprechen. Es ersetzt keine Rechtsberatung im Einzelfall, schafft aber eine gute Grundlage für professionelles Handeln.

Inhalte

- Rechtslandkarte Kita: SGB VIII, Hamburger Rechtsrahmen und Kita-Aufsicht
- Aufsichtspflicht: Übergabe, Abholung, Ausflug, Garten, Schlafen und Unfall
- Kinderschutz und besondere Vorkommnisse sicher ein ordnen
- Elternrechte, Abholberechtigung, Datenschutz und Fotos
- Medikamentengabe, Notfallabsprachen und Dokumenta tion im Team

Zielgruppe/n

Pädagogische Fachkräfte, Kita-Leitungen, stellvertretende Leitungen, Quereinsteiger:innen, Zweitkräfte sowie Mitarbeitende in Krippe, Elementarbereich und GBS

Ziele

- Du ordnest typische Rechtsfragen im Kita-Alltag schneller ein.
- Du erkennst, wann dokumentiert, intern geklärt oder weitergegeben werden muss.
- Du nimmst einfache Merkhilfen für rechtssicheres Handeln in der Praxis mit.

TERMIN
17.06.2027 09:00 – 12:00
oder
25.11.2027 13:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
3

REFERENTIN
Nadine Koops

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 90,00

ERMÄSSIGT
€ 63,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital

KOLLEGIALE (FALL-) BERATUNG

Widerstand von Gesprächspartner:innen, Streit sowie das Aufeinanderprallen unterschiedlicher Auffassungen, kommen in der beruflichen Arbeit immer wieder vor. Sei dies im Umgang mit Klient:innen/ Teilnehmer:innen oder im eigenen Team. Trotz vielfältiger Bemühungen kommen wir oftmals an einen Punkt, von dem aus effektive Lösungen bzw. Ergebnisse in der Kommunikation kaum oder gar nicht mehr möglich sind und uns die Ideen ausgehen, was wir noch versuchen könnten, um die Situation in eine andere Richtung zu lenken. In diesem Workshop erhalten Sie Einblicke in konstruktive Konfliktlösungen/ Fallbearbeitungen sowie in effektive und zielgerichtete Kommunikation bei Widerständen der Kommunikationspartner:innen. Es sollen auch eigene Fallbeispiele vorgestellt werden!

Inhalt

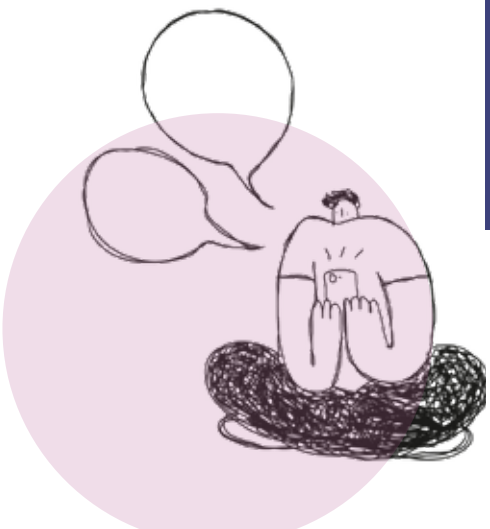
- Die sechs Phasen der Kollegialen Beratung
- Einübung der Methode anhand von eigenen Fallbeispielen
- Einübung der Rolle Moderator:in
- Transfer in den beruflichen Alltag

Zielgruppe/n

Berater:innen, Coaches, Pädagogische Fachkräfte

Ziele

Sicherheit im Umgang und Anwendung der sechs Phasen der Kollegialen Beratung sowie Sicherheit in der Rolle als Moderator:in



TERMINE
19.03.2027 10:00 - 13:00
in Präsenz
oder
16.07.2027 10:00 - 13:00 online
oder
22.10.2027 10:00 - 13:00
in Präsenz
oder
17.12.2027 10:00 - 13:00 online

ZEITSTUNDEN
3

REFERENTIN
Lale Marie Beit

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 90,00

ERMÄSSIGT
€ 63,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital

KRITISCHES WEISSSEIN IN SOZIALEN ARBEITSFELDERN

RASSISMUSKRITISCHE REFLEXION VON MACHT, PRIVILEGIEN UND IDENTITÄT.

In der Sozialen Arbeit begegnen Fachkräfte täglich Situationen, in denen Macht ungleich verteilt ist: zwischen Institutionen und Adressat:innen, zwischen professionellen Deutungen und gelebten Erfahrungen, zwischen gesellschaftlicher Normalität und dem, was als Abweichung markiert wird. Kritisches Weißsein beschreibt die professionelle Auseinandersetzung mit Weißsein als gesellschaftlicher Normposition und als wirksamem Hintergrund sozialer Praxis. Diese Normposition prägt Zugänge, Glaubwürdigkeit, Kommunikationsstandards, Tempo, Risiko- und Problemdeutungen
sowie Entscheidungsmacht. Daraus entstehen in vielen Arbeitsfeldern wiederkehrende Muster in Sprache, Diagnostik, Fallverstehen, Teamkultur und institutionellen Verfahren.

Die Fortbildung vermittelt zentrale Konzepte kritischer Weißseinsforschung und rassismuskritischer Sozialer Arbeit und verbindet sie mit psychosozialen Perspektiven auf Stress-, Scham- und Konfliktdynamiken. Im Fokus stehen weiße Normativität, Dominanzkultur, Privileg, Deutungshoheit, epistemische Ungerechtigkeit und struktureller Rassismus. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf weißer Fragilität als professionell beobachtbarem Prozessmuster, das Interaktionen und Teamprozesse beeinflusst und die Bearbeitung von Rassismuswirkung in der Praxis strukturiert. Auf dieser Grundlage erarbeitet die Fortbildung eine klare Handlungslogik für den Berufsalltag: Fachkräfte gewinnen Orientierung, wie sie in Gesprächen und Teams Wirkungen präzise klären, Prozesse steuern, Verantwortung aktivieren und Veränderung nachhalten. Ziel ist eine praxisfähige Kompetenz, die kritisches Weißsein in konkrete Professionalität übersetzt – in Sprache, Standards, Accountability und eine wirksame Beziehungsgestaltung in machtsensiblen Kontexten.

Eine Kooperation mit FIFSI e.V.

FREIES INSTITUT FÜR SOZIALE INTERAKTION

TERMINE
21.01.2027 09:00 - 16:30
oder
22.03.2027 09:00 - 16:30
oder
20.05.2027 09:00 - 16:30
oder
23.09.2027 09:00 - 16:30
oder
01.12.2027 09:00 - 16:30

ZEITSTUNDEN
7,5

REFERENT
Shiraz Maysum

PERSONEN
Maximal 20

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
-

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital

Inhalte

- Kritisches Weißsein als professionelle Reflexionskompetenz in der Sozialen Arbeit
- Weißsein als gesellschaftliche Normposition und wirksamer Hintergrund sozialer Praxis
- Machtasymmetrien zwischen Institutionen, Fachkräften und Adressat:innen
- Weiße Normativität, Dominanzkultur, Privileg und Deutungshoheit
- Epistemische Ungerechtigkeit, struktureller Rassismus und institutionelle Routinen
- Weiße Fragilität als Prozessmuster in Kommunikation, Teams und Fallarbeit
- Rassismuskritische Analyse von Sprache, Diagnostik, Fallverstehen und Standards
- Handlungsmöglichkeiten für Accountability, Beziehungsgestaltung und Veränderung im Berufsalltag

Zielgruppe/n

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte aus der Sozialen Arbeit, der Kinder- und Jugendhilfe, der Bildungsarbeit, Beratung, psychosozialen Begleitung, Verwaltung und angrenzenden Arbeitsfeldern, die ihre professionelle Praxis rassismuskritisch und machtsensibel reflektieren möchten. Angesprochen sind insbesondere Personen, die in institutionellen Kontexten Verantwortung tragen, mit Adressat:innen arbeiten, Teams begleiten, Bildungs- oder Beratungsprozesse gestalten oder in ihrer Praxis mit Fragen von Macht, Deutungshoheit, Diskriminierung und professioneller Verantwortung konfrontiert sind.

Ziele

- Du entwickelst eine geschärfte Wahrnehmung für Machtasymmetrien, rassistische Wirkungen und weiße Normsetzungen im professionellen Alltag.
- Du reflektierst eigene professionelle Deutungen, institutionelle Routinen und Kommunikationsmuster machtkritisch.
- Du erkennst Rassismus nicht nur als individuelles Fehlverhalten, sondern als strukturelles und institutionell wirksames Verhältnis.
- Du gewinnst mehr Handlungssicherheit im Umgang mit Abwehr, Unsicherheit, Scham und Konflikten in rassismuskritischen Arbeitsprozessen.
- Du entwickelst Ansätze, um Verantwortung, Beziehungsgestaltung und professionelle Standards in machtsensiblen Kontexten verbindlicher umzusetzen

MEDIENPÄDAGOGIK IN DER KITA

Digitale Lebenswelten machen nicht vor der Kita-Tür Halt. Mit einem durchdachten medienpädagogischen Konzept können Fachkräfte Kinder dabei unterstützen, sich reflektiert und kreativ darin zurechtzufinden.

Inhalte

- Reflexion der eigenen Haltung zum Umgang mit Medien
- Definition von Medienkompetenz
- Lernmethodische Kompetenzen
- Altersrelevante Besonderheiten
- Überblick der verschiedenen Mediengruppen
- Medien als Erfahrungsspiegel betrachten
- Medien zur Sensibilisierung der Sinne einsetzen
- Medien durchschauen helfen
- Kinderschutz im Internet
- Medienprojekte kennen lernen
- Angebotsvielfalt der Kita um lernintensive Bereiche erweitern

Zielgruppe/n

Pädagogische Fachkräfte aus Kita

Ziele

Medien müssen als Lebenswelt der Kinder akzeptiert und schon frühzeitig Medienkompetenz vermittelt werden. Dies wird von der deutschen Bundesregierung vorausgesetzt. Dieses Seminar hat sich das Ziel gesetzt, pädagogische Fachkräfte bei der Vermittlung zu unterstützten und möglichen Sorgen entgegenzuwirken. Gemeinsam können wir schon frühzeitig Kinder auf ein selbstbestimmtes Leben vorbereiten und ein lebenslanges Lernen ermöglichen.

TERMIN
08.04.2027 09:00 – 15:00
in Präsenz
oder
07.10.2027 10:00 - 15:00 online

ZEITSTUNDEN
5 Stunden online oder 6 Stunden in Präsenz

REFERENTIN
Lale Marie Beit

PERSONEN
Maximal 14

PREIS
€ 150,00 (5 Stunden),
€ 180,00 (6 Stunden)

ERMÄSSIGT
€ 105,00 oder € 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital

MENSCH BLEIBEN IM ZEITALTER DER KI

WARUM EMPATHIE, KREATIVITÄT UND HALTUNG WICHTIGER WERDEN ALS WISSEN

Je leistungsfähiger KI wird, desto wichtiger werden menschliche Fähigkeiten. Kreativität, Empathie, Haltung und kritisches Denken sind Kompetenzen, die auch in einer zunehmend automatisierten Welt unverzichtbar bleiben. Das Seminar lädt dazu ein, die eigene Rolle in einer KI-geprägten Zukunft neu zu reflektieren

Inhalt

- Was KI kann und was nicht
- Die Zukunft menschlicher Arbeit
- Empathie und Kreativität als Zukunftskompetenzen
- Verantwortung und Haltung im digitalen Wandel
- Bildung und Persönlichkeitsentwicklung im KI-Zeitalter
- Reflexionsübungen

Zielgruppe/n

Fach- und Führungskräfte, Coaches, Pädagog:innen und alle Interessierten

Ziele

- Auswirkungen von KI auf Arbeit und Gesellschaft verstehen
- menschliche Stärken erkennen und fördern
- Zukunftskompetenzen entwickeln
- Chancen und Grenzen von KI reflektieren

TERMIN
26.01.2027 11:00 - 12:30
oder
05.04.2027 11:00 - 12:30

Weitere Termine folgen auf unserer Website!

ZEITSTUNDEN
1,5

REFERENTIN
Jennifer Zaborski

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 45,00

ERMÄSSIGT
€ 31,50

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital

MENSCHENWÜRDE UND SCHAM

Scham gehört zum Mensch-Sein. Fast jeder Mensch kennt sie. Zugleich ist sie individuell ausgeprägt und verschieden je nach Geschlechts- und Kultur-Zugehörigkeit. Und dennoch wird sie oft tabuisiert, verdrängt, abgewehrt und verleugnet.
Aber wo finden wir Scham überall, wo und wie macht sie sich bemerkbar? Sie steckt in noch so kleinen Ritzen unseres täglichen Zusammenseins, manchmal kaum spürbar, weil es so normal erscheint, sie wegzudrücken oder nicht fühlen zu wollen. Das ist nur menschlich, aber birgt auch eine Gefahr: Scham will gefühlt und verstanden, sie will gar willkommen geheißen werden, sie will sein dürfen.
In Anbetracht der Tatsache, dass wir Scham schon ab ungefähr Mitte des zweiten Lebensjahres wahrnehmen und fühlen können, ist es an der Zeit, sie näher zu beleuchten, anzuschauen und ihr einen Platz zu geben.

Inhalt

- Die vier Grundformen der Scham
- Die vier Grundbedürfnisse
- Von Scham, Beschämung und Schuld
- Die Maske der Scham: Abwehrmechanismen
- Die Funktion der Scham als Wächterin der Menschenwürde
- Vom würdevollen Umgang mit Scham in unseren verschiedenen Arbeitsfeldern

Zielgruppe/n

Fachkräfte aus Kitas, Jugendhilfe und Schule sowie interessierte Fachkräfte aus anderen Einrichtungen und Diensten

Ziele

Die Teilnehmenden kennen die Erscheinungsformen, die Funktionen sowie die Abwehrmechanismen von Scham. Sie kennen die Unterschiede zwischen Scham, Beschämung und Schuld. Sie haben sich mit der Menschenwürde und einem würdevollen Umgang in ihren Arbeitsbereichen und Wirkungsfeldern auseinandergesetzt.

TERMIN
09.06.2027 09:00 – 13:00

ZEITSTUNDEN
4

REFERENTIN
Yvette Karro

PERSONEN
Maximal 16

PREIS
€ 120,00

ERMÄSSIGT
€ 84,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital

MIRO

"Zusammenkunft ist ein Anfang. Zusammenhalt ist ein Fortschritt. Zusammenarbeit ist der Erfolg."

– Henry Ford

Du erhältst einen Einblick und grundlegendes Wissen im Umgang mit dem Online-Whiteboard Miro. Miro bietet die Möglichkeit im Team digital zusammenzuarbeiten und ergänzt den Einsatz von Videokonferenzen. Gemeinsam schauen wir uns Schritt für Schritt die verschiedenen Funktionen an und lernen, wie man diese für z.B. Workshops, Teamsitzungen, Präsentationen und den Online-Unterricht einsetzen kann.

Inhalt

- Wie erstellst du ein Miro-Board?
- Wie lädst du andere Personen ein?
- Wie kann man kollaborativ zusammenarbeiten?
- Wie lassen sich Inhalte und Prozesse visualisieren?
- Wie kannst du Miro in deinen beruflichen Alltag integrieren?

Zielgruppe/n

alle

Ziele

Kennenlernen der Kollaborationsplattform und Einsatzmöglichkeiten für den beruflichen Alltag

TERMIN
04.02.2027 15:00 - 18:00
oder
03.08.2027 15:00 - 18:00
oder
29.11.2027 15:00 - 18:00

ZEITSTUNDEN
3

REFERENTIN
Sohra Koch

PERSONEN
Maximal 12

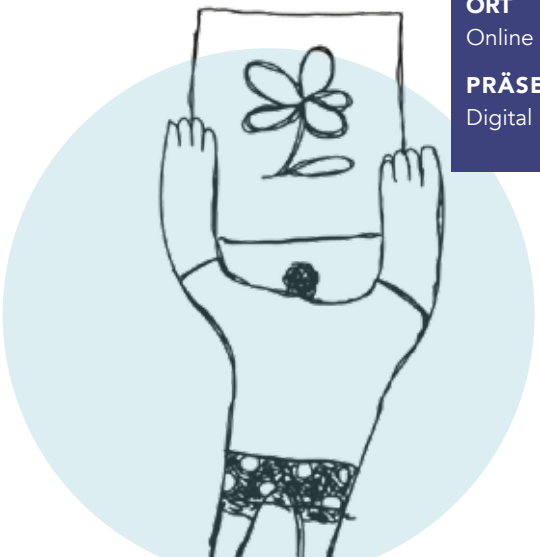
PREIS
€ 90,00

ERMÄSSIGT
€ 63,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital



MODERNES PROJEKTMANAGEMENT

Ob neues Produkt, interne Veränderung oder große Um-strukturierung – Projekte sind der Motor für Fortschritt. Doch nur wer Projekte gut plant und führt, erreicht auch das Ziel. In diesem Seminar steigst du direkt in das Projektmanagement ein. Du lernst, wie du Projekte professionell aufsetzt, steuerst und dein Team von Anfang an ins Boot holst – im Spannungsfeld des „Magischen Dreiecks" von Zeit, Budget und Leistung/ Qualität. So machst du dich fit für kleine und größere, anspruchsvolle Vorhaben und meisterst die Herausforderungen gemeinsam mit deinem Projektteam.

Inhalt

- Baue eine zuverlässige Organisation zur Unterstützung Ihrer Projekte auf.
- Gliedern Sie das Vorhaben in sinnvolle Teilaufgaben bzw. Produktelemente.
- Erstellen Sie eine konsequente Ablauflogik für eine optimale Zusammenarbeit.
- Planen Sie Termine, Ressourcen und Kosten im Projekt.
- Erkennen Sie Risiken und wirken Sie diesen erfolgreich entgegen.
- Etablieren Sie ein Frühwarnsystem.

Zielgruppe/n

Projektleiter:innen, Teammitglieder, Mitarbeiter:innen aus Unternehmen, Verbänden und öffentlichen Verwaltungen, die Projektverantwortung haben oder in Zukunft übernehmen wollen.

Ziele

Unser Seminar „Modernes Projektmanagement - Grundlagen klassisch, agil, hybrid" gibt dir wesentliche Methoden und Werkzeuge an die Hand, mit denen du die Herausforderungen bei der Planung und Durchführung von Projekten zuverlässig und erfolgreich bewältigen kannst. Modernes Projektmanagement bedeutet, klassisches und agiles Projektmanagement zu kennen, zu beurteilen, anzuwenden und bei Bedarf zu kombinieren (hybrides Projektmanagement).

TERMINE
16.04.2027 in Präsenz
oder
30.07.2027 online
oder
09.12.2027 in Präsenz
jeweils von 09:00 - 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENT
Wolfgang Hein

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital

MOTIVIERENDE GESPRÄCHSFÜHRUNG UND CHANGE TALK

ERFOLGE DURCH MOTIVIERENDE GESPRÄCHSFÜHRUNG

Diese Art der motivierenden Gesprächsgestaltung wird eingesetzt, um Menschen zu bestärken, sich auf eine Veränderung zuzubewegen. Nicht der/die Berater:in argumentiert für Veränderung, sondern die Änderungszuversicht des Teilnehmenden soll gestärkt werden. Wir erarbeiten die Wirkung von offenen Fragen und reflektierendem Zuhören, nutzen die „4 Felder Matrix". Wie kann ich die Selbstwirksamkeit der Teilnehmenden stärken, Veränderungsmotive und Ambivalenzen erkennen und unterstützen, damit sich die notwendige Zuversicht für den Veränderungsprozess einstellt? Oder, einfach mal die eigene Haltung im Beratungsgespräch verändern …

Inhalt

- Grundlagen der motivierenden Gesprächsführung
- Offene Fragen/aktives Zuhören anwenden
- Ambivalenzen erkennen und deutlich machen
- 4-Felder-Matrix für Change Talk nutzen

Zielgruppe/n

alle

Ziele

- Was ist motivierende Gesprächsführung?
- Wann setze ich Sie wirkungsvoll ein?
- Meine Rolle als Berater:in
- Change Talk kennen und nutzen

TERMINE
24.02.2027 09:00 – 15:00
in Präsenz
oder
25.10.2027 09:00 - 15:00 online

ZEITSTUNDEN
6

REFERENTIN
Cornelia Marx

PERSONEN
15

PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital

NEURODIVERSE TEAMS FÜHREN – INCLUSIVE LEADERSHIP MIT SCHWERPUNKT ADHS

TALENTE ERKENNEN, STÄRKEN NUTZEN, KULTUR GESTALTEN

Rund jeder fünfte Mensch ist neurodivergent – mit ADHS, im Autismus-Spektrum oder anderen Ausprägungen. Im Fachkräftemarkt von heute heißt das: In jedem Team sitzen Talente, deren Potenzial bislang oft übersehen oder unbewusst ausgebremst wird. Genau hier liegt einer der unterschätztesten Hebel moderner HR- und Führungsarbeit. Internationale Vorreiter wie SAP, Microsoft, EY und J.P. Morgan haben das längst erkannt. Ihre Neurodiversity-Programme zeigen konkrete Ergebnisse: bis zu 94 % Retention, 30 % höhere Produktivität, deutlich gesteigerte Innovationskraft und messbar bessere Problemlösungsraten in Teams. Was diese Programme gemeinsam haben: Sie beginnen nicht bei Symbolpolitik, sondern bei der Führungskultur – bei der Art, wie kommuniziert, geführt und Zusammenarbeit gestaltet wird.
Dieses eintägige Training übersetzt diese Erkenntnisse in deine Praxis. Auf Basis aktueller Forschung zu AD(H)S, Positive Leadership nach Kim Cameron und erprobten Best Practices der führenden Neurodiversity-Programme entwickelst du ein konkretes Repertoire: Wie du neurodivergente Talente erkennst und gezielt einsetzt. Wie du Kommunikation und Aufgaben so gestaltest, dass Stärken wie Hyperfokus, Kreativität und unkonventionelles Denken zur Geltung kommen. Wie du eine Kultur etablierst, in der psychologische Sicherheit und Neuro-Inklusion nicht nur Buzzwords sind, sondern gelebte Realität – und damit dein Team resilienter, innovativer und attraktiver für die besten Köpfe machst.

Inhalt

- Der Business Case für Neurodiversität: Was die Daten aus internationalen Vorreiterunternehmen zeigen – und was das für deinen Kontext bedeutet
- AD(H)S verstehen: Neurobiologie, Subtypen, typische Stärken und Herausforderungen im Arbeitsalltag
- Versteckte Hürden erkennen: Wo neurodivergente Talente in klassischen Strukturen ausgebremst werden
- Positive Leadership nach Kim Cameron als wissenschaftliches Fundament: Stärkenorientierte Führung, psychologische Sicherheit und das Konzept des „Positive Energizers"
- Kommunikation, die wirkt: Konkrete Do's & Don'ts für eine wertschätzende und AD(H)S-sensible Gesprächsführung
- Best Practices der Vorreiter: Was SAP (Autism at Work), Microsoft (Neurodiversity Hiring Program), EY (Neuro-Diverse Centres of Excellence) und andere konkret tun – und was du davon übernehmen kannst
- Ob Crafting: Aufgaben, Rollen und Teamdynamiken so gestalten, dass Stärken zur Geltung kommen
- Tools zur Potenzial- und Stärkenanalyse
- Vom Wissen zur Umsetzung: Konkrete erste Schritte für die nächsten 14 Tage

Ziele

Nach dem Training

• kennst du den Business Case für Neurodiversität und kannst ihn in deiner Organisation überzeugend vertreten
• verstehst du ADHS und Neurodivergenz als alternative Modi der Informationsverarbeitung – jenseits von Defizit-Denken
• erkennst du die typischen Stärken neurodivergenter Mitarbeitender und kannst sie strategisch einsetzen
• weißt du, was Positive Leadership praktisch bedeutet – und wie du damit psychologische Sicherheit in deinem Team etablierst
• verfügst du über ein konkretes Repertoire an Kommunikations- und Führungsstrategien für den Alltag
• kennst du die erprobten Maßnahmen internationaler Vorreiter:innen nd kannst sie auf deinen Kontext übertragen
• kannst du Aufgaben und Rollen mittels Job-Crafting so gestalten, dass Talent sich entfaltet statt sich anzupassen

Zielgruppe/n

Das Training richtet sich an Menschen, die Führung und Kultur in Organisationen aktiv gestalten und Neurodiversität als strategisches Thema verstehen:
• Führungskräfte und Teamleitende aller Branchen und Unternehmensgrößen
• People & Culture Manager:innen, HR Business Partner und HR-Verantwortliche
• Diversity-, Equity- & Inclusion-Beauftragte, die ihre Arbeit über strukturelle Maßnahmen hinaus weiterentwickeln möchten
• Talent-Acquisition und Recruiting-Verantwortliche, die das Potenzial neurodivergenter Talente erschließen wollen
• Organisationsentwickler:innen und Change-Manager:innenProjektleitende und Scrum Master, die mit diversen Teams arbeiten
• Coaches, Mentor:innen und interne Beratende
• Unternehmer:innen und Gründer:innen, die von Anfang an eine zukunftsfähige Arbeitskultur aufbauen wollen

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

TERMINE
01.02.2027 08:00- 14:00 online
oder
06.09.2027 09:00 - 15:00
in Präsenz

ZEITSTUNDEN
6

REFERENTIN
Carla Sophie Tiemann

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital

NOTEBOOKLM FÜR EINSTEIGER:INNEN - AUS DEINEN DOKUMENTEN WIRD DEIN:E WISSENSASSISTENT:IN

RECHERCHIEREN, ZUSAMMENFASSEN UND LERNMATERIAL ERSTELLEN MIT GOOGLES QUELLENBASIERTER KI

NotebookLM ist ein KI-Assistent von Google, der sich grundlegend von Chatbots wie ChatGPT unterscheidet: Er antwortet ausschließlich auf Basis der Quellen, die du selbst hochlädst, und belegt jede Aussage mit einem direkten Verweis auf die Originalstelle. Dadurch sinkt das Risiko erfundener Antworten (sogenannter Halluzinationen) deutlich, und du behältst die Kontrolle darüber, woher dein Wissen stammt.
In diesem Einsteiger:innen-Seminar lernst du das Tool von Grund auf kennen, ganz ohne technische Vorkenntnisse. Du legst dein erstes Notebook an, lädst eigene Dokumente hoch (zum Beispiel Fachartikel, Konzepte, Protokolle, PDFs oder Webseiten) und stellst ihnen im Chat gezielte Fragen. Anschließend probierst du die Studio-Funktionen aus: automatische Zusammenfassungen, Study Guides, eine visuelle Mindmap und das Audio Overview, das deine Quellen in einen deutschsprachigen Podcast-Dialog verwandelt.
Am Ende nimmst du nicht nur Wissen mit, sondern einen konkreten Anwendungsfall aus deinem eigenen Berufsalltag, den du direkt weiterverwenden kannst.

TERMIN
19.01.2027 11:00 - 12:30
oder
06.04.2027 11:00 - 12:30

Weitere Termine folgen auf unserer Website

ZEITSTUNDEN
1,5

REFERENTIN
Jennifer Zaborski

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 45,00

ERMÄSSIGT
€ 31,50

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital

Inhalt

- Was NotebookLM ist und wie es sich von ChatGPT und Gemini unterscheidet (quellenbasiert statt freie Generierung)
- Ein Notebook anlegen und Quellen einbinden: PDF, Word, Webseiten, You Tube-Videos und Audiodateien
- Im Chat gezielt Fragen stellen und Antworten anhand der Quellenverweise prüfen
- Studio-Formate erstellen: Zusammenfassungen, Briefing-Dokumente, FAQ und Study Guides
- Audio Overview: aus deinen Quellen einen deutschsprachigen Podcast erzeugen
- Video Overview und Mindmap zur Visualisierung komplexer Inhalte nutzen
- Datenschutz und DSGVO: Was du hochladen darfst und was nicht
- Grenzen erkennen: Halluzinationen, Quellenabhängigkeit, kein Internetzugriff

Zielgruppe/n

Einsteiger:innen ohne KI-Vorkenntnisse, insbesondere Fachkräfte aus pädagogischen, psychologischen und beratenden Berufen sowie Führungskräfte, die Dokumente, Fachliteratur oder Konzepte effizienter erschließen und aufbereiten möchten.

Ziele

- Du kannst ein eigenes Notebook anlegen und passende Quellen einbinden
- Du kannst quellenbasierte Antworten gezielt abfragen und kritisch prüfen
- Du kannst mindestens drei Studio-Formate selbst erzeugen (z. B. Audio Overview, Study Guide, Mind-map)
- Du kannst einschätzen, welche Inhalte du datenschutzkonform hochladen darfst
- Du kannst die Grenzen des Tools benennen und Ergebnisse verantwortungsvoll einsetzen
- Du setzt einen konkreten Anwendungsfall aus deinem Arbeitsalltag um

NSSV - NICHT SUIZIDALES SELBSTVERLETZENDES VERHALTEN BEI JUNGEN MENSCHEN - ERSCHEINUNGSFORMEN, HINTERGRÜNDE UND UMGANG

Bei einer durchschnittlichen Schulklasse mit 25 Schüler:innen haben sich 2 bis 3 im letzten Jahr selbst verletzt und eine von ihnen erfüllt die Kriterien für „nicht suizidales selbstverletzendes Verhalten". Diese Kriterien, die Funktion von NSSV und unsere pädagogischen Handlungsmöglichkeiten wollen wir uns erarbeiten.

Inhalt

- Definition und Vorkommen
- Zusammenhang zu Suizidalität
- Motivationen und Verlauf
- Warnsignale
- Zwischen Schweigepflicht und Kindeswohl
- Rechtliche Einordnung
- Pädagogische Handlungsmöglichkeiten

Zielgruppe/n

Insbesondere Lehrkräfte, Schulsozialarbeit, Kinder- und Jugendhilfe

Ziele

Die Teilnehmenden kennen die Hintergründe und Motivationen von nicht-suizidalem-selbstverletzenden Verhalten, können dieses von Suizidalität unterscheiden und wissen um ihre pädagogischen Handlungsmöglichkeiten.

TERMIN
09.11.2027 09:00 – 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Yvette Karro

PERSONEN
Maximal 20

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital

PLATTFORM-MANAGEMENT – POSITIVE AUSWIRKUNGEN AUF NETZWERKARBEIT

DIGITALE PLATTFORMEN SINNVOLL EINSETZEN, ZUSAMMENARBEIT STÄRKEN UND NETZWERKE NACHHALTIG ENTWICKELN

Netzwerkarbeit verändert sich: Klassische Runde Tische, persönliche Treffen oder Mund-zu-Mund-Kommunikation werden zunehmend durch digitale Netzwerke ergänzt oder ersetzt. Projekte, Initiativen und Organisationen stehen heute vor der Herausforderung, sichtbar zu bleiben, Menschen schnell zu erreichen und Informationen unkompliziert zu teilen. Genau hier bieten digitale Plattformen große Chancen.
Das Seminar zeigt praxisnah, wie digitale Netzwerke und Plattformen genutzt werden können, um Reichweite, Austausch und Sichtbarkeit nachhaltig zu stärken. Teilnehmende lernen, wie Inhalte gezielt platziert, Kooperationen digital aufgebaut und Communities aktiviert werden können. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Projekte und Initiativen online besser wahrgenommen werden und wie digitale Kommunikation Netzwerkarbeit einfacher, schneller und wirkungsvoller machen kann.
Neben einem Überblick über geeignete Plattformen und Tools geht es um konkrete Strategien für Öffentlichkeitsarbeit, digitale Vernetzung und den Aufbau aktiver Online-Communities. Dabei werden praxisnahe Beispiele vorgestellt und gemeinsam Ideen entwickelt, wie bestehende Netzwerke erfolgreich in den digitalen Raum übertragen werden können.
Das Seminar bietet Raum für Austausch, eigene Erfahrungen und die Entwicklung konkreter Ansätze für die digitale Netzwerkarbeit im eigenen Projekt oder der eigenen Organisation.

TERMIN
19.03.2027 09:30 - 15:30
oder
24.09.2027 09:30 - 15:30

ZEITSTUNDEN
6

REFERENTIN
Pauline Peuker

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital

Inhalt
- Grundlagen digitaler Plattform- und Netzwerkarbeit
- Chancen digitaler Zusammenarbeit
- Auswahl geeigneter Plattformen und Tools
- Strukturierung digitaler Kommunikationsräume
- Wissensmanagement und Informationsaustausch
- Aktivierung und Beteiligung von Netzwerkpartner:innen
- Rollen und Aufgaben im Plattform-Management
- Moderation digitaler Communities
- Datenschutz und digitale Zusammenarbeit
- Praxisbeispiele erfolgreicher Plattformstrategien

Ziele
- Digitale Plattformen strategisch einsetzen
- Netzwerkarbeit effizienter und transparenter gestalten
- Beteiligung und Austausch in digitalen Räumen fördern
- Geeignete Plattformstrukturen entwickeln
- Eigene Ansätze für nachhaltiges Plattform-Management erarbeiten

Zielgruppe/n
- Netzwerkkoordinator:innen
- Projektleitungen
- Fach- und Führungskräfte
- Mitarbeitende in Verbänden, Initiativen und Organisationen
- Personen mit Verantwortung für digitale Zusammenarbeit
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

POLITISCHE BILDUNG UND SOZIALE ARBEIT (1-3)

ZWISCHEN HILFE, MACHT UND DEMOKRATISCHER VERANTWORTUNG IM PROFESSIONELLEN ALLTAG

Soziale Arbeit und politische Bildung bewegen sich in einem gemeinsamen Spannungsfeld: Hilfe, Teilhabe, Macht, Kontrolle und demokratische Verantwortung greifen in professionellen Kontexten ineinander. In der Praxis zeigt sich das dort, wo individuelle Lebenslagen nicht losgelöst von gesellschaftlichen Bedingungen verstanden werden können: in Beratung, Fallverläufen, Hilfeplanung, Dokumentation, institutionellen Routinen und im Umgang mit Konflikten, Diskriminierung oder demokratiefeindlichen Haltungen. Diese Fortbildung eröffnet einen fachlich fundierten und praxisnahen Zugang zur Verbindung von politischer Bildung und Sozialer Arbeit. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie soziale Situationen politisch gelesen, strukturell verstanden und professionell bearbeitet werden können, ohne Lebenswelten zu vereinfachen oder soziale Problemlagen zu entpolitisieren. Du setzt dich mit Grundlagen politischer Bildung auseinander: Mündigkeit, Urteilsfähigkeit, Kontroversität, demokratische Teilhabe und politische Deutung. Zugleich bearbeitest du zentrale Fragen Sozialer Arbeit: Professionalität, Menschenrechtsorientierung, dreifaches Mandat, Neutralitätsansprüche, institutionelle Aufträge und fachliche Verantwortung. Ein Fokus liegt auf machtkritischem Fallverstehen. Du reflektierst, wie Sprache, Diagnosen, Akten, Routinen und professionelle Deutungsmacht beeinflussen, wessen Perspektiven gehört, anerkannt oder übersehen werden. Diskriminierungssensibilität, Klassismus, intersektionale Perspektiven und institutionelle Machtverhältnisse
werden einbezogen. Neben Analyse und Reflexion geht es um konkrete Praxis: politische Bildung im sozialarbeiterischen Alltag, reflexive Gesprächsführung, Moderation, Fallarbeit und den Umgang mit kontroversen oder menschenfeindlichen Aussagen. Ziel ist es, politische Analysefähigkeit,
professionelle Haltung und Handlungssicherheit zustärken – für eine Praxis, die Unterstützung, Beziehung und gesellschaftliche Verantwortung zusammendenkt.

TERMINE
01. & 02. & 03.02.2027
oder
10. & 11. & 12.05.20
oder
19. & 20. & 21.07.2027
jeweils von 09:00 - 16:30

ZEITSTUNDEN
22,5

REFERENT:INNEN
Shiraz Maysum, Lisa Sebold

PERSONEN
Maximal 25

PREIS
€ 750,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital

Eine Kooperation mit FIFSI e.V.

FREIES INSTITUT FÜR SOZIALE INTERAKTION

Inhalte

- Einführung in die Verbindung von politischer Bildung und Sozialer Arbeit als gemein same Praxis in gesellschaftlichen Spannungsfeldern
- Klärung zentraler Grundlagen politischer Bildung: Mündigkeit, Urteilsfähigkeit, Kont roversität, Werteorientierung und demokratische Teilhabe
- Analyse gesellschaftlicher Konflikte, Machtverhältnisse, Diskriminierung, Ungleichheit und politischer Deutungsangebote
- Reflexion Sozialer Arbeit als professionelle Praxis zwischen Hilfe, Kontrolle, institutionellem Auftrag und gesellschaftlicher Verantwortung
- Auseinandersetzung mit Profession, Professionalität, Menschenrechtsorientierung, Neutralitätsansprüchen und dreifachem Mandat
- Bearbeitung zentraler Spannungsfelder sozialarbeiterischer Praxis: Nähe und Distanz, Beziehung, Rolle, Selbstklärung, Grenzen und Verantwortung
- Entwicklung eines machtkritischen Fallverstehens, das soziale Problemlagen individuell, strukturell, institutionell und politisch analysiert
- Reflexion von Sprache, Dokumentation, Diagnosen, Aktenlogiken, professioneller Deutungsmacht und institutionellen Routinen
- Einbezug von Diskriminierungssensibilität, Klassismus, intersektionalen Perspektiven, Radikalisierung und menschenfeindlichen Aussagen
- Stärkung von Handlungssicherheit durch Fallarbeit, reflexive Gesprächsführung, Moderation, Methoden politischer Bildung und konkrete Praxistools

Zielgruppe/n

Diese Fortbildung richtet sich an Fachkräfte der Sozialen Arbeit, Sozialpädagog:innen, Pädagog:innen, Erziehungswissenschaftler:innen und Psycholog:innen sowie an Personen aus angrenzenden pädagogischen, psychosozialen, sozialwissenschaftlichen und beratungsbezogenen Disziplinen.
Sie ist ebenso geeignet für Mitarbeitende der Kinder- und Jugendhilfe, Schulsozialarbeit, Beratung, Prävention, Demokratieförderung sowie für Fachkräfte freier und öffentlicher Träger, Projekt- und Teamleitungen und Multiplikator:innen der politischen Bildung. Angesprochen sind außerdem alle thematisch Interessierten, die sich mit politischer Bildung, Machtkritik, Diskriminierungssensibilität und professioneller Handlungssicherheit in sozialen und pädagogischen Kontexten auseinandersetzen möchten.

Ziele

- Du verstehst politische Bildung als integralen Bestandteil professioneller Sozialer Arbeit und kannst soziale Situationen politisch, strukturell und institutionell einordnen.
- Du stärkst deine politische Analysefähigkeit im Umgang mit gesellschaftlichen Konflikten, Machtverhältnissen, Diskriminierung, Ungleichheit und demokratiefeindlichen Dynamiken.
- Du reflektierst deine professionelle Rolle, Verantwortung und Haltung im Spannungs feld von Hilfe, Kontrolle, institutionellem Auftrag, Neutralitätsansprüchen und Men schenrechtsorientierung.
- Du entwickelst ein machtkritisches Fallverstehen, das individuelle Lebenslagen mit strukturellen, politischen und institutionellen Bedingungen zusammendenkt.
- Du gewinnst Handlungssicherheit im Umgang mit kontroversen, konflikthaften und menschenfeindlichen Aussagen in sozialarbeiterischen und bildnerischen Settings.
- Du lernst Methoden, Reflexionsformate und Praxistools kennen, um politische Bildungsprozesse im sozialarbeiterischen Alltag professionell zu gestalten.

RECHTE UND PFLICHTEN VON GMBH-GESCHÄFTSFÜHRER:INNEN UND PROKURIST:INNEN

Die Prokura ist mit einem hohen Maß an Verantwortung verbunden, da sie zu allen Arten von gerichtlichen und außergerichtlichen Geschäften ermächtigt. Prokurist:innen sind dadurch in der Lage, selbständig Unterschriften zu leisten und so rechtlich bindende Geschäfte im Namen der Firma einzugehen. Daraus resultiert jedoch auch eine Haftbarkeit für entstandene Schäden. Deswegen ist es besonders wichtig, die mit einer Prokura verbundenen Rechte und Pflichten zu kennen und zu wissen, worauf besonders geachtet werden muss.
In diesem Seminar erfahren die Teilnehmenden, was es bedeutet, Prokura zu haben, denn Prokurist:innen befinden sich in einer verantwortungsvollen Position. Mit der Prokura sind nicht nur viele Rechte, sondern auch zahlreiche Pflichten verbunden, deren detaillierte Kenntnis unentbehrlich ist, um die Herausforderungen des rechtsgeschäftlichen Alltags erfolgreich zu meistern.
Am Ende des Seminars werden anhand von Praxisbeispielen die Anforderungen an Standardsituationen sowie Sonderfälle aufgezeigt und vertragliche sowie rechtliche Fallstricke herausgearbeitet, auf die besonders geachtet werden sollte. Zusätzlich erhalten die Teilnehmenden Hinweise zur optimalen Gestaltung ihres Arbeitsvertrags und erfahren, in welchem rechtlichen Rahmen sie sich künftig bewegen. In diesem Zusammenhang wird auch auf die Berührungspunkte mit der Geschäftsführung sowie mit Kolleg:innen, denen ebenfalls Prokura erteilt wurde, eingegangen. Die Teilnehmenden werden in der Lage sein, Haftungsfallen und Strafbarkeitsrisiken zu erkennen und zu umgehen.

Inhalt

- Die Geschäftsführung und ihre gesellschaftsrechtliche Stellung
- Die Prokurist:innen und ihre gesellschaftsrechtliche Stellung
- Haftung der Geschäftsführung / Prokurist:innen: Haftung gegenüber der Gesellschaft und einzelnen Gesellschafter:innen, Haftung der Geschäftsführung gegenüber dem Finanzamt, Durchgriffshaftung, Haftung gegenüber Dritten (insb. deliktische Haftung), Haftung gegenüber Sozialversicherungsträgern
- Strafrechtliche Haftung: Insolvenzverschleppung, Betrug, und Sonderfälle des Betrugs, Vorenthalten von Arbeitsentgelt, Untreue, Steuerhinterziehung
- Maßnahmen zur Verringerung von Haftungsrisiken: Organisation von Abläufen und Prozessen, Notfallpläne, Vorsorge gegen außergewöhnliche Situationen, Korrektes Handeln bei strafrechtlichen Ermittlungsmaßnahmen, Handeln der Geschäftsführenden/ Prokurist:innen in der Unternehmenskrise, D&O-Versicherung

Zielgruppe/n

Unternehmensleitung, Fach- und Führungskräfte und Assistent:innen, die sich mit rechtlichen Fragestellungen auseinandersetzen

Ziele

Die Teilnehmenden lernen die wesentlichen Aufgaben, Pflichten und persönlichen Haftungsrisiken kennen und erfahren, welche rechtlichen Rahmenbedingungen für ihr Handeln entscheidend sind.

TERMINE
19.03.2027 09:00 - 16:00
online oder
16.08.2027 09:00 - 16:00
in Präsenz

ZEITSTUNDEN
7

REFERENT
Wolfgang Hein

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital

SCHWIERIGE GESPRÄCHE MIT KI VORBEREITEN

KI ALS NEUE SPARRINGSPARTNER:IN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Mitarbeitergespräche, Konflikte, Kritik oder schwierige Entscheidungen gehören zum Führungsalltag. KI kann dabei helfen, Gespräche vorzubereiten, Perspektiven zu wechseln und Formulierungen zu entwickeln. Das Seminar zeigt praxisnah, wie KI als Reflexions- und Vorbereitungspartner:in genutzt werden kann.

Inhalt

- KI als Gesprächssimulator
- Konfliktanalyse mit KI
- Kritik- und Feedbackgespräche vorbereiten
- Perspektivwechsel und Empathietraining
- Chancen und Grenzen von KI in der Kommunikation
- Praxisübungen

Zielgruppe/n

Führungskräfte, Teamleitungen, Projektleitungen, HR und Berater:innen.

Ziele

- schwierige Gespräche professionell vorbereiten
- Perspektivwechsel trainieren
- Konfliktsituationen strukturieren
- KI sinnvoll als Reflexionshilfe einsetzen

TERMINE
23.02.2027 11:00 - 12:30
oder
13.04.2027 11:00 - 12:30

Weitere Termine folgen auf unserer Website!

ZEITSTUNDEN
1,5

REFERENTIN
Jennifer Zaborski

PERSONEN
Maximal 15

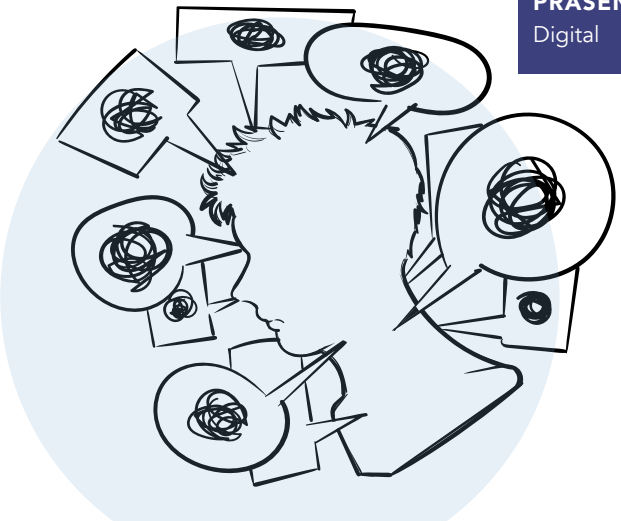
PREIS
€ 45,00

ERMÄSSIGT
€ 31,50

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital



SELBSTMANAGEMENT BURNOUTVORSORGE

EIGENE POWER IM JOB KENNEN UND ENTWICKELN

Du fühlst dich eher fremdgesteuert statt selbstgesteuert? Durch die steigende Komplexität von Alltag und Berufswelt, nehmen Verantwortung und Ansprüche immer weiter zu. Die damit verbundenen Herausforderungen, erschweren Führungskräften und Entscheider:innen, aber auch jeder/jedem Anderen im Alltag, die Lage zu überblicken und handlungsfähig zu sein. Lerne professionelles Überleben in der VUCA-Welt.

Inhalt

- Bin ich Burnout-gefährdet?
- Die 8 Basics der Selbstführung.
- Führen und Folgen – ein System wird irritiert.
- Erfolgreiche Haltungen und Denkstrukturen beim (Selbst-)Führen kennen lernen.
- Die Rolle der (eigenen) Führungskraft erleben.
- Perspektiven wechseln und bewusst erleben.
- Reflexion und Wirkung von Glaubenssätzen in der Selbstführung erkennen.
- Überlebensstrategien in Business und Führung.

Zielgruppe/n

Unternehmensleitungen, Fach- oder Führungskräfte und Assistent:innen.

Ziele

- Du erlernst ein wirksames Modell der Handlungssteuerung.
- Du lernst, deine Stimmung und dein Denken der jeweiligen Situation optimal anzupassen.
- Du verbesserst so deine Fähigkeit zur Selbst-Führung und zur Selbst-Sorge.
- Du erfährst, wie du Optimismus und Tatkraft fördern kannst.
- Du lernst, wie du das Steuer deines „Lebensbusses" selbst in die Hand nehmen können.

TERMINE
26.02.2027 09:00 - 16:00
in Präsenz
oder
21.05.2027 09:00 - 16:00 online
oder
22.07.2027 09:00 - 16:00
in Präsenz
oder
10.12.2027 09:00 - 16:00
in Präsenz

ZEITSTUNDEN
7

REFERENT
Wolfgang Hein

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz / Digital

UMGANG MIT VERHALTENSAUFFÄLLIGKEITEN IM KINDES- UND JUGENDALTER

Herausforderndes Verhalten von Kindern und Jugendlichen bringt pädagogische Fachkräfte regelmäßig an ihre Grenzen. Wutausbrüche, Rückzug, Provokationen oder Regelverstöße sind meist Ausdruck innerer Not – keine böse Absicht.

Dieses Seminar bietet einen systemischen und praxisorientierten Blick auf das Thema. Die Teilnehmenden lernen, Verhaltensweisen zu deuten, frühzeitig zu intervenieren und sowohl kurzfristige als auch nachhaltige Handlungsstrategien umzusetzen.

Inhalt

- Definition von „herausforderndem Verhalten"
- Entstehung ungünstiger Verhaltensmuster
- Funktionen und Bedeutungen auffälligen Verhaltens
- Notfallstrategien und schnelle Hilfen im Alltag
- Präventiv und partizipativ arbeiten
- Selbstwirksamkeit und Beziehung als zentrale Schutzfaktoren

Zielgruppe/n

Mitarbeiter:innen der Kinder- und Jugendhilfe, KITA und Coaches, Berater:innen von Bildungsträgern

Ziele

- Erkennen und Verstehen von Verhaltensauffälligkeiten im pädagogischen Alltag
- Entwicklung von sicheren Interventionsstrategien in akuten Situationen
- Förderung partizipativer Ansätze zur Prävention
- Stärkung des pädagogischen Selbstverständnisses
- Entwicklung von Strategien zur Stärkung von Selbstwirksamkeit bei Kindern und Jugendlichen

TERMIN
05.03.2027 09:00 - 16:00
in Präsenz
oder
09.07.2027 09:00 - 16:00 online
oder
30.11.2027 09:00 - 16:00
in Präsenz

ZEITSTUNDEN
7

REFERENT
Timo Warnholz

PERSONEN
Maximal 15 Personen

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 147,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Hamburg / Online

PRÄSENZ / DIGITAL
DigitalPräsenz / Digital

WEITERBILDUNG IN KÖRPERTHERAPIE (1-6): TRAINER:IN FÜR RESILIENZ, EMBODIMENT & NERVENSYSTEM BALANCE

Diese Weiterbildung verbindet körperorientierte Nervensystem Balance mit ressourcenorientierter Resilienzförderung und traumasensibler, neurodivergenz-informierter Achtsamkeit. Sie richtet sich an Menschen, die Embodiment und Nervensystem-orientierte Methoden als auch Positive Psychologie Interventionen fundiert und verantwortungsvoll in ihre berufliche Arbeit integrieren möchten.

Inhalt

- Wissenschaftlich anschlussfähige Methoden aus Embodiment und Positiver Psychologie
- Nervensystem-Regulation als Schlüssel für Resilienz, Stressmanagement und mentale Gesundheit
- Körperorientierte Interventionen wie Atemregulation, Grounding, Orientierung, Körperwahrnehmung, Bewegung und Co-Regulation
- Praxisnaher Umgang mit Stress, chronischen Belastungen, Erschöpfung und emotionaler Überforderung
- Trauma-sensible und neurodivergenz-informierte Perspektiven für die Begleitung von Menschen
- Kurze, wirksame Interventionen und Sequenzen, die sich direkt in bestehende Arbeitskontexte integrieren lassen.

Zielgruppe/n

- Pädagog:innen
- Sozialarbeiter:innen
- Therapeut:innen
- Coaches
- Yogalehrende
- Fachkräfte aus Bildung, Beratung und Begleitung
- Menschen, die mit Menschen arbeiten oder künftig arbeiten möchten

Ziele

- Resilienz, Selbstregulation und Emotionsregulation professionell fördern
- Menschen dabei unterstützen, unter Belastung stabiler, orientierter und handlungsfähiger zu bleiben
- Stressprävention und Stressmanagement in Pädagogik, Sozialarbeit, Therapie, Coaching und Bildungsarbeit stärken
- Respektvolle und (Neuro-) inklusive Lern- und Begleitungsräume gestalten
- Die eigene Praxis um körperorientierte Methoden er weitern, ohne sie komplett neu erfinden zu müssen
- Interventionen kennenlernen, die alltagstauglich und sofort anwendbar sind.

TERMINE
27.09.2027 & 04.10.2027
11.10.2027 & 18.10.2027
25.10.2027 & 26.10.2027
jeweils von 08:00 - 14:00

ZEITSTUNDEN
36

REFERENTIN
Carla Sophie Tiemann

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 1.080,00

ERMÄSSIGT
€ 756,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital

WENN GLEICHBERECHTIGUNG ZUM FEINDBILD WIRD - ANTIFEMINISMUS IN FAMILIEN ERKENNEN UND KINDER WIRKSAM SCHÜTZEN

Antifeministische Einstellungen begegnen Fachkräften längst nicht mehr nur in gesellschaftlichen Debatten oder sozialen Medien - sie wirken unmittelbar in Familien und pädagogische Zusammenhänge hinein. Starre Geschlechterrollen, die Abwertung von Frauen und queeren Lebensweisen, Kontrolle in Partnerschaften oder die Ablehnung von Gleichstellung und Gewaltschutz können Beziehungen belasten, Gewalt begünstigen und Kinder in Loyalitätskonflikte bringen. Für Fachkräfte ist es deshalb wichtig, solche Dynamiken frühzeitig zu erkennen, fachlich einzuordnen und angemessen darauf zu reagieren.
In diesem praxisorientierten Online-Seminar erarbeitest du ein fundiertes Verständnis von Antifeminismus und seinen Erscheinungsformen im Familienalltag. Anhand typischer Situationen aus Beratung, Pädagogik und Jugendhilfe reflektierst du Warnsignale, Risiken und mögliche Auswirkungen auf Frauen, Kinder und Jugendliche. Du setzt dich außerdem mit der Frage auseinander, wie Gespräche auch unter schwierigen Bedingungen professionell, klar und deeskalierend geführt werden können.
Im Mittelpunkt stehen konkrete Handlungsmöglichkeiten für die Praxis: Wie lässt sich eine klare Haltung zeigen, ohne den Kontakt vorschnell abzubrechen? Wann sind Schutz und Gefährdungseinschätzung besonders wichtig? Welche Unterstützungsangebote kommen für Betroffene infrage? Das Seminar verbindet fachlichen Input, Fallreflexion und kollegialen Austausch. So gewinnst du Orientierung und mehr Sicherheit für Situationen, in denen Gleichberechtigung abgewertet und zum Konfliktfeld in Familien wird.

TERMIN
15.06.2027 09:00 - 13:00

ZEITSTUNDEN
4

REFERENTIN
Yvette Karro

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 120,00

ERMÄSSIGT
€ 84,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Digital

Inhalt

- Was verstehen wir unter antifeministischen Haltungen?
- Typische Erscheinungsformen im Familienalltag und in Beratungssituationen
- Wann werden sie zu einem Risiko für Frauen und Kinder?
- Auswirkungen von Abwertung, Kontrolle und starren Rollenbildern
- Professionelle Haltung, Grenzen und Handlungsspielräume
- Gesprächsführung bei Abwehr, Verharmlosung und eskalierenden Dynamiken
- Schutzorientiertes Vorgehen und passende Unterstützungsangebote für Betroffene

Zielgruppe/n

Fachkräfte in Beratung, Pädagogik und Jugendhilfe sowie angrenzenden Arbeitsfeldern, die mit Kindern, Jugendlichen und Familien arbeiten

Ziele

- Du kannst antifeministische Haltungen und Dynamiken im Familienalltag fachlich einordnen.
- Du kennst mögliche Auswirkungen auf Frauen, Kinder und Jugendliche.
- Du kannst Warnsignale und Risiken in deinem beruflichen Kontext differenzierter einschätzen.
- Du kennst geeignete Ansätze für professionelle und deeskalierende Gespräche.
- Du entwickelst mehr Handlungssicherheit für ein schutzorientiertes Vorgehen und die Vermittlung passender Hilfen.

REFERENT:INNEN

Jens Aldag

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Coaching-Werkzeuge

Meine Vita

- 1972 in Hamburg geboren
- Inhaber THE COACHING ROOM
- Zertifizierter Business Coach seit 2010
- Gründer, Unternehmer und GmbH Geschäftsführer
- Master of Business, Schwerpunkt Entrepreneurship – Junge Unternehmen (Diplom-Sozialökonom)
- Bachelor of Business, International Marketing
- Kaufmann im Groß- und Außenhandel

Meine Qualifikation

- Lösungsorientiertes Coaching in beruflichen und privaten Kontexten
- Langjährigen Berufserfahrung inkl. Gründung, Auf- und Ausbau von Unternehmen
- Diverse Fortbildungen in coachingrelevanten Gebieten wie Transaktionsanalyse, Konfliktberatung, Resilienztraining, Psychodrama, Körpersprache etc.

Meine Arbeitsschwerpunkte

- Berufliches Coaching von Fach- und Führungskräften, AVGS Kunden und Menschen mit privaten Anliegen.
- Gründungsberatung sowie Fragen zum unternehmerischen Alltag
- Workshops zu Team Building, Ideengenerierung etc.
- Coaching in Deutsch und Englisch

Daniel Behrens

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Bewerbungstrends verstehen – Menschen gezielt begleiten
- Effizientes Arbeiten mit Office-Programmen
- AEVO-Intensivkurs
- Dozent im Kurs Zweitkraft in Kindertagesstätten

Meine Vita

- Erfahrung aus der Personaldienstleistung sowie für Jugendliche rund um das Thema Bewerbung und Marktanalyse
- Durchführung von Bewerbungsseminaren für die SBB-Kompetenz gGmbH

Meine Qualifikation

- Gelernter Veranstaltungskaufmann + Wirtschaftsfachwirt.

Meine Arbeitsschwerpunkte

- Tätig als Dozent u.a Digitale Kompetenzen
- Prüfer des Kurses Zweitkraft in Kindertagesstätten

Lale Marie Beit

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Dozentin mit folgenden Unterrichtsfächern für Sozialpädagogische Assistenz:
  - Bildung & Entwicklung
  - Medien
- Dozentin mit folgenden Unterrichtsfächern für Pädagogische Zweitkraft:
  - Entwicklungspsychologie
  - Inklusion
- Kollegiale Fallberatung
- Medienpädagogik in der Kit

Meine Vita

- Medienpädagogisches Projektstudium am Landesmuseum Braunschweig
- Staatliche Anerkennung im Kinder- und Jugendzentrum
- Betreuerin in der Jugendhilfe nach §30, §34tb und §35 SGB VIII

Meine Qualifikation

- B.A. Kunstgeschichte & Geschichte
- B.A. Soziale Arbeit/Sozialpädagogik
- Insoweit erfahrene Kinderschutzfachkraft
- M.A. Pädagogik & Digitales Lernen (Abschluss 2024/25)

Meine Arbeitsschwerpunkte

Medienkompetenz ist eine der Schlüsselqualifikation für ein selbstbestimmtes Leben. Leider wird sie im deutschen Bildungsbereich noch nicht angemessen vermittelt. Mit meiner Arbeit möchte ich dieser Problematik entgegenwirken und versuche, mich selbst stetig weiterzubilden.

Matthias Buck

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Lernwerkstatt

Meine Vita

1983 begann mein beruflicher Weg mit einer Tischlerlehre, die ich 1985 abschloss. Diese handwerkliche Basis prägt meine Arbeit bis heute. Von 1986 bis 1988 leistete ich Zivildienst in einer Integrationskita der Lebenshilfe. Diese prägende Zeit legte den Grundstein für meine lebenslange Leidenschaft: die Verbindung von Pädagogik und Raumgestaltung.

Seit 1988 bin ich selbstständig im Bereich der Planung und Umsetzung von Raumkonzepten für Bildungseinrichtungen für Kinder tätig. In dieser Zeit konnte ich Erfahrungen aus weit mehr als 1.000 erfolgreich realisierten Projekten sammeln. Meine Schwerpunkte liegen auf einer fundierten Kompetenz in der Krippenpädagogik und der offenen Arbeit im Elementarbereich. Ende der 1990er-Jahre entwickelte ich gemeinsam mit Angelika von der Beek das wegweisende „Hamburger Raumgestaltungskonzept".

Parallel dazu gründete ich die Firma Kameleon, die ich 2014 verließ, um fortan in einem interdisziplinären Netzwerk aus Pädagoginnen, Architektinnen, Künstlerinnen und Handwerkern zu arbeiten.

Heute liegt mein Fokus auf der Begleitung von Kita-Teams auf dem Weg in die offene Arbeit sowie auf dem Ansatz, auch „Schule neu zu denken". Ich halte Vorträge zur „gebauten Pädagogik", berate bei Neubauprojekten, führe Inhouse-Teamfortbildungen durch und biete Seminare zur pädagogischen Praxis an. Gemeinsam mit Teams und Trägern entwickle ich maßgeschneiderte Raumkonzepte. Darüber hinaus entwerfe ich bis heute innovative Spielmöbel und hochwertige Spielmaterialien.

Meine Qualifikation

Als gelernter Tischler, studierter Pädagoge und Absolvent einer künstlerischen Ausbildung bei Frank Pein verbinde ich Handwerk, Wissenschaft und Ästhetik. Mit der Erfahrung aus über 1.000 Projekten begleite ich Bildungseinrichtungen ganzheitlich. Meine Kernkompetenzen umfassen die fundier-te Architekturberatung bei Neubauten sowie die Konzeption maßgeschneiderter Raumkonzepte. Als erfahrener Fortbild-ner und Seminarleiter leite ich praxisnahe Inhouse Team-fortbildungen. Zudem bin ich leidenschaftlicher Konstrukteur von innovativen Spielmaterialien und durchdachten Spielpodestlandschaften, die Pädagogik baulich erlebbar machen.

Meine Arbeitsschwerpunkte

Gebaute Pädagogik & Raumkonzeption: Beratung bei Kita-Neubauten und Entwicklung maßgeschneiderter Raumkonzepte für Krippe, Kita, KTP und Schule.
Teamfortbildung & Prozessbegleitung: Praxisnahe Inhouse Seminare und Begleitung von Teams zu Fragen der Raum-gestaltung und in die offene Arbeit.
Konstruktion von Bildungslandschaften: Entwurf und Ent-wicklung innovativer Spielmaterialien sowie pädagogisch durchdachter Spielpodest

Katharina Chindamo-Kloth

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Dozentin in der Ausbildung sozialpädagogische Assistenz und Zweitkraft in Kita und GBS
- BNE im Wald und auf der Wiese

Meine Vita

Seit 2008 arbeite ich in verschiedenen Rollen im Bereich der früh-kindlichen Bildung und habe so Erfahrungen als pädagogische Fachkraft, Sprachfachkraft, Leitung, Kita-Trägerberatung und Lehrkraft für angehende Erzieher:innen und SPA gesammelt. Seit 2022 bin ich außerdem als freiberufliche Natur- und Umweltpäda-gogin beim Bund für Umwelt – und Naturschutz Deutschland (BUND) tätig. Nach mehrjährigen Aufenthalten in Kanada, England und Schweden, lebe ich seit 2012 wieder mit meiner Familie in meiner Geburtsstadt Hamburg.

Meine Qualifikation

- MA Education
- BA Soziologie
- Associates of Arts Degree International Studies
- Zertifikat Early Childhood Education
- Zertifikat Naturpädagogik
- Zertifikat Urbane Erlebnispädagogik

Meine Arbeitsschwerpunkte

Mein Herz schlägt ganz klar für die Natur- und Umweltpädagogik und so war und ist dies ein Anliegen, dass ich mit Menschen aller Altersgruppen gerne bewege. Außerdem unterrichte ich seit vielen Jahren im Bereich Sprache und Kommunikation.

Birte Denecke

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Führung wirksam gestalten – Grundlagen und Refresher für den Führungsalltag
- Moderne Führung wirksam gestalten – Weiterentwicklung der Führungsrolle und neue Impulse für den Führungsalltag
- Vertriebliche Kompetenz für Job Coaches

Meine Vita

Meine berufliche Leidenschaft gilt der Entwicklung von Menschen, Führung und Organisationen. Heute begleite ich als Coach, Trainerin, Mediatorin und Lehr-Coach Führungskräfte, Teams und Unternehmen in ihrer Weiterentwicklung und verbinde dabei meine langjährige Führungserfahrung mit meiner Expertise in Coaching, Training und moderner Führung.
Über 25 Jahre war ich in unterschiedlichen Führungs- und Leitungsfunktionen tätig – unter anderem in Geschäftsleitungsrollen von Handels- und Produktionsunternehmen. Meine Schwerpunkte lagen dabei in den Bereichen Führung, Vertrieb sowie der Entwicklung von Menschen und Organisationen. Ergänzend habe ich mich intensiv mit Organisationsentwicklung beschäftigt und mich kontinuierlich mit der Frage auseinandergesetzt, wie Führung wirksamer gestaltet, Potenziale entfaltet und Zusammenarbeit erfolgreich entwickelt werden kann.
Diese Erfahrungen bilden die Grundlage für meine heutige Arbeit. Ich begleite Führungskräfte, Teams und Organisationen dabei, ihre Führungskompetenz und Vertriebsaktivitäten weiterzuentwickeln, Veränderungen erfolgreich zu gestalten und Zusammenarbeit nachhaltig zu stärken.
Mich motiviert die Arbeit mit Menschen und die Förderung von Entwicklung. Ich verbinde Praxisnähe mit modernen Ansätzen und unterstütze Unternehmen dabei, Führung, Zusammenarbeit und vertriebliche Stärke weiterzuentwickeln.

Meine Qualifikation

- Zertifizierte Business Trainerin und Moderatorin
- Zertifizierte Executive Coach und Change Managerin
- Zertifizierte Professional Coach
- Zertifizierte Mediatorin für Arbeitswelt und Wirtschaft
- Certified Management St. Gallen Business School in Kooperation mit der Steinbeis Universität

Meine Arbeitsschwerpunkte

- Führungskräfteentwicklung und Führungskräftetrainings
- Coaching von Management, Teams und Einzelperso-nen
- Vertriebscoaching, Vertriebsentwicklung und Ver-kaufstrainings
- Konfliktcoaching und Mediation
- Teamentwicklungsprogramme
- Resilienzprogramme für Organisationen und Stressmanagement
- Moderation von Business-Veranstaltungen
- Lehr-Coaching für zertifizierte Coachingausbildungen

Daniela Diosegi

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Coaching mit Glaubenssätzen
- Stärken stärken im Coachinggespräch
- Feedback leben – wirksam kommunizieren und zusammenarbeiten
- Übungsmodul! Innere und äußere Konflikte im Coachinggespräch bearbeiten
- Coaching – Werkzeuge
- Train the Trainer
- Konferenz Zoo
- Erfolgreich Elterngespräche führen

Meine Vita

- 1967 geboren, verheiratet, zwei erwachsene Töchter
- Bankkauffrau, Handelsassistentin
- Selbstständige Systemische Coach und Trainerin
- Mitglied im Bundesverband Systemisches Coaching (DBVC)
- 5 Jahre Erfahrungen in der pädagogischen Jugendarbeit
- Beraterin der Agentur für Schulberatung und als Referentin für Elternfortbildung am Landesinstitut in Hamburg
- Prozessbegleiterin im Schulbau

Meine Qualifikation

- Teamentwicklung
- Kommunikationstrainings
- Moderationen
- Business- und Livecoaching
- Brainlog Coach
- Organisationsentwicklung
- Prozessbegleitung

Mein Arbeitsschwerpunkte

Meine beiden Vorlieben, im Coachinggespräch ganz fokussiert und nah zu sein und als Trainerin mit Gruppendynamiken vertraut zu sein und mit Teams an ihrer Weiterentwicklung zu arbeiten, erfüllen mich sehr. Meine Führungs- und Lebenserfahrung und mein Handwerkszeug als Coach und Trainerin erlauben mir heute, Menschen und Teams auf Ihren individuellen und gemeinsamen Wegen konstruktiv und ressourcenorientiert zu begleiten. Mein Arbeitsschwerpunkt liegt, bei der Begleitung von Einzelpersonen im Bereich Karrierecoaching und Persönlichkeitscoaching auf dem Abbau von Belastungen und der Aktivierung persönlicher Ressourcen zur Problemlösung. Im Bereich der Erwachsenenbildung liegt mein Blickpunkt auf der Rollen- und Aufgabenklärung in Teams, der Verbesserung von Kommunikation und Strukturen und der Begleitung von partizipativen Prozessen mit tragfähigen Lösungen.

Andrea Franke

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Coaching-Werkzeuge
- Einführung in die personenzentrierte Beratung nach Carl Rogers
- Klug vernetzt statt überlastet - Professionelle Verweisberatung im Hamburger Hilfesystem
- Konfliktberatung
- Konfliktkompetenz für Führungskräfte
- Körpersprache in Beratungssettings lesen und verstehen
- Krisenintervention & Suizidverhütung
- Macht, Rang und Dynamiken in Teams erkennen und wirksam steuern
- Mobbing Stopp: Shared Responsibility Approach®
- Sozialpädagogische Diagnostik
- Suchtberatung Basis
- Systemaufstellungen im Business-Coaching

Meine Vita

- 1966 geboren, verheiratet, eine erwachsene Tochter
- Diplom-Sozialpädagogin, Supervisorin DGSv und Wirtschaftsmediatorin BMWA
- Erfahren in AIDS-Hilfe, Suchthilfe, Ausbildung von Suchttherapeut:innen, Beratung von Sexarbeiter:innen, der Beruflichen Bidlung und Kinder- und Jugendhilfe
- Geschäftsführerin zweier gemeinnütziger Unternehmen in Hamburg: sbb-hamburg.de, sbb-si.de, socialacademy.de
- seit 2002 freiberuflich als Supervisorin und Mediatorin in Sozial- und Wirtschaftsunternehmen im In- und Ausland tätig
- ausgebildet im Design Thinking
- Mitglied des Bundesverbandes für Wirtschaftsmediation
- Mitglied des Fachbeirats der Northern Business School, Fachbereich Soziale Arbeit
- Mitglied im Wingwave® - Qualitätszirkel

Meine Qualifikationen

- Diplom-Sozialpädagogin seit 1990 | FH Münster
- Supervisorin seit 2002 | isp Hamburg
- Wirtschaftsmediatorin seit 2011 | Triangel Hamburg und Berlin
- ausgebildet im Design Thinking | brainbirds academy Hamburg und Berlin seit 2016
- Live Online Training | FCT Akademie seit 2021
- Zertifizierter Wingwave-Coach seit 2023 | Besser-Siegmund-Institut Hamburg

Meine Arbeitsschwerpunkte

Ich arbeite in Sozial, Bildungs- und Wirtschaftsunternehmen, im In- und Ausland, sowohl mit großen Gruppen und Teams als auch mit Führungskräften, werde häufig für schwer auflösbar erscheinende Konflikte gebucht. Besonders gutes Feedback erhalte ich für meine große Methodenflexibilität und -vielfalt und dafür, dass meine Beratungen sehr effektiv und nachhaltig wirken.

Ass. jur. Wolfgang Hein

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Arbeitsrecht für Führungskräfte
- Betriebliche Steuern
- BWL für Nicht-Kaufleute (1-2)
- Führen in der Sandwichposition
- KI in der Führung
- Lohnabrechnung (1-2)
- Moderne Führung
- Modernes Projektmanagement
- Rechte und Pflichten von GmbH Geschäftsführenden und Prokurist:innen
- Selbstmanagement Burnoutvorsorge

Meine Vita

- Studium der Rechtswissenschaften
- Freiberuflicher Rechtsanwalt und Steuerberater
- Generalbevollmächtigter eines internationalen Konzerns
- Hochschullehrer und Trainer für Manager (m/w/d)

Meine Qualifikation

- Prädikatsjurist
- Jahrzehntelange, globale Berufserfahrung
- Akkreditierter Lehrbeauftragter

Meine Arbeitsschwerpunkte

- Unternehmensführung
- Recht & Steuern
- Krisenmanagement
- Change Management
- Rhetorik
- Zeit- und Selbstmanagement

Rosemarie Hören

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Überblick über die wichtigsten arbeitsmarktpolitischen Instrumente SGB III und SGB II, ohne spezielle U25 Instrumente.

Meine Vita

- 20 Jahre bei der Bundesagentur für Arbeit und JC team.arbeit.hamburg, zuletzt als Fachexpertin für arbeitsmarktpolitische Instrumente.
- Aktuell Referatsleiterin beim Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB), Referat Rechtsfragen der beruflichen Bildung

Meine Qualifikation

- Volljuristin

Nina Horn

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Zweitkraft in Kindertagesstätten
- Vorbereitung auf die Externenprüfung als Sozialpädagogische:r Assistent:in
- Beobachten und Dokumentieren
- Bilderbücher als Wissensvermittler

Meine Vita

Ich bin in Hannover geboren und lebe seit 7 Jahren in Hamburg. In Hannover habe ich nach dem Abitur an einer Waldorfschule einen Bundesfreiwilligendienst absolviert und habe vormittags im Unter-richt als Schulbegleitung mitgewirkt und war nachmittags in der Hortbetreuung der Grundschüler:innen tätig. Anschließend habe ich in Hamburg als Schulbegleitung gearbeitet, um dann mein duales Studium in soziale Arbeit und Sozialpädagogik aufzuneh-men. Den praktischen Teil des Studiums habe ich für zwei Jahre in einer Kita sowohl im Gruppendienst als auch auf Kitaleitungsebe-ne und für eineinhalb Jahre in der Eingliederungshilfe von psy-chisch kranken Erwachsenen absolviert. Seit über zwei Jahren arbeite ich nun bei der si! soziales & innovation gGmbH im Fach-bereich SPA/Zweitkraft als Dozentin für die Fächer sozialpädago-gisches Handeln, Pädagogik der Kindheit, Recht und Fachar-beit/Praktikum und bin Koordinatorin für den Fachbereich Zweit-kraft. Zudem bin ich stellvertretende Fachbereichsleitung und in dem Bereich der Projektentwicklung und sozialen Medien für un-seren Fachbereich tätig.

Meine Qualifikation

- B.A. soziale Arbeit/Sozialpädagogik
- Zertifikatslehrgang FiF – Familie im Fokus
- Zertifikatslehrgang Systemisches Coaching

Meine Arbeitsschwerpunkte

Ich arbeite seit ca. 8 Jahren im sozialen und pädagogischen Bereich. „Kinder sind unsere Zukunft" – und mithilfe von Aus-, Fort- und Weiterbildungen können wir einen wichtigen Beitrag für eine praxisnahe und nachhaltige Ausbildung der Teilnehmer:innen leisten und diese mit einem „Methodenkoffer" ausstatten, um somit einen kleinen Teil zur gesellschaftlichen Entwicklung im frühkindlichen Bereich des sozialen Arbeitsfeldes beizutragen.

Gerd Jenisch

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Suchtberatung - Basis

Meine Vita

- 1954 geboren, verheiratet, eine erwachsene Tochter
- Suchttherapeut in der Hamburger Eingliederungshilfe und Musiker
- Intensive Erfahrungen aus der gesamten Drogenhilfekette, von sehr niedrigschwelligen Angeboten, bis hin zur medizinischen - beruflichen Reha
- Bei Jugendhilfe e.V. Gründer der "Übernachtungsstätte St. Georg", der "Suchtbegleitenden Intensivbetreuung", des "Projekt Thedestraße", der "Clean WG" und des "Projekt CaRe"
- Qualitätsmanagement der "Fachklinik Hamburg Mitte"
- Softwareentwicklung und Schulung für Dokumentation der Beratungs- und Betreuungsprozesse für Jugendhilfe e.V.

Margrit Johler

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Entspannungstechniken für den Berufsalltag

Meine Vita

- Geboren 1975, verheiratet zwei Kinder
- Staatlich geprüfte Heilpraktikerin - 2015
- Selbständig in eigener Heilpraktiker Praxis seit 2016
- Übungsleiterin mit B Schein für Sport in Prävention - Gesundheitsförderung im Kinderturnen
- Übungsleiterin mit B Schein für Sport in Prävention und allgemeines Gesundheitstraining - (Haltung und Bewegung & Herz- Kreislauf- System)
- Yoga-Lehrerin 500 h nach den Rahmenrichtlinien der American Yoga Alliance (AYA) beinhalten 200 h Grundausbildung, 100h Alignment-Yoga, 100h Yin-Yoga, 100h Vinyasa-Yoga
- Human neuro cybrainetics Ausbilderin
- Cranio Sacrale Osteopathin
- BRMT - Blomberg Rhythmic Movement Training- Reflexintegration
- Diverse Weiterbildungen, wie z.B. Faszientraining, Psychomotorik, MotoPädagogik

Meine Arbeitsschwerpunkte

Eines der wichtigsten Themen für mich ist, dass man im Einklang mit seinem Geist und sich selbst ist. Ich wünsche mir, dass jeder Mensch die Möglichkeit hat, seine Mitte zu finden, und somit seinen Lebensweg selbst definieren kann.

Das jeder das Wissen hat, sich selbst jederzeit wieder ins Gleichgewicht zu bringen, denn innere Kraft ist ewig! Sie kann nur vorübergehend vergessen werden. Wo unsere Aufmerksamkeit hingeht, wird unsere Energie folgen und fließen.

Ich wünsche mir, dass das Geben und Nehmen, unabhängig von wem, im Einklang stehen und dies somit die Welt ausbalanciert.

Jutta Junghans

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Umgang mit fremden Aggressionen
- Stressmanagement
- Kindliche Resilienz fördern
- Kinder brauchen Grenzen
- Kritik – das heiße Eisen
- Kinder stärken im pädagogischen Alltag – Fortbildungsreihe

Meine Vita

Seit knapp 20 Jahren berate ich Einzelpersonen, Paare und Familien in meiner Psychologischen Praxis. Zusätzlich gebe ich als zertifizierte Multiplikatorin des DKSB Elternkurse im Programm „Starke Eltern, starke Kinder". Als Pädagogische Multiplikatorin der Serviceagentur Ganztägig Lernen SH trainiere ich Pädagogische Mitarbeitende an Ganztagsschulen und bin als Konflikt- & Kommunikationstrainerin für diverse Bildungsträger tätig. Darüber hinaus arbeite ich als Supervisorin & Coach für das Personal in Kindertagesstätten und habe an Schulen in den Bereichen sonderschulpädagogischer Förderbereich, Trainingsraum und Ganztagskoordination gearbeitet.

Meine Qualifikationen

- Zertifizierte Psychologischen Beraterin
- Zertifizierte Multiplikatorin für Elternkurse (DKSB)
- Zertifizierte Seminarleiterin für Stressbewältigung
- Volljuristin

Meine Arbeitsschwerpunkte

- Psychologische Beratung
- Kommunikations- & Konflikttraining
- Stressmanagement-Training
- Coaching
- Elternberatung
- Supervision
- Beratung von Alleinerziehenden
- Dozentin für pädagogische Themenbereiche

Yvette Karro

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Kinderschutz Basis (1-3)
- Kinderschutz Aufbaukurs (1-4)
- Fachkraft für Traumapädagogik / -fachberatung (1-15)
- Selbstfürsorge (1-2)
- Psychische Traumatisierung (1-3)
- Menschenwürde + Scham
- Antifeminismus
- NSSV: Nicht suizidales selbstverletzendes Verhalten bei jungen Menschen- Erscheinungsformen, Hintergründe und Umgang
- Häusliche und geschlechtsspezifische Gewalt erkennen und intervenieren (1-2)
- Psychologische Sicherheit in Teams

Meine Vita

- Studium der Sozialen Arbeit
- Studium der Soziologie
- Öffentliche Jugendhilfe, Jugendamt Kreis Pinneberg – koordinierende Kinder- und Jugendarbeit; Jugendgerichtshilfe; Eingliederungshilfe; Teamleitung und stellvertretende Jugendamtsleitung
- Freie Jugendhilfe, Kinderschutz, Wendepunkt e.V. Elmshorn – Aufbau der Traumaambulanz: Versorgung der jungen Menschen und ihrer Familien, Fachberatung und Fortbildung für Kitas, Schulen, Jugendhilfe im Kreis und landesweit; Leitung des Fachbereichs Hilfen zur Erziehung; KIK Koordination im Kreis Pinneberg – Koordination und Intervention bei häuslicher Gewalt
- Erziehungsberatung Diakonie
- Fachberatung gegen häusliche und sexualisierte Gewalt – Frauen*beratung Elmshorn
- Freiberuflich Supervision, Fortbildung und in eigener Praxis tätig)

Meine Qualifikation

- Dipl. Sozialpädagogin
- Dipl. Soziologin
- Traumapädgogik und Traumafachberatung
- Traumatherapie
- Systemische Familientherapie
- Kinderschutzfachkraft – InsoFa
- Stressprävention strainerin
- SAFE®-Mentorin

Sohra Koch

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Entscheidungscoaching
- Führungskräftecoaching I
- Führungskräftecoaching II
- Gesundheitscoaching
- MIRO
- Systemische Fragetechniken

Meine Vita

- Geboren 1987
- Wirtschaftspsychologin M.Sc.
- Know-How und Erfahrungen in der:
  - Implementierung von kreativen und agilen Ansätzen
  - Gestaltung von Veränderungsprozessen im Bereich der Digitalisierung und Personalentwicklung.
- Konzeptarbeit in Sozial- und Bildungsunternehmen.
- Innovationsmanagerin bei der Jugendbildung Hamburg gGmbH
- Seit 2020 Dozentin bei der Social Academy

Meine Qualifikation

- Wirtschaftspsychologin M.Sc. seit 2014 I Uni Bremen
- Agiler Coach & Transformations Consultant seit 2021 I Kraus & Partner
- Systemischer Coach seit 2024 I Coatrain
- OKR Facilitator seit 2021 I HelloAgile
- Design Thinking seit 2021 I Brainbirds Academy
- Train the Trainer seit 2021 I eLeDia - eLearning im Dialog
- Gekonnt präsentieren und moderieren seit 2020 I Larissa Hummel

Mein Arbeitsschwerpunkte

Mein Schwerpunkt liegt im Innovations- und Veränderungsmanagement.
Ich verfolge dabei einen systemischen und agilen Ansatz.

Nadine Koops

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Entwicklungsgespräche in der Kita professionell führen
- Beobachten und Dokumentieren
- Bilderbücher als Wissensvermittler
- Kita-Recht Häppchen

Meine Vita

- 1980 geboren, verheiratet, zwei Söhne
- Diplom Erzieherin, Sozialfachwirtin
- Erfahren in der Frühkindpädagogik und Elementarpädagogik, Leitung von Kindertagesstätten, Erwachsenenbildung, Beratung und Begleitung von Eltern
- Schwerpunkte Religions- und Behindertenpädagogik
- Leitung einer Kindertagesstätte
- Dozentin für das Fach Sozialpädagogisches Handeln
- Prokuristin der si! soziales & innovation gGmbH
- Erfahren im kaufmännischen Bereich

Meine Qualifikation

- Groß- und Außenhandelskauffrau / Lübeck
- Diplom Erzieherin seit 2004 / Dorothea-Schlözer-Schule Lübeck
- Sozialfachwirtin seit 2012 / Pädeko Kiel
- Kitaleitung seit 2014 / Awo Stormarn
- Konfliktberaterin seit 2021 / SocialAcademy

Meine Arbeitsschwerpunkte

Ich arbeite seit ca. 20 Jahren im Bereich der frühkindlichen Pädagogik. Unsere Kinder zu bilden, betreuen und zu begleiten ist eine wertvolle und verantwortungsvolle Aufgabe. Ich bin froh, dass ich diesen Entwicklungsprozess auf unterschiedlichen Ebenen begleiten darf und damit einen kleinen Teil zur gesellschaftlichen Entwicklung beitrage. Mir ist es besonders wichtig, dass wir nachhaltig und praxisnah ausbilden. Außerdem habe ich die feste Überzeugung, dass pädagogische Arbeit nur dann gelingen kann, wenn pädagogische Kräfte in der Lage sind im Team zu arbeiten. Die Ausbildung als Lernort für die eigene Persönlichkeit zu sehen, ist mir ein persönliches Anliegen.

Janine Lancker

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Visualisieren und Flipcharts gestalten
- Die Held:innenreise - ein narratives Erzählmodell für Coaching, Therapie und biographisches Schreiben
- Sketchnotes

Meine Vita

Ich bin mit meiner Firma flipchart.design in Bremen ansässig und seit 12 Jahren deutschlandweit als Dozentin und Graphic Recorder unterwegs. Ich zeichne live vor Ort oder online bei Tagungen und Kongressen in unterschiedlichen Branchen, wobei ein Schwerpunkt auf sozialen Themen wie Teilhabe, Diversity und Inklusion liegt. Vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technik bin ich mit dem Titel „Kultur- und Kreativpilotin Deutschland" ausgezeichnet worden. Die von mir entwickelte Visualisierungsmethode habe ich in meinem Buch „Flipchartdesign" (Beltz-Verlag, Weinheim 2017) dargestellt. www.flipchart.design

Meine Qualifikation

Ich habe Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften studiert und mein Studium mit einem Magister in Kulturwissenschaften abgeschlossen. Parallel dazu habe ich in einer Unternehmensberatung als Graphic Assistant gearbeitet, dort habe ich verschiedene Visualisierungsmethoden kennengelernt.

Meine Arbeitsschwerpunkte

- Graphic Recording
- Trainings in Flipchartgestaltung, Sketchnoting, digitales Zeichnen
- Illustration

Markus Luu

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Systemisches Coaching (1-6)

Meine Vita

- Suchttherapie (Einzel, Gruppe)
- Ausbildungsleitung Suchtherapieausbildung
- Teamentwicklung/Teamtraining
- praktizierend in freier Praxis
- Geschäftsführer Plan B gGmbH

Meine Qualifikation

- Dipl. Sozialpädagoge
- Musik-/Theaterpädagoge
- Zert. Erlebnispädagoge
- Systemischer Sozial-/Familientherapeut
- Suchttherapeut (VDR-anerkannt) tiefenpsychologisch fundiert

Meine Arbeitsschwerpunkte

Ich nutze unterschiedliche aktivierende Methoden, um handlungs- und erfahrungsorientiert die Lehrinhalte zu vermitteln. Wichtig ist mir ein entspannter Rahmen, in dem Lernen interaktiv und praxisnah möglich ist.

Cornelia Marx

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Motivierende Gesprächsführung
- Gute Idee?! Vom Ideenchaos zur ersten Konzeption
- Das innere Team entdecken
- Reifeprozesse…" - wie gelingt gutes Altern?
- Jetzt rede ich Klartext!
- Berufliche Neuorientierung mit KI

Meine Vita

20 Jahre Arbeit am Theater, dann Wechsel in die Erwachsenenbildung, gleichzeitig freiberufliche Tätigkeit als Dozentin für verschiedene Institute und Bildungsträger

www.corneliamarx.de

Meine Qualifikation

Studium Germanistik und Theaterwissenschaften, MA Schauspielausbildung in Berlin und Paris, GDBA Abschluss Gestalttherapeutische Weiterbildung zur Drama-und Theatertherapeutin am HIGW Hamburg AEVO Schein Verschiedene Fortbildungen am IfiT, am SPFZ, an der Bundesakademie für kulturelle Bildung …

Meine Arbeitsschwerpunkte

- Veränderungsprozesse attraktiv gestalten
- kreative Möglichkeiten in der Beratung ausloten
- Freude an guter und erfolgreicher Kommunikation vermitteln

Shiraz Maysum

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Kritisches Weißsein in sozialen Arbeitsfeldern
- Grenzen der Neutralität in der Sozialen Arbeit
- Hegemoniale Männglichkeit und Soziale Arbeit
- Politische Bildung und Soziale Arbeit

Meine Vita

Geboren und aufgewachsen in Frankfurt am Main, heute in Mainz ansässig.
- Staatlich anerkannter Sozialpädagoge und klinischer Psychologe
- Zertifizierter Trainer für Gewaltfreie Kommunikation
- Insoweit erfahrene Fachkraft nach § 8a SGB VIII & § 4 KKG
- Langjährige Berufserfahrung in Sozialpädagogischer Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaft und Geflüchtetenhilfe
- Mehrjährige Leitungsverantwortung in einer sozialen Einrichtung
- Mehrjährige Tätigkeit als Dozent im Themenfeld professionelles Handeln & Gesprächsführung
- Speaker, Referent und Coach zu Sozialer Arbeit, Machtkritik, Migration, Rassismus, Kommunikation und professioneller Haltung
- Gründer, Geschäftsführer und fachlicher Leiter von FIFSI e. V.
- Entwicklung von Fachkonzepten, Fortbildungscurricula und professionellenHandlungsmodellen für soziale Arbeitsfelder
- Bildungsreferent zu Kindesschutz, Migration, Machtasymmetrien,
- Rassismus, diskriminierungssensibler Praxis und professioneller Kommunikation
- Verbindung von sozialarbeiterischen, klinisch-psychologischen,kommunikationspsychologischen und machtkritischen Perspektiven
- Praxisnahe Arbeit mit Fokus auf professionelle Haltung, Reflexion, Beziehungsgestaltung und konkrete Handlungssicherheit
- Autor/ content Entwickler für machtkritische Bildungsarbeit über social media
- Master als staatlich anerkannter Sozialpädagogik
- Staatliche Anerkennung als Sozialpädagoge
- Bachelor Klinischer Psychologe
- Zertifizierter Trainer für Gewaltfreie Kommunikation
- Insoweit erfahrene Fachkraft nach § 8a SGB VIII
- Hochschuldozent im Themenfeld professionelles Handeln
- Speaker, Referent und Coach für soziale, psychosoziale und machtkritische Fachthemen
- Langjährige Praxis in SPFH, Erziehungsbeistandschaft, Geflüchtetenhilfe und Einrichtungsleitung

Konzeptentwicklung für soziale Träger, Fortbildungen, Kinderschutz, diskriminierungssensible Praxis und institutionelle Qualitätsentwicklung

Meine Arbeitsschwerpunkte

- Machtkritische und diskriminierungssensible Soziale Arbeit
- Kinderschutz und § 8a SGB VIII/ 4 KKG
- Psychosoziale Dynamiken und Lebenswelten
- Migration, Rassismuskritik und kritisches Weißsein
- Interkulturelle Kompetenz und professionelle Kommunikation
- Klassismus, Armut, Scham und soziale Ungleichheit
- Toxische Männlichkeit und Geschlechterverhältnisse
- Epistemische Gewalt, Sprache, Wissen und Deutungshoheit
- Gewaltfreie Kommunikation und Beziehungsgestaltung
- Fallverstehen, psychosoziale Dynamiken und professionelle Haltung
- Deeskalation, Grenzziehung und Krisenverstehen
- Konzeptentwicklung, Fortbildungsdesign und institutionelle Qualitätsentwicklung
- Fachkommunikation und Content-Entwicklung für digitale Bildungsformate

Hendrik Müller

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Effizientes Arbeiten mit Office-Programmen

Meine Vita

Psychologe mit Schwerpunkt auf positiver Psychologie und psychometrischen Testverfahren. Internationaler Hintergrund mit Stationen in Kanada, USA und den Niederlanden

Meine Qualifikation

Studierter Psychologe, begeisterter Mathematiker und passionierter Vater

Meine Arbeitsschwerpunkte

Mit innovativen Methoden gehe ich meiner Tätigkeit als Dozent für Mathematik und Englisch nach, als auch meiner Funktion erster Ansprechpartner zur Krisenprävention-/Intervention zu sein.

Turid Müller

Meine Seminare für die SocialAcademy:

- Dienstbesprechung gestalten
- Haltung zeigen für Vielfalt & Toleranz
- Narzissmus - Gaslightling, Manipulation & toxische Beziehungen erkennen und verstehen
- Burnout-Prophylaxe für Pädagog:innen
- Nein - Grenzen setzen, Kontakt ermöglichen
- Digital & Lebendig - Onlineveranstaltungen die überzeugen

Meine Vita

Ich arbeite freiberuflich zwischen Bühne und Couch:

Als Diplompsychologin ist mein Schwerpunkt die Kommunikation. Im Rampenlicht steht die ausgebildete Schauspielerin mit eigenen Chanson-Kabarettprogrammen. Ob als Speakerin, Trainerin, Coach, Kreative oder Autorin – sie vermittelt unbequeme Themen auf angenehme Weise. 2022 erschien ihr Ratgeber „Verdeckter Narzissmus in Beziehungen", 2023 ihr Onlinekurs „Beim nächsten Mal Liebe".

Meine Qualifikation

- Dipl. Psych.
- Schauspielausbildung
- Weiterbildung Drehbuchberatung
- Weiterbildung Bühnengesang
- Fortbildung „Fool" (Improtheater, Theaterpädagogik)
- In Ausbildung am Schulz von Thun Institut für Kommunikation: Zusatzausbildung Kommunikationspsychologie

Mein Arbeitsschwerpunkte

Mit meinen Tätigkeiten im Bereich Musik, Tanz und Bewegung kann ich Kindern und Erwachsenen wertvolle und bereichernde Erfahrungen und Fähigkeiten vermitteln. Diese Arbeit erfüllt mich sehr und es macht mir große Freude, meine Erfahrungen und Kompetenzen im Unterrichten, Planen und Durchführen kreativer Angebote weiterzugeben.

Pauline Peuker

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Digitalisierung aufbauen und initiieren
- Plattform-Management - positive Auswirkungen auf Netz-werkarbeit
- SocialMedia
- Marketing-Strategien
- KI-unterstützte Dokumentation

Meine Vita

Ich komme aus dem sozialen Bereich und habe bei verschiedenen Trägern im In- und Ausland gearbeitet. Seit mehreren Jahren engagiere ich mich für die praxisnahe Wissensvermittlung in der Erwachsenenbildung. Mein Ziel ist es, Fach- und Führungskräften Inhalte zu vermitteln, die sie direkt in ihren Arbeitsalltag integrieren können – um zielgerichteter, effizienter und sicherer zu handeln. Digitalisierung begreife ich als Chance, den Handlungsspielraum in der Zusammenarbeit zu erweitern. Dabei lege ich Wert auf Inhalte mit gesellschaftlichem Mehrwert und eine Kommunikation auf Augenhöhe.

Meine Qualifikation

- Master in Bildungs- und Erziehungswissenschaften.
- Zertifizierungen in KI, Social Media und Marketing.
- Fortbildungen in Kommunikation und Mediation.

Meine Arbeitsschwerpunkte

- Social Media
- Künstliche Intelligenz
- strategische Kommunikation
- Bildungsarbeit mit Sinn (Purpose)
- Mediation

Martin Röder

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Führungskräftecoaching mit Grundlagen aus der systemischen Theorie
- Suchterkrankung und der Umgang damit

Meine Vita

- Gelernter Einzelhandelskaufmann
- Soldat auf Zeit für 12 Jahre
- Über die BW Fachhochschulreife Wirtschaft, Ausbildung staatl. anerkannter Erzieher mit Fh Sozialpädagogik
- Seit 2004 Arbeit in der ambulanten, teilstationären und stationären Jugendhilfe zunächst bei der AWO in Stade, dann beim LK Stade
- Ausbildung zum Suchtkrankenhelfer beim VSM Stade
- Ausbildung zum systemischen Berater
- Ausbildung zum systemischen Therapeuten (SG) beim PPSB in Hamburg
- berufsbeglritendes Studium Soziale Arbeit für Erzieher_Innen an der Professional School der Leuphana Universität Lüneburg
- derzeit ambulante Hilfen zur Erziehung beim Sozialpädagogischen Betreuungsbüro Graf- Stockhausen in Jork

Meine Qualifikation

- Staatlich anerkannter Erzieher
- Zertifikat Suchtkrankenhelfer
- Sozialarbeiter B.A.
- Systemischer Therapeut und Berater (SG)

Meine Arbeitsschwerpunkte

- Ambulante Hilfen zur Erziehung
- Systemische Beratung/ Therapie

Thomas Rupf

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Verhaltensoriginelle Kinder
- Freude, Neid, Wut und andere starke Gefühle
- Autonomiephase
- Rassismus und Rechtsradikalismus

Meine Vita

- 1971 geboren, verheiratet, 5 Kinder
- Diplom Pädagoge, Erziehungswissenschaftler
- Langjährige Tätigkeit im Jugendamt in der ambulanten Er-ziehungshilfe
- Tätigkeit in der offenen Jugendarbeit
- Tätigkeit in Kinder – und jugendpsychiatrischen Praxen und Kliniken
- Ab 2013 tätig als freiberuflicher Referent im ganzen Bundesgebiet- Weiterbildungen von pädagogischen Fachpersonal
- Humorvolle Elternabende und Stadtvorträge
- Mitglied im Berufsverband BV Päd. – Berufsverband der
- Erziehungswissenschaftler Deutschlands

Meine Qualifikation

- Diplom Pädagoge und Erziehungswissenschaftler Ab-schluss:1998
- Ausbildung in der personenzentrierten psychotherapeuti-schen Gesprächsführung, ergänzt durch Bausteine des Psychodramas und der rationalen emotiven Therapie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- Ausbildung zur Durchführung von Entspannungsverfahren im autogenen Training an der CAU Kiel

Meine Arbeitsschwerpunkte

Derzeit arbeite ich selbstständig als Referent im ganzen Bundes-gebiet und biete Weiterbildungen für pädagogisches Fachperso-nal, Vorträge für Eltern und Stadtvorträge an. Ebenso biete ich in Zusammenarbeit mit der Unfallkasse Präventionsarbeit für päda-gogisches Fachpersonal an

Gabriele Schramm

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Diversitätskompetenz: Prävention & Intervention bei Mobbing
- Faszination Menschenkenntnis im Beruf: Mich und andere besser verstehen mit dem Enneagramm
- Biografiearbeit: Vergangenes verstehen – Zukunft gestalten

Meine Vita

- 1963 geboren, verheiratet
- Bis 2003 Personalleiterin und Personalentwicklungsleiterin in mittelständischen Unternehmen
- Ab 2003 Inhaberin Institut Schramm, Aus- und Weiterbildung
- Freiberufliche Supervisorin, Mediatorin, Deeskalationstrainerin Trainerin, Coach und Organisationsberaterin

Meine Qualifikation

- EDV-Kauffrau 1987 | Paderborn
- Studium der Architektur 1985 | GH Paderborn
- Mediation & Konfliktmanagement M.A., 2018 | Europa Universität Viadrina, Frankfurt a.O.
- Supervisorin DGSv seit 2004 | ifs Essen
- NLP Practitioner 2005 | DVNLP
- HP-Psychotherapie & Trauma-Begleitung | Reddemann
- Deeskalationstrainerin in Gewalt, Rassismus, Diskriminierung, Sexismus, Diversity | Gewaltakademie Villigst
- Certified Cross Culture Trainer & Coach | IKUD
- TMS-, DISG-, Enneagramm-Persönlichkeitsprofil Beraterin
- Case-Managerin im Berufsbetreuungsrecht 2016| Fillsack
- WB:PROST, PITT, Pakut, ZRM®, intuitives Bogenschießen
- Ernennung zur Vorbildunternehmerin 2015 bis heute im Projekt „FRAUEN unternehmen“ | BMWE
- Flora- & Fauna-Expertin, engagiert im Forst-/ Umwelt- und Landwirtschaftsbereich

Meine Arbeitsschwerpunkte

Ich arbeite im Profit und NON-Profit-Bereich mit Gruppen und berate Unternehmer:innen / Führungskräfte zum Thema „Strategie & Positionierung“ sowie „Persönlichkeitsentwicklung“, Menschen und Unternehmen, in teilweise schweren Krisen, wieder ins Handeln und in ein gutes Miteinander zu bringen, das ist das Ziel meiner Arbeit und erfüllt mich seit über 30 Jahren. Kunden:innen schätzen meine fachliche Klarheit, meine Unerschrockenheit mit Achtsamkeit sowie strategisches Denken mit Intuition und einem festen Wertefundament.

Carina Siebert

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Vorbereitung auf die Externenprüfung als Sozialpädagogische:r Assistent:in
- Zweitkraft in Kindertagesstätten
- Abtauchen in den Erlebnisraum Wald

Meine Vita

- Geboren 1986
- 2006-2020 Einsatz in verschiedenen Kitas mit Leitungsanteilen

Meine Qualifikation

- Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen
- Erzieherin
- Jugendgruppenleiterin

Meine Arbeitsschwerpunkte

- Schwerpunkt auf Mehrsprachigkeit und Erziehungspartnerschaft

Carla Sophie Tiemann

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Körpertherapie
- Ganzheitliche Resilienztraining
- Neurodivergenz in Teams

Meine Vita

Ich bin Carla – zertifizierte Yoga- und Meditationslehrerin, Beraterin für Neurodiversität und Positive Psychologie, Resilienztrainerin und Social Entrepreneur. Ich komme aus dem wunderschönen Hamburg, teile jedoch mit familiären Wurzeln in München die große Liebe für die Alpen.
Heute begleite ich Menschen und Organisationen in der Entdeckung und Integration ihrer Naturverbindung, somatischen Intelligenz und individuellen Stärken. Ich liebe es, Brücken zu bauen – zwischen Körper und Geist, Wissenschaft und Intuition, persönlichen Talenten und dessen Einbringung in die Gesellschaft zum Allgemeinwohl.

5 Facts about me:
1. Studium in M.Sc. Social Entrepreneurship (Kopenhagen) & B.A. European Studies (Maastricht & Rennes)
2. Zertifizierungen in u.A. Resilienztraining in der Natur, Positive Psychologie und Yogatherapie
3. Weiterbildungen u.A. in Acceptance & Commitment Therapy, Cognitive Therapy, Ego-State Therapy, ADHS-Beratung, Yogatherapie, Polyvagal-Theorie und Embodiment
4. (Mit)Gründerin nachhaltiger Projekte im Bereich Gesundheit, Mode & Achtsamkeit seit 2015
5. Freiberufliche zertifizierte Yogalehrerin seit 2016 - u.A. in der KAIFU LODGE, im Revive Studios in Hamburg, im Bewegungsraum Gängeviertel und online

Meine Qualifikation

Meine ausführlichen Qualifikationen findet ihr auf meiner-Homepage:
https://www.carlasophietiemann.com/

Meine Arbeitsschwerpunkte

- Ganzheitliches Resilienztraining
- Positive Psychologie
- Yogatherapie und Körperbasierte Methoden (Embodiment) für die Nervensystemregulation
- Neurodivergent Leadership und Neuroinklusion mit Fokus aufADHS / ADS und Autismus
- Social Entrepreneurship

Holger Timmermann

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Betriebsakquise

Meine Vita

Ausbilder Metallberufe, verschiedene Ausbildungsagenturen (EXAM, PE-Ausbildungsagentur, Dein Weg, Bewerbungswerk-statt, Koordinierungsstelle Verbundausbildung, Assistierte Aus-bildung, Beratung und Vermittlung in der Jugendbildung, Vermitt-lungsCenter SBB Kompetenz

Meine Qualifikation

- Feinwerkmechanikermeiste
- Projektmanagement

Meine Arbeitsschwerpunkte

Jobcoaching, Vermittlung, Betriebsakquise, Job-Café, workship

Silke Timmermann

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Der innere Kompass: Herz und Verstand in Balance

Meine Vita

Coachin und Trainerin mit langjähriger Erfahrung in Einzel- und Teamcoaching, Gesundheitsförderung, Resilienz sowie der Begleitung von Veränderungsprozessen.

Meine Qualifikation

- Heilpraktikerin
- NLP-Trainerin
- Wingwave©-Coach & Trainerin
- systemische Therapeutin
- ZRM©,

Meine Arbeitsschwerpunkte

Ressourcenaktivierung, Resilienz, Selbstmanagement, Kommunikation und berufliche Neuorientierung

Hanne Traulsen

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Kinderschutz Basis (1-3)
- Kinderschutz Aufbaukurs (1-4)
- Teambuilding
- Institutionelles Schutzkonzept
- Fall- und Fachberatung in der KITA
- Sensible Elterngespräche im Kinderschutz
- Professionelle Nähe- und Distanzverhältnisse

Meine Vita

Berufliche Erfahrungen in unterschiedlichen pädagogischen Arbeitsfeldern und in der Erwachsenenbildung: u.a. ev. luth. Kirchengemeinde, in der stationären Jugendhilfe, in Kita und Schule, in der Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt, durch freiberufliche Tätigkeiten als TA-Beraterin und systemischer Coach, Referentin rund um das Thema Kinderschutz, Teamentwicklung und für pädagogische Fragestellungen

Meine Qualifikation

- Diakonin und Erzieherin
- Dipl. Pädagogin
- Elternkursleiterin (DKSB)
- TA Beraterin
- Systemischer Coach

Meine Arbeitsschwerpunkte

Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich Kinderschutz und Schutzkonzeptentwicklung, Organisations- und Teamentwicklung, Kommunikation und Konfliktmanagement (für Einzelpersonen, Teams, Gruppen)

Esther Wagner

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Kinderperspektive – Kinder-Sichten
- Partizipatorische Eingewöhnung nach Prof. M. Alemzadeh

Meine Vita

- geb. 1977
- Inhaberin des Instituts für Bildungsräume für Konzeptionsentwicklung
- seit 18 Jahren als freiberufliche Fortbildnerin und Prozessbegleitung in Kitas tätig.
- Empowerment statt Belehrung – Ich begleite Teams dabei, eigene Lösungen zu entwickeln.
- Praxisnah & alltagsintegriert – Fortbildungen, die direkt im Kita-Alltag umsetzbar sind.
- Bindung als Grundlage – Sicherheit, Vertrauen und Beziehung als Basis für Lernen und Entwicklung
- Systemisch & ganzheitlich – Blick auf das Kind, das Team und das Umfeld.

Meine Qualifikation

- Grundschullehrerin und Erzieherin
- Gestalttherapeutin und Supervisorin
- Fachkraft für Reggiopädagogik- zertifiziert vom Dialog Reggio Verband Deutschland
- Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg
- Mediation und Konfliktmanagement
- Multiplikatorin für das Partizipatorische Eingewöhnungsmodell nach Prof. Dr. M. Alemzadeh

Meine Arbeitsschwerpunkte

- Raumgestaltung in der Kita – Bildungsorte schaffen
- Offene Werkstattarbeit
- Teamentwicklung – Gemeinsame Vision verfolgen
- Organisationsentwicklung für Kitas
- Bindungsbasierte Pädagogik
- Resilienztraining für pädagogische Fachkräfte
- Konzeptionsentwicklung

Timo Warnholz

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Fachkraft für Traumapädagogik / -fachberatung (1-15)
- ADHS und herausfordernde Verhaltensweisen
- ADHS im Erwachsenenalter
- Depressionen erkennen und begleiten
- Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter
- Ärger, Wut und Aggressionen, Umgang mit unbeliebten Gefühlen
- Borderline-Persönlichkeitsstörung verstehen und professionell begleiten
- Autismus-Spektrumsstörung
- Eltern- und Angehörigenberatung
- Psychische Störungen und Erkrankungen bei Klient:innen und Teilnehmenden: Praktischer Umgang, Reframing (Angst- und Esstörungen, Depressionen)

Meine Vita

Ich war über 20 Jahre in sozialen Einrichtungen tätig, bevor ich mich dazu entschieden habe, mich vollumfänglich als Dozent, Referent und Fachberater selbständig zu machen. Mein Unternehmen habe ich bereits 2015 gegründet und in den ersten Jahren neben-beruflich betrieben. Meine Hauptaufgabe sehe ich darin, Menschen komplexe fachliche Inhalte so zu vermitteln, dass sie daraus zielgerichtete Handlungsansätze generieren und in ihr praktisches Berufsleben einbinden können. Dies gelingt mir vor allem, indem ich theoretische Inhalte mit meinen Erfahrungen verbinde und anhand von Praxisbeispielen ein verständliches Gesamtbild erzeuge.

Meine Qualifikation

- Sozialfachwirt
- Therapeutische Fachkraft für Autismus
- Traumapädagoge/Traumafachberater
- Systemischer Traumapädagoge
- Kirchlich anerkannter Heimerzieher
- Systemisch-lösungsorientierte Beratung
- Fachkraft zum Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung nach §8a SGB VIII (Grundkurs)

Meine Arbeitsschwerpunkte

- Fachberatung im Kontext der Neurodiversität
- Traumafachberatung
- Systemische Beratung
- Dozententätigkeiten an pädagogischen Fachschulen
- Inhouse-Fortbildungen und Teamschulungen
- Fallbesprechungen

Jennifer Zaborksi

Meine Seminare für die SocialAcademy

- Konfliktberatung (1-10)
- Gesunde Grenzen
- Einführung in Notebook LM
- Einführung in CANVA
- Mensch bleiben im Zeitalter der KI
- Die Kunst der guten Frage
- Schwierige Gespräche mit KI vorbereiten

Meine Vita

- Ausgebildete Schauspielerin mit Schwerpunkt Film
- Ausgebildete Sprecherin und Sängerin
- Heilpraktikerin für Psychotherapie
- Erfahren in Jugendarbeit (Lukulule e.V), Musical, Theater- und Filmproduktion, Studioarbeit, Gruppenarbeit, Gruppendynamiken in Teams, Einzel-Mentoring für junge weibliche Führungskräfte, Stimmarbeit, Körpersprache, Performance, Digitale und Medienkompetenz
- Betriebsleitung KreaStart, SBB Kompetenz gGmbH
- Seminarplanung/Koordination, Dozentin bei der Social Academy
- seit 2006 freiberuflich als Dozentin, Sängerin und Projektleiterin im In- und Ausland tätig
- ausgebildet in NLP, Systemisches Coaching, Konfliktberaterin, zertifizierte E-Learning Autorin, LINC Personality Profiler, AI @Work

Mein Arbeitsschwerpunkte

- Schauspielschule, Bühnenreife, Filmabschluss 2010 | Schule für Schauspiel HH
- Masterclass Psychodrama, 2018 | Sí
- Systemisches Coaching, 2019 | Sí
- NPL Basic, 2019 | ZHI
- Heilpraktiker für Psychotherapie, 2019 | Hamburg
- Führungskräfte Training, 2020 | Eisberg Seminare
- Zertifizierter E-Learning Autor, 2021 | FCT Akademie
- Zertifizierte Personality Profilerin, 2022 | LINC
- Zertifizierte Innovationsmanagerin, 2022| HAUFE Academy
- Strategic Management & Leadership, 2023 | Oxford, Worcester College

ZERTIFIZIERUNGEN

Seit 2018 ist die SocialAcademy zertifiziert nach AZAV, auf Grundlage des Dritten Sozialgesetzbuches (SGB III) und der vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales erlassenen Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung. Eine weitere Zertifizierung ist die nach ISO 9001:2008.

Zertifizierungen und deren Überwachungsaudits machen jede Menge Arbeit machen garantieren sie nachvollziehbare und vertretungssichere Prozesse.
Seit 2019 sind wir Mitglied bei Weiterbildung Hamburg e.V. und partizipieren an deren Fort- und Weiterbildungen, dem Fachaustausch und werden auch nach Qualitätsstandards von WH HH regelmäßig überprüft.

Die Geschäftsführung ist Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Supervision , im Bundesverband für Wirtschaftsmediation und Senior Coach im Deutschen Bundesverband Coaching sowie in der International Organization of Business Coaching.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Veranstaltungen der si! soziales & innovation gGmbH – SocialAcademy (im Folgenden „si! – SocialAcademy") werden laut neuestem Angebot und unter Berücksichtigung der folgenden Vertragsbedingungen, die Vertragsbestandteil sind, durchgeführt.

1. Geltungsbereich und Teilnahme
1.1. Die nachfolgenden Vertragsbedingungen gelten für alle Veranstaltungen.
Das si! – Soci-alAcademy – Angebot kann grundsätzlich jede Person nutzen.
Ausnahme: Unternehmenspauschale. Siehe Punkt 15.
1.2. Bei si! – SocialAcademy werden Veranstaltungen mit praxisorientierten Abschlüssen bzw. zur Vorbereitung auf externe Prüfungen durchgeführt. Soweit für einen angestrebten externen Abschluss besondere Zugangsvoraussetzungen bestehen, müssen diese von Teil-nehmenden erfüllt werden. Die Zugangsvoraussetzungen sind von den Teilnehmenden selbst zu prüfen. Sie sind den Veranstaltungsangeboten von si! – SocialAcademy zu ent-nehmen und/ oder im Verwaltungsbüro zu erfragen. Über Ausnahmen entscheidet si! – SocialAcademy oder die sonst zuständige Stelle.
1.3. Sollte sich nach Vertragsabschluss herausstellen, dass die Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllt sind, behält sich si! – SocialAcademy den Rücktritt vom Vertrag mit sofortiger Wirkung vor. Ein Nichtvorliegen der Zugangsvoraussetzungen entbindet nicht von der Zahlung der Veranstaltungsgebühren.

2. Anmeldung und Vertragsabschluss
2.1 Nach Erscheinen der Programmveröffentlichung und vor Beginn der Teilnahme können sich die Teilnehmenden anmelden. Anmeldungen können per Online-Anmelde-Formular, per E-Mail, Fax oder telefonisch erfolgen. Die Anmeldung wird mit Eingang bei si! – Social-Academy wirksam.
2.2 Durch Bestätigung der Teilnahme durch die si! – SocialAcademy an die Teilnehmenden kommt der Vertrag zustande. si! – SocialAcademy behält sich das Recht vor, den Rücktritt vom Vertrag bis 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung per Email oder telefonisch gegenüber den Teilnehmenden zu erklären, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht worden ist.
2.3 Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich. Der Volljährigkeitseintritt hat auf diesen Vertrag keinen Einfluss.
2.4 Seminare des Kooperationspartners FIFSI (Freies Institut für Soziale Interaktion e.V.):
Bei Seminaren, die durch das Freies Institut für Soziale Interaktion e.V. (FIFSI) durchge-führt werden, nimmt si! – SocialAcademy die Anmeldungen entgegen und leitet diese an FIFSI weiter. Der Vertrag über die Teilnahme an den Seminaren kommt ausschließlich mit FIFSI zustande. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von FIFSI. Die Durchführung, organisatorische Abwicklung und Abrechnung erfolgen durch FIFSI.

3. Widerrufsbelehrung
Widerrufsrecht
Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns: si! soziales & innovation gGmbH, Wendenstraße 493, 20537 Hamburg, E-Mail: info@sbb-si.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufs-Formular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufes
Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmit-tel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufs-rechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. Ende der Widerrufsbelehrung

4. Durchführung / Rücktritt
4.1. Bei rechtzeitigem und ordnungsgemäß erklärtem Widerruf werden den Teilnehmenden etwaige bereits entrichtete Veranstaltungsgebühren erstattet. Ein verspäteter Widerruf gilt als Kündigung gemäß Ziffer 8.4.
4.2. si! – SocialAcademy behält sich vor, eine Veranstaltung aus wichtigem, von ihr nicht zu vertretendem Grund kurzfristig zu verschieben, zu unterbrechen oder ausfallen zu lassen. Bei einer Verschiebung des geplanten Veranstaltungsbeginns oder bei einer Unterbrechung um mehr als einen Monat besteht ein Rücktrittsrecht der Teilnehmenden.
4.3. Die Teilnehmenden haben keinen Anspruch auf eine:n bestimmte:n Referenten:in oder Veranstaltungsraum. Aus einem Wechsel des/der Referenten:in beziehungsweise des Veranstaltungsorts entsteht kein Recht zur außerordentlichen Kündigung. si! – SocialAcademy behält sich vor, bei kurzfristiger Erkrankung des/der zuständigen Referenten:in die vorgesehene Abfolge einzelner Veranstaltungsstunden zu ändern oder zu verschieben. In diesem Fall werden die Teilnehmenden unverzüglich benachrichtigt.

5. Gebühren und Fälligkeiten

5.1. Für die Teilnahme werden Gebühren erhoben, deren jeweilige Höhe aus der Anmeldung hervorgeht.

5.2. Bei Veranstaltungen bis zu einer Dauer von 3 Monaten ist die gesamte Veranstaltungsgebühr spätestens 14 Tage nach dem ersten Veranstaltungstag fällig. Die Rechnungsstellung kann auch früher erfolgen. Maßgeblich ist das Datum des Zahlungseingangs bei si! – SocialAcademy.

5.3. Für Veranstaltungen mit einer Dauer von mehr als 3 Monaten wird die Zahlung der Veranstaltungsgebühren in monatlichen gleichbleibenden Beträgen (Zahlungsraten) gewährt. Die monatliche Zahlungsrate ermittelt sich wie folgt: Veranstaltungsgebühren dividiert durch die Anzahl der vollen Veranstaltungsmonate. Die Zahlungsraten sind jeweils im Voraus zu Beginn eines jeden Veranstaltungsmonats fällig. si! – SocialAcademy hat je angefangenem Veranstaltungsmonat Anspruch auf die volle monatliche Zahlungsrate.

5.4. Ratenzahlungen mit verlängerten Zahlungszielen oder abweichenden Fälligkeitsterminen haben nur nach gesonderter schriftlicher Vereinbarung mit si! – SocialAcademy Gültigkeit. In diesem Fall erklären sich die Teilnehmenden mit dem Gebühreneinzug über das Lastschriftverfahren einverstanden.

5.5. Gebühren für Lehr- und Lernmaterialien und sonstige Gebühren sind mit der Erbringung der Leistung fällig.

5.6. Vereinbaren die Teilnehmenden und si! – SocialAcademy den Gebühreneinzug über das Lastschriftverfahren, informiert si! – SocialAcademy die Teilnehmenden spätestens fünf Kalendertage vor dem ersten Fälligkeitsdatum über den Lastschrifteneinzug (Datum der Fälligkeit(en) und Betrag).

5.7. Im Fall der Unterbrechung gemäß Ziffer 4.2. haben die Teilnehmenden die Veranstaltungsgebühren anteilig für die bereits erfolgten Veranstaltungszeiten zu entrichten; überzahlte Beträge werden erstattet.

5.8. Mit der Anmeldung der Teilnehmenden verpflichten sie sich zur Zahlung des Entgelts, unabhängig von der Teilnahme (siehe 8. Rücktrittsbedingungen und Kündigung).

6. Entgeltermäßigung

6.1. Die Teilnehmenden können eine Ermäßigung auf das Entgelt, jedoch nicht auf die zusätzlichen Kosten (siehe Nr. 5.5) erhalten, wenn sie am Tag der Anmeldung einer der nachfolgend genannten Personengruppen angehören:

- Schüler:innen, Student:innen, Rentner:innen, Menschen mit geringem bzw. keinem Einkommen (Nachweise sind vorzulegen) erhalten eine Ermäßigung von 30% auf das Entgelt für alle gebuchten Veranstaltungen.
- Für die Mitarbeiter:innen der SBB-Gruppe gelten besondere, im Einzelfall zu erfragenden Bedingungen, sofern sie nicht in der Veranstaltungsbeschreibung ausgewiesen sind.
- Es kann nur ein Ermäßigungsgrund pro Anmeldung in Anspruch genommen werden.

7. Ausfall einer Veranstaltung
Fallen laufende Veranstaltungen aus von der si! – SocialAcademy nicht zu vertretenden Gründen aus, so besteht auf Seiten der Teilnehmenden weder ein Anspruch auf Nachholung der ausgefallenen Stunden noch ein Anspruch auf Erstattung des anteiligen Entgelts. Dies gilt insbesondere bei Ausfällen aufgrund von höherer Gewalt.

8. Rücktrittsbedingungen und Kündigung
8.1. Nichterscheinen gilt weder als Rücktritt noch als Kündigung.
8.2. Bei Rücktritt vom Vertrag bis spätestens 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn erhebt die si! – SocialAcademy lediglich eine Bearbeitungsgebühr von maximal EUR 15,00. Wird diese Frist nicht eingehalten, sind die Teilnehmenden zur Zahlung des vollen Rechnungsbetrags verpflichtet. Die Zahlungsverpflichtung entfällt sofern ein geeigneter Ersatzteilnehmer zur Verfügung steht.
8.3. Die Kündigung bedarf der Schriftform.
8.4. Nach Kursbeginn können die Teilnehmenden den Vertrag ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von 6 Wochen erstmals zum Ende der ersten 3 Veranstaltungsmonate kündigen. Danach können die Teilnehmenden den Vertrag jederzeit mit einer Frist von 6 Wochen zum Ende der nächsten 3 Veranstaltungsmonate ordentlich kündigen.
Strengere gesetzliche Bestimmungen zur ordentlichen Kündigung sowie gesetzliche Bestimmungen zur außerordentlichen Kündigung bleiben unberührt.
8.5. Bei rechtmäßiger vorzeitiger Kündigung durch die Teilnehmenden sind die bis zum Ende der Kündigungsfrist anfallenden Zahlungsraten zu entrichten; bei einer Vereinbarung über eine Ratenzahlung nach Ziffer 5.5. sind die noch ausstehenden Veranstaltungsgebühren sofort fällig. Die Geltung des § 615 Satz 2 BGB wird abbedungen. Überzahlte Beträge werden von si! – SocialAcademy erstattet.
8.6. si! – SocialAcademy kann den Vertrag ohne Einhaltung einer Frist jederzeit aus wichtigem Grund kündigen. Ein solcher Grund liegt insbesondere vor, wenn die Teilnehmenden gegen die Pflichten gemäß Ziffer 9.1 und 9.2 vorsätzlich oder grob fahrlässig verstoßen und dieses Handeln auch nach schriftlicher Abmahnung durch si! – SocialAcademy fortsetzen. Als wichtiger Grund gilt auch, wenn die Teilnehmenden schuldhaft den Unterrichtsablauf massiv stören oder andere Teilnehmende oder si! – SocialAcademy – Mitarbeiter:innen bzw. freie Mitarbeiter:innen belästigten oder bedrohen. Ein wichtiger Grund liegt auch vor, wenn die Teilnehmende mit der Zahlung der Veranstaltungsgebühren in Höhe eines Betrages von einer Monatsrate in Verzug gekommen sind. Im Fall dieser außerordentlichen Kündi-gung durch si! – SocialAcademy haben die Teilnehmend die Veranstaltungsgebühren anteilig bis Ablauf der Kündigungsfristen nach Ziffern 8.2 zu entrichten. si! – SocialAcademy behält sich außerdem vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen.

9. Mitwirkung

9.1. Die Teilnehmenden verpflichten sich, die am Veranstaltungsort geltende Hausordnung und die ausgehändigten Hinweise zur Benutzung der technischen Ausstattung zu beachten. Neben den vorliegenden Allgemeinen Vertragsbedingungen gelten die Veranstaltungs-Ordnungen in ihrer jeweiligen Fassung. Sie werden bei Veranstaltungsbeginn ausgehändigt. Den Anweisungen der Leitung der si! – SocialAcademy sowie deren Beauftragten zur Aufrechterhaltung eines ordnungsgemäßen Veranstaltungsbetriebs ist Folge zu leisten.

9.2. Die Teilnehmenden verpflichten sich, die für die Feststellung der evtl. Zugangsvoraussetzungen zur Veranstaltung und Zugangsvoraussetzungen zur Prüfung erforderlichen Unterlagen rechtzeitig und vollständig vorzulegen und die mit diesem Vertrag eingegangenen Verpflichtungen einzuhalten.

9.3. si! – SocialAcademy bleibt es vorbehalten, Schadenersatzansprüche wegen Verstoßes gegen die Verpflichtungen nach Ziffer 9.1 und 9.2 geltend zu machen.

10. Prüfungen, Zeugnisse und Teilnahmebescheinigungen

10.1. Jede:r Teilnehmende, der/die regelmäßig an der Veranstaltung teilgenommen hat, erhält eine Teilnahmebescheinigung. Für Veranstaltungen, die auf externe Prüfungen vorbereiten, kann auch ein si! – SocialAcademy – Zertifkat erstellt werden.

10.2. Das Bestehen einer Prüfung kann nur die prüfende Stelle bestätigen. Für die Zulassung zu einer externen Prüfung (z.B. bei der IHK) sowie für die Einhaltung der vorgegebenen Termine, Kosten und Zulassungsbedingungen durch die prüfende Stelle übernimmt si! – SocialAcademy keine Haftung; für die Anmeldung zur externen Prüfung sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich. si! – SocialAcademy unterstützt die Teilnehmenden hierbei.

11. Haftung

11.1. Gegen alle Unfälle während der Veranstaltungszeit und auf dem direkten Wege vom und zum Veranstaltungsort sind die Teilnehmenden im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung der si! – SocialAcademy versichert, soweit die gesetzliche Unfallversicherung zuständig ist.

11.2. si! – SocialAcademy haftet für Sachschäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens si! – SocialAcademy; sie haftet nicht für etwaige Vermögensschäden der Teilneh-menden, die aus einer nicht zustande gekommenen Veranstaltung oder aus einem Abbruch einer Veranstaltung resultieren. Bei einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit haftet si! – SocialAcademy auch bei nur einfacher Fahrlässigkeit.

11.3. si! – SocialAcademy haftet nicht für den Verlust oder Diebstahl eingebrachter Sachen oder für die Garderobe der Teilnehmenden.

12. Verzug

12.1. Neben den allgemeinen gesetzlichen Verzugsfolgen kann gegenüber der Teilnehmenden nach eintretendem Zahlungsverzug für jede außergerichtliche Mahnung ein Betrag in Höhe von EUR 2,50 zur Abdeckung von Porto- und Verwaltungskosten erhoben werden, höchstens aber ein Gesamtbetrag von EUR 7,50, es sei denn, die Teilnehmenden weisen si! – SocialAcademy nach, dass ein Schaden nicht oder nicht in dieser Höhe entstanden ist.

13. Datenschutzhinweis
Die im Rahmen des Vertragsabschlusses erhobenen personenbezogenen Daten der Teil-nehmenden werden von si! – SocialAcademy zur Vertragsabwicklung genutzt. Zudem nutzt si! – SocialAcademy die Daten zur Information der Teilnehmenden über interessante Ange-bote, Aktionen und Veranstaltungen o. ä., wenn die Teilnehmenden dieser Nutzung zu-stimmen.

Widerrufsrecht – Sie haben gemäß DSGVO und BDGS grundsätzlich folgende Rechte:
- Sie können der Datenverarbeitung widersprechen.
- Sie können die erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen.

14. Nebenabreden
Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Sollte eine der Bestimmungen dieser Vertragsbedingungen unwirksam sein, so wird die Wirk-samkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Beide Vertragsparteien wer-den sich bemühen, in einem solchen Fall eine Lösung zu finden, die dem ursprünglichen Sinn dieser Vertragsbestimmungen nahekommt.

15. Unternehmenspauschale

15.1. Geltungsbereich und Vertragspartner
Die Unternehmenspauschale richtet sich ausschließlich an Unternehmen, Einrichtungen, Organisationen, juristische Personen des öffentlichen Rechts und sonstige Auftraggeber, die die Leistungen für ihre Beschäftigten oder Mitarbeitenden buchen. Vertragspartner der SocialAcademy ist der jeweilige Auftraggeber, nicht die einzelne teilnehmende Person.

15.2. Vertragsgegenstand
Mit Abschluss einer Unternehmenspauschale erhalten die im Vertrag benannten Mitarbeitenden für die vereinbarte Vertragslaufzeit Zugang zu den Veranstaltungen des regulären Seminarprogramms, die von der SocialAcademy als im Rahmen der Unternehmenspauschale nutzbar gekennzeichnet sind.
Die Unternehmenspauschale umfasst die entsprechend gekennzeichneten Präsenz- und Online-Seminare. Zertifikatslehrgänge, Inhouse-Seminare sowie sonstige besonders gekennzeichnete Veranstaltungen sind nicht Bestandteil der Unternehmenspauschale, sofern im jeweiligen Angebot nichts anderes vereinbart wurde. Für Zertifikatslehrgänge kann für Pauschalkund:innen der jeweils ausgewiesene ermäßigte Preis gelten.

15.3. Nutzungsberechtigte Personen
Die Unternehmenspauschale wird für die im Vertrag beziehungsweise im Angebot vereinbarte Anzahl von Mitarbeitenden abgeschlossen. Die Nutzungsberechtigung ist grundsätzlich personenbezogen.
Ein Wechsel einer benannten Person während der Vertragslaufzeit ist nach vorheriger Abstimmung mit der SocialAcademy möglich. Eine Übertragung einzelner Seminarteilnahmen auf nicht gemeldete Personen ist nicht zulässig.

15.4. Anmeldung zu Veranstaltungen
Auch bei bestehender Unternehmenspauschale ist für jede Veranstaltung eine gesonderte Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme setzt voraus, dass zum Zeitpunkt der Anmeldung ein freier Veranstaltungsplatz verfügbar ist.
Die Unternehmenspauschale begründet keinen Anspruch auf die Durchführung einer bestimmten Veranstaltung, einen bestimmten Veranstaltungstermin oder die Bereitstellung eines Platzes in einer bereits ausgebuchten Veranstaltung.

15.5. Preis und Zahlungsbedingungen
Die Höhe der Unternehmenspauschale ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot beziehungsweise der Auftragsbestätigung der SocialAcademy. Die Pauschale wird je vereinbarter nutzungsberechtigter Person und Vertragsjahr berechnet.
Die Zahlungsbedingungen ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot beziehungsweise der Rechnung. Umsatzsteuer wird erhoben, soweit diese gesetzlich geschuldet ist.

15.6. Vertragslaufzeit
Die Unternehmenspauschale wird grundsätzlich für einen Zeitraum von zwölf Monaten abgeschlossen. Beginn und Ende der Vertragslaufzeit ergeben sich aus dem Angebot beziehungsweise der Auftragsbestätigung.
Der Vertrag endet mit Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit, ohne dass es einer Kündigung bedarf, sofern keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde.
Das Recht beider Vertragsparteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

15.7. Nichtteilnahme und Stornierung einzelner Seminarbuchungen
Für die Abmeldung von bereits gebuchten Veranstaltungen gelten die in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegten Rücktrittsfristen entsprechend.
Die Nichtteilnahme an einzelnen Veranstaltungen, eine rechtzeitige Abmeldung oder die Nichtausschöpfung der Nutzungsmöglichkeiten während der Vertragslaufzeit begründen keinen Anspruch auf vollständige oder anteilige Erstattung der Unternehmenspauschale.

15.8. Verhältnis zu den übrigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen
Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der SocialAcademy. Soweit die Bestimmungen dieses Abschnitts von den übrigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichen, gehen die besonderen Bedingungen für die Unternehmenspauschale vor.

15.9. Durchführung und Ausfall von Veranstaltungen
Die Unternehmenspauschale begründet keinen Anspruch auf die Durchführung einer bestimmten Veranstaltung oder eines bestimmten Veranstaltungstermins. Die SocialAcademy behält sich vor, Veranstaltungen insbesondere bei zu geringer Teilnehmendenzahl, Ausfall von Referent:in oder aus anderen organisatorischen Gründen abzusagen oder zu verschieben. Fällt eine im Rahmen der Unternehmenspauschale gebuchte Veranstaltung aus, besteht kein Anspruch auf Erstattung eines anteiligen Betrags der Unternehmenspauschale. Die teilnehmende Person kann stattdessen während der laufenden Vertragsdauer ein anderes, im Rahmen der Unternehmenspauschale enthaltenes Seminar buchen. Voraussetzung ist die Verfügbarkeit eines entsprechenden Seminarplatzes.

©2027, SocialAcademy Alle Rechte vorbehalten

QUALITÄTSSTANDARDS WEITERBILDUNG HAMBURG

Präambel

Die Weiterbildung ist neben der Schule, der Berufsausbildung und der Hochschule Teil des Bildungssystems. Sie erfüllt in unserer Gesellschaft vorrangig zwei Aufgaben:

Die Weiterbildung ist ein untrennbarer Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens und ergänzt das staatliche Bildungssystem, sie setzt das Konzept des lebenslangen Lernens für alle Lebensphasen um und unterstützt so die soziale, technische und wirtschaftliche Entwicklung.

Für die Teilnehmer:innen bietet sie im Sinne eines umfassenden Kompetenzbegriffs die Möglichkeit zur Entfaltung der Persönlichkeit und zur Teilhabe am gesellschaftlichen politischen, kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Leben.

Die im Verein Weiterbildung Hamburg e. V. zusammenarbeitenden Einrichtungen, Träger und Organisationen sehen es als ihre Aufgabe an, im Rahmen des Grundgesetzes am Aufbau einer Weiterbildungsstruktur in Hamburg mitzuwirken, die den unterschiedlichen

- Lernvoraussetzungen und Lerninteressen,
- Lernzielen und Berufswünschen,
- individuellen Bedarfen
- sozialen und kulturellen Lebensverhältnissen

der Teilnehmer:innen gerecht werden kann.

Durch die Förderung

- eines qualitativ hochwertigen Weiterbildungsangebots,
- einer differenzierten, inklusiven und barrierefreien Struktur leistungsfähiger Weiterbildungseinrichtungen,
- eines zielgruppennahen Systems der Weiterbildungsinformation und -beratung und
- einer aussagekräftigen Weiterbildungsstatistik

streben die Mitglieder von Weiterbildung Hamburg e. V. die Stärkung und den Ausbau Hamburgs als Weiterbildungszentrum an.

Sie sind sich einig, dass ein offenes und vielfältiges Weiterbildungssystem einen wichtigen Beitrag zur Erreichung des Ziels leistet, Menschen und Betriebe durch ressourcenorientierte Weiterbildungs- und Entwicklungsangebote zur Mitgestaltung und Mitverantwortung in Wirtschaft und Gesellschaft zu befähigen.

Ein weiterer Grundsatz ist, dass Erlerntes auch im Leben und im Berufsalltag ankommt. Die Anerkennung von Verschiedenheit und individuellen Entwicklungsverläufen, die Berücksichtigung der gesellschaftlichen und betrieblichen Ziele, die Stärkung der Persönlichkeitsmerkmale, die Notwendigkeit des lebenslangen Lernens in einer sich ständig verändernden Gesellschaft, erfordern eine enge Verzahnung des Weiterbildungsangebots mit den Anforderungen an die Kund:innen.

Von diesen Grundsätzen ausgehend, erklären die Mitglieder die folgenden Qualitätsstandards für ihre Einrichtungen und Veranstaltungen einzuhalten und in ihren Einrichtungen öffentlich zugänglich zu machen.

Kriterien zur personellen und sächlichen Ausstattung
Personelle Rahmenbedingungen

1. Die Leitung bzw. die Verantwortlichen sind aufgrund ihrer Ausbildung und/oder Berufserfahrung befähigt, die Einrichtung wirtschaftlich zu führen; die pädagogische Leitung verfügt über die Kompetenz, adäquate Lehr- und Lernangebote zu konzipieren und zu organisieren.

2. Im pädagogischen Bereich werden vom Anbieter ausschließlich Personen beschäftigt oder beauftragt, welche über durch Ausbildung und/oder Berufserfahrung erworbene fachliche, methodische und pädagogische sowie soziale Kompetenzen verfügen. Hierzu gehört auch die Kompetenz zum Umgang mit heterogenen Zielgruppen.

3. Die Zahl der Beschäftigten und Beauftragten steht im pädagogischen und geschäftlichen Bereich in einem angemessenen Verhältnis zu Struktur und Umfang der Veranstaltungen.

4. Der Anbieter trägt die Verantwortung dafür, dass die mit der Durchführung und/oder Organisation von Bildungsveranstaltungen befassten Personen ihre fachlichen, methodischen, sozialen und pädagogischen Kompetenzen aktualisieren und erweitern können.

5. Die Vergütung der Beschäftigten und Beauftragten erfolgt nach gesetzlich oder tariflich geltenden Vorgaben. Mindestens erfolgt jedoch eine Vergütung auf der Basis des Mindestlohngesetzes.

Räumliche und sächliche Ausstattung

6. Art, Anzahl und Ausstattung der Lern- und Lehrorte stellen modernen pädagogischen Kriterien entsprechendes Lernen und Lehren sicher.

7. Der Anbieter gewährleistet gleichbleibenden medialen und technischen Ausstattungsstandard in regelmäßiger Anpassung an Wissenschaft und Praxis und strebt ein hohes Maß an Barrierefreiheit an.

8. Lern- und Sozialräume sowie sanitäre Einrichtungen entsprechen den gesetzlichen Vorschriften (z.B. der Arbeitssicherheit) und sind – entsprechend der Möglichkeiten – barrierefrei und somit für alle Zielgruppen zugänglich.

Unterrichtsbezogene Kriterien

9. Der Anbieter informiert potenzielle Teilnehmer:innen über die für eine Teilnahme an den Veranstaltungen erforderlichen Zugangsqualifikationen bzw. die Lernvoraussetzungen.

10. Er berücksichtigt die potenziellen Interessen der Teilnehmer:innen bei der Gestaltung und Durchführung der Veranstaltung: Die Teilnehmer:innen werden in angemessenem Umfang an der Auswertung der Veranstaltung beteiligt. Zur Optimierung von Programmangebot und -durchführung fließen durchgeführte Kurs- und Seminarauswertungen in die weitere Gestaltung des Angebots mit ein.

11. Er legt dem Unterricht Lehr- und Lernmaterial zugrunde, das dem aktuellen Stand sowie der Zielgruppe entspricht.

12. Er gewährleistet, dass der zeitliche Umfang der Veranstaltung und die Unterrichtsmethoden in einem angemessenen Verhältnis zu den Lernzielen, zu den Interessen und Möglichkeiten der Teilnehmer:innen und zu den zu vermittelnden Inhalten stehen.

13. Der Anbieter berücksichtigt bei Angeboten der beruflichen Weiterbildung aktuelle Arbeitsmarkt- und/oder berufliche Qualifikationsanforderungen und gewährleistet den Bezug zur Praxis.

14. Längerfristigen Veranstaltungen (in der Regel über 50 Unterrichtsstunden) liegen zeitlich gegliederte Lehr- und Ablaufpläne zugrunde.

15. Der Unterricht ist nach Aufbau und Form auf Methodenvielfalt ausgerichtet.

16. Die maximale Anzahl der Teilnehmer:innen je Veranstaltung orientiert sich an folgenden Kriterien: Thema/Inhalt, Zielsetzung, Unterrichtsmethode, vorhandene Räume, Geräte/Maschinen sowie Zielgruppe.

17. Bei abschlussbezogenen Veranstaltungen, für die eine betriebliche Ausbildung vorgeschrieben ist, müssen Ausbildungsplätze in ausreichendem Umfang vorhanden sein.

18. Bei abschlussbezogenen Veranstaltungen werden regelmäßig zielgruppengerechte Lern- und Erfolgskontrollen durchgeführt. Soweit interne Prüfungen vorgesehen sind, besteht die Möglichkeit zur Wiederholung.

TEILNEHMER:INNENBEZOGENE KRITERIEN

Transparenz des Angebotes

Der Anbieter stellt für Interessierte zielgruppenadäquate Informationen zur Verfügung. Sowohl Informationsmaterialien als auch Werbemaßnahmen müssen wahrheitsgemäß sein: Sie dürfen weder irreführend noch unlauter sein und keine unerfüllbaren Erwartungen wecken. Das Angebot sollte folgende Informationen enthalten:

- Rechtsform und Träger,
- Zielsetzung und ggfs. Art des Abschlusses,
- Ort, Zeit, Inhalte, Dauer,
- Zielgruppe(n) und Zugangsvoraussetzungen,
- Geplante Anzahl der Teilnehmer:innen,
- Methoden
- Prüfungsmodalitäten
- Verantwortliche/Ansprechpartner:innen
- Vollständige Angaben über die Veranstaltungsgebühren (einschließlich Nebenkosten)
- Geschäftsbedingungen/Teilnahmebedingungen
- Allgemeine Datenschutzhinweise gemäß den gesetzlichen Regelungen

Beratung, Betreuung, Beschwerdemanagement

19. Interessierte haben die Möglichkeit, sich vor Beginn einer Veranstaltung, von sachkundigen Mitarbeiter:innen zu kundenfreundlichen Zeiten, über Anforderungen und mögliche Anwendungen der vermittelten Qualifikationen zu informieren und beraten zu lassen.

20. Interessierte können vor Beginn einer Veranstaltung die örtlichen Unterrichts- bzw. Ausbildungsstätte(n) besichtigen.

21. Den Teilnehmer:innen wird für jede Veranstaltung eine verantwortliche Ansprechperson benannt, die für die Besprechung lehrgangsbezogener Probleme, Kritik und Reklamationen in angemessenem Umfang zur Verfügung steht.

22. Bei Bedarf werden Teilnehmer:innen auf weitergehende Bildungsveranstaltungen hingewiesen und über die Beratungsstellen der W.H.S.B. informiert.

Nachweise über die Teilnahme (Teilnahmebescheinigungen, Zertifikate, Zeugnisse)

23. Die Teilnehmer:innen erhalten auf Wunsch einen Nachweis über die Veranstaltungsteilnahme.

- Ein Zertifikat wird für interne Abschlüsse erstellt und muss mindestens enthalten: Titel der Veranstaltung, Thema, Zeitraum der Veranstaltung, Unterrichtsstunden, Einrichtung bzw. durchführende Stelle der Veranstaltung.

- Zeugnisse müssen überdies eine Leistungsbeurteilung enthalten.

Allgemeine Teilnahmebedingungen

Soweit nicht mit Kund:innen abweichende Vereinbarungen getroffen werden, gelten die folgenden Regelungen:

Teilnahme
24. Die Angebote der Mitglieder von Weiterbildung Hamburg e. V. stehen grundsätzlich allen Interessierten im Rahmen der Zielgruppe(n) und Veranstaltungskonzeption zur Verfügung.

Anmeldung/Vertrag
25. Die Angebote der Mitglieder von Weiterbildung Hamburg e. V. stehen grundsätzlich allen Interessierten im Rahmen der Zielgruppe(n) und Veranstaltungskonzeption zur Verfügung.

Rücktritt
26. Bei Rücktritt vom Vertrag innerhalb angemessener Fristen – mindestens bis sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn – darf der Anbieter nur eine Bearbeitungsgebühr erheben.
Bei späterem Rücktritt kann der Anbieter eine Entschädigung verlangen, soweit kein/e Ersatzteilnehmer:in zur Verfügung steht.
Eine Bearbeitungsgebühr kann auch dann erhoben werden, wenn ein:e Ersatzteilnehmer:in zur Verfügung steht.

Zahlungsbedingungen
27. Bei Veranstaltungen mit einer Dauer von mehr als drei Monaten sollte den Teilnehmer:innen die Möglichkeit gegeben werden, die Lehrgangsgebühren in Raten zu zahlen.

Kündigung
28. Bei Veranstaltungen mit einer Dauer von mehr als sechs Monaten muss eine ordentliche Kündigung erstmals spätestens zum Ablauf von sechs Monaten nach Veranstaltungsbeginn und danach in Intervallen, die jeweils längstens sechs Monate betragen, möglich sein.

Die Frist für die Kündigungserklärung darf sechs Wochen bis zum Ende des jeweiligen Intervalls nicht überschreiten.

Strengere gesetzliche Bestimmungen zur ordentlichen Kündigung sowie gesetzliche Bestimmungen zur außerordentlichen Kündigung bleiben unberührt.

Datenschutz
29. Der Anbieter versichert, dass die automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten dem neuesten Stand der gesetzlichen Regelungen entspricht.

Besondere Qualitätsstandards für abschlussbezogene Veranstaltungen
Veranstaltungsdurchführung

30. Es werden regelmäßig Besprechungen (Fachkonferenzen) mit den an der Veranstaltung beteiligten Lehrenden durchgeführt.

31. Unter der Voraussetzung der grundsätzlichen Finanzierbarkeit
- organisiert der Anbieter in angemessenem Umfang Stütz- und Fördermöglichkeiten,
- gewährleistet er bei Veranstaltungen für sozial benachteiligte Gruppen eine sozialpädagogische Betreuung.

32. Es ist gewährleistet, dass die Veranstaltung anhand des behandelten Stoffes und der Anwesenheitskontrolle jederzeit überprüft werden kann.

Lern- und Erfolgskontrolle
33. Es werden regelmäßig Lernerfolgskontrollen mit Aussagen zum Leistungsstand der Teilnehmer:innen durchgeführt.

34. Die Lehrenden melden den Teilnehmer:innen rechtzeitig Lernbedarfe zurück, um vorgegebene Lernziele zu erreichen und schlagen flankierende Lernhilfen vor.

IMPRESSUM

SocialAcademy
Ein Betrieb der si! soziales & innovation gGmbH
Wendenstraße 493
20537 Hamburg

Geschäftsführung: Andrea Franke
Sitz Hamburg / Amtsgericht Hamburg/ HRB 99703
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: 17/837/01053
Inhaltlich Verantwortliche gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Andrea Franke

Redaktionsteam: Simone Huneke, Lizzy Sievers, Andrea Franke
Design und Grafik: Mehran Montazer

V.i.S.d.P.: Andrea Franke

Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2015 und AZAV